EMIL UND DIE DETEKTIVE

DAS MUSICAL FÜR DIE GANZE FAMILIE

Musik: Marc Schubring
Buch und Liedtexte: Wolfgang Adenberg
nach dem Roman von Erich Kästner

- KLAVIERAUSZUG -
(2006)

Alle Rechte beim
VERLAG FÜR KINDERTHEATER
UWE WEITENDORF GmbH
Poppenbütteler Chaussee 53
D-22397 Hamburg

DIE PERSONEN

Die Kinder

Emil Tischbein, *Schüler aus Neustadt*
Pony Hütchen, *seine Berliner Kusine*
Gustav mit der Hupe
Der Professor
Der kleine Dienstag
Krummbiegel
Mittenzwey
Mittendrey
Ein Hotelpage
Bleuer
Traugott
Gerold
Petzold
Pauline
Klärchen
Otto
Grete
Zerlett
Brunot
Friedrich der Erste, genannt Fritz

Die Erwachsenen

Der Erzähler
Frau Else Tischbein, *Emils Mutter*
Frau Heimbold, *Emils und Ponys Großmutter*
Herr Grundeis
In Mehrfachrollen:
Wachtmeister Jeschke
Wachtmeister Lurje
Frau Jacob
Herr Habakuk
Herr Schlüter
Ein Straßenbahnschaffner
Ein Kassierer
Ein Kriminalkommissar
Ein Bahnbeamter
Passanten und andere Erwachsene

INSTRUMENTATION

Violin
Reed I: E♭ Altosax, B♭ Clarinet, Flute
Reed II: B♭ Tenorsax, B♭ Bassclarinet, B♭ Clarinet
Trumpet I: B♭ Trumpet, B♭ Flugelhorn (Plunger, Cup, Harmon, Straight)
Trumpet II: B♭ Trumpet, B♭ Flugelhorn (Plunger, Cup, Harmon)
Trombone (Plunger, Bucket, Velvet)
Banjo & **Guitar**
Keyboards (Reed Organ (Harmonium), Accordion) & Piano
Contrabass & **Tuba**
Glockenspiel, **Xylophone** & **Drums**
(Bass Drum, HiHat, Snare Drum, Cowbell, Ride Cymbal, Splash Cymbal, Hi-Tom, Mid-Tom, Fl-Tom, Hi Woodblock, Lo Woodblock, Triangle, Castagnets, Tam-Tam, Hupe)

INHALT

1. OUVERTÜRE 1

2. PROLOG 6

3. DIE SACHE MIT EMIL 10

4. AM ZUG 23

5. HABEN WIR NICHTS ZUM FESTSTECKEN? 26

5A. GROSSE STADT (MUTTER) 27

6. NA, JUNGER MANN, WIE WÄR'S? 29

7. BERLIN 30

8. EMIL SCHLÄFT EIN 59

9. DAS GELD IST WEG!! 63

10. DIE VERFOLGUNG - DIE SACHE JEFÄLLT MIR NICH 64

11. DETEKTIVE JESUCHT 77

12. PAROLE EMIL 89

13. TELEFONSZENE 100

14. ICH HASSE KINDER 106

15. WO SIND DIE FREUNDE? 115

16. GROSSE STADT 116

16A. PAROLE EMIL - REPRISE (FINALE 1) 124

16B. VORSPIEL ZUM 2. AKT 126

17. EIN GUTER MORGEN 133

18. DIE SACHE JEFÄLLT MIR NICH - REPRISE 149

19. HALT! 150

20. HALTET DEN DIEB! 151

21. LÜGE 158

22. DIE SACHE MIT EMIL - REPRISE (FINALE 2) 167

23. PAROLE EMIL - REPRISE 180

24. APPLAUSMUSIK 189

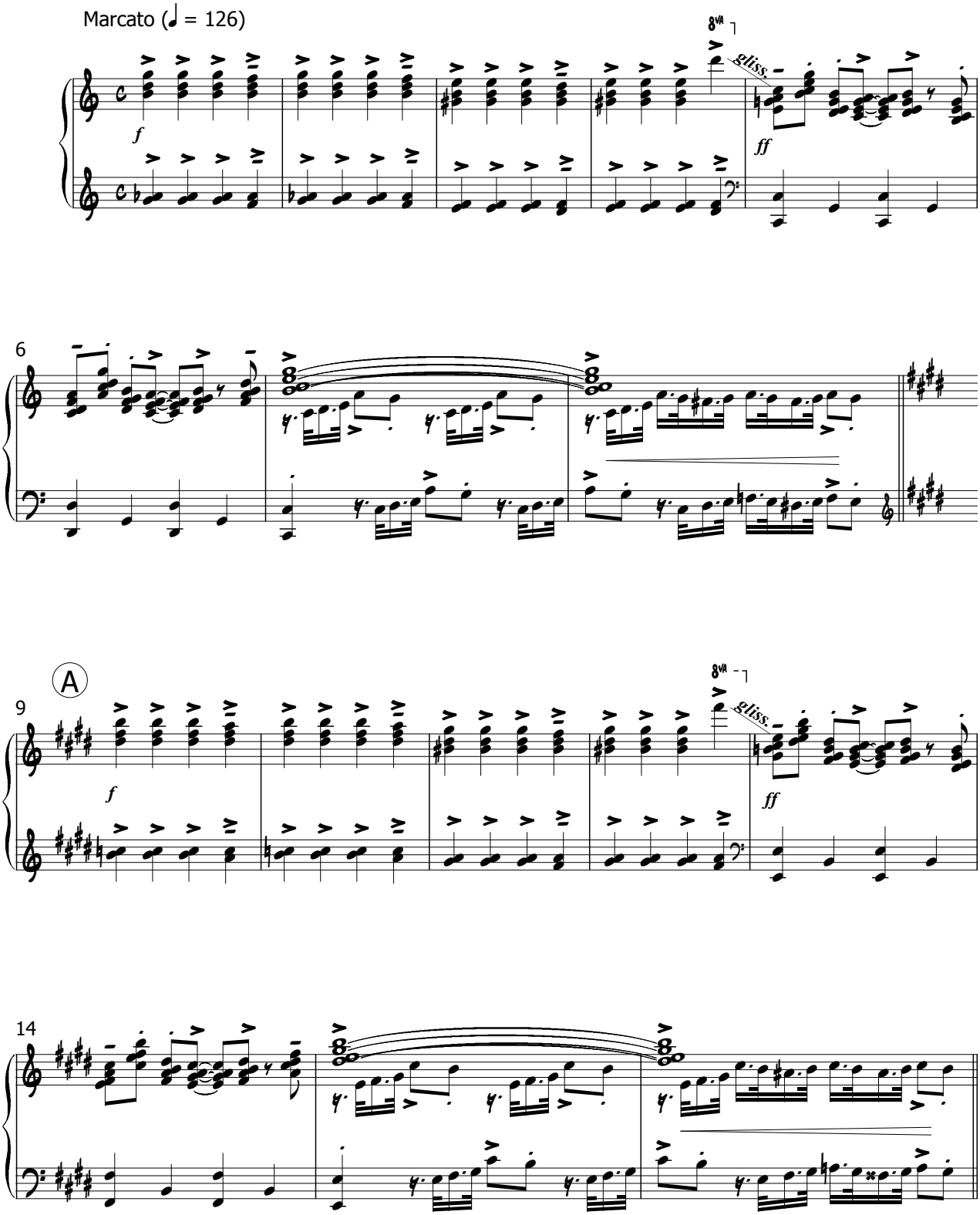
Für Uli

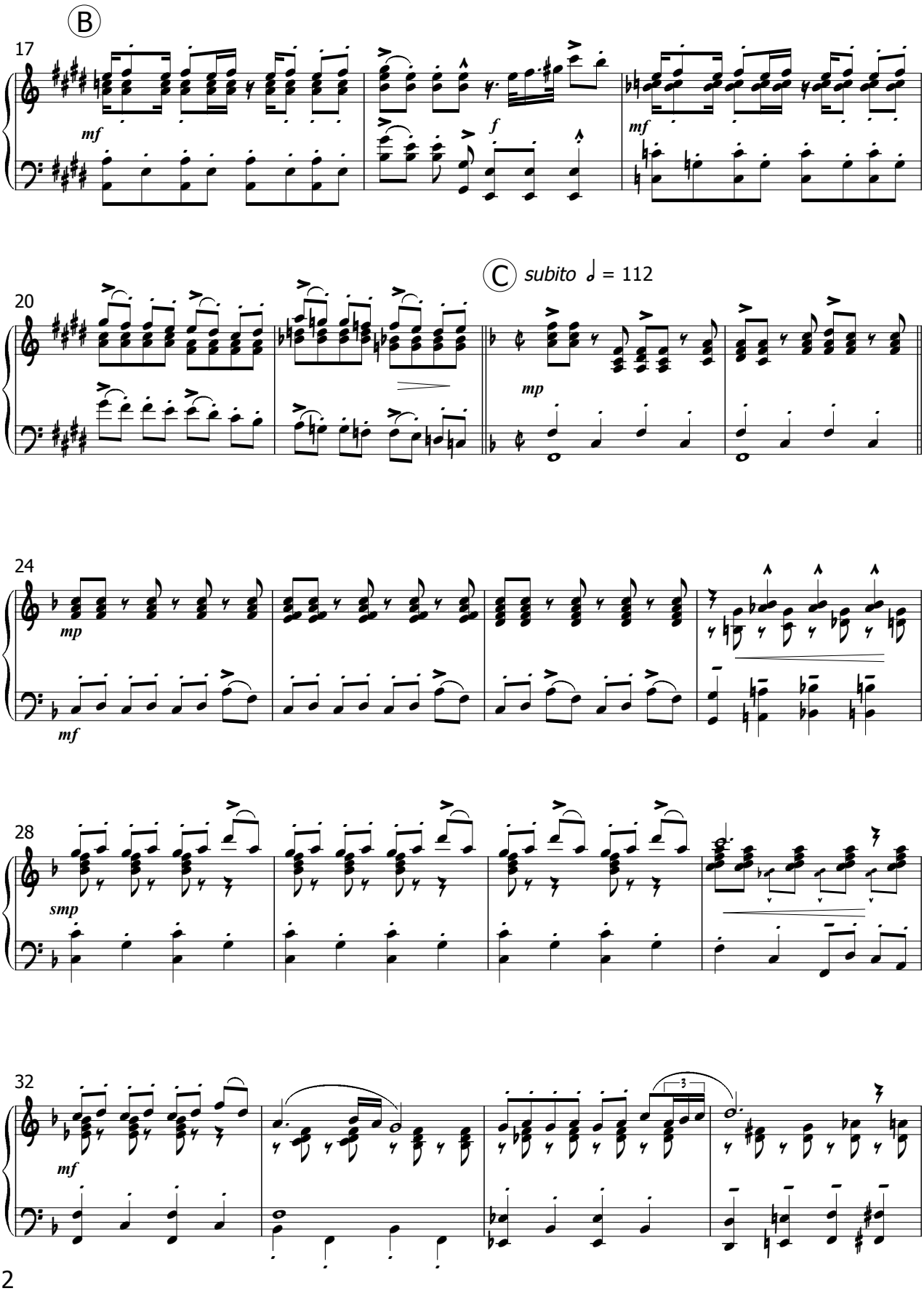
I. OUVERTÜRE

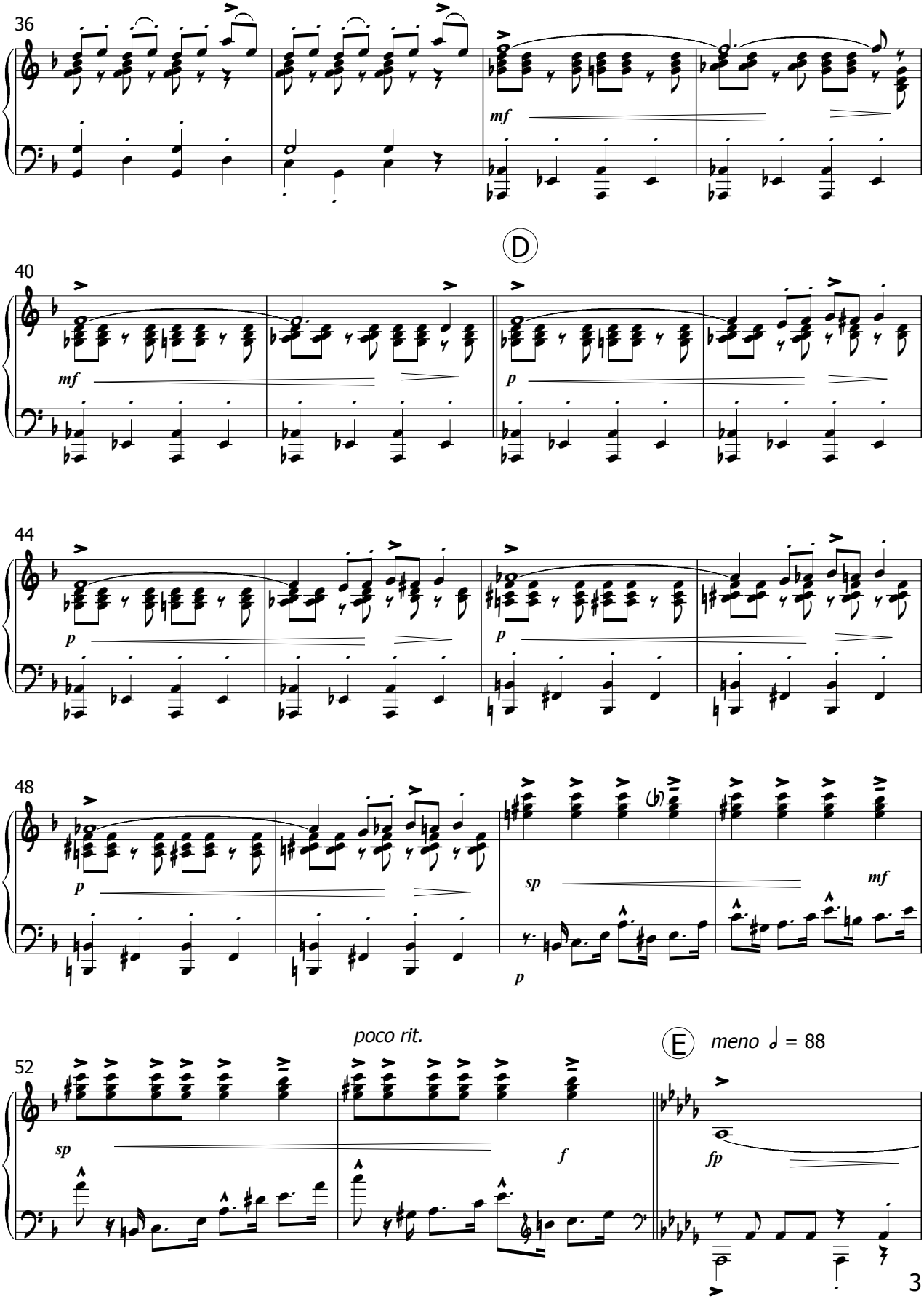
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

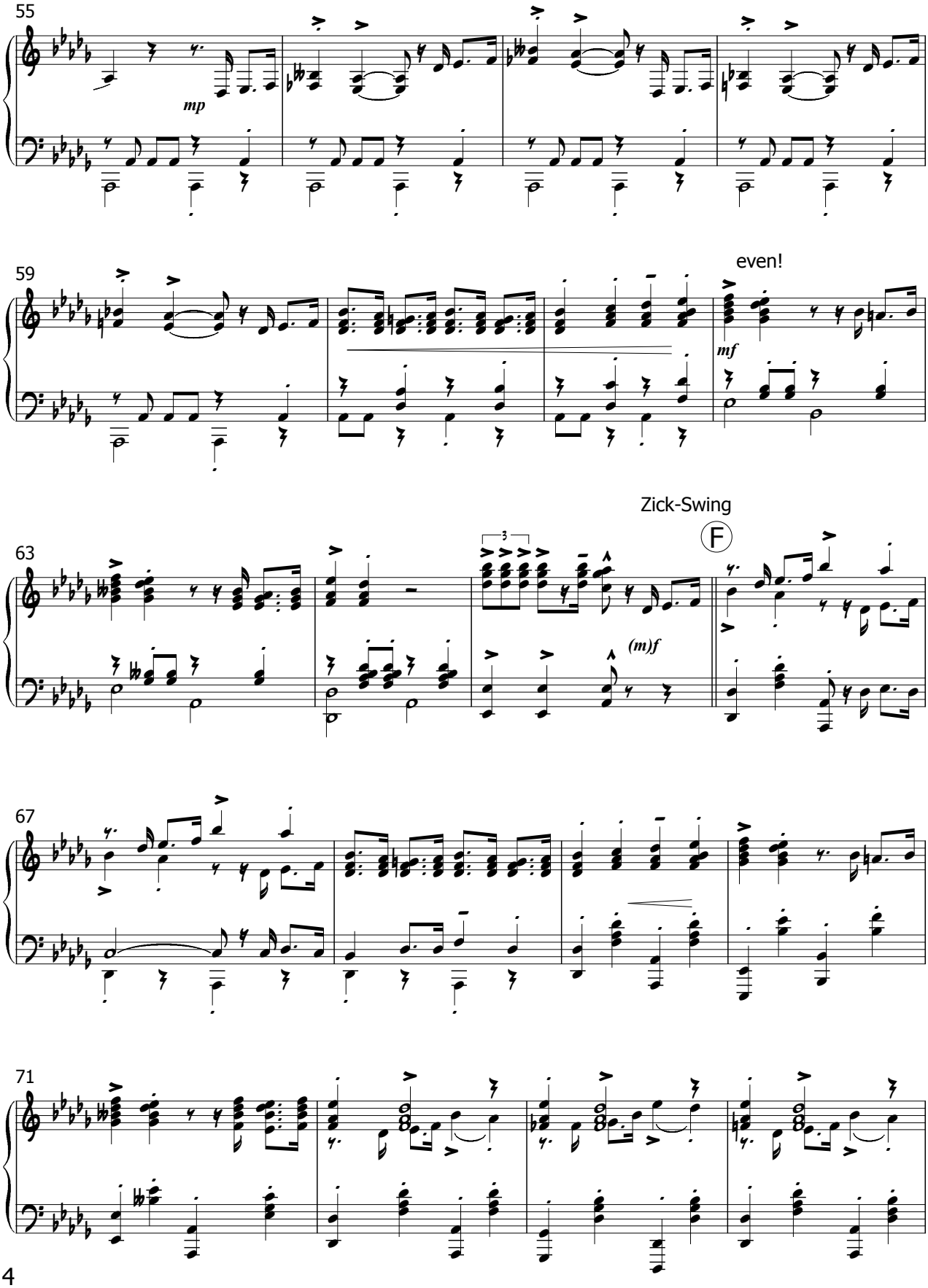
TEXT: WOLFGANG ADENBERG

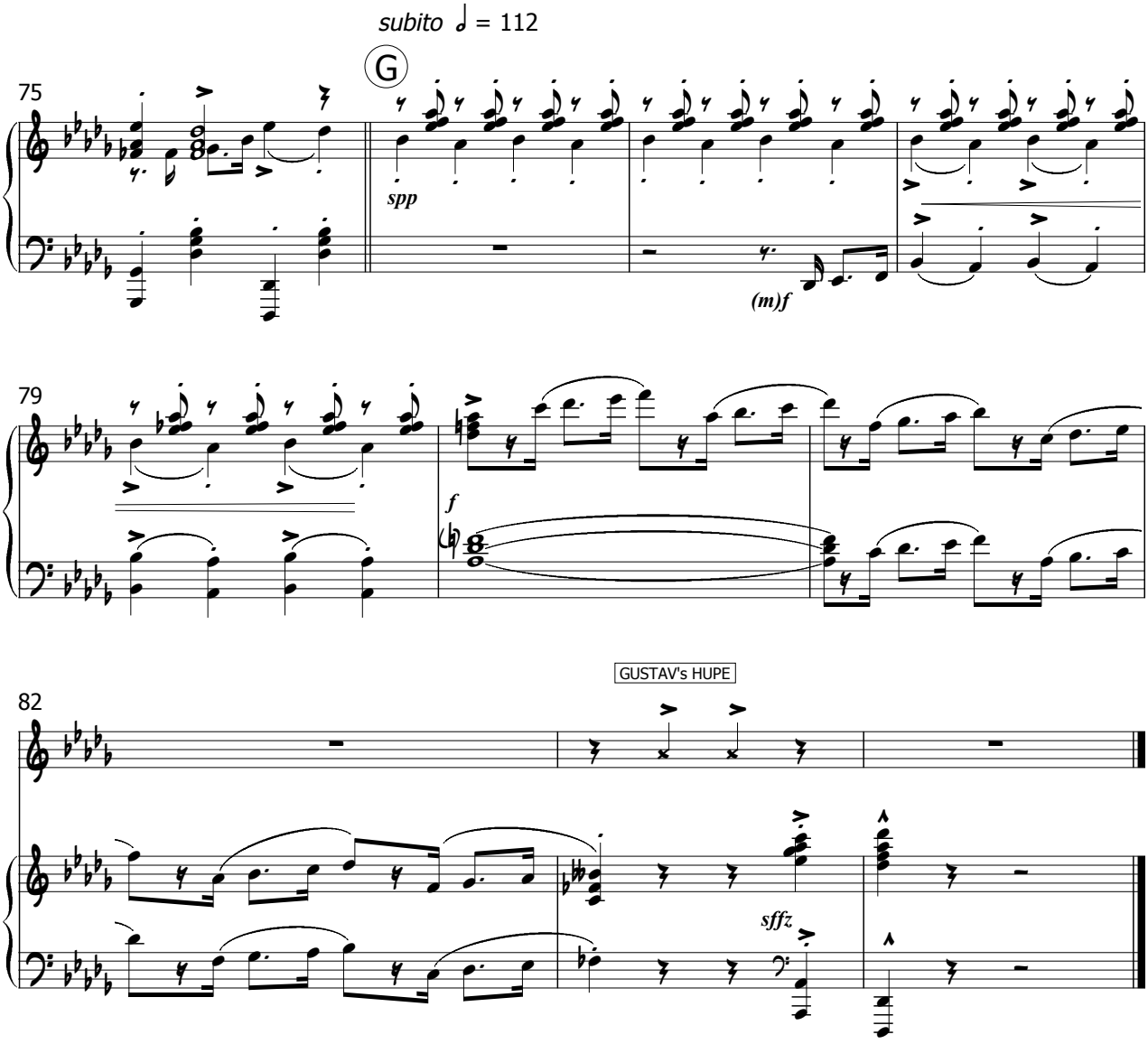
MUSIK: MARC SCHUBRING




B
17
mf
f
mf
C
subito ♩ = 112
20
mp
24
mp
mf
28
smp
32
mf
3


36
mf
D
40
mf
p
44
p
p
48
p
sp
mf
p
poco rit.
E
meno ♩ = 88
52
sp
f
fp


55
mp
59
even!
mf
Zick-Swing
63
F
(m)f
67
71



nach Applaus folgt **2. PROLOG**

2. PROLOG

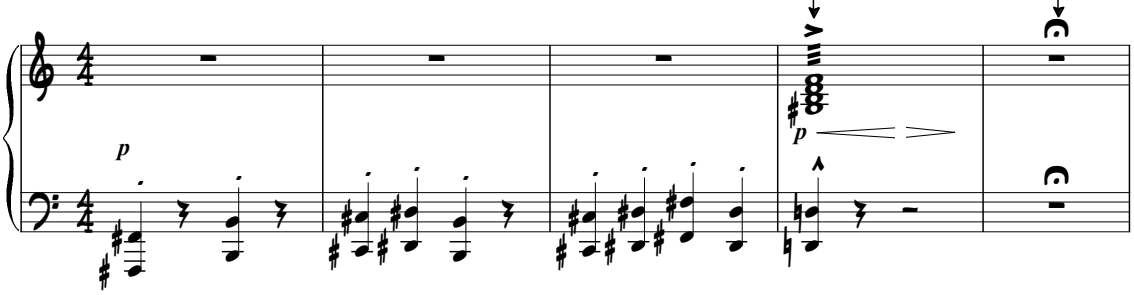
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

CUE: Black

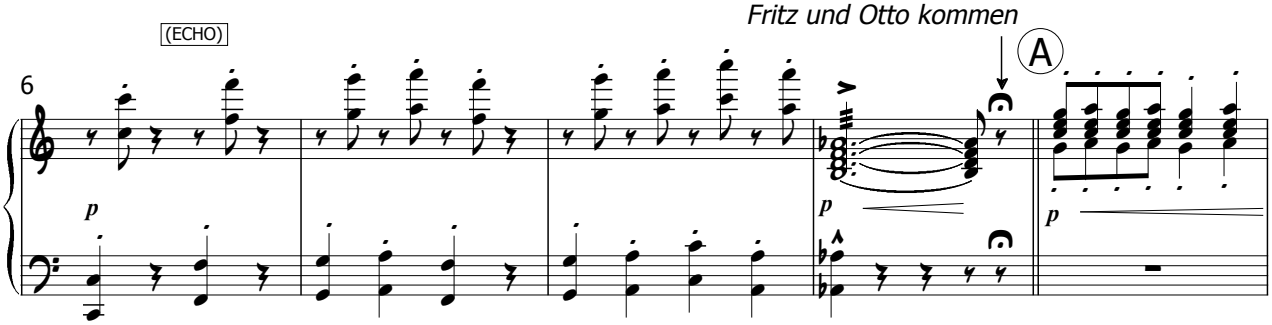
Misterioso (♩ = 168)

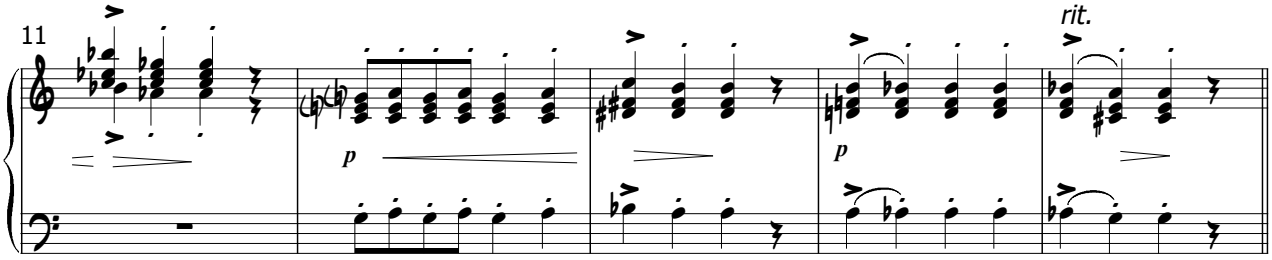
Spot auf das Denkmal *Emil kommt*



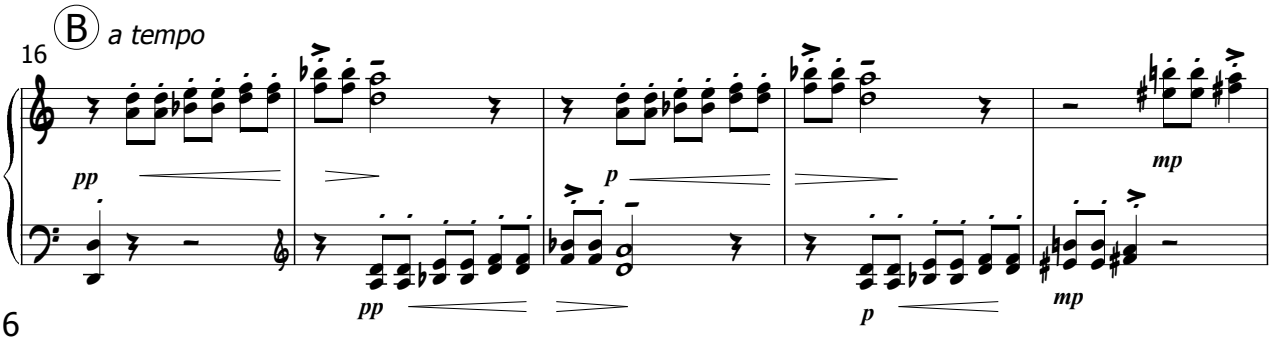
(ECHO)

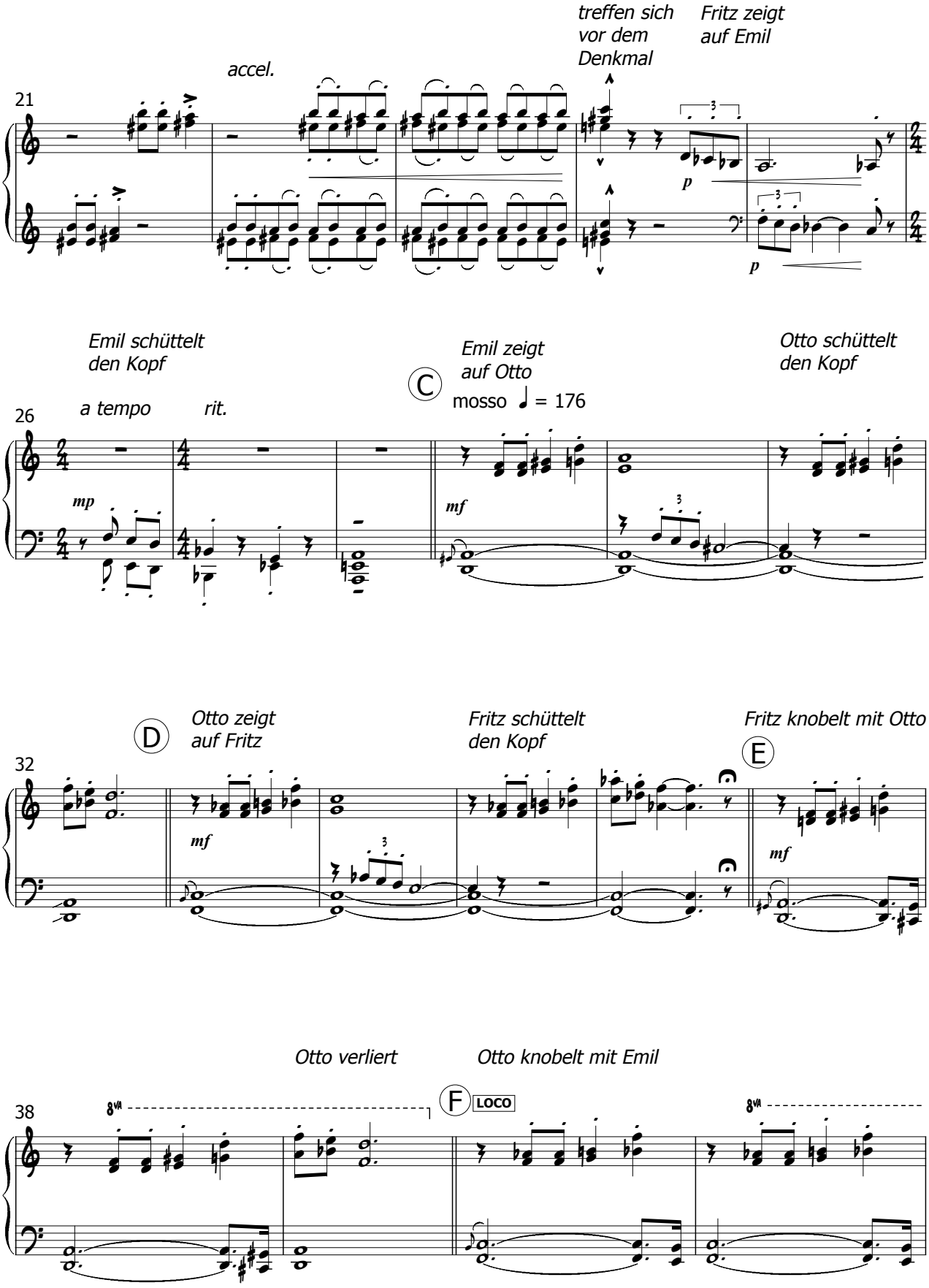
Fritz und Otto kommen

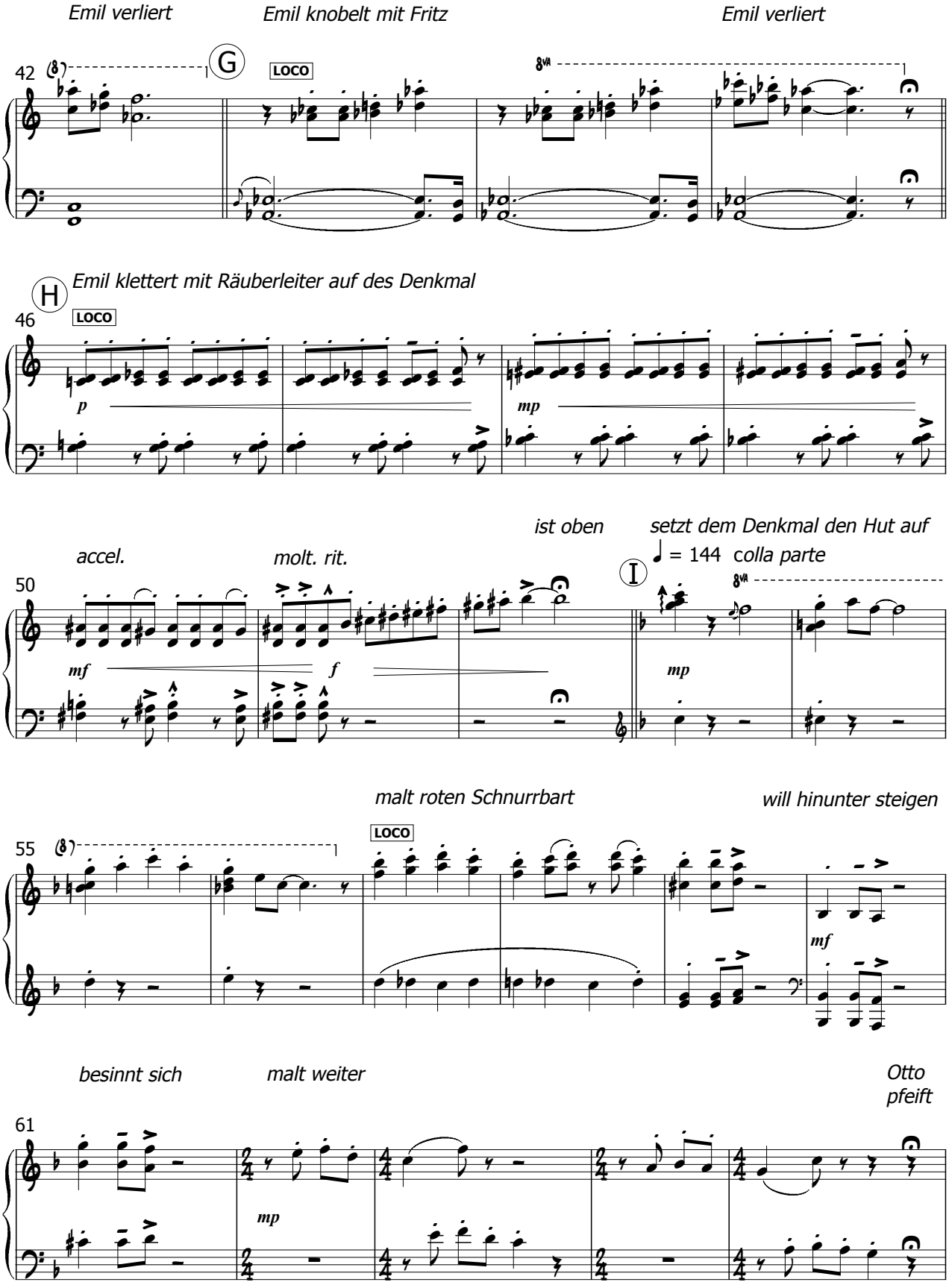




sie gehen auf das Denkmal zu

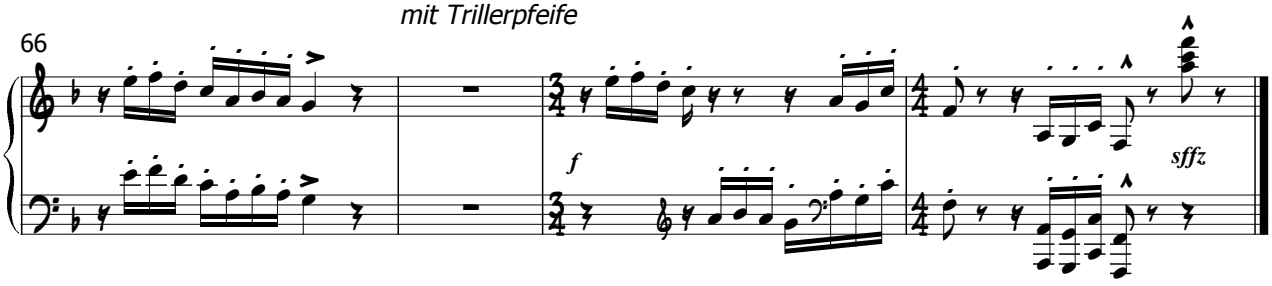



treffen sich vor dem Denkmal
Fritz zeigt auf Emil
accel.
21
p
p
Emil schüttelt den Kopf
a tempo
rit.
C
Emil zeigt auf Otto
mosso ♩ = 176
Otto schüttelt den Kopf
26
mp
mf
D
Otto zeigt auf Fritz
Fritz schüttelt den Kopf
E
Fritz knobelt mit Otto
32
mf
mf
Otto verliert
Otto knobelt mit Emil
F
LOCO
38
8va
8va


Emil verliert
Emil knobelt mit Fritz
Emil verliert
42
G
LOCO
8va
H
Emil klettert mit Räuberleiter auf des Denkmal
46
LOCO
p
mp
ist oben
setzt dem Denkmal den Hut auf
accel.
molt. rit.
♩ = 144 colla parte
50
I
8va
mf
f
mp
malt roten Schnurrbart
will hinunter steigen
55
LOCO
mf
besinnt sich
malt weiter
Otto pfeift
61
mp

die Jungens hauen ab

Wachtmeister rennt den Kindern hinterher
Jeschke kommt
mit Trillerpfeife

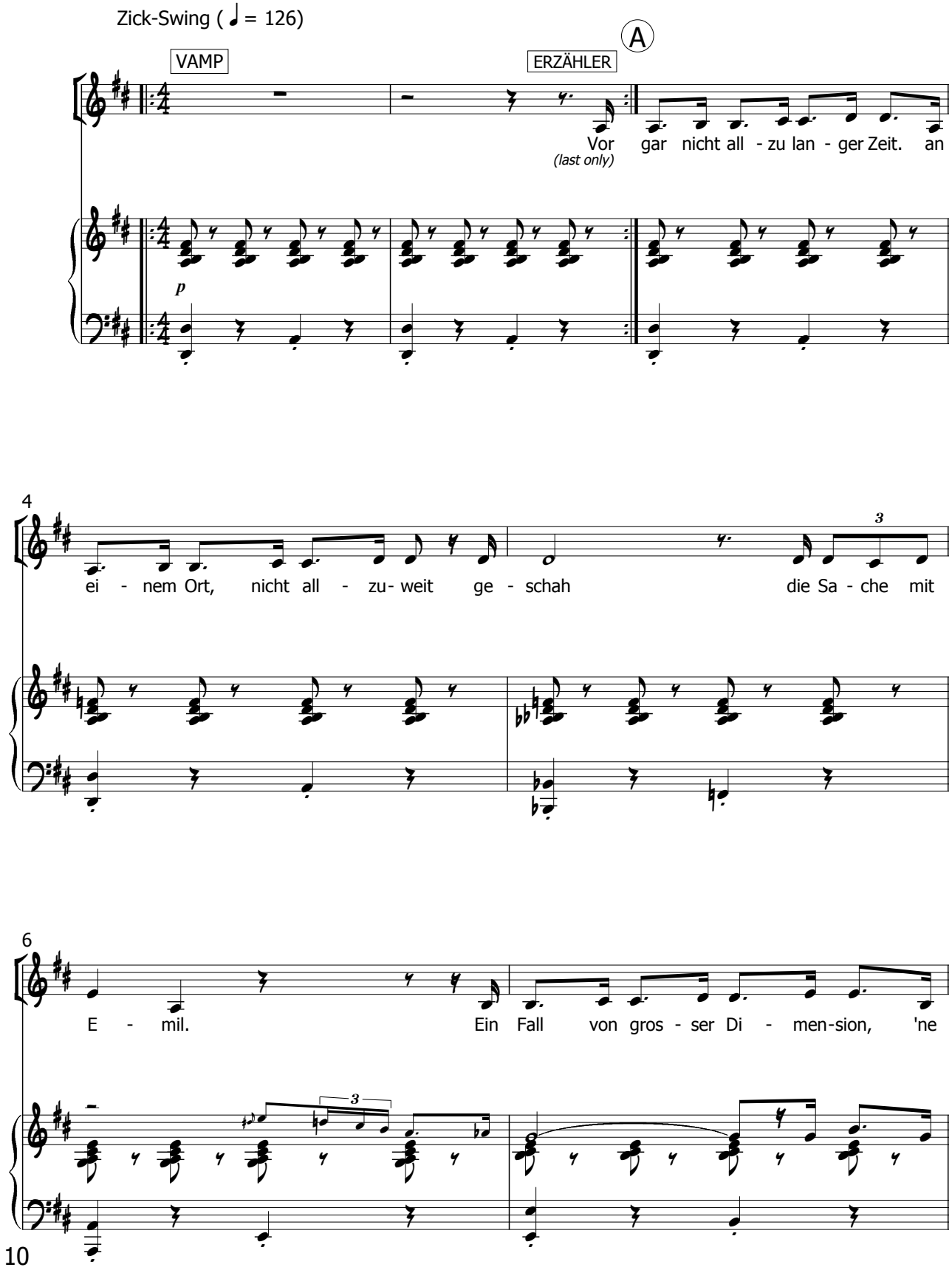


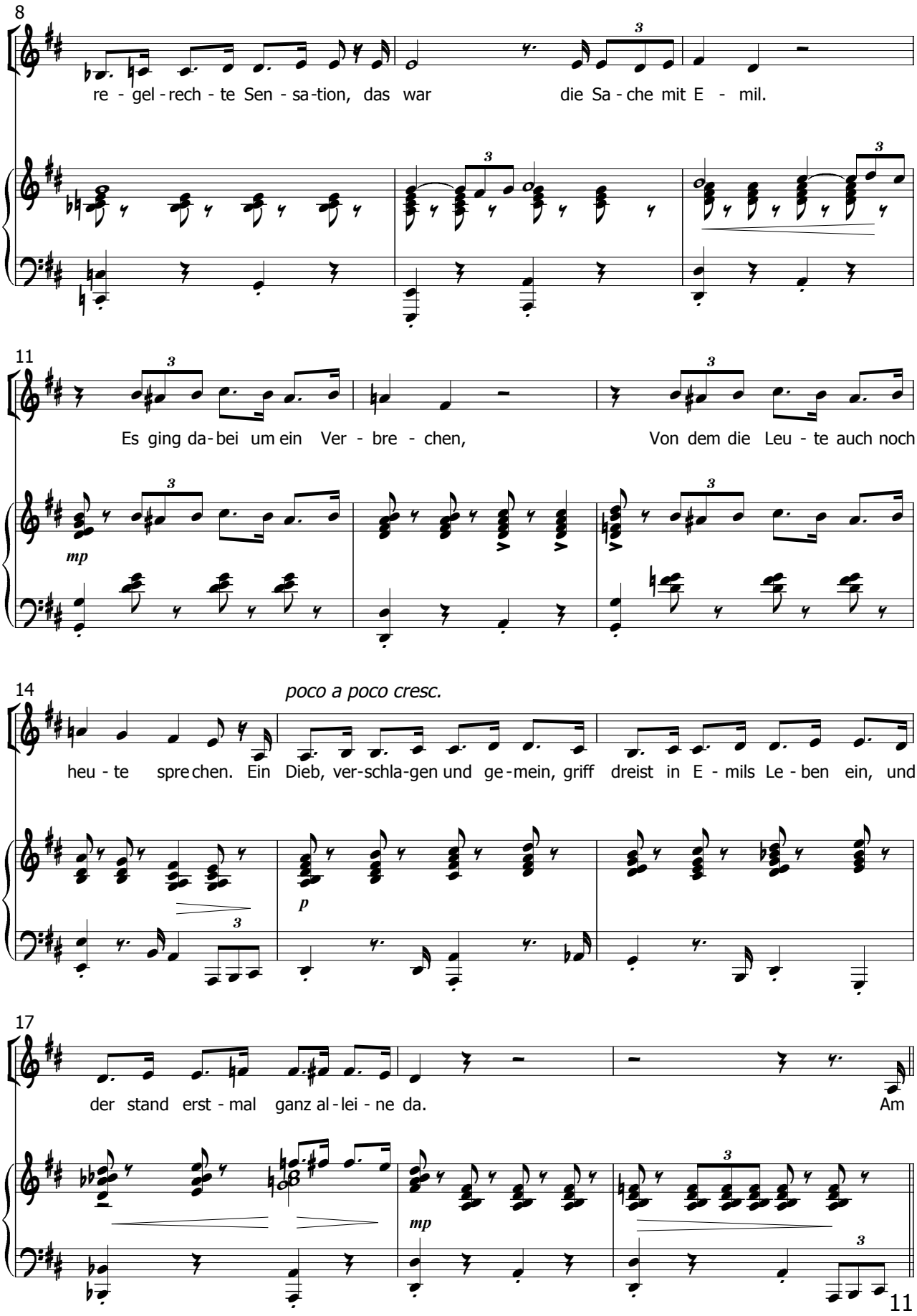
nach Applaus folgt **3. DIE SACHE MIT EMIL**

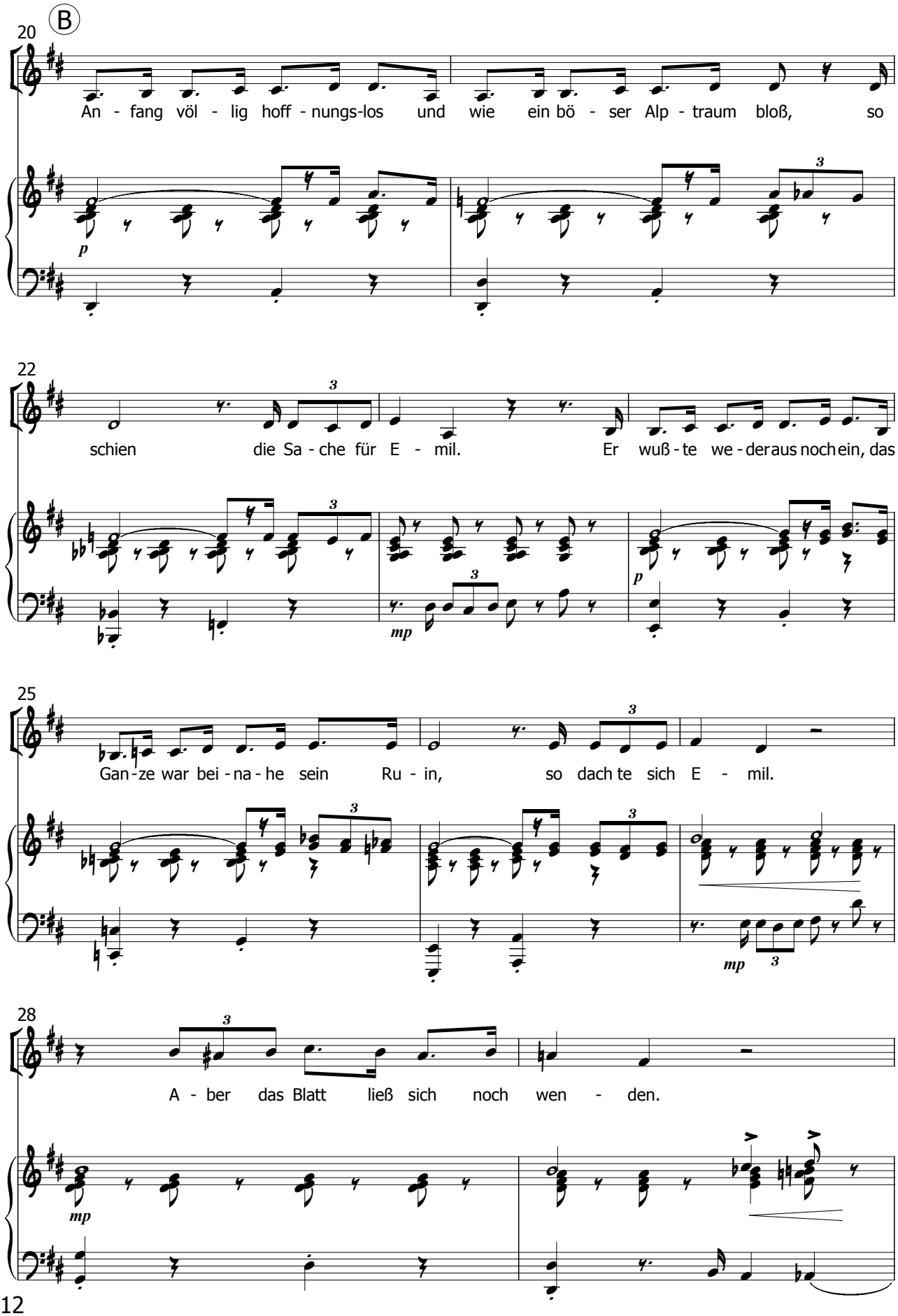
3. DIE SACHE MIT EMIL

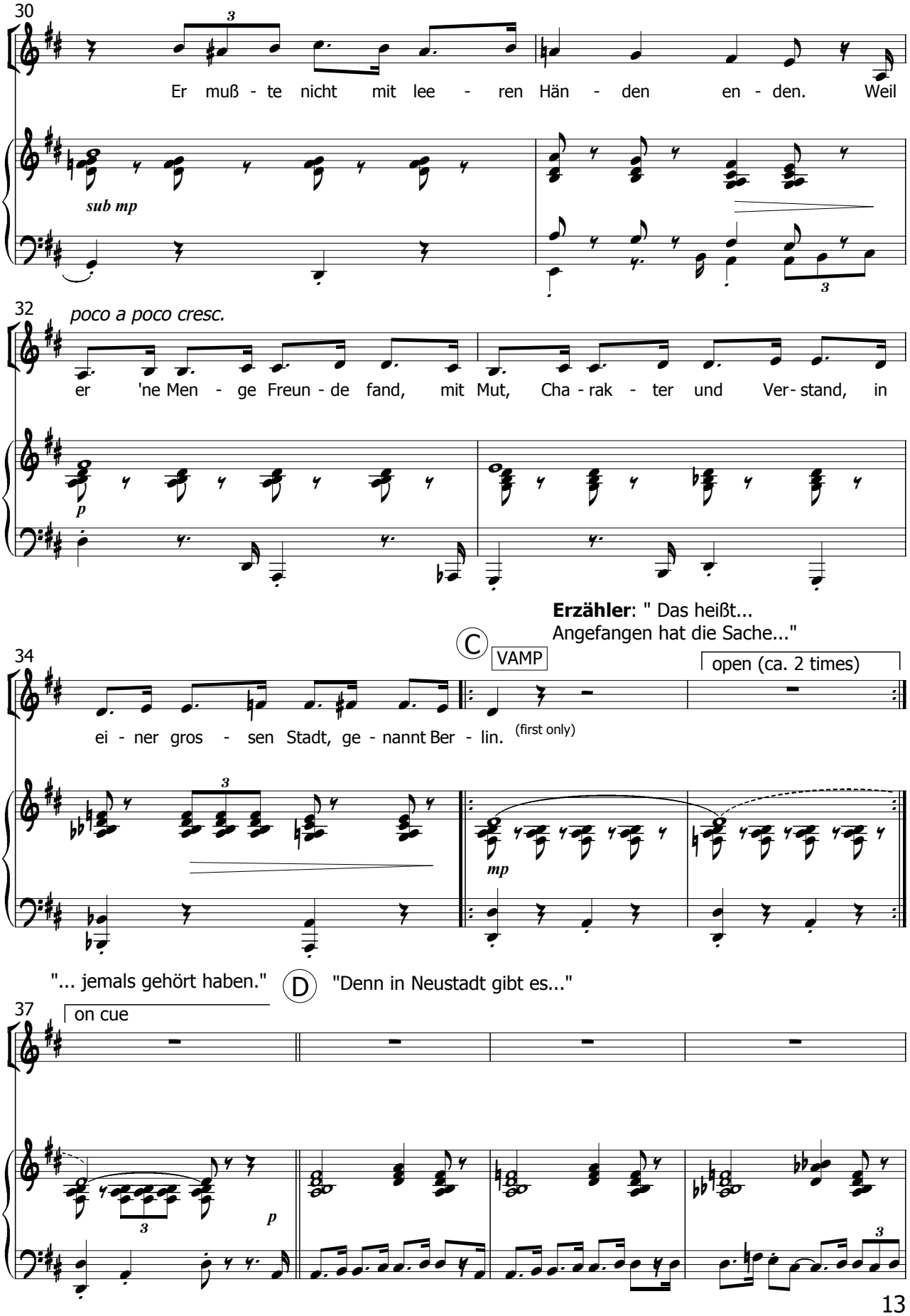
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

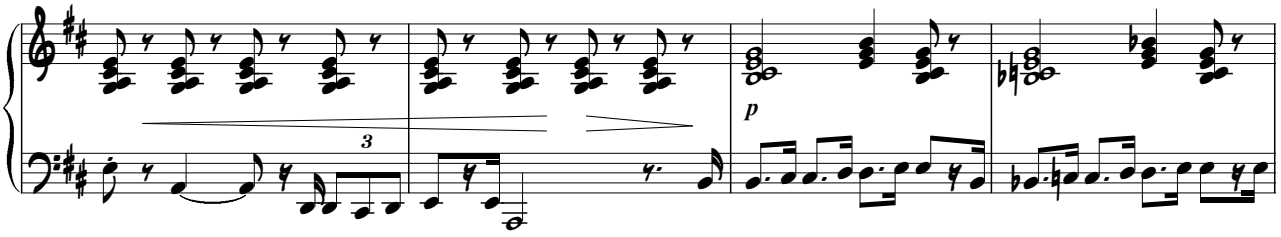



8
re - gel - rech - te Sen - sa-tion, das war die Sa - che mit E - mil.
11
Es ging da-bei um ein Ver - bre - chen, Von dem die Leu - te auch noch
mp
14
poco a poco cresc.
heu - te spre chen. Ein Dieb, ver-schla-gen und ge-mein, griff dreist in E - mils Le - ben ein, und
p
17
der stand erst - mal ganz al - lei - ne da. Am
mp


B
20
An - fang völ - lig hoff - nungs-los und wie ein bö - ser Alp - traum bloß, so
p
22
schien die Sa - che für E - mil. Er wuß - te we - der aus noch ein, das
mp
p
25
Gan - ze war bei - na - he sein Ru - in, so dach te sich E - mil.
mp
28
A - ber das Blatt ließ sich noch wen - den.
mp

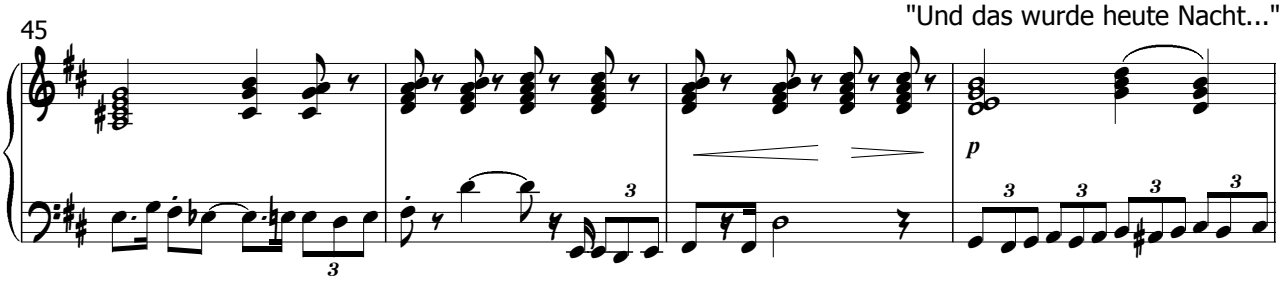

30
Er muß - te nicht mit lee - ren Hän - den en - den. Weil
sub mp
32
poco a poco cresc.
er 'ne Men - ge Freun - de fand, mit Mut, Cha - rak - ter und Ver - stand, in
p
Erzähler: " Das heißt...
Angefangen hat die Sache..."
C
VAMP
34
open (ca. 2 times)
ei - ner gros - sen Stadt, ge - nannt Ber - lin.
(first only)
mp
"... jemals gehört haben."
D
"Denn in Neustadt gibt es..."
37
on cue
p

41

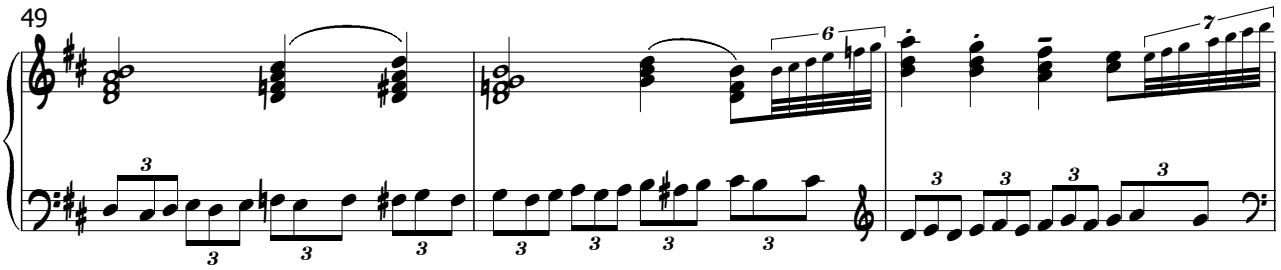


45

"Und das wurde heute Nacht..."



49

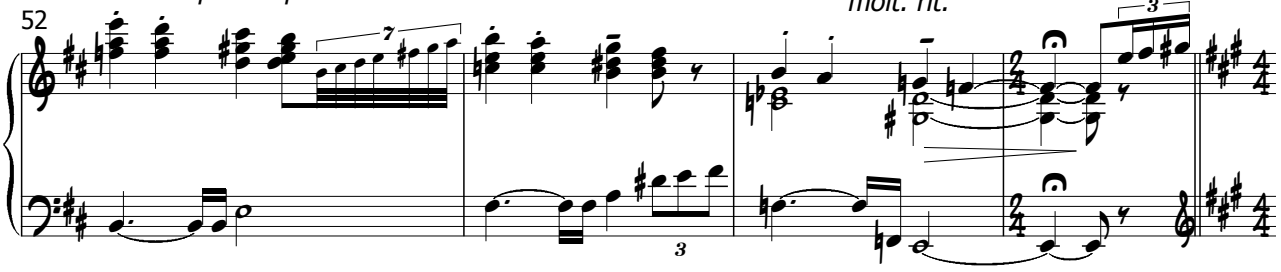


"Jedenfalls - hier in Neustadt
wohnt der Held unserer Geschichte..."

poco a poco rit.

molt. rit.

52

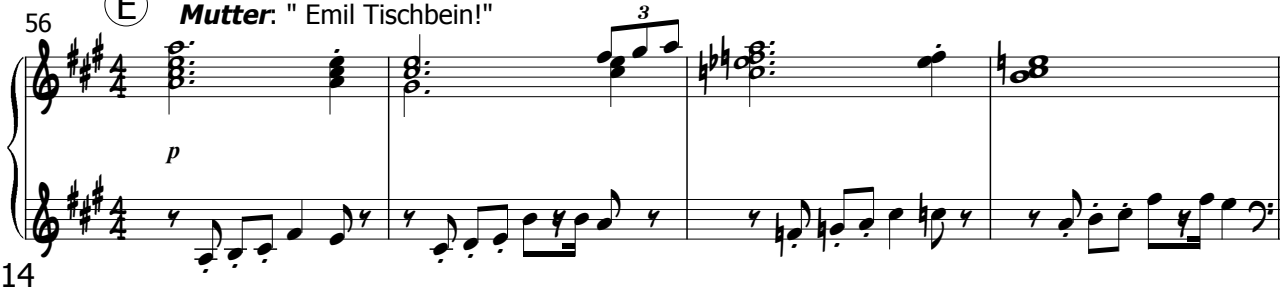


Frisch (♩ = 120)

Ⓔ *(Auftritt Emil und Mutter)*

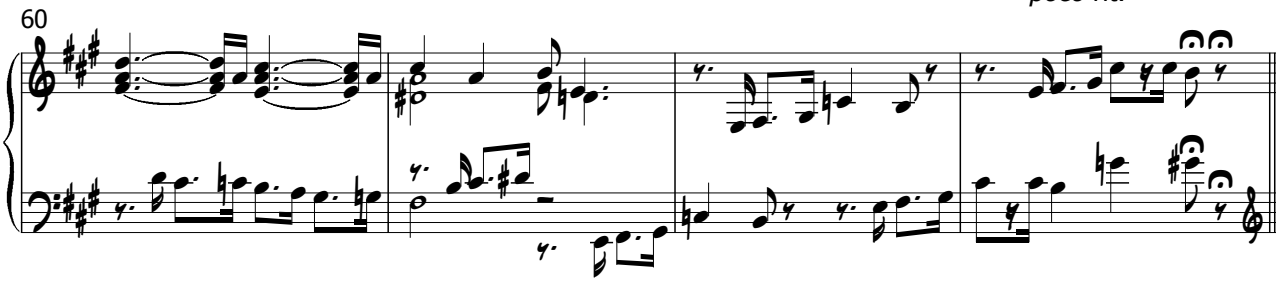
Mutter: " Emil Tischbein!"

56



poco rit.

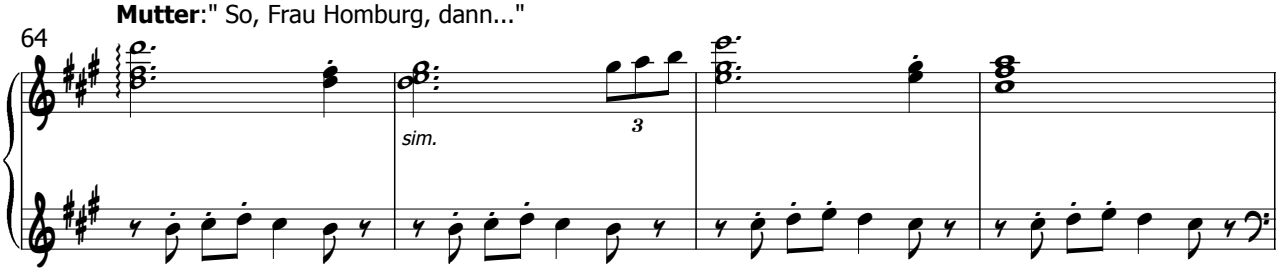
60



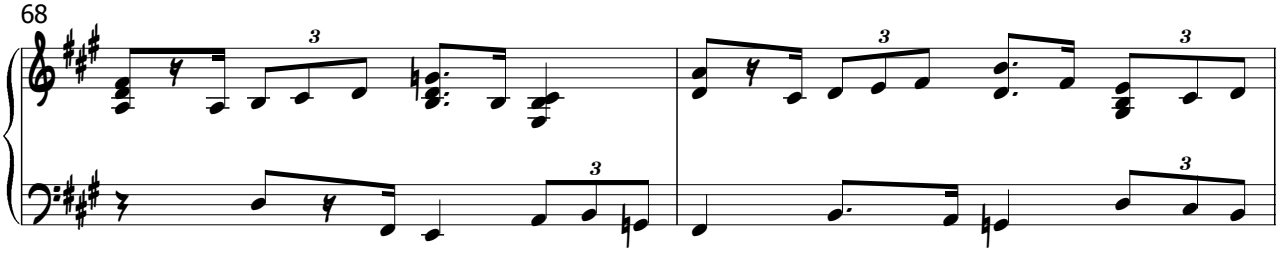
a tempo - dolce

Mutter:" So, Frau Homburg, dann..."

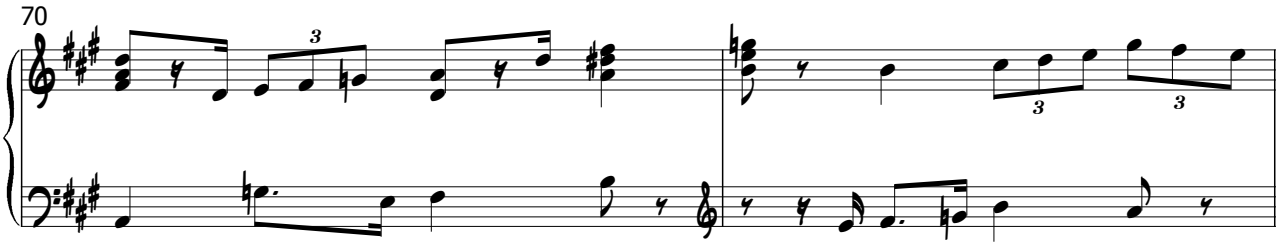
64



68

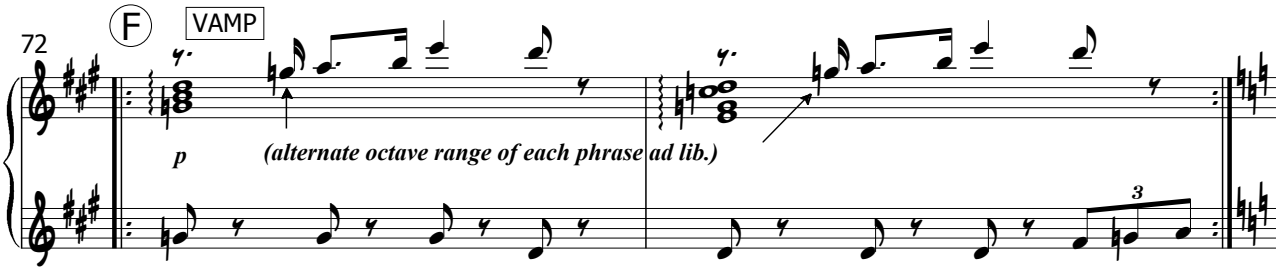


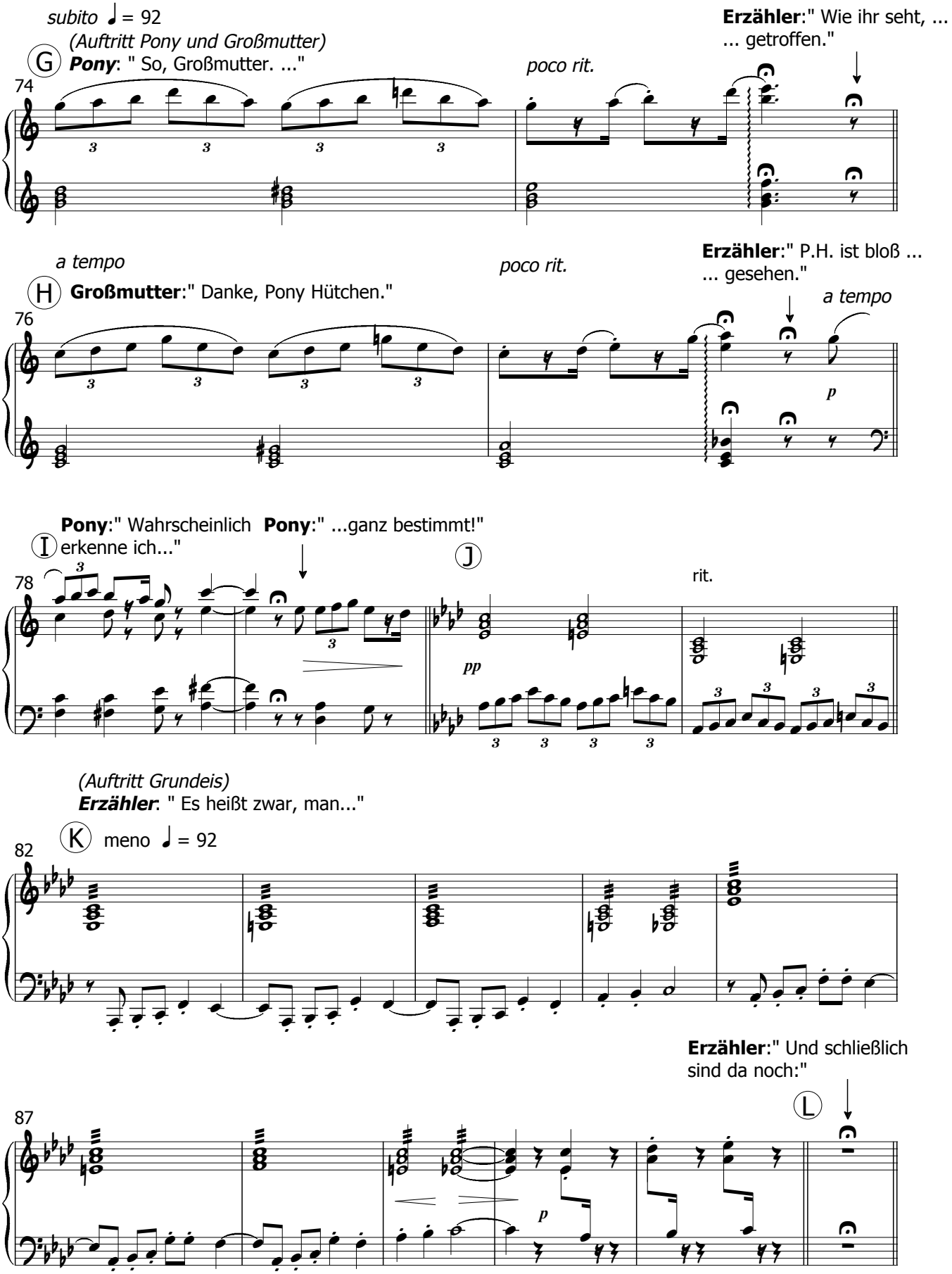
70



Erzähler:" Das bedeutet aber nicht, daß unser Emil..."
...**Emil**:" Och... Tomatensaft?"

72




subito ♩ = 92
(Auftritt Pony und Großmutter)
G
Pony: " So, Großmutter. ..."
74
poco rit.
Erzähler:" Wie ihr seht, ...
... getroffen."
a tempo
H
Großmutter:" Danke, Pony Hütchen."
76
poco rit.
Erzähler:" P.H. ist bloß ...
... gesehen."
a tempo
p
Pony:" Wahrscheinlich
I
erkenne ich..."
78
Pony:" ...ganz bestimmt!"
J
pp
rit.
(Auftritt Grundeis)
Erzähler: " Es heißt zwar, man..."
K
meno ♩ = 92
82
Erzähler:" Und schließlich
sind da noch:"
L
87
p

3. DIE SACHE MIT EMIL

subito ♩ = 138

(Auftritt Gustav und Kinder)

Gustav:" Alle mal herhören!"

93

Ⓜ

mp *sp* *p* *mp* *sp*

subito ♩ = 126

Dienstag:" Wir sind dabei!"

Dienstag schießt. Kinder rennen weg

Es klirrt

97

101

mf *sffz* *p*

Erzähler:" ... Gustav mit der Hupe..."

104

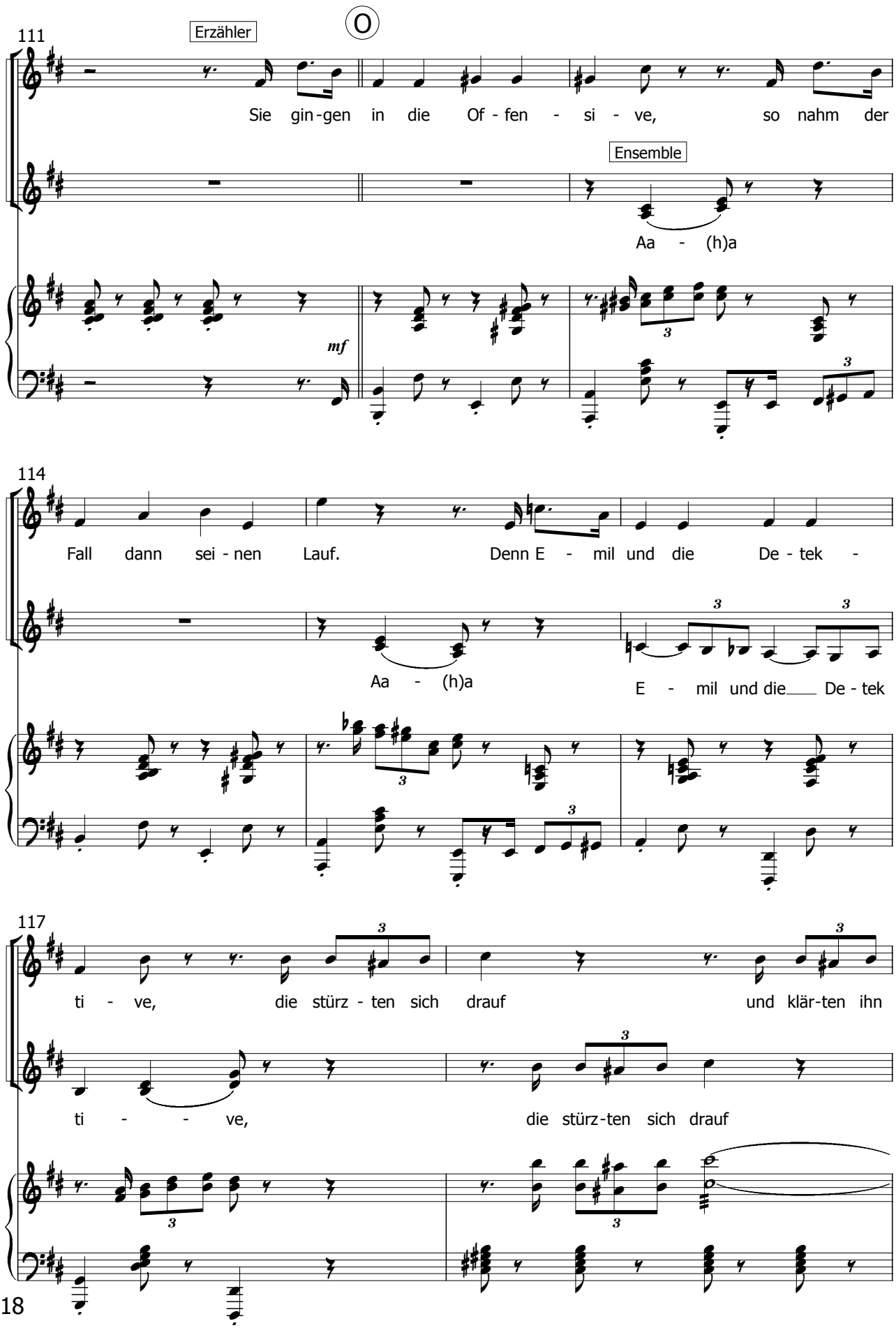
3

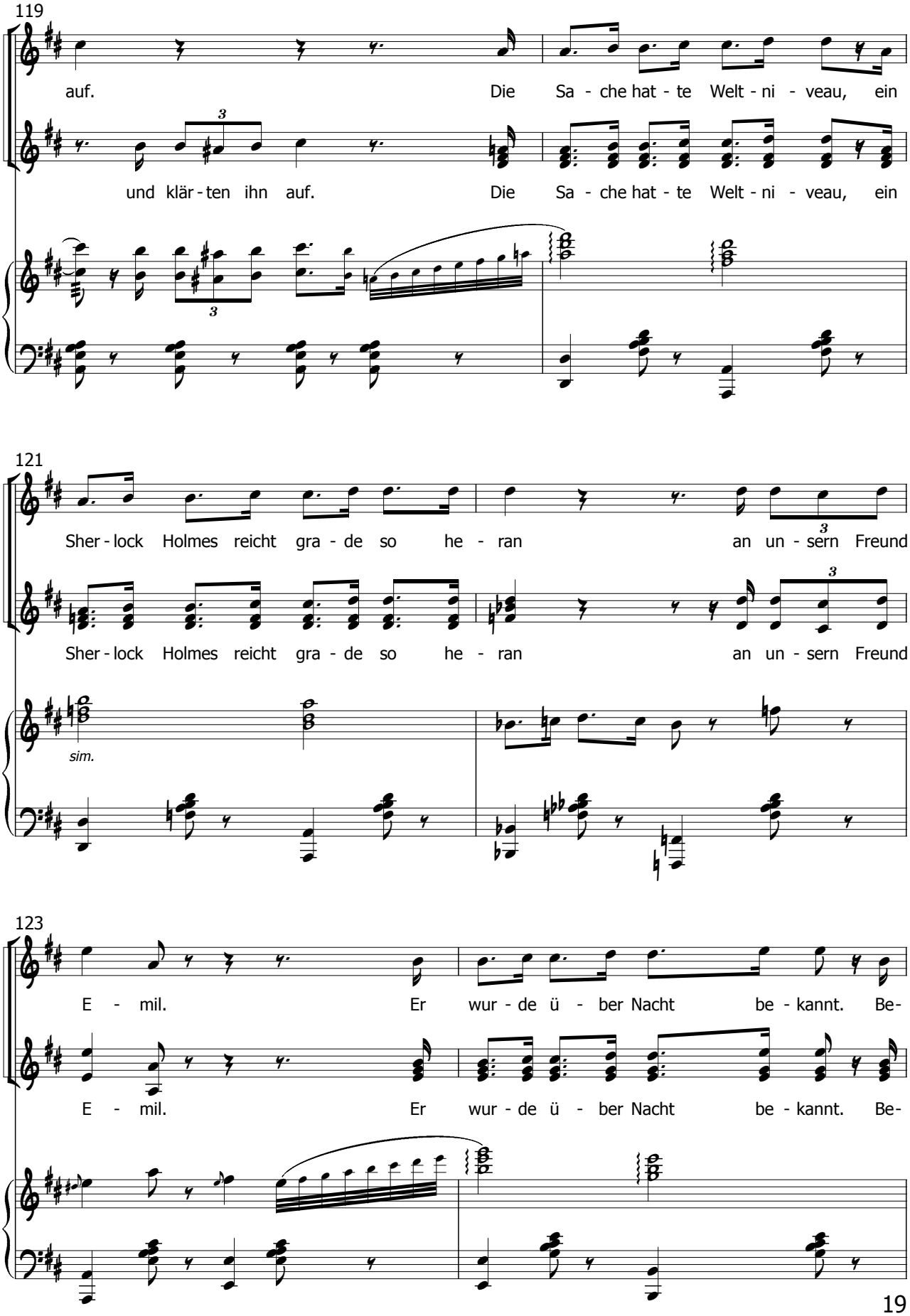
Erzähler:" ... ein ganz anderes Ende genommen."

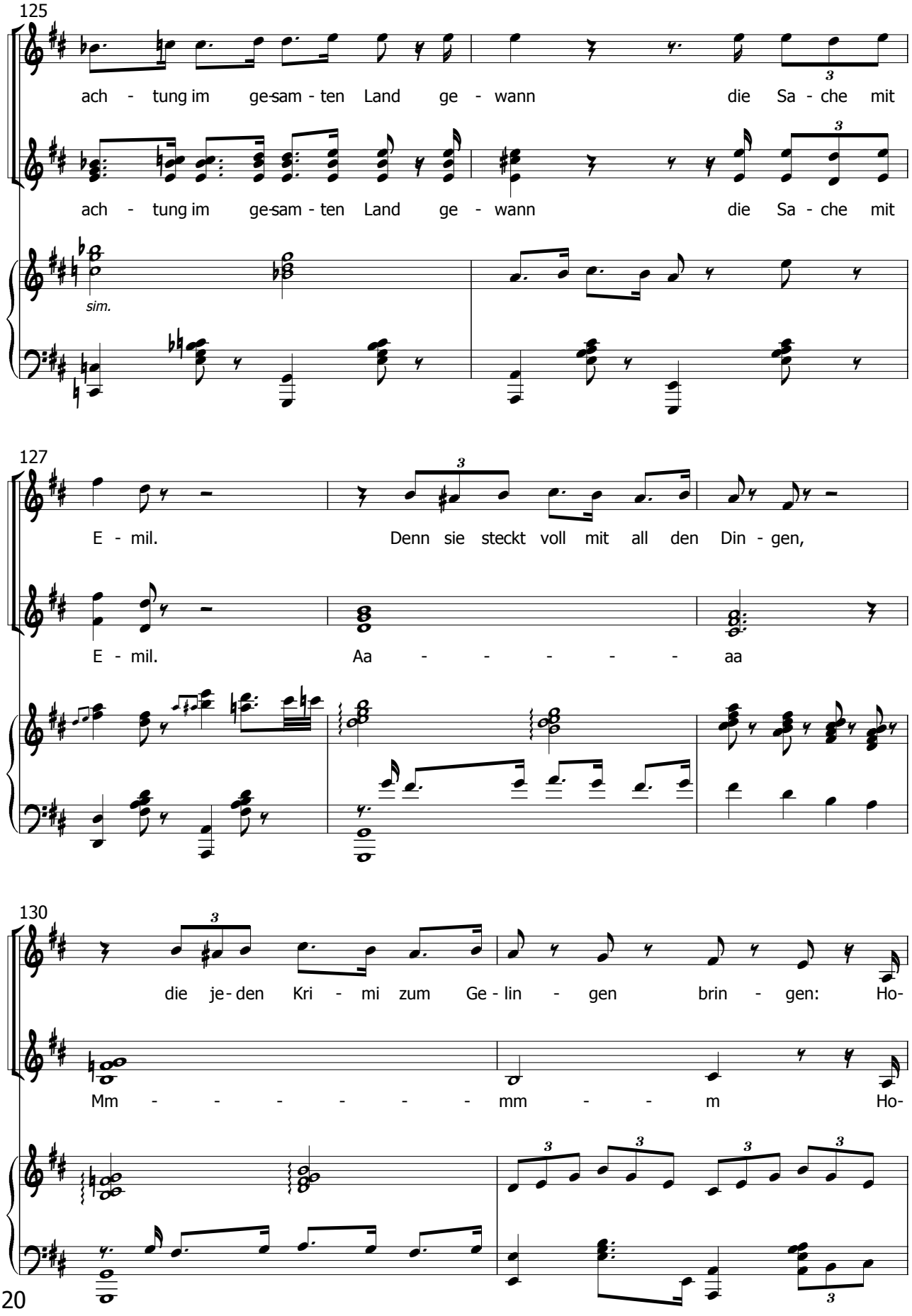
108

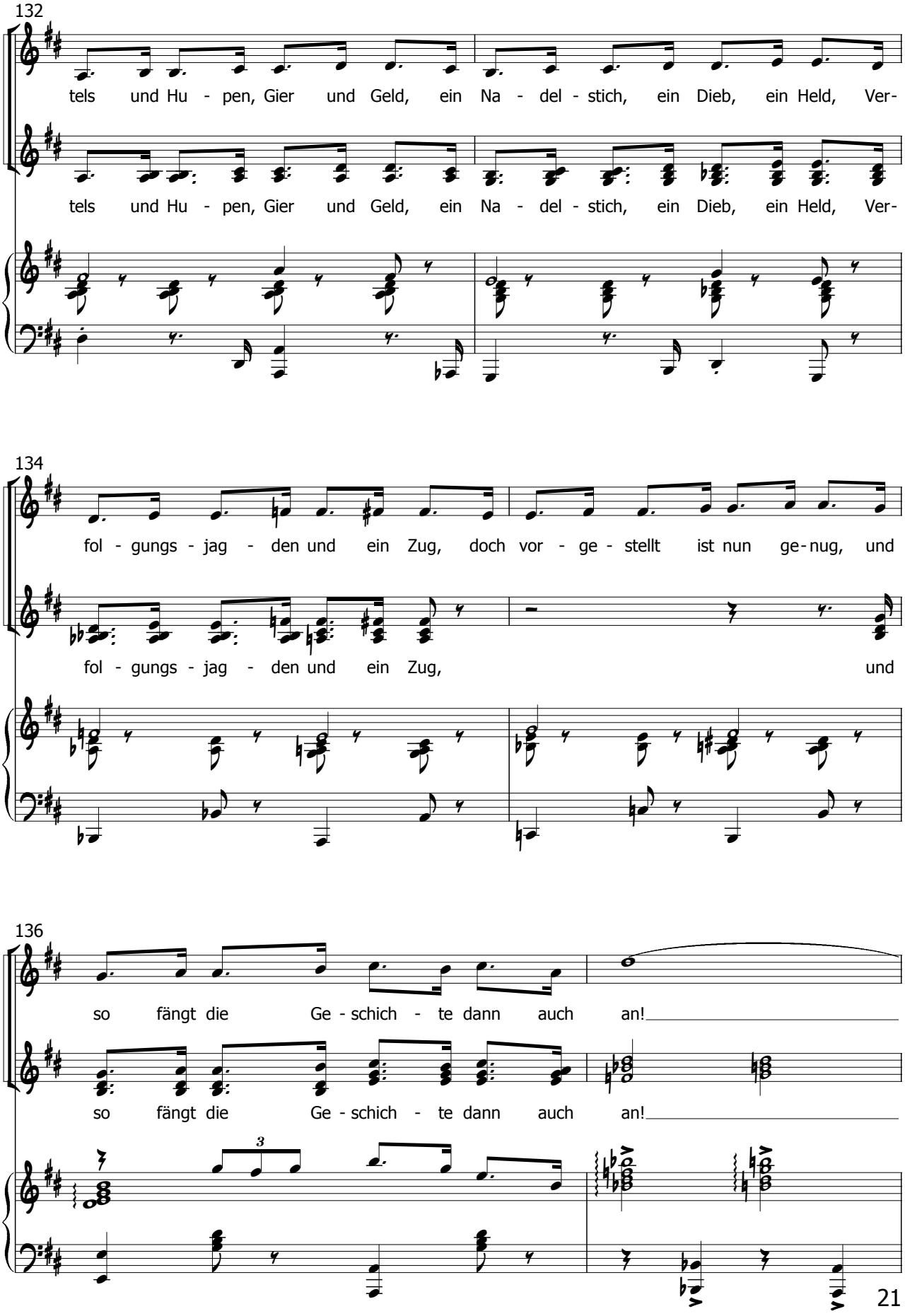
Ⓝ VAMP

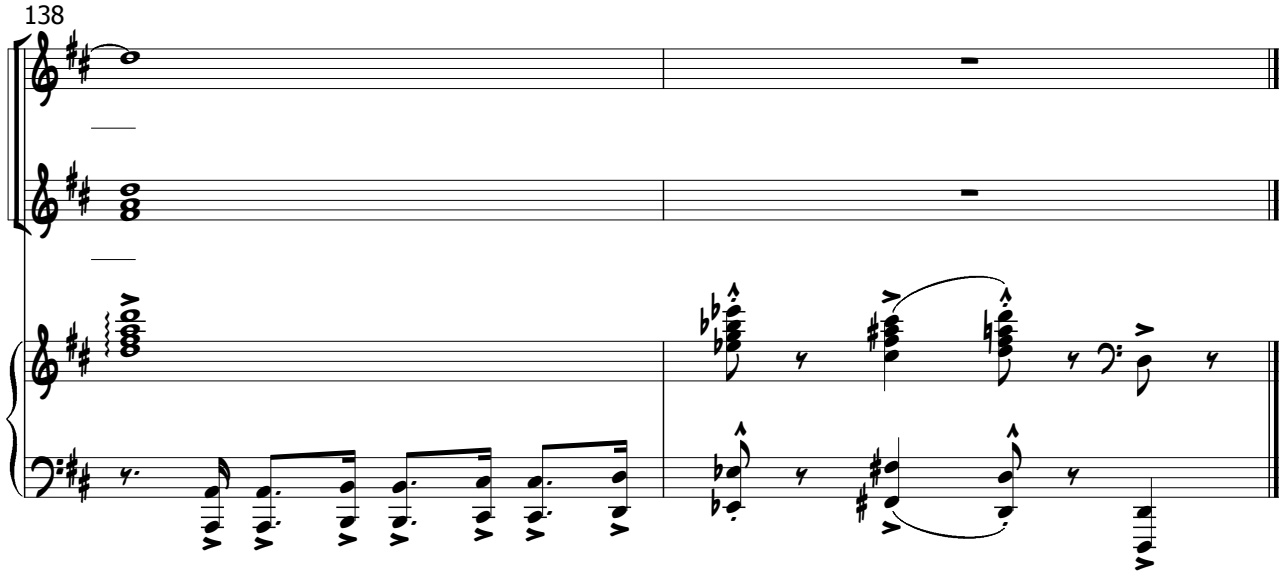
(first only)


111
Erzähler
Sie gin-gen in die Of - fen - si - ve, so nahm der
Ensemble
Aa - (h)a
mf
114
Fall dann sei - nen Lauf. Denn E - mil und die De - tek -
Aa - (h)a
E - mil und die De - tek
117
ti - ve, die stürz - ten sich drauf und klär-ten ihn
ti - - ve, die stürz-ten sich drauf


119
auf. Die Sa - che hat - te Welt - ni - veau, ein
und klär - ten ihn auf. Die Sa - che hat - te Welt - ni - veau, ein
121
Sher - lock Holmes reicht gra - de so he - ran an un - sern Freund
Sher - lock Holmes reicht gra - de so he - ran an un - sern Freund
sim.
123
E - mil. Er wur - de ü - ber Nacht be - kannt. Be-
E - mil. Er wur - de ü - ber Nacht be - kannt. Be-


125
ach - tung im ge-sam - ten Land ge - wann die Sa - che mit
ach - tung im ge-sam - ten Land ge - wann die Sa - che mit
sim.
127
E - mil. Denn sie steckt voll mit all den Din - gen,
E - mil. Aa - - - - - aa
130
die je-den Kri - mi zum Ge - lin - gen brin - gen: Ho-
Mm - - - - - - mm - - m Ho-


132
tels und Hu - pen, Gier und Geld, ein Na - del - stich, ein Dieb, ein Held, Ver-
tels und Hu - pen, Gier und Geld, ein Na - del - stich, ein Dieb, ein Held, Ver-
134
fol - gungs - jag - den und ein Zug, doch vor - ge - stellt ist nun ge-nug, und
fol - gungs - jag - den und ein Zug, und
136
so fängt die Ge - schich - te dann auch an!
so fängt die Ge - schich - te dann auch an!
3



nach Applaus folgt **4. AM ZUG**

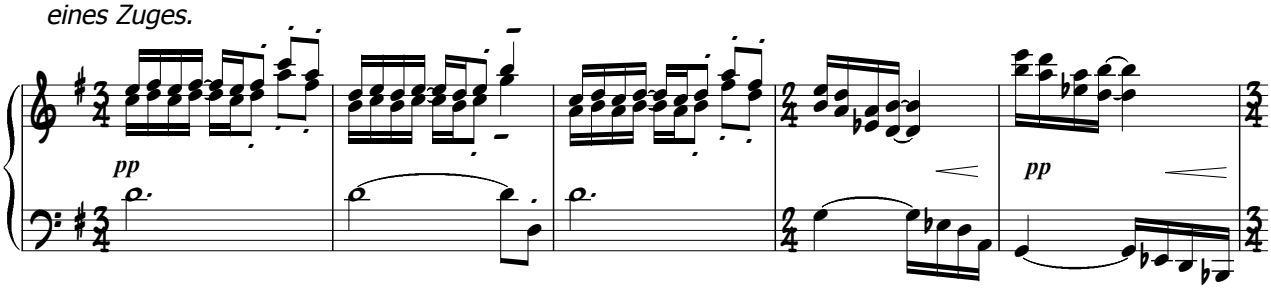
4. AM ZUG

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

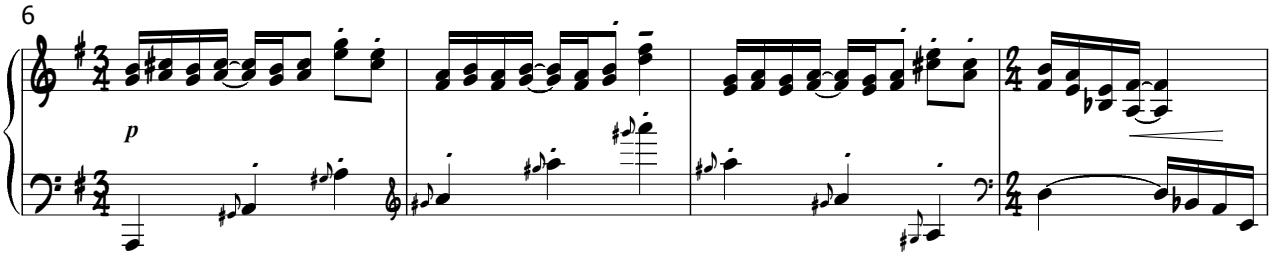
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

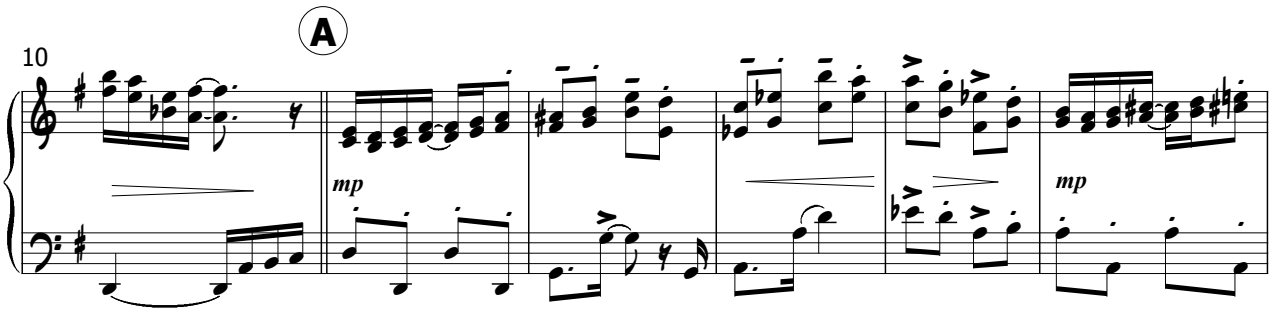
frisch (♩ = 116)

CUE: *Man hört das Pfeifen eines Zuges.*

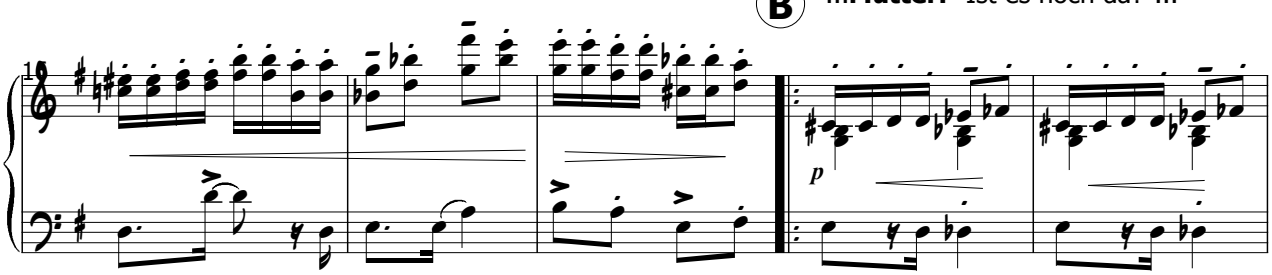


Mutter: "So, da sind wir."...

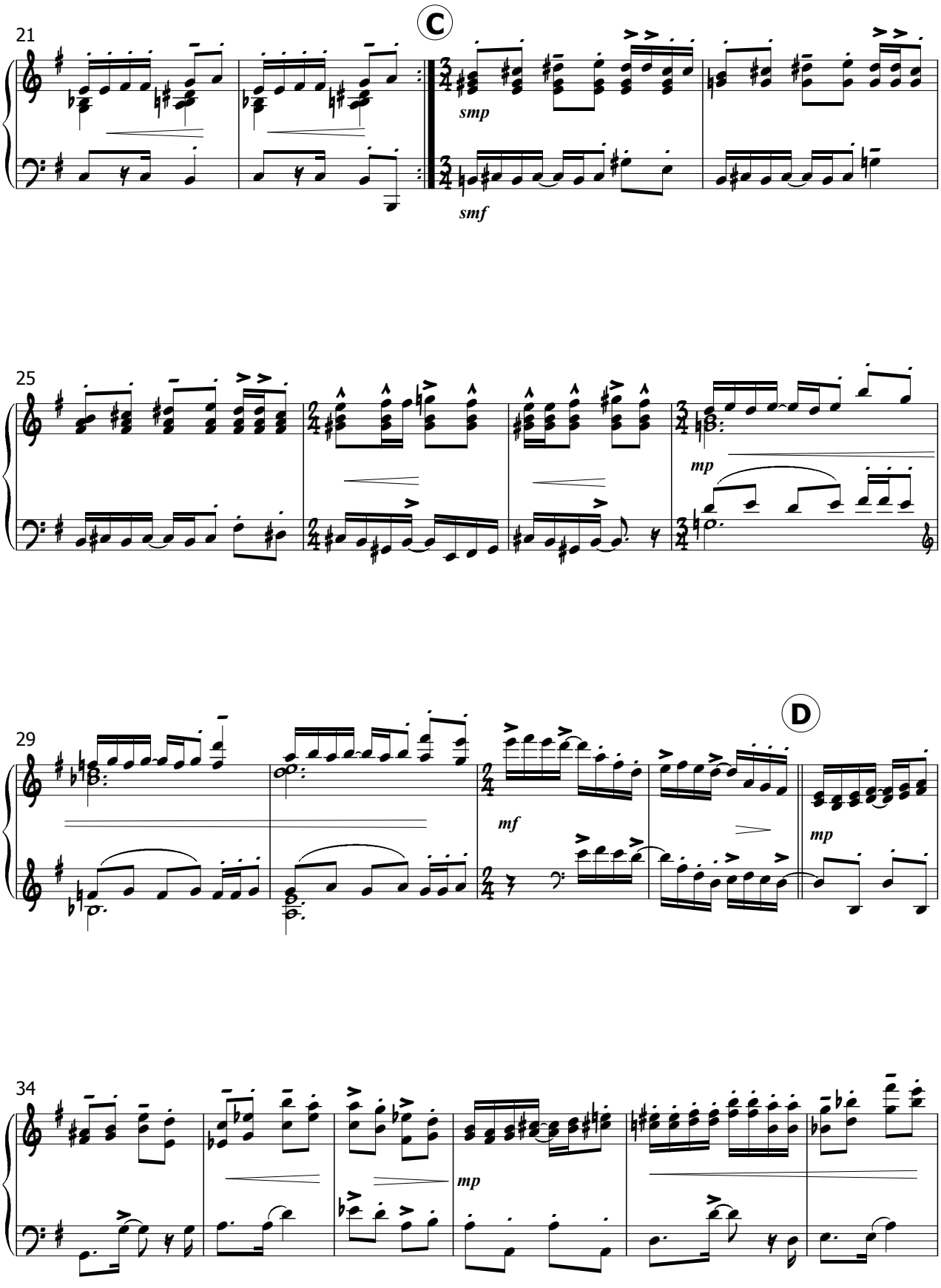




B ...**Mutter:** "Ist es noch da?"...



...**Emil:** "Jawohl, Frau Tischbein! 140 Mark!"

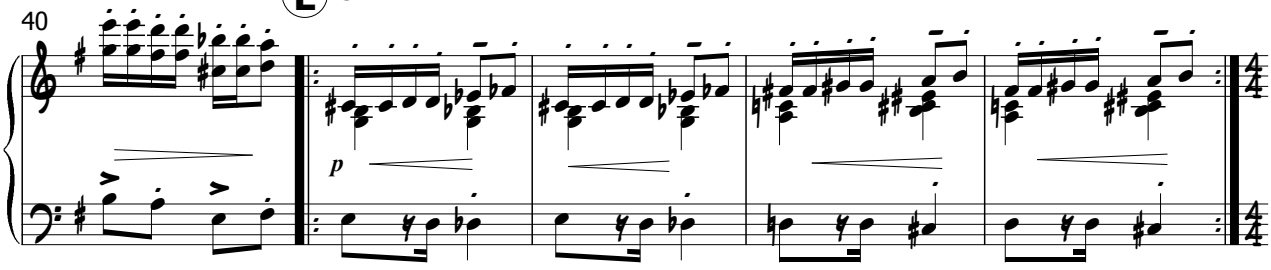


...**Wachtmeister Jeschke:** "...und wie geht das Geschäft, Frau Tischbein?"

Mutter: "Muß, Herr Wachtmeister."

E

40



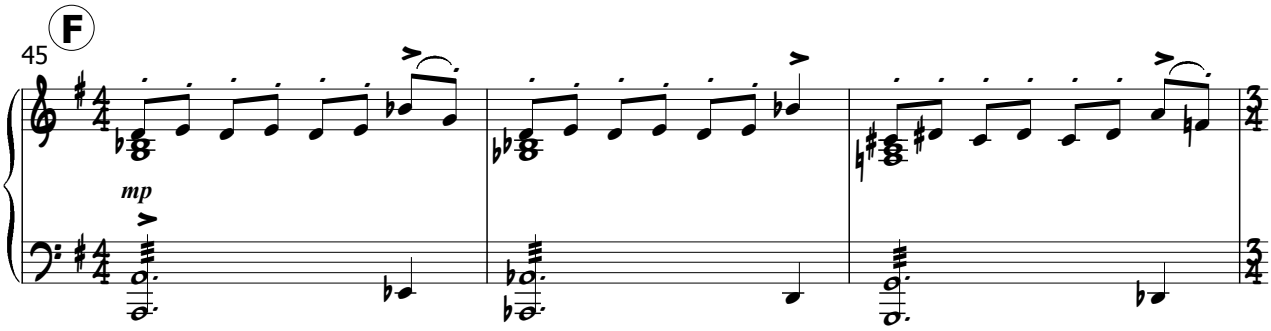
Wachtmeister Jeschke: "Emil Tischbein! Der Schänder des Denkmals! Ich verhafte dich im Namen des Gesetzes!"

Emil: "Nein! Nein! Ich hab' es nicht getan!"

Wachtmeister Jeschke: "Dein Leugnen nützt Dir nichts!"

F

45

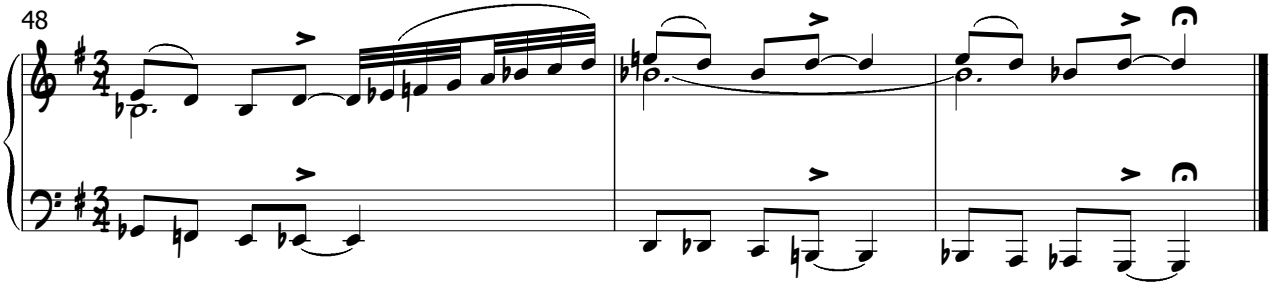


poco a poco rit.

molt. rit.

Emil: "Ich hab' es nicht getan! Ich hab' es nicht getan!"

48

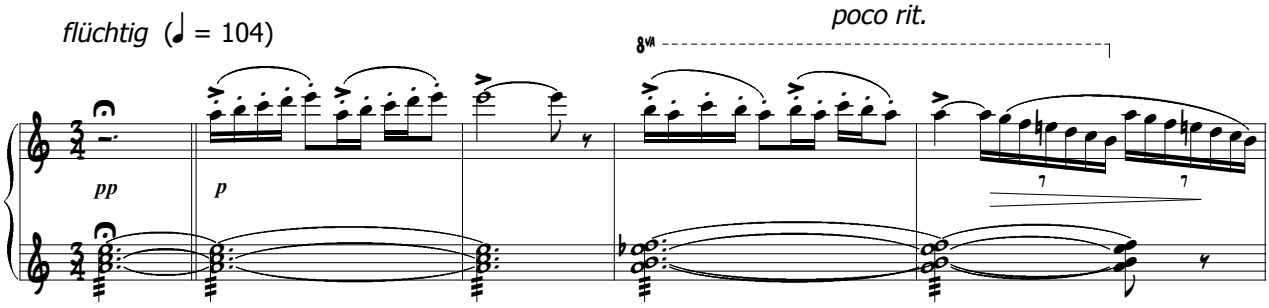


5. Haben wir nichts zum Feststecken?

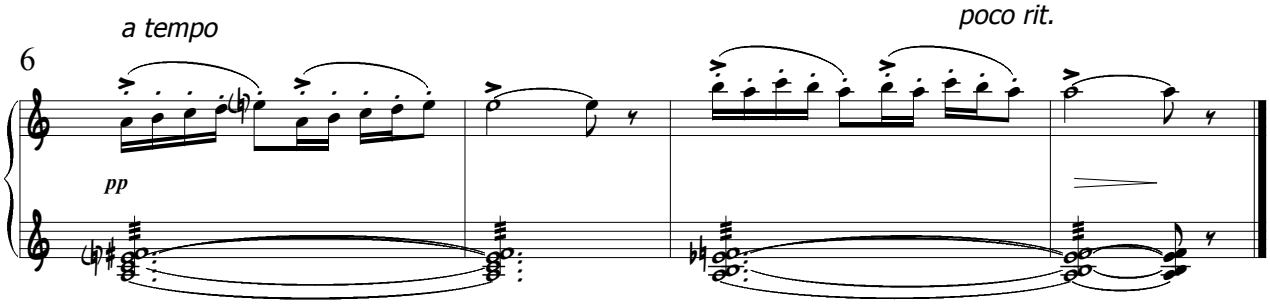
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

Emil: "Haben wir nichts zum Feststecken?"... *sucht* "Na also! Eine Stecknadel!"



steckt das Geld fest **Emil:** "So, das hätten wir."



5A. GROSSE STADT (MUTTER)

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

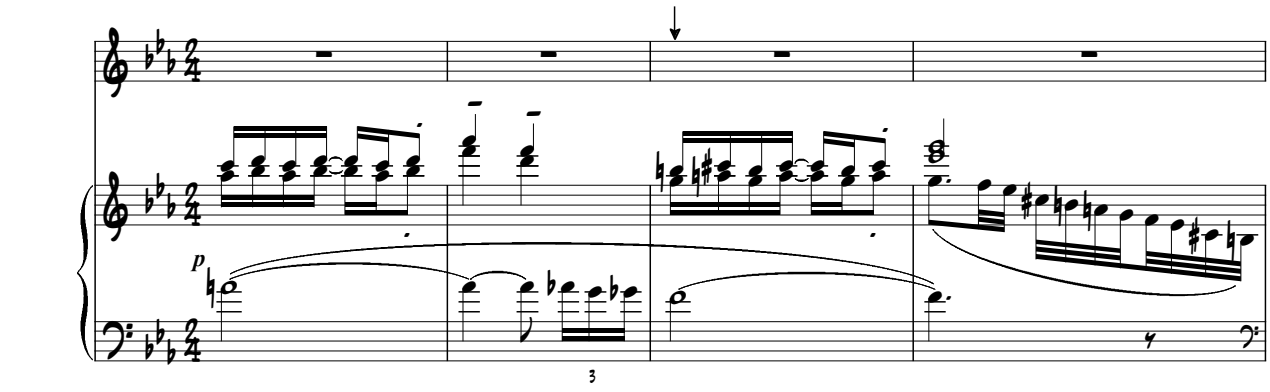
TEXT: WOLFGANG ADENBERG

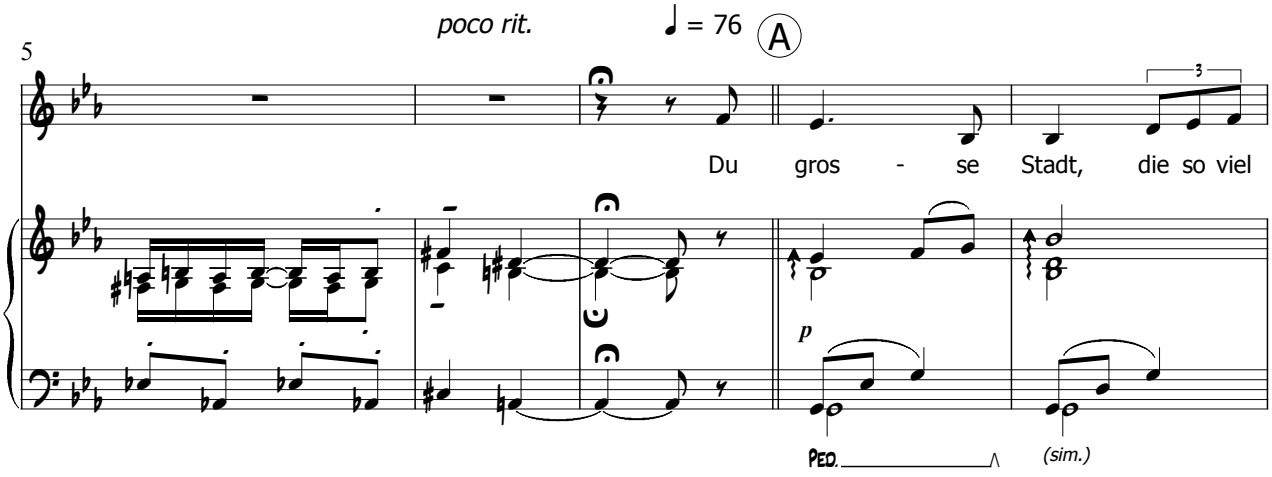
MUSIK: MARC SCHUBRING

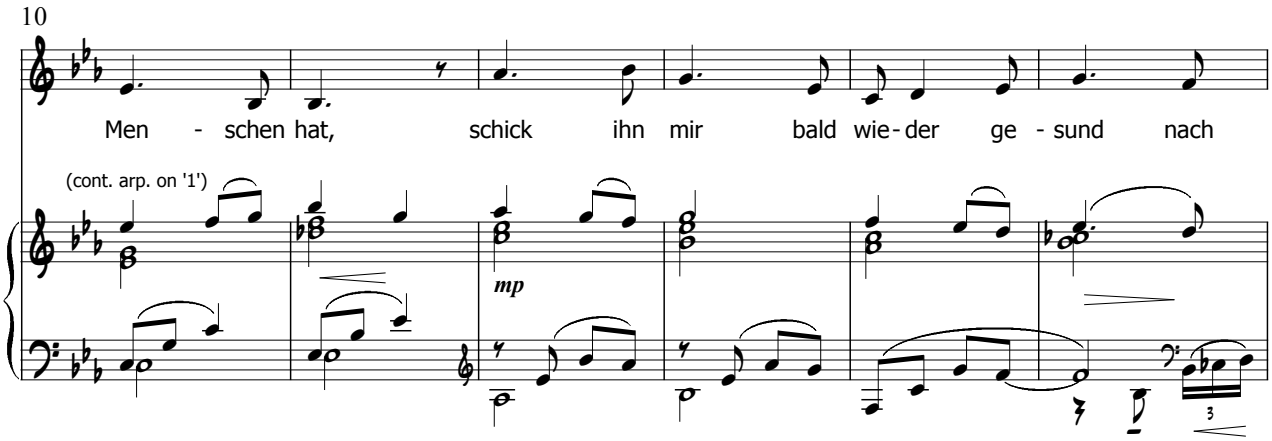
♩ = 84

CUE: *Erzähler bläst auf einer Pfeife*

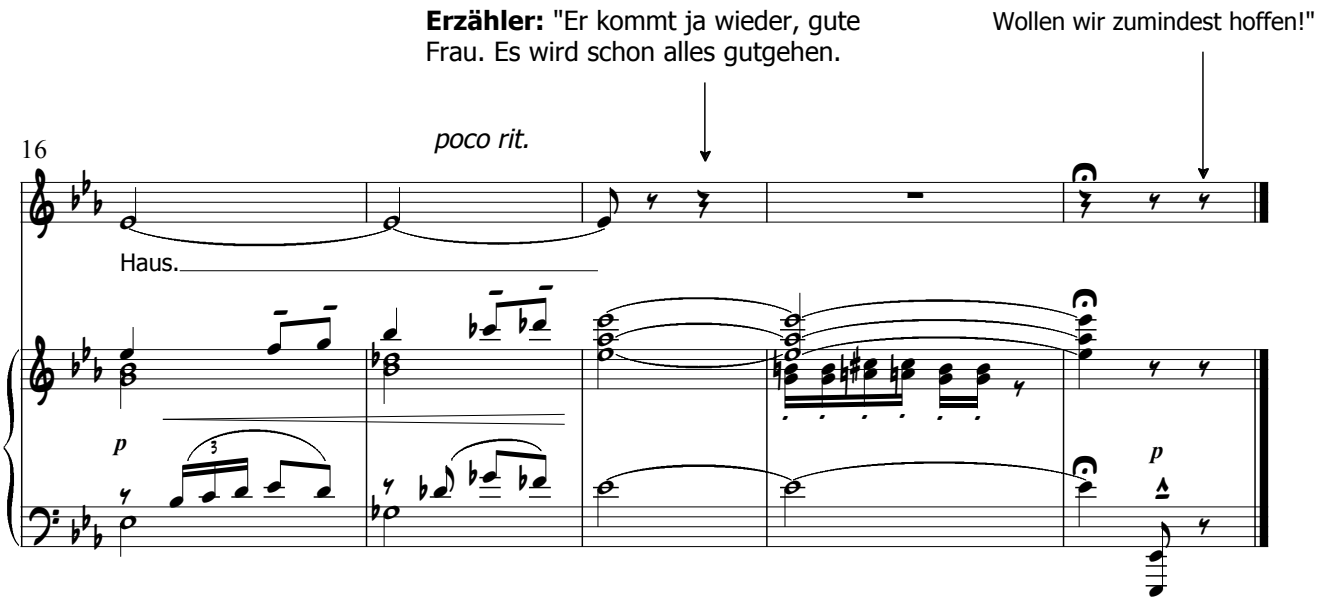
Mutter: "Also Bahnhof Friedrichstraße aussteigen. Und paß gut auf in der großen Stadt!"







5a. Grosse Stadt (Mutter)

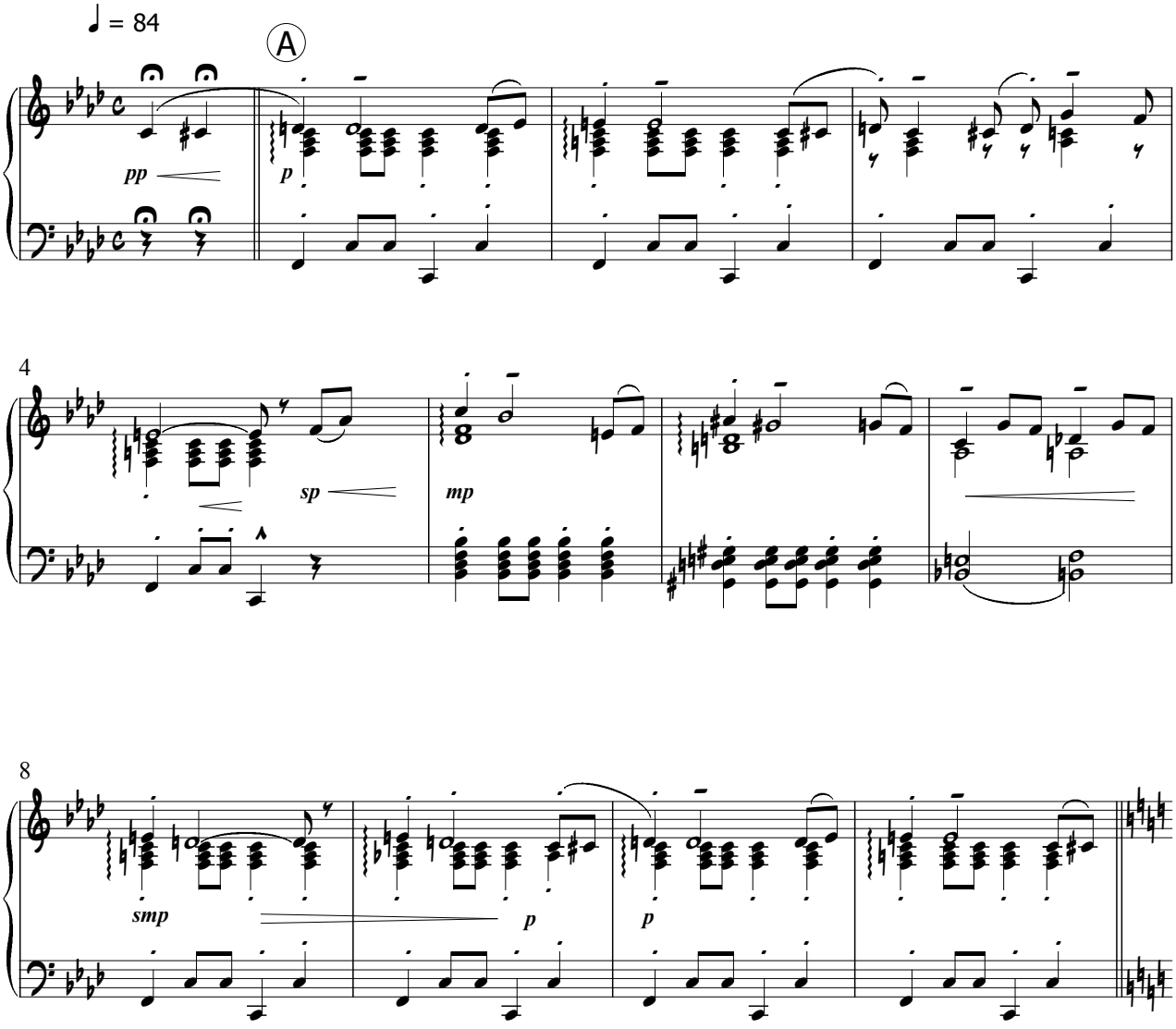


6. NA, JUNGER MANN, WIE WÄR'S?

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG MUSIK: MARC SCHUBRING

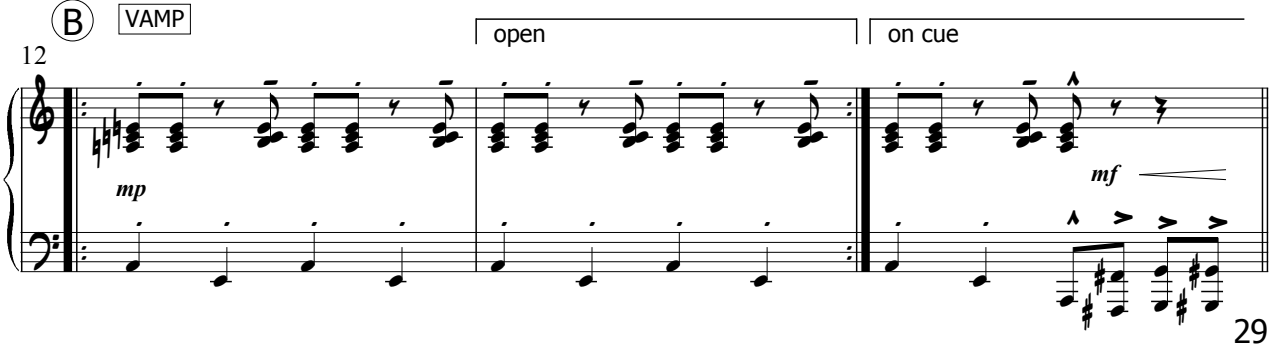
CUE: **Grundeis:** "Na, junger Mann, wie wär's?"



♩ = 84 poco a poco accel. (♩ = 84 to ♩ = 176)

♩ = 176

...**Herr Schlüter:** "Das kannst du auch sein, mein Junge. Weißt Du..."...

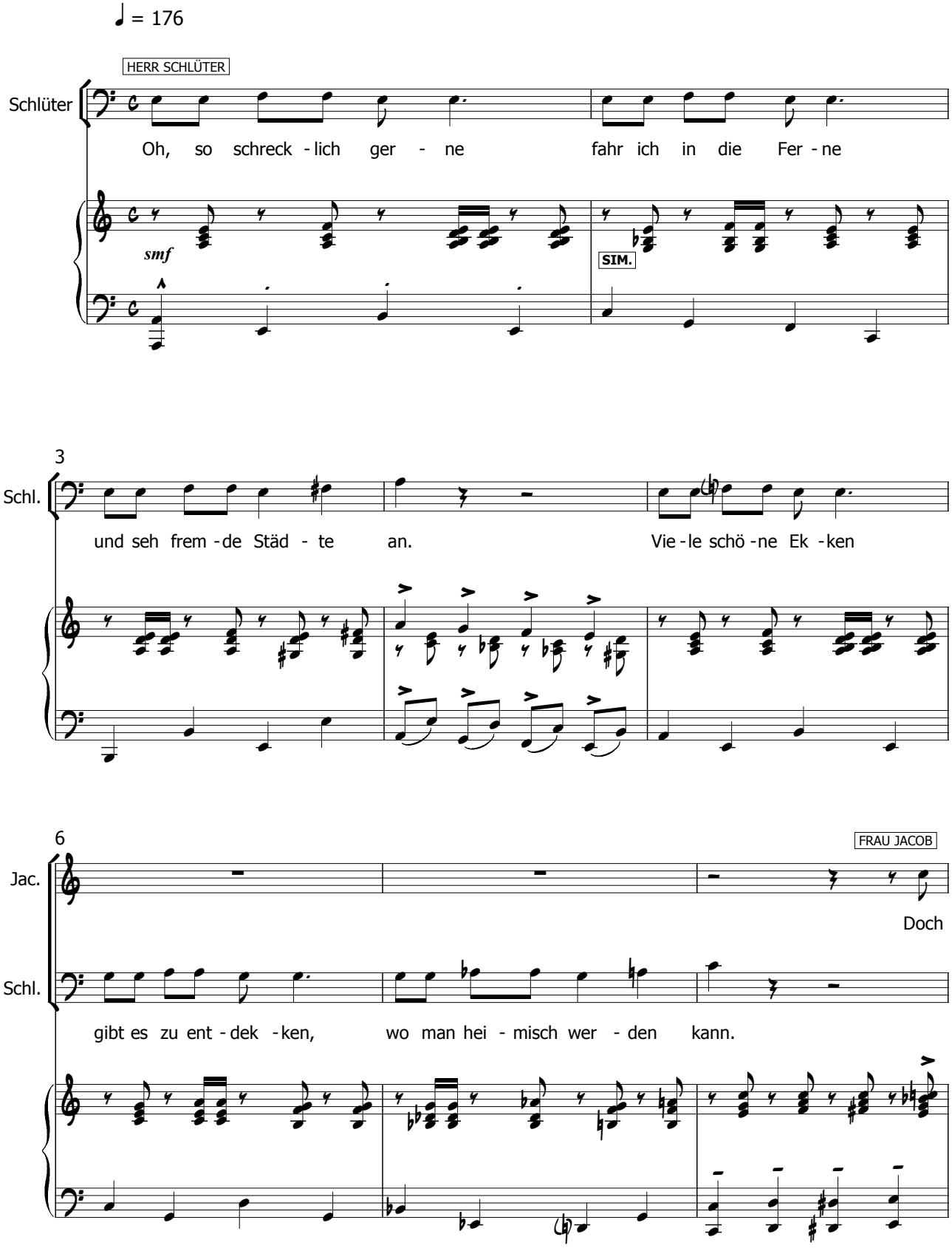


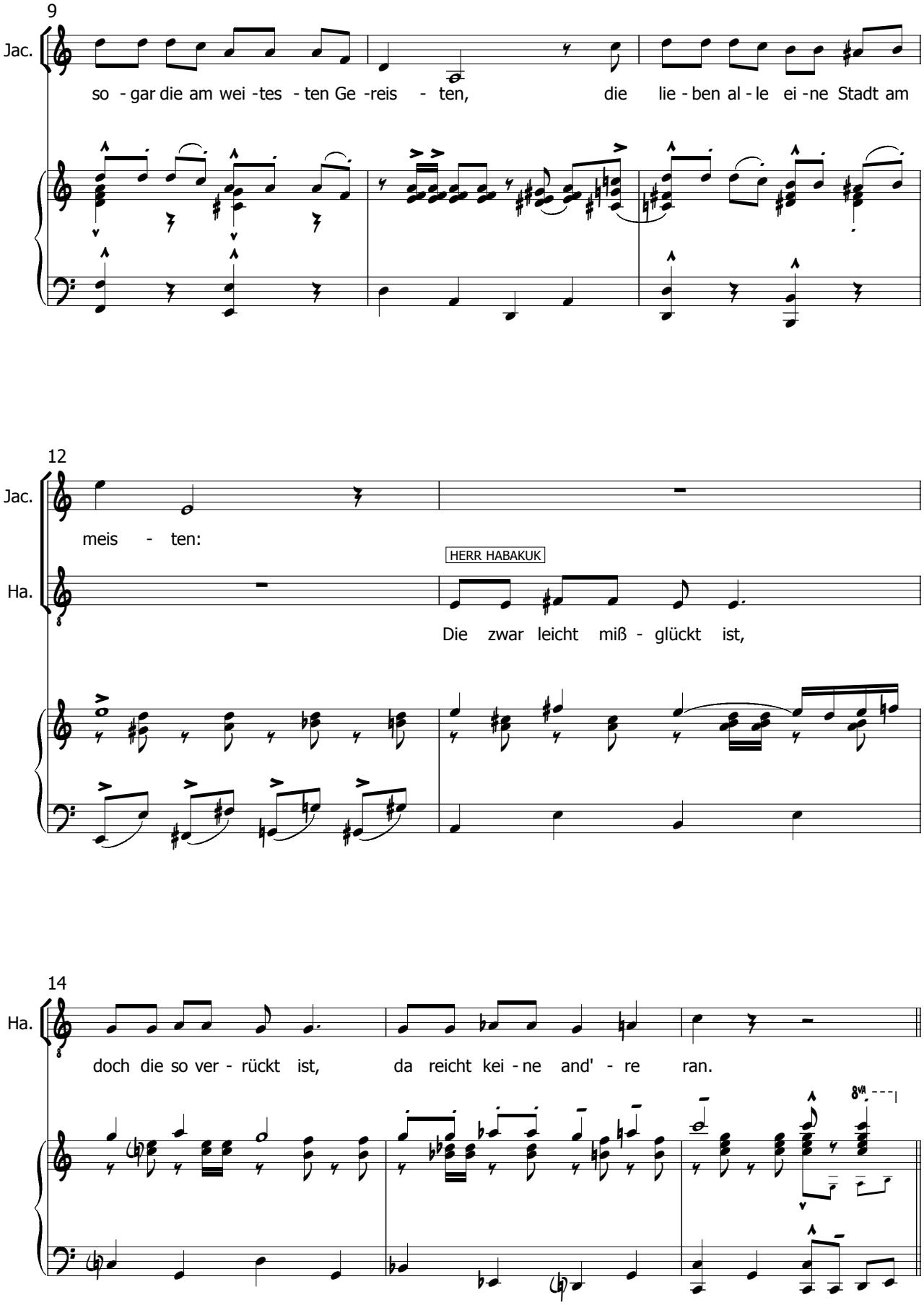
attacca **7. BERLIN**

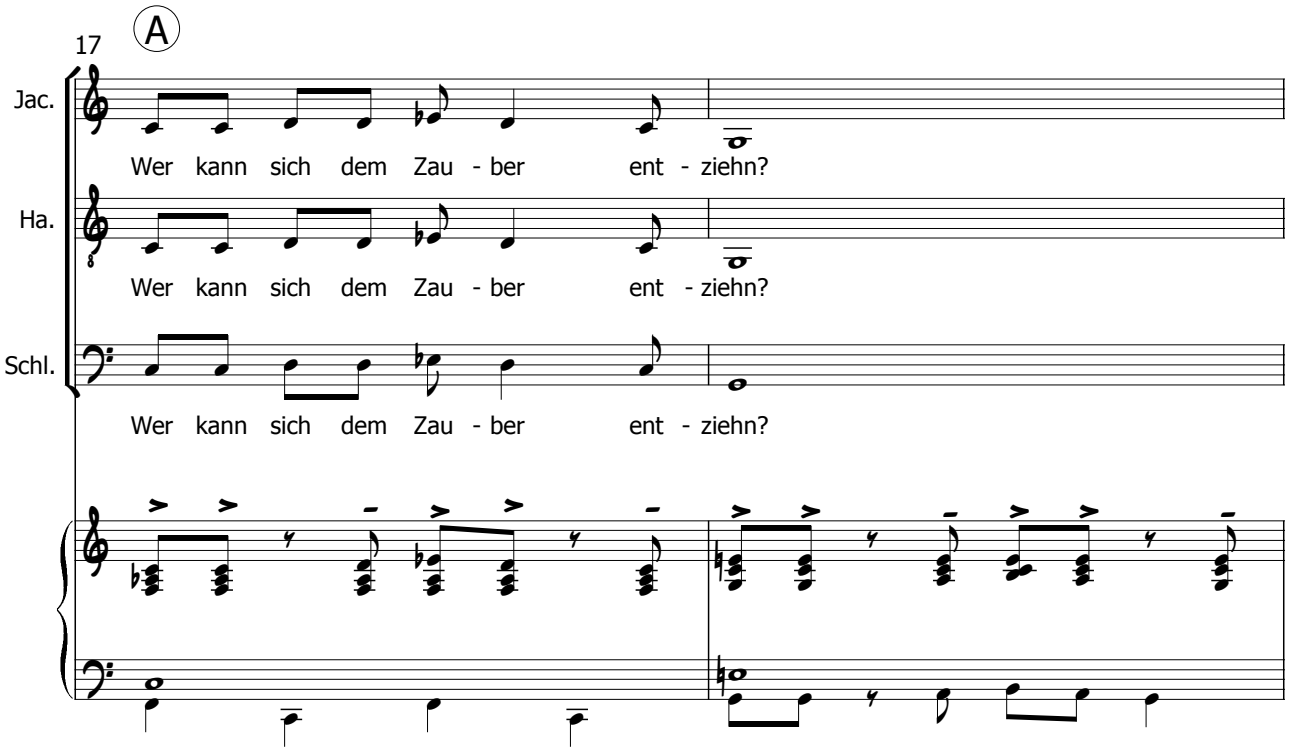
7. BERLIN

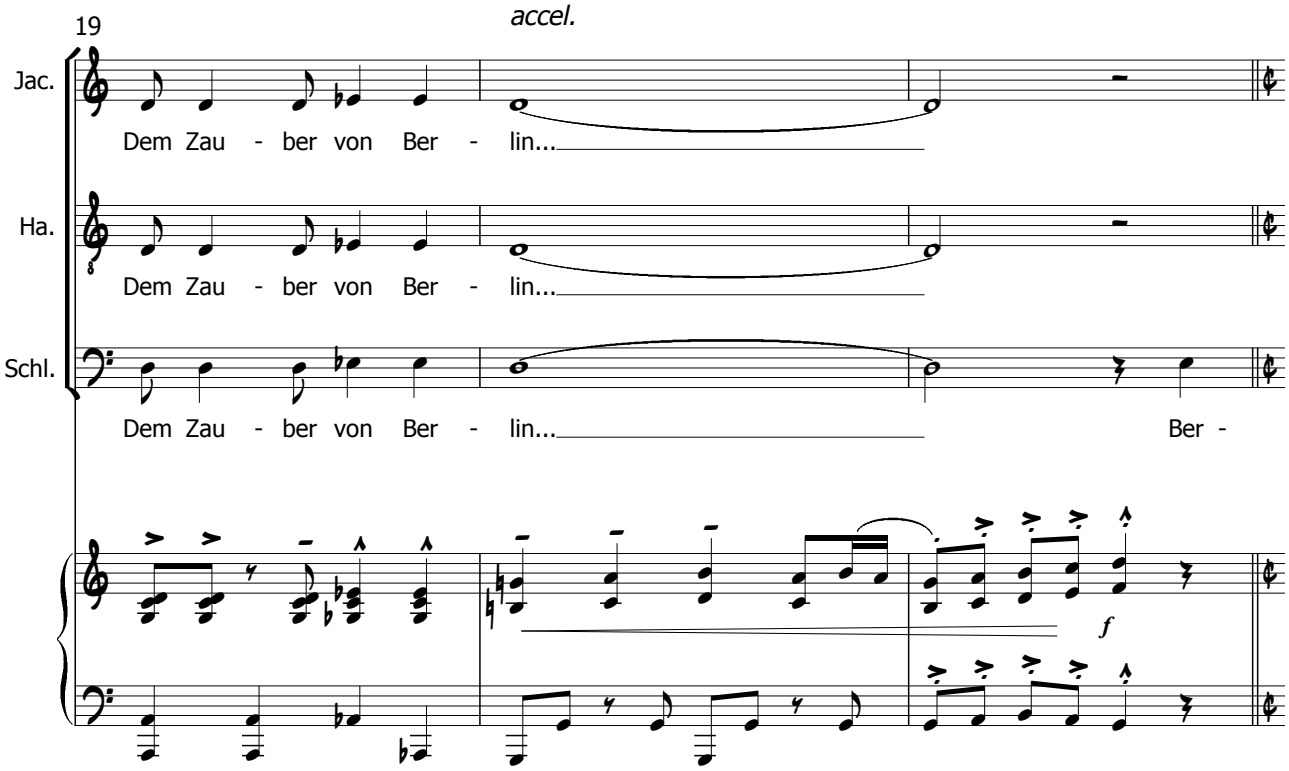
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

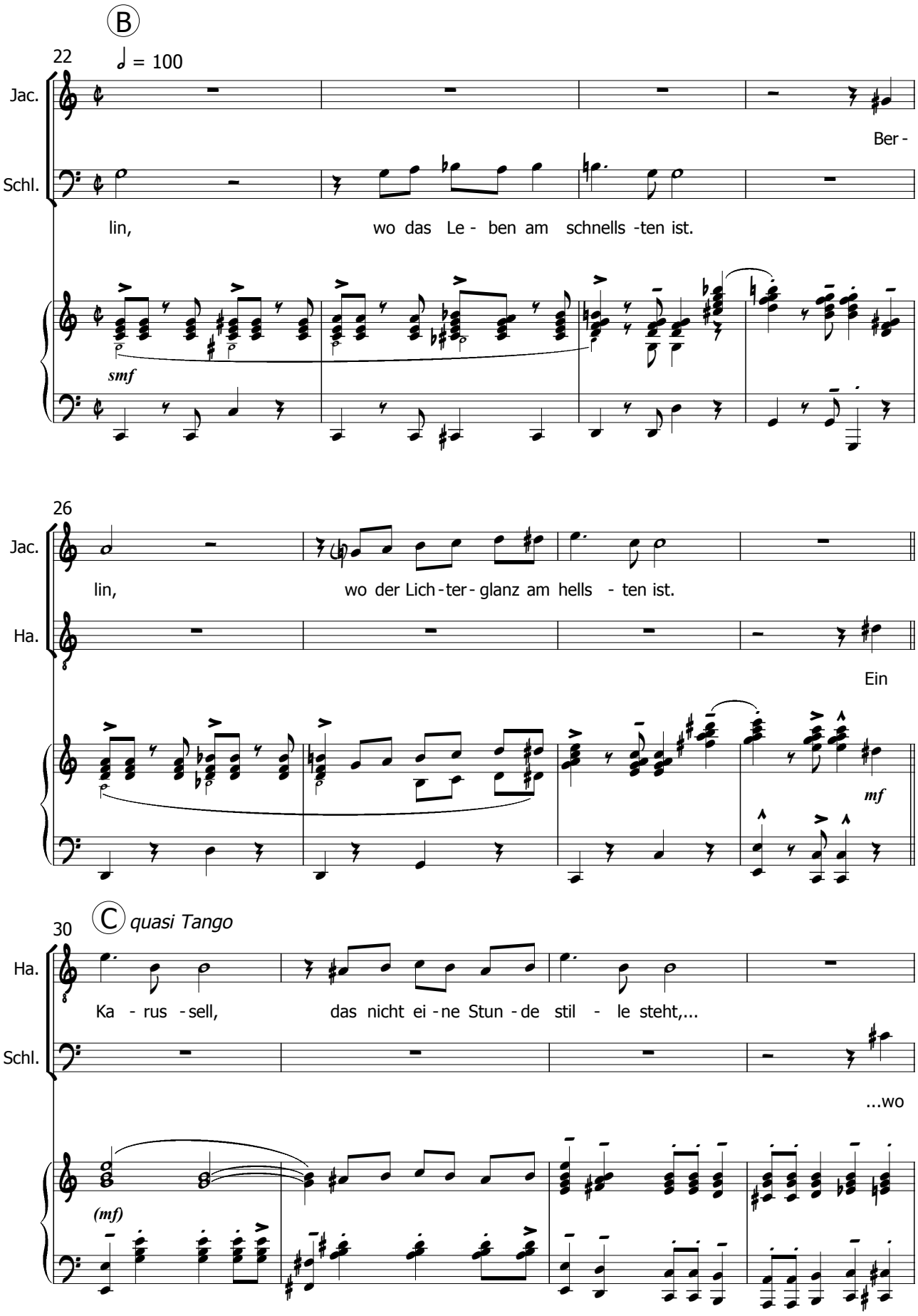
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

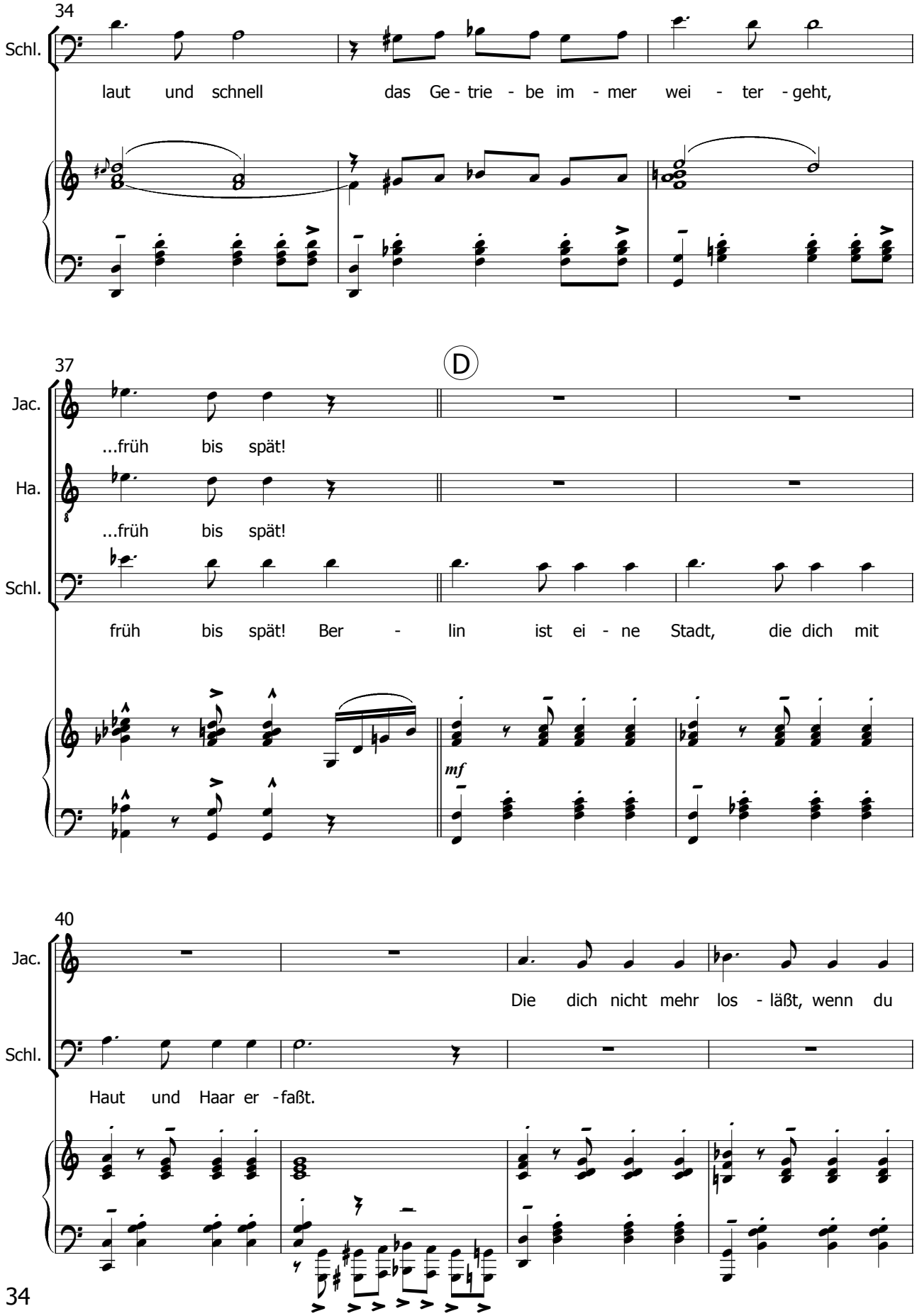


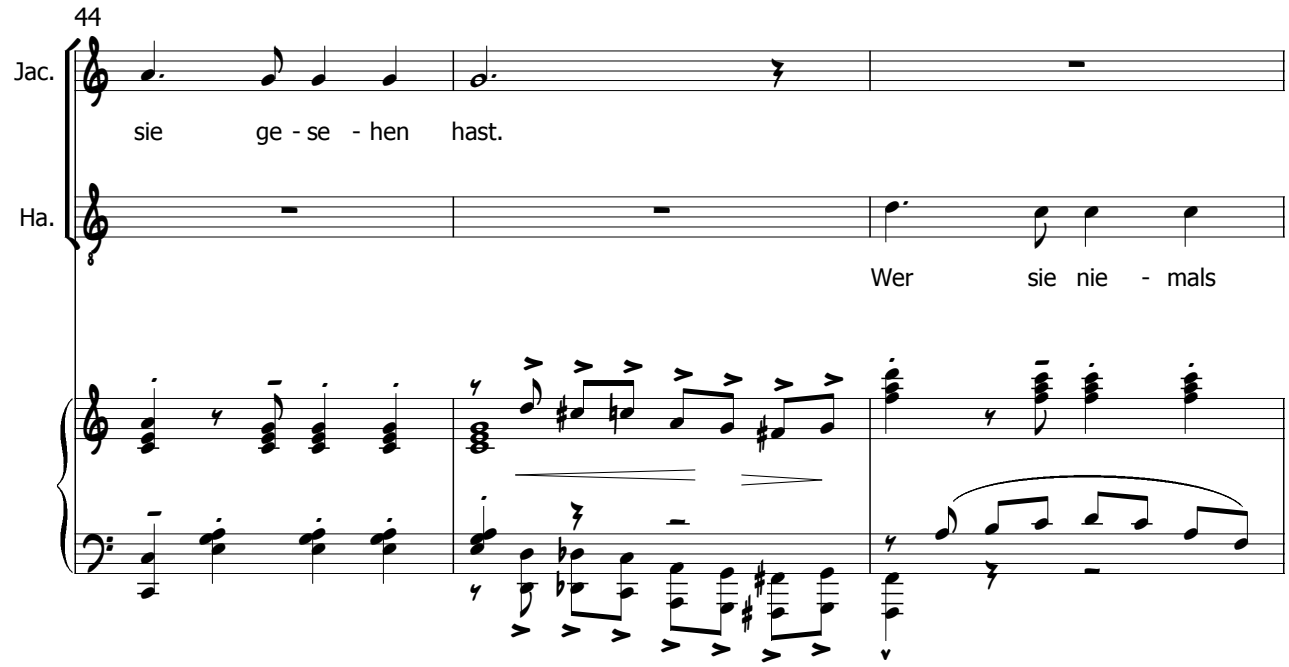

9
Jac.
so - gar die am wei -tes - ten Ge -reis - ten, die lie - ben al - le ei -ne Stadt am
12
Jac.
meis - ten:
HERR HABAKUK
Ha.
Die zwar leicht miß - glückt ist,
14
Ha.
doch die so ver - rückt ist, da reicht kei - ne and' - re ran.
8va

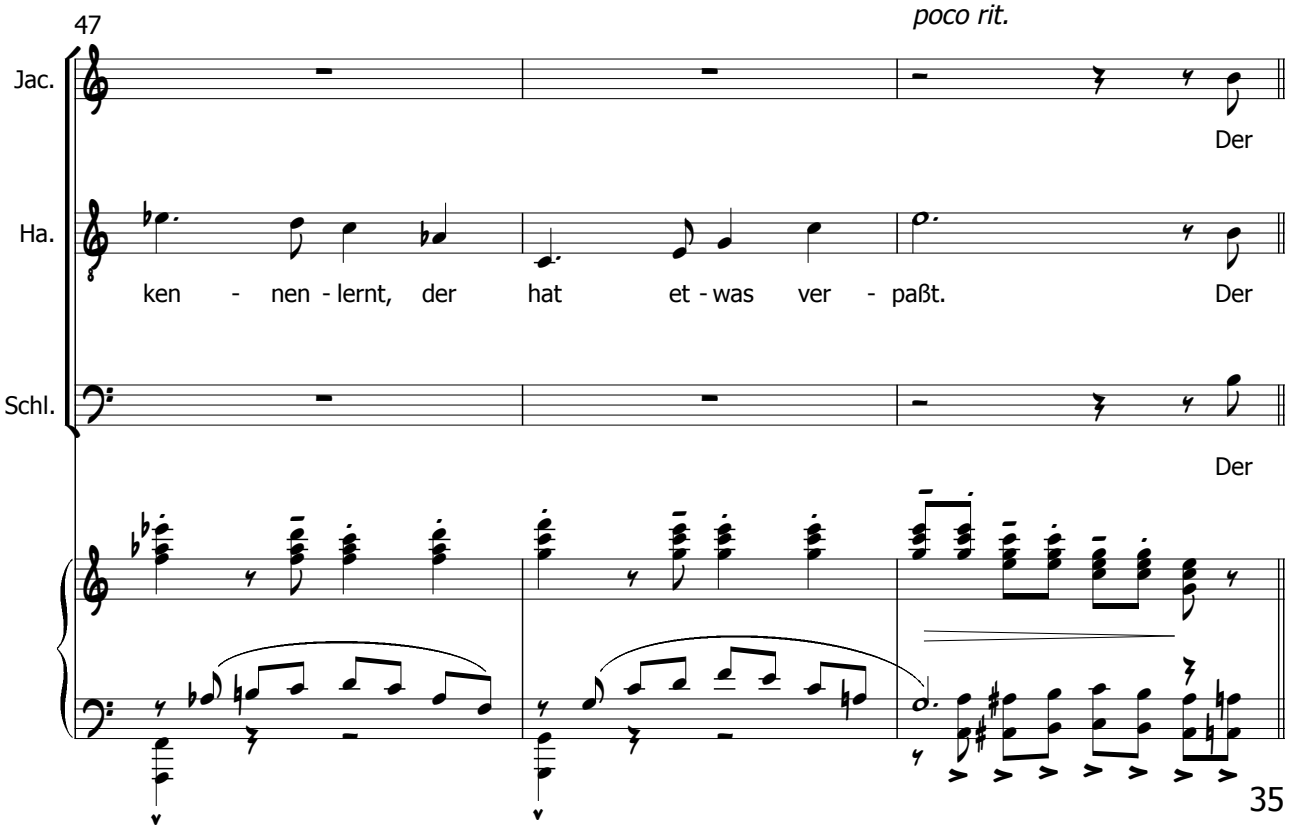

17
A
Jac.
Wer kann sich dem Zau - ber ent - ziehn?
Ha.
Wer kann sich dem Zau - ber ent - ziehn?
Schl.
Wer kann sich dem Zau - ber ent - ziehn?

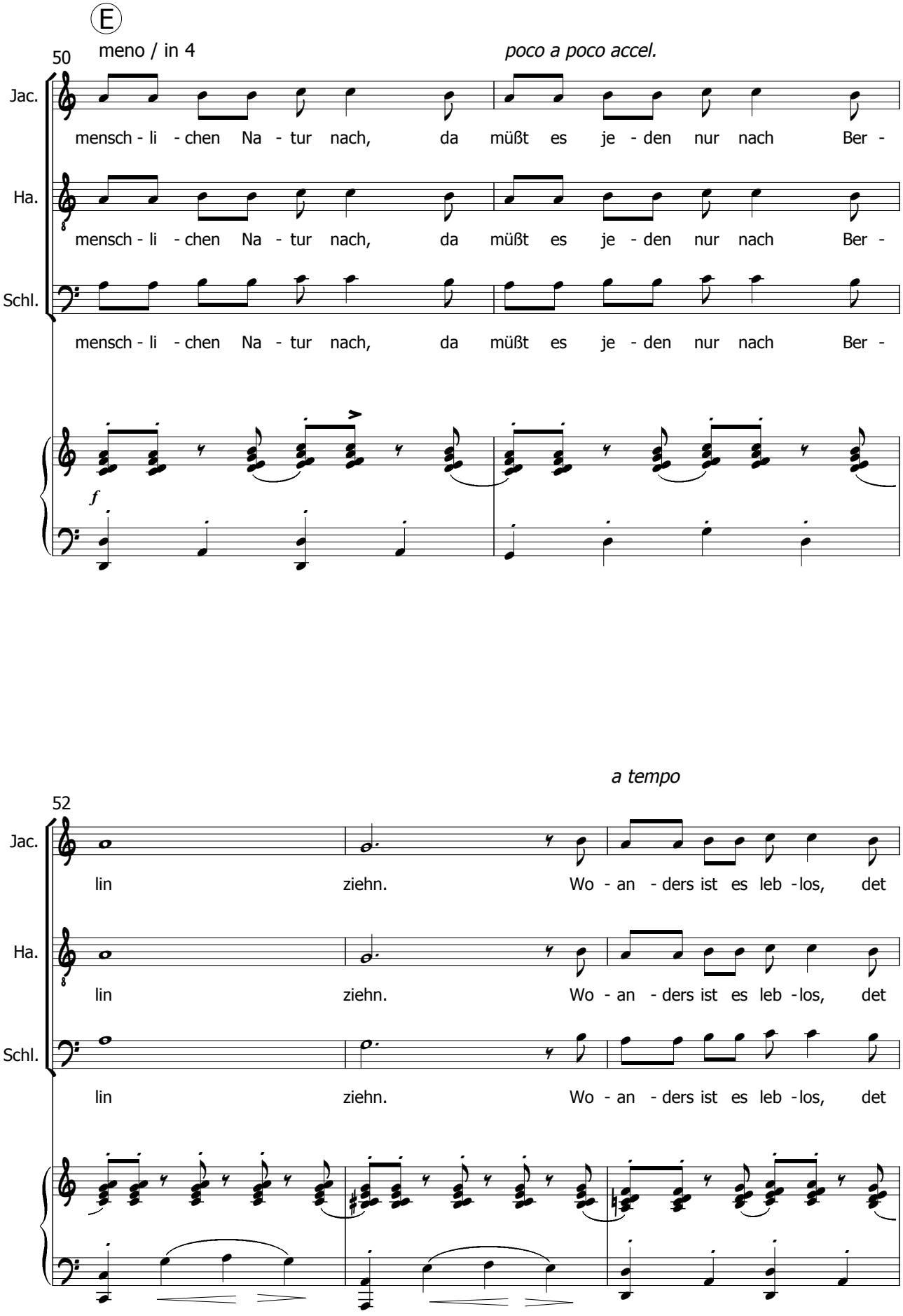

19
accel.
Jac.
Dem Zau - ber von Ber - lin...
Ha.
Dem Zau - ber von Ber - lin...
Schl.
Dem Zau - ber von Ber - lin...
Ber -
f

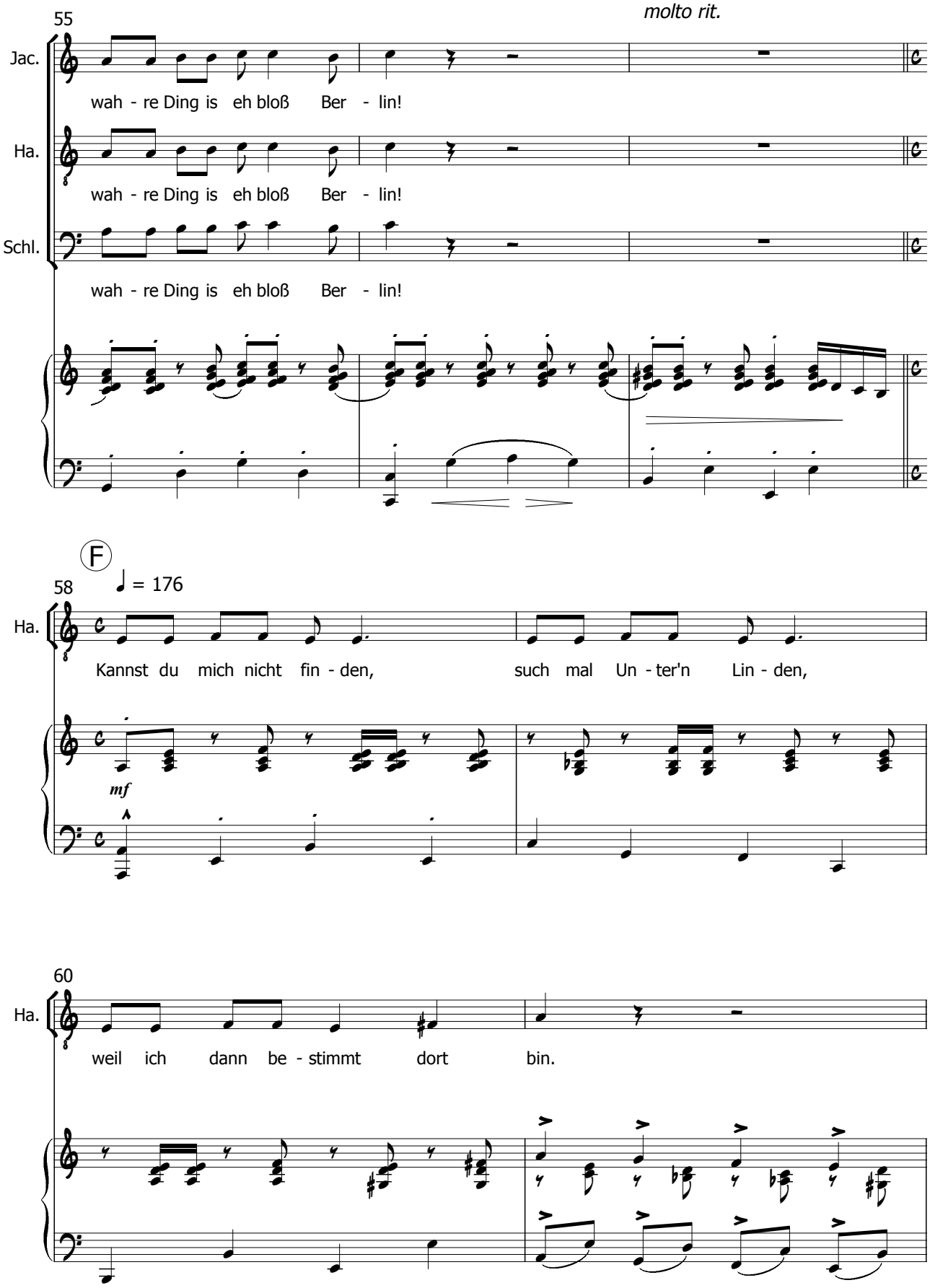

B
22
♩ = 100
Jac.
Ber -
Schl.
lin, wo das Le - ben am schnells -ten ist.
smf
26
Jac.
lin, wo der Lich - ter - glanz am hells - ten ist.
Ha.
Ein
mf
C quasi Tango
30
Ha.
Ka - rus - sell, das nicht ei - ne Stun - de stil - le steht,...
Schl.
...wo
(mf)

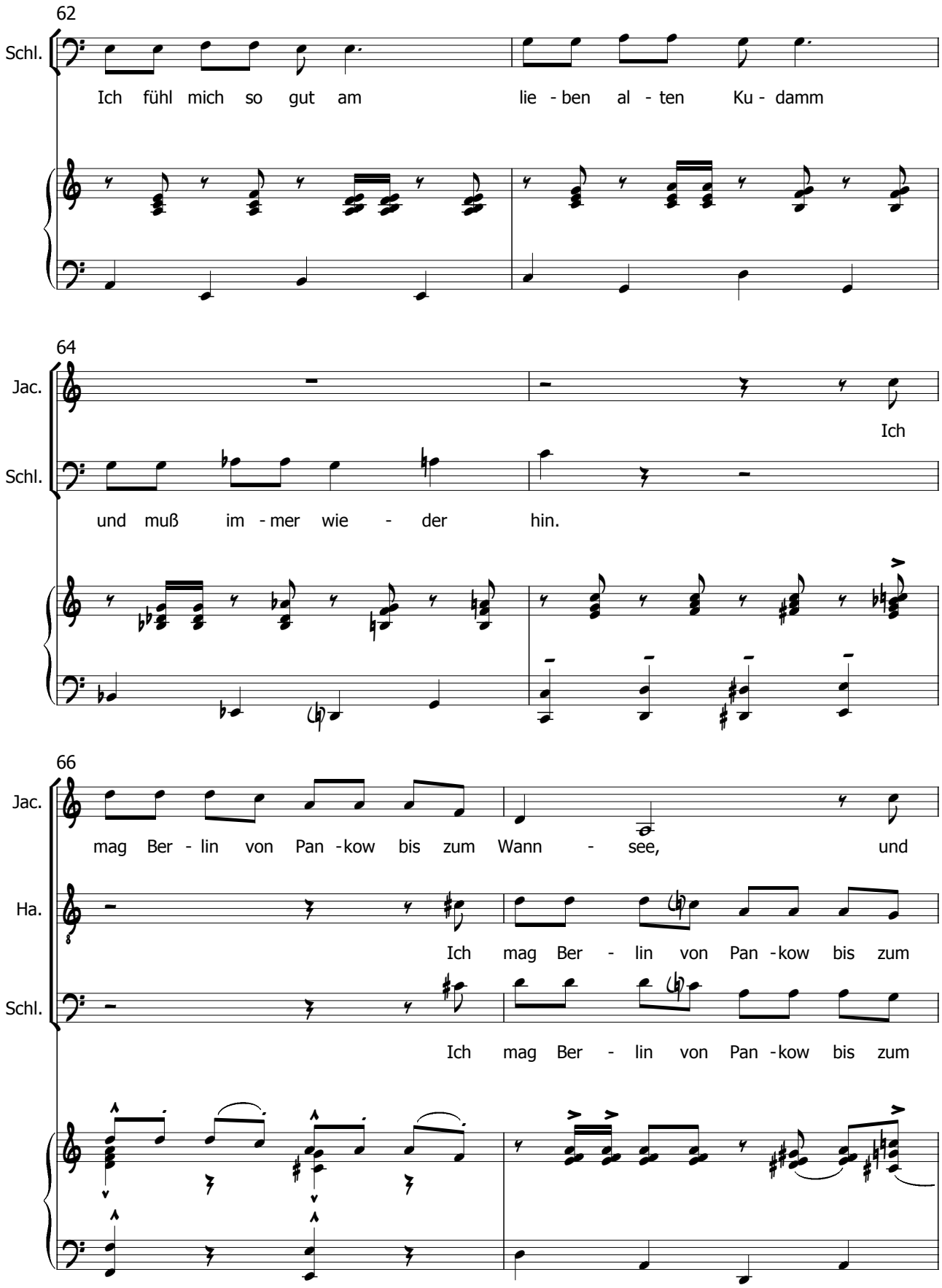

34
Schl.
laut und schnell das Ge - trie - be im - mer wei - ter - geht,
37
D
Jac.
...früh bis spät!
Ha.
...früh bis spät!
Schl.
früh bis spät! Ber - lin ist ei - ne Stadt, die dich mit
mf
40
Jac.
Die dich nicht mehr los - läßt, wenn du
Schl.
Haut und Haar er - faßt.

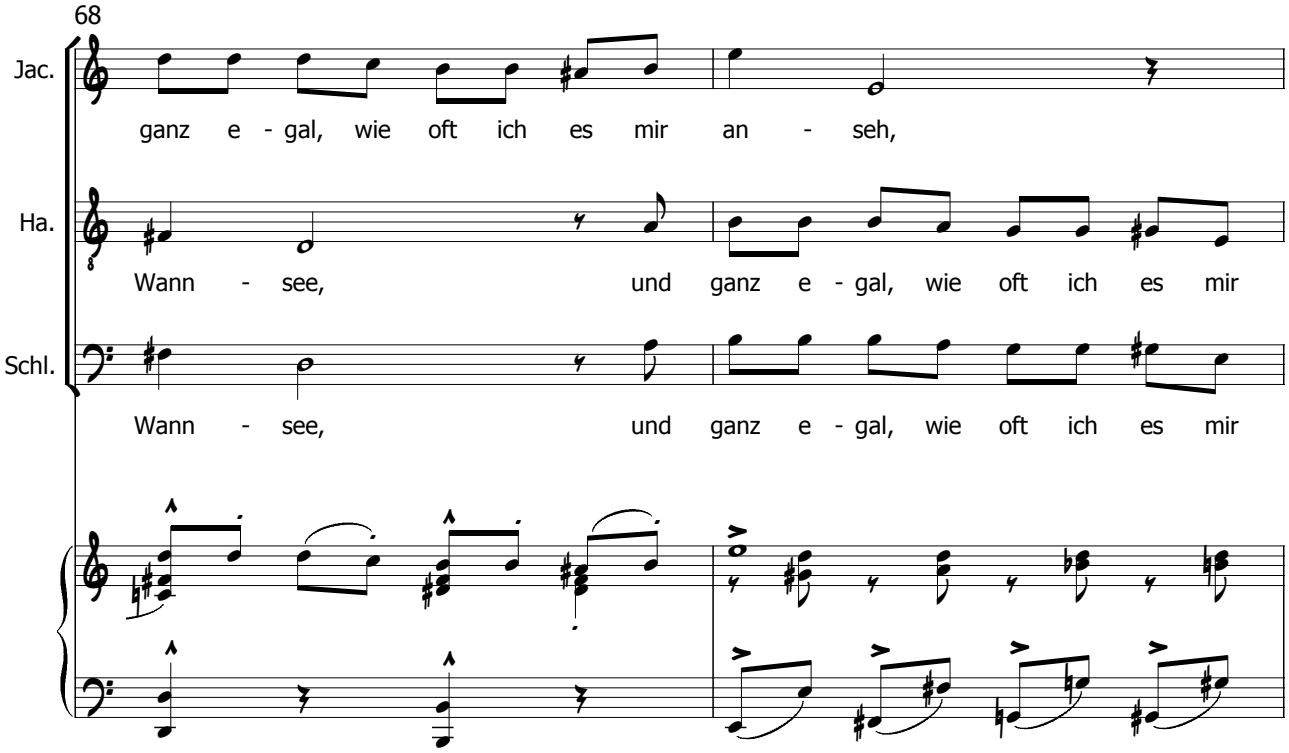

44
Jac.
sie ge - se - hen hast.
Ha.
Wer sie nie - mals

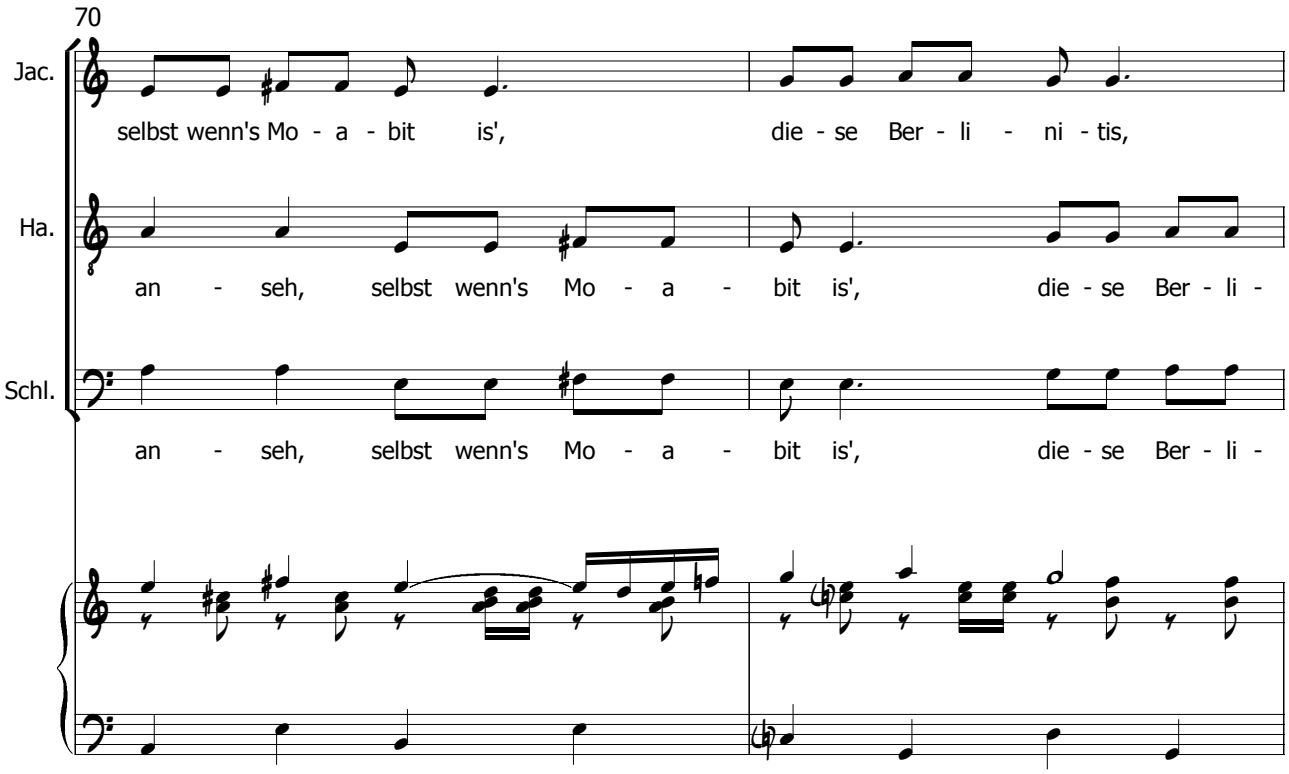

47
poco rit.
Jac.
Der
Ha.
ken - nen - lernt, der hat et - was ver - paßt. Der
Schl.
Der

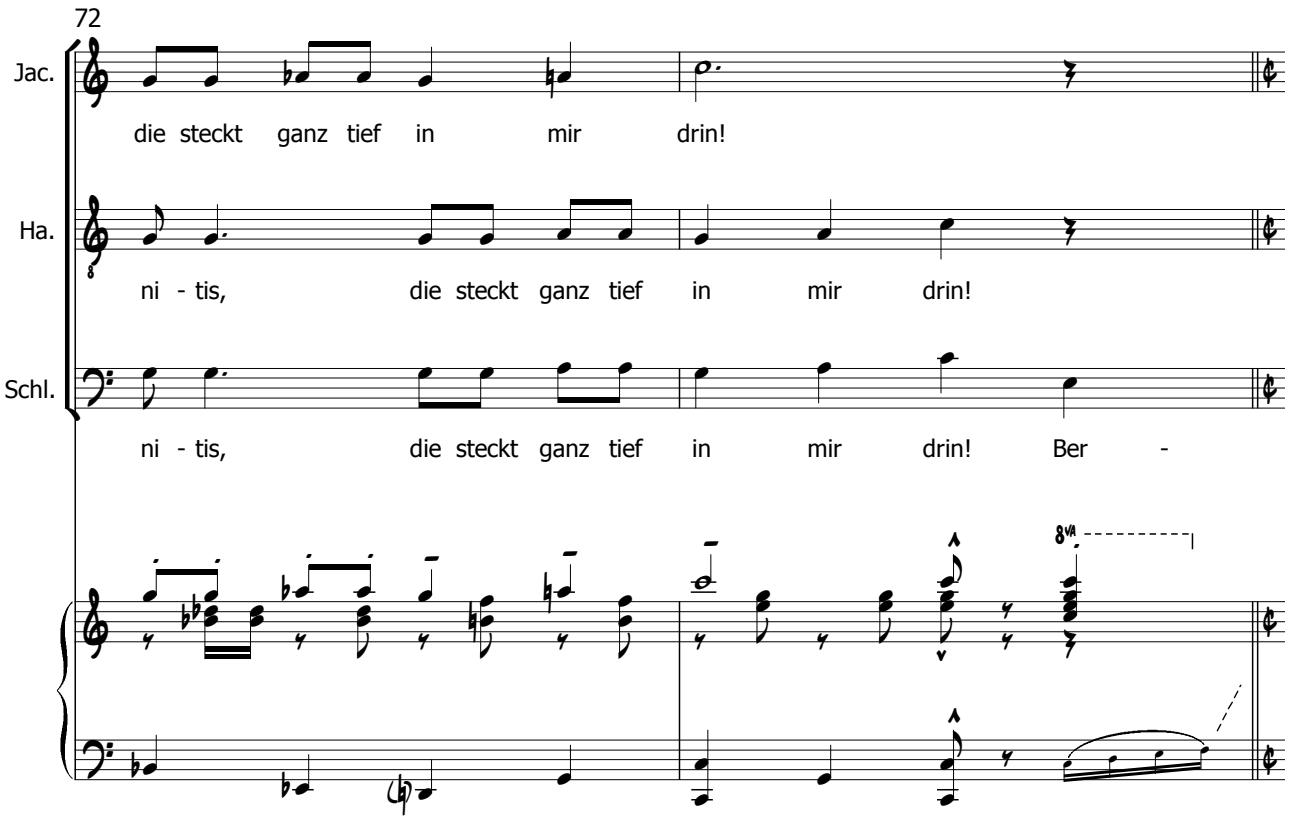

E
meno / in 4
poco a poco accel.
50
Jac.
Ha.
Schl.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
f
a tempo
52
lin ziehn. Wo - an - ders ist es leb - los, det

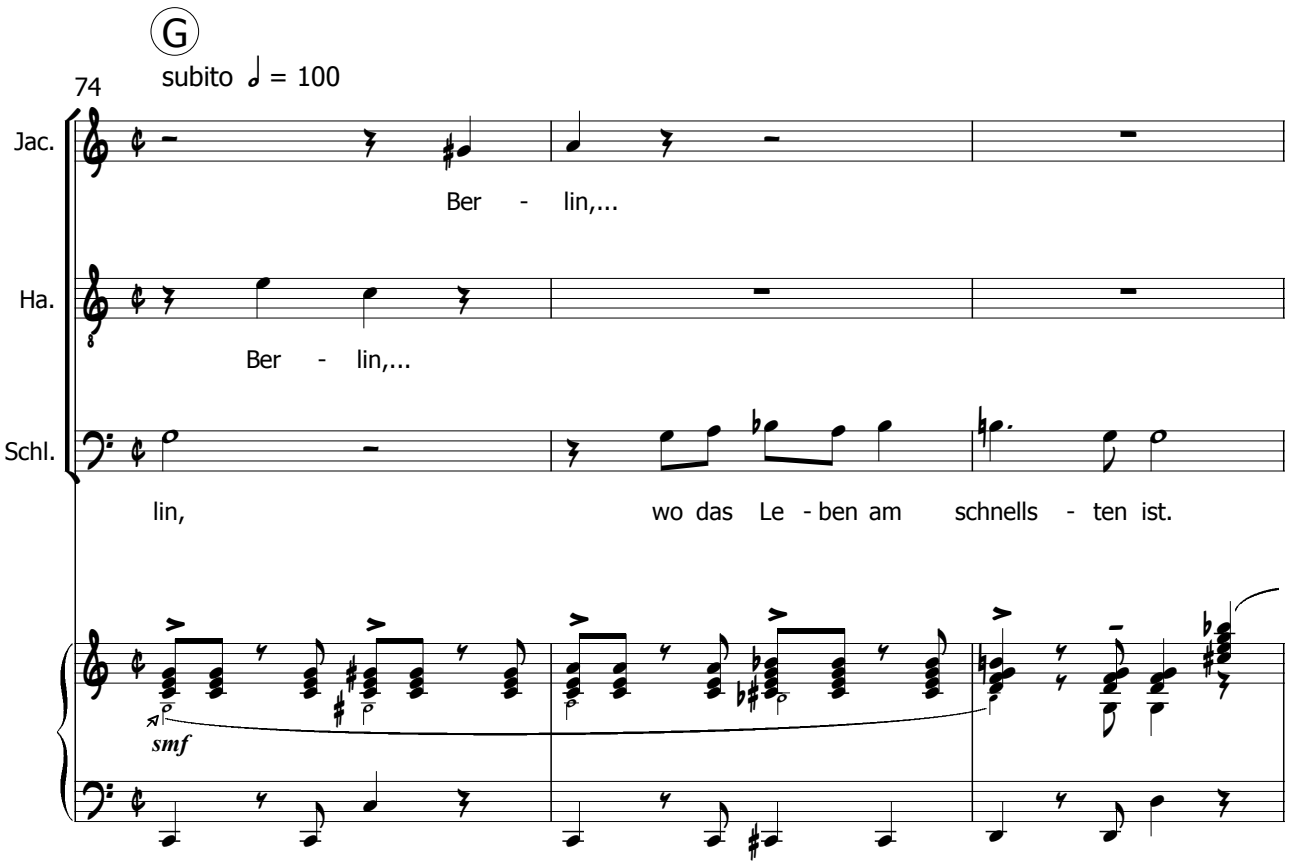

55
molto rit.
Jac.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin!
Ha.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin!
Schl.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin!
F
58
♩ = 176
Ha.
Kannst du mich nicht fin - den, such mal Un - ter'n Lin - den,
mf
60
Ha.
weil ich dann be - stimmt dort bin.

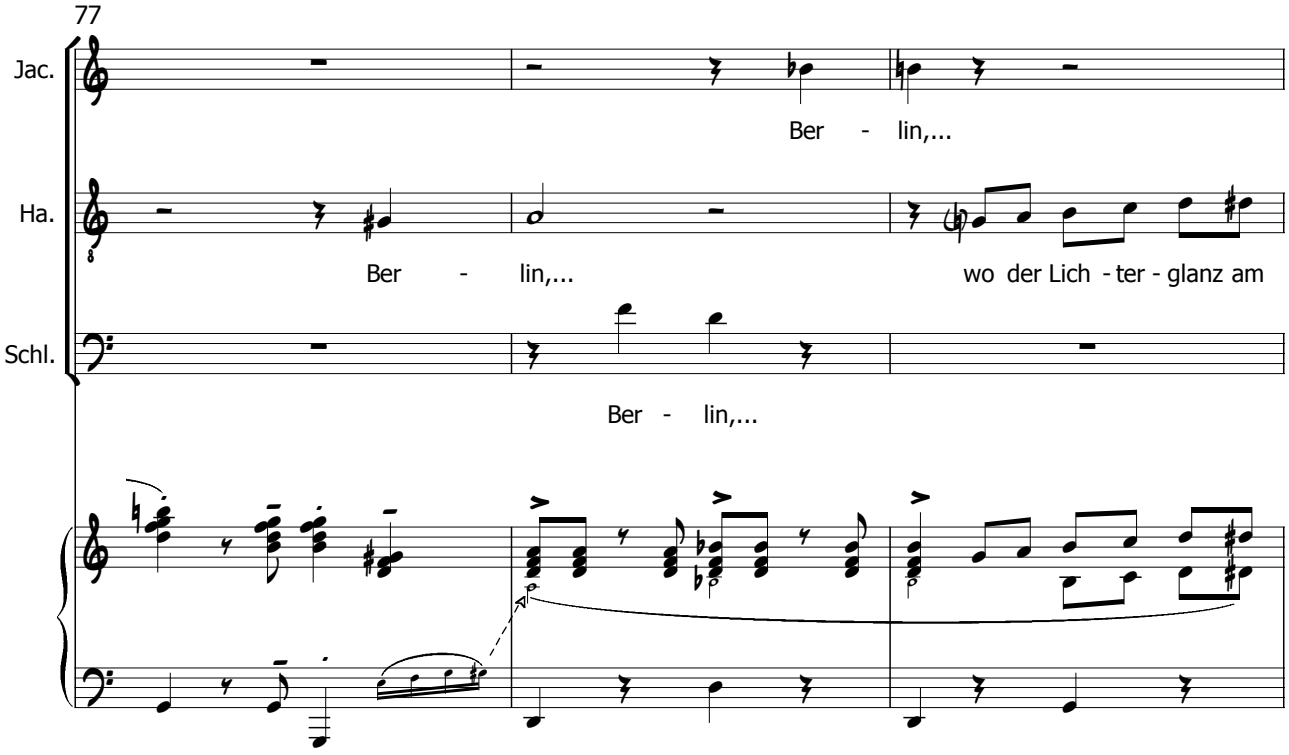

62
Schl.
Ich fühl mich so gut am lie - ben al - ten Ku - damm
64
Jac.
Ich
Schl.
und muß im - mer wie - der hin.
66
Jac.
mag Ber - lin von Pan - kow bis zum Wann - see, und
Ha.
Ich mag Ber - lin von Pan - kow bis zum
Schl.
Ich mag Ber - lin von Pan - kow bis zum

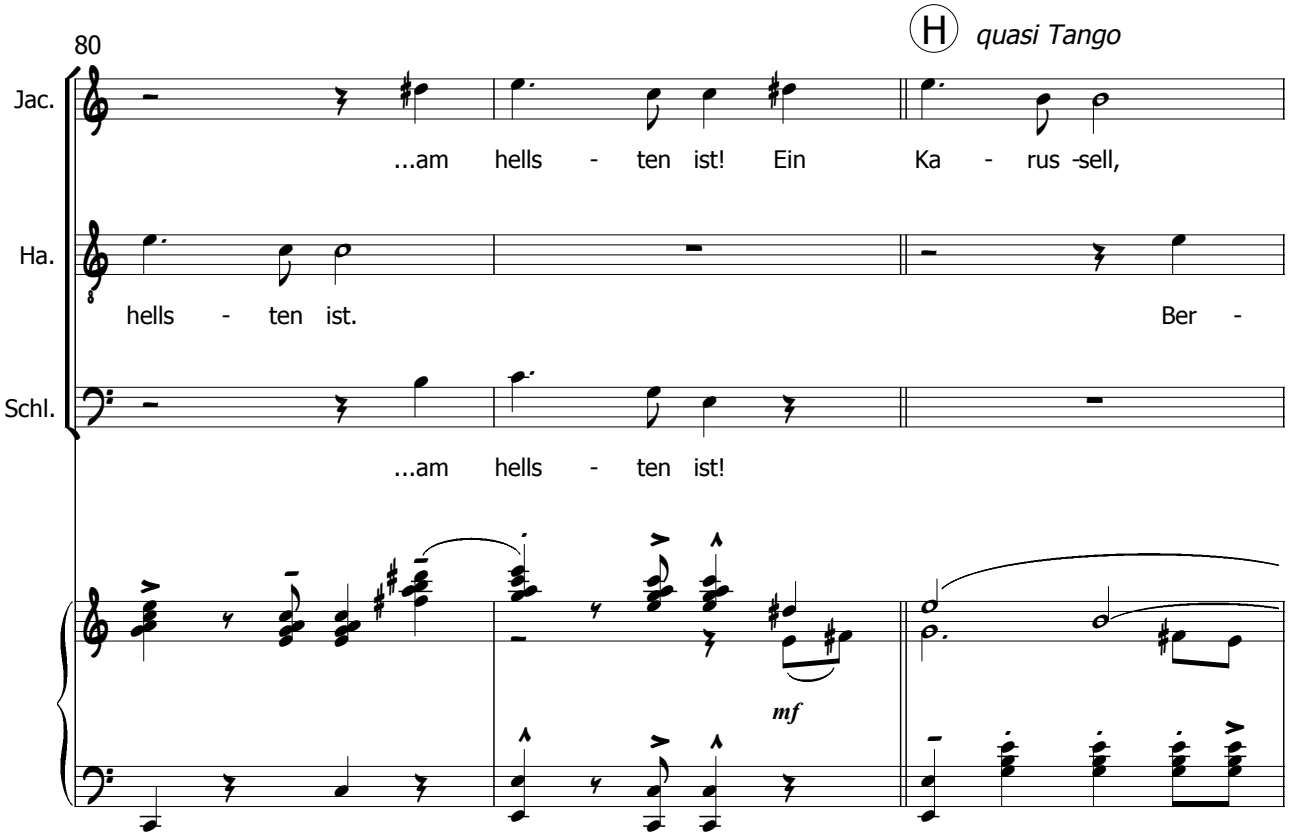

68
Jac.
ganz e - gal, wie oft ich es mir an - seh,
Ha.
Wann - see, und ganz e - gal, wie oft ich es mir
Schl.
Wann - see, und ganz e - gal, wie oft ich es mir

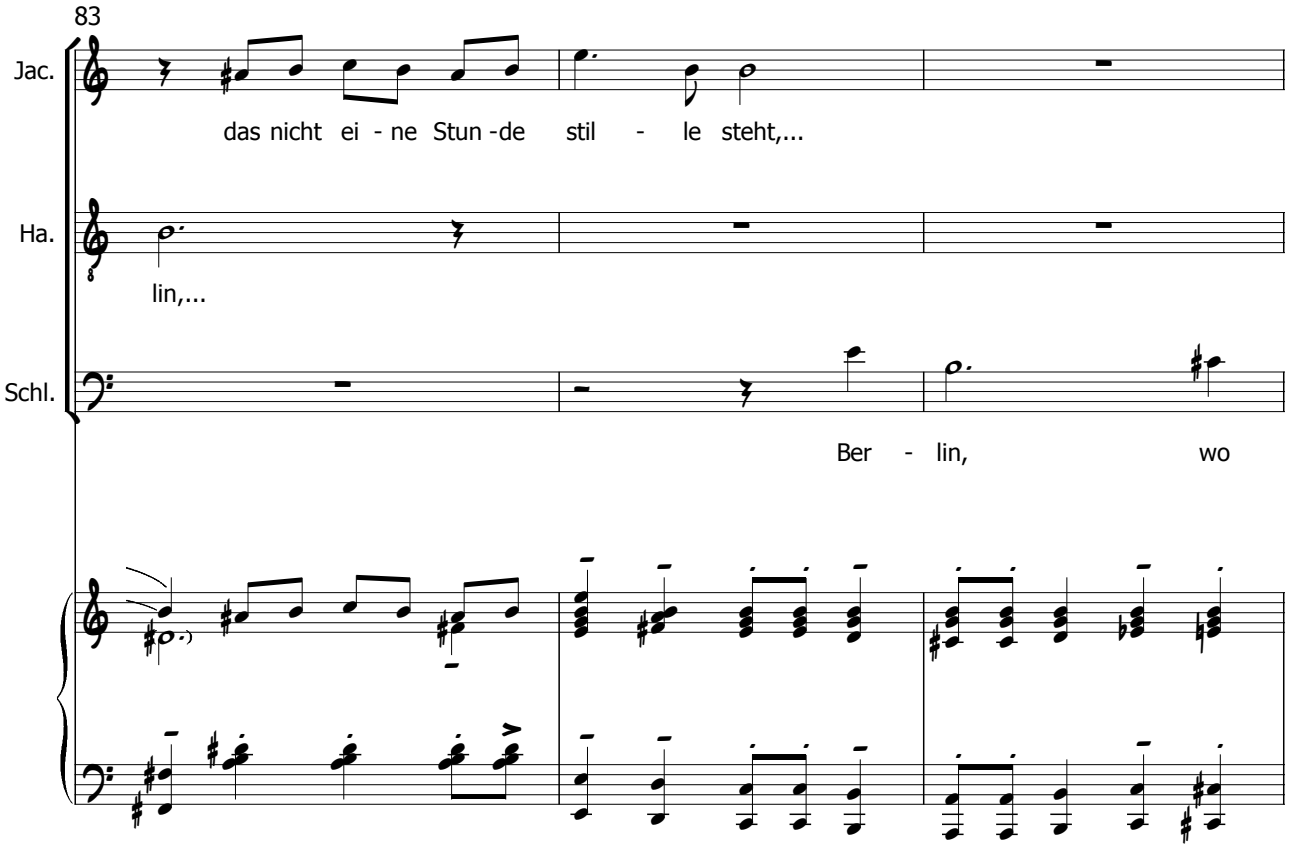

70
Jac.
selbst wenn's Mo - a - bit is', die - se Ber - li - ni - tis,
Ha.
an - seh, selbst wenn's Mo - a - bit is', die - se Ber - li -
Schl.
an - seh, selbst wenn's Mo - a - bit is', die - se Ber - li -

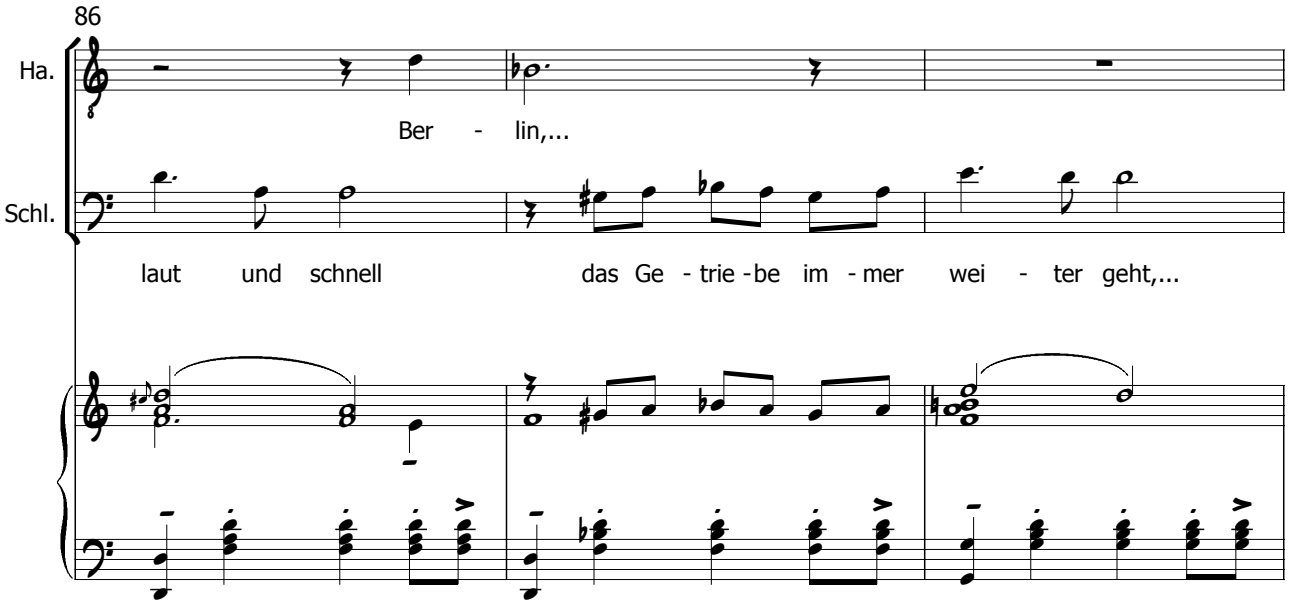

72
Jac.
die steckt ganz tief in mir drin!
Ha.
ni - tis, die steckt ganz tief in mir drin!
Schl.
ni - tis, die steckt ganz tief in mir drin! Ber -
8va

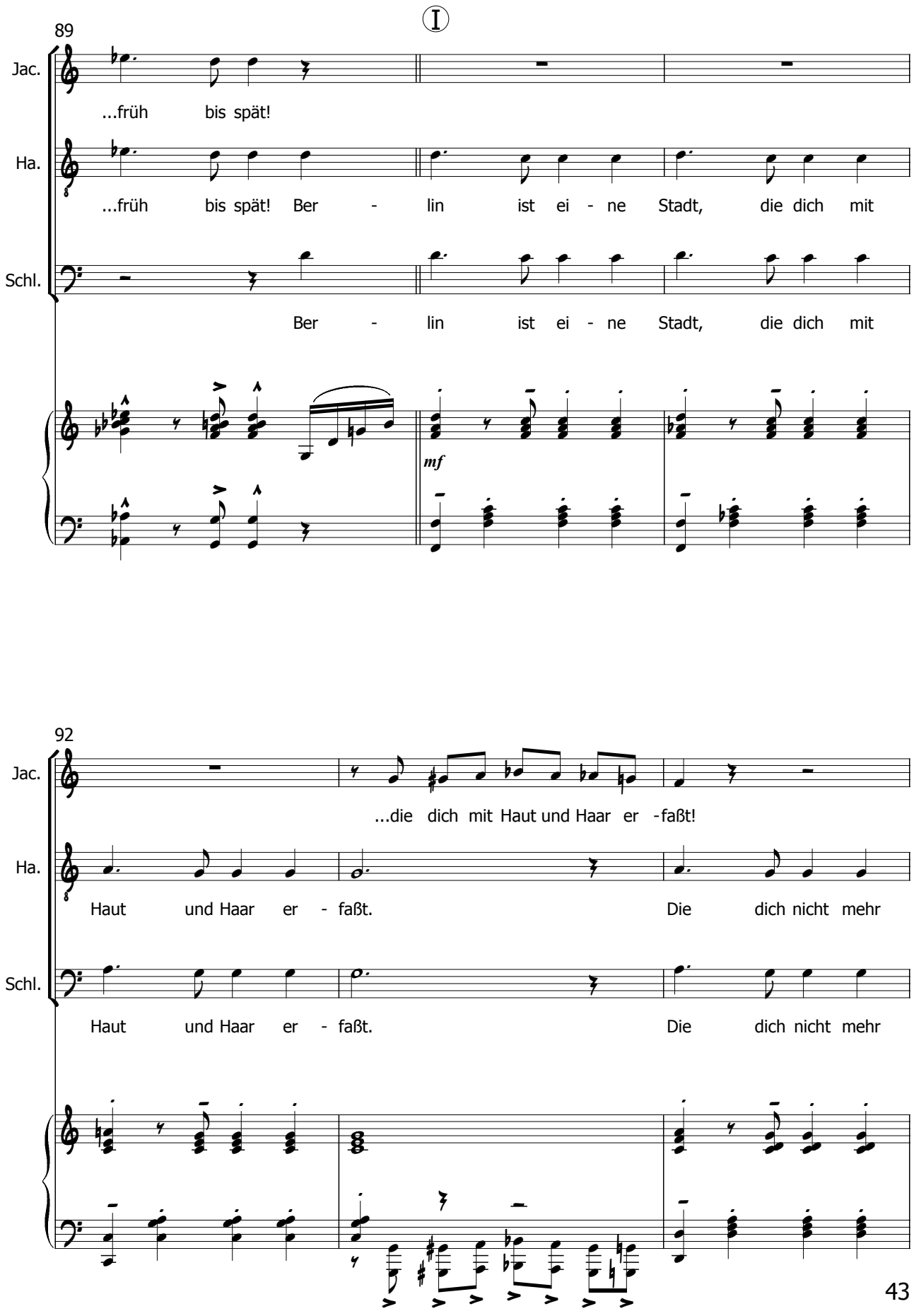

G
subito ♩ = 100
74
Jac.
Ber - lin,...
Ha.
Ber - lin,...
Schl.
lin, wo das Le - ben am schnells - ten ist.
smf

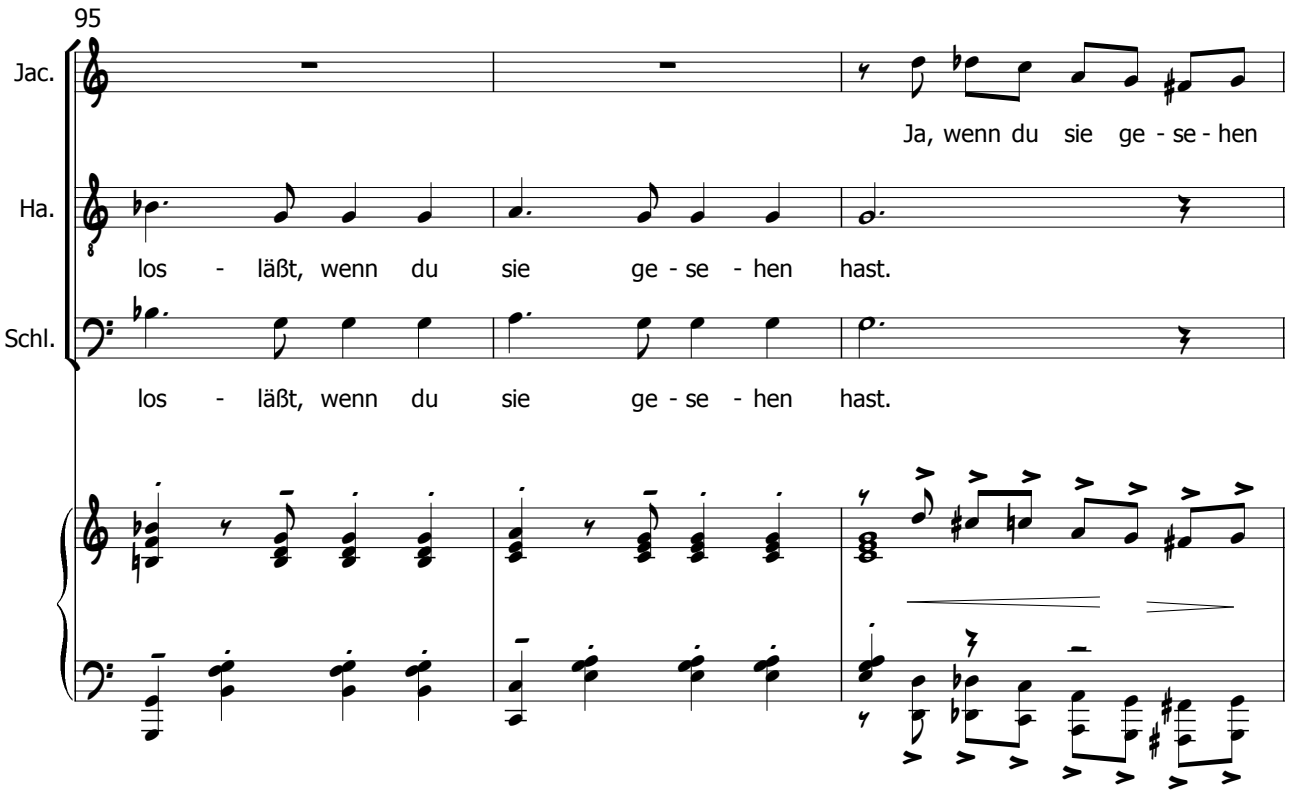

77
Jac.
Ber - lin,...
Ha.
Ber - lin,...
wo der Lich - ter - glanz am
Schl.
Ber - lin,...

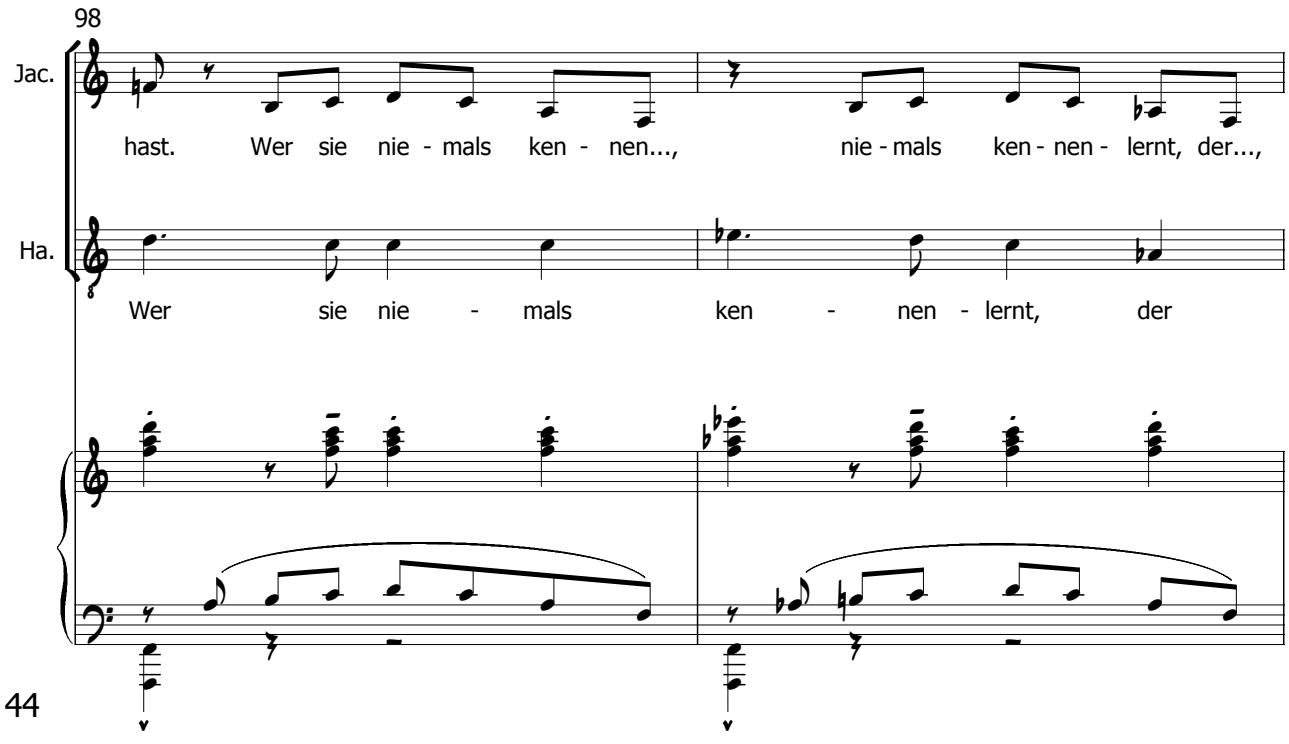

80
H quasi Tango
Jac.
...am hells - ten ist! Ein Ka - rus - sell,
Ha.
hells - ten ist.
Ber -
Schl.
...am hells - ten ist!
mf

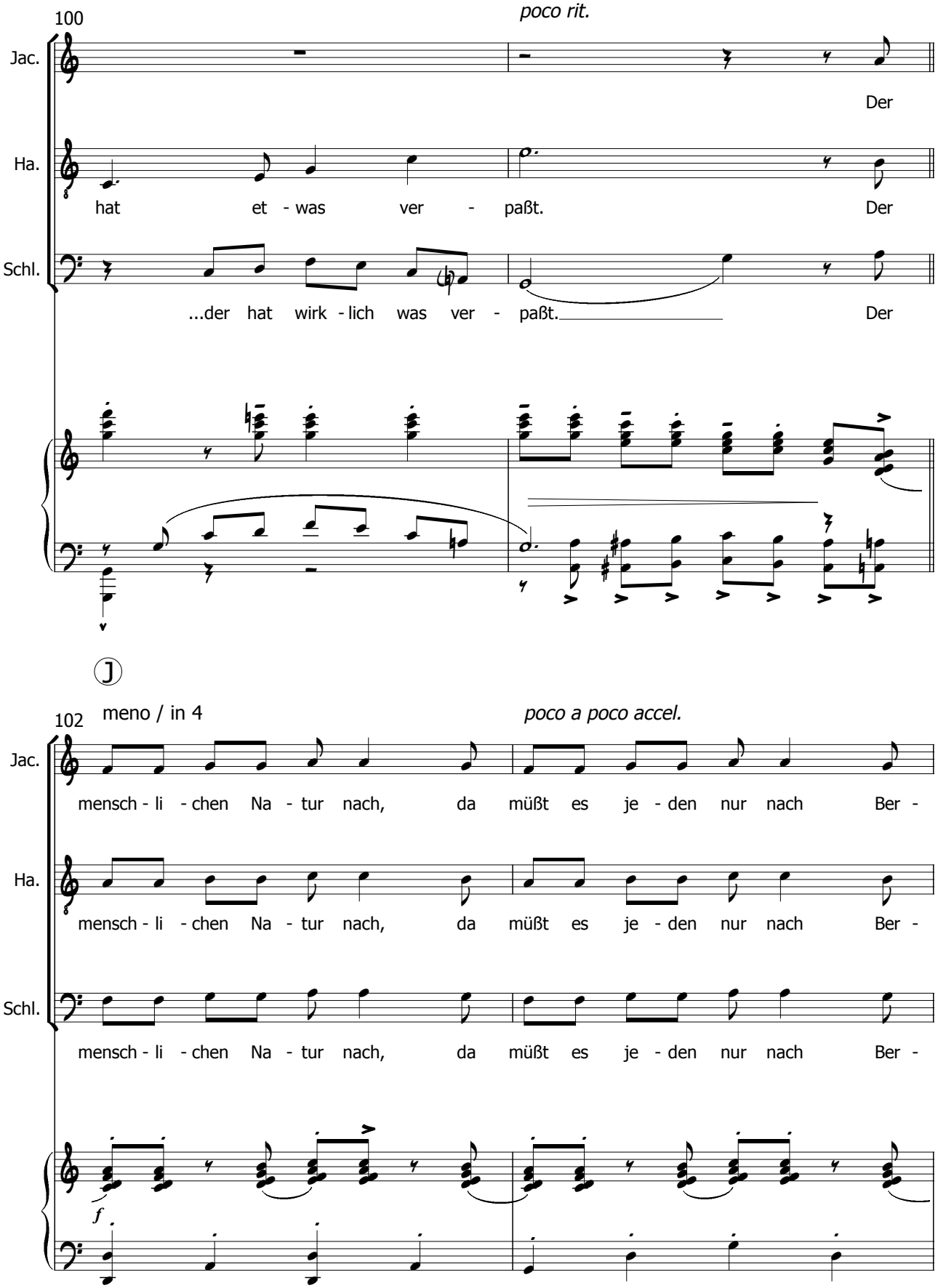

83
Jac.
das nicht ei - ne Stun - de stil - le steht,...
Ha.
lin,...
Schl.
Ber - lin, wo

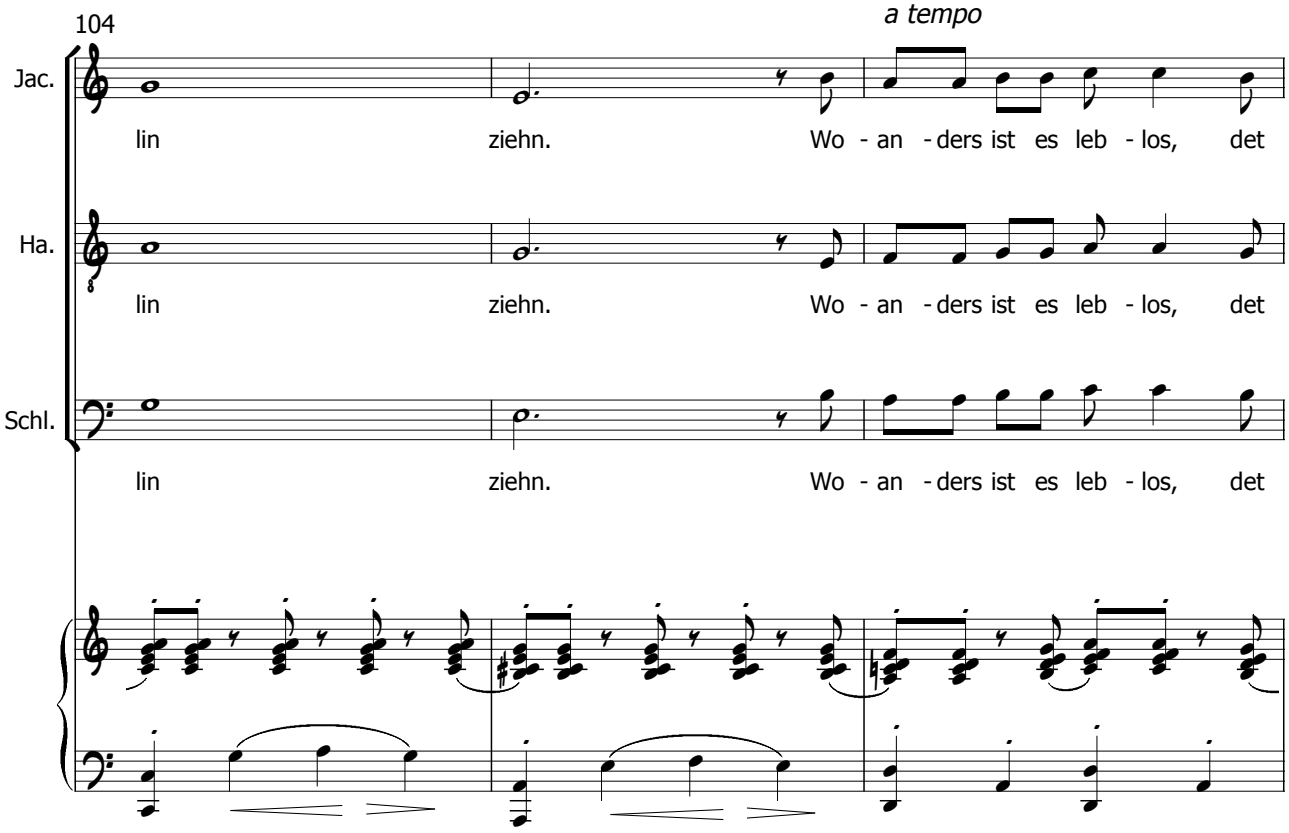

86
Ha.
Ber - lin,...
Schl.
laut und schnell das Ge - trie - be im - mer wei - ter geht,...


89
Jac.
...früh bis spät!
Ha.
...früh bis spät! Ber - lin ist ei - ne Stadt, die dich mit
Schl.
Ber - lin ist ei - ne Stadt, die dich mit
mf
92
Jac.
...die dich mit Haut und Haar er - faßt!
Ha.
Haut und Haar er - faßt. Die dich nicht mehr
Schl.
Haut und Haar er - faßt. Die dich nicht mehr

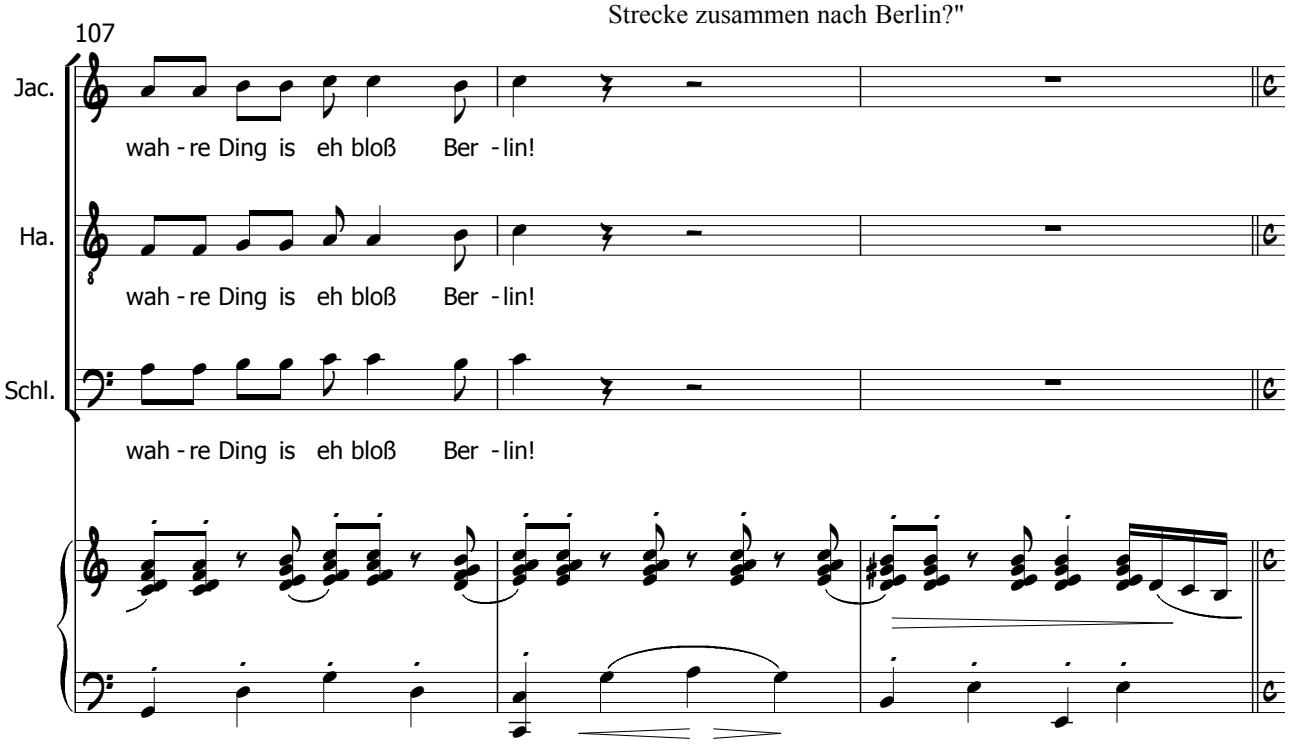

95
Jac.
Ja, wenn du sie ge - se - hen
Ha.
los - läßt, wenn du sie ge - se - hen hast.
Schl.
los - läßt, wenn du sie ge - se - hen hast.


98
Jac.
hast. Wer sie nie - mals ken - nen..., nie - mals ken - nen - lernt, der...,
Ha.
Wer sie nie - mals ken - nen - lernt, der


100
poco rit.
Jac.
Der
Ha.
hat et - was ver - paßt. Der
Schl.
...der hat wirk - lich was ver - paßt. Der
J
102
meno / in 4
poco a poco accel.
Jac.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
Ha.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
Schl.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
f

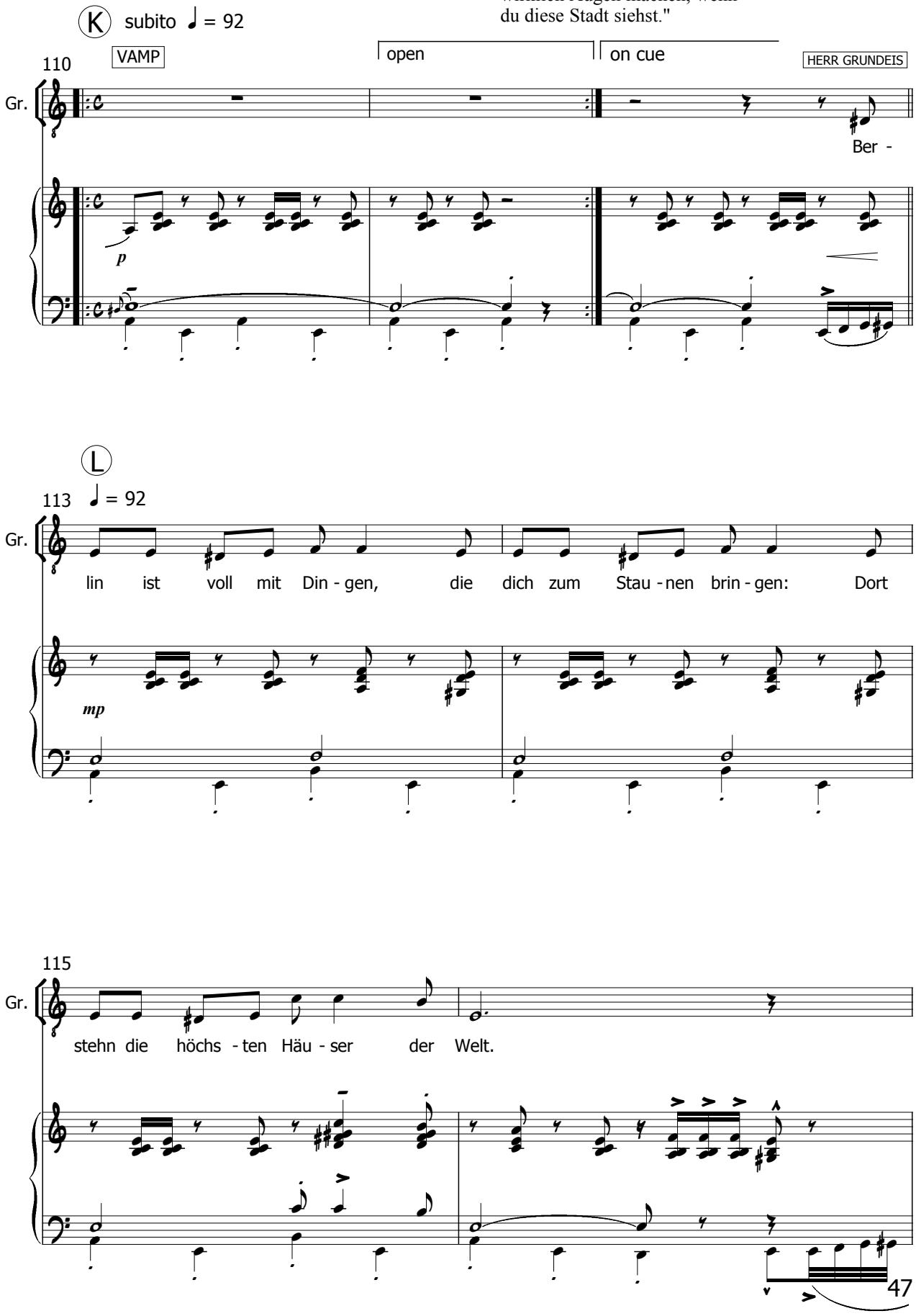


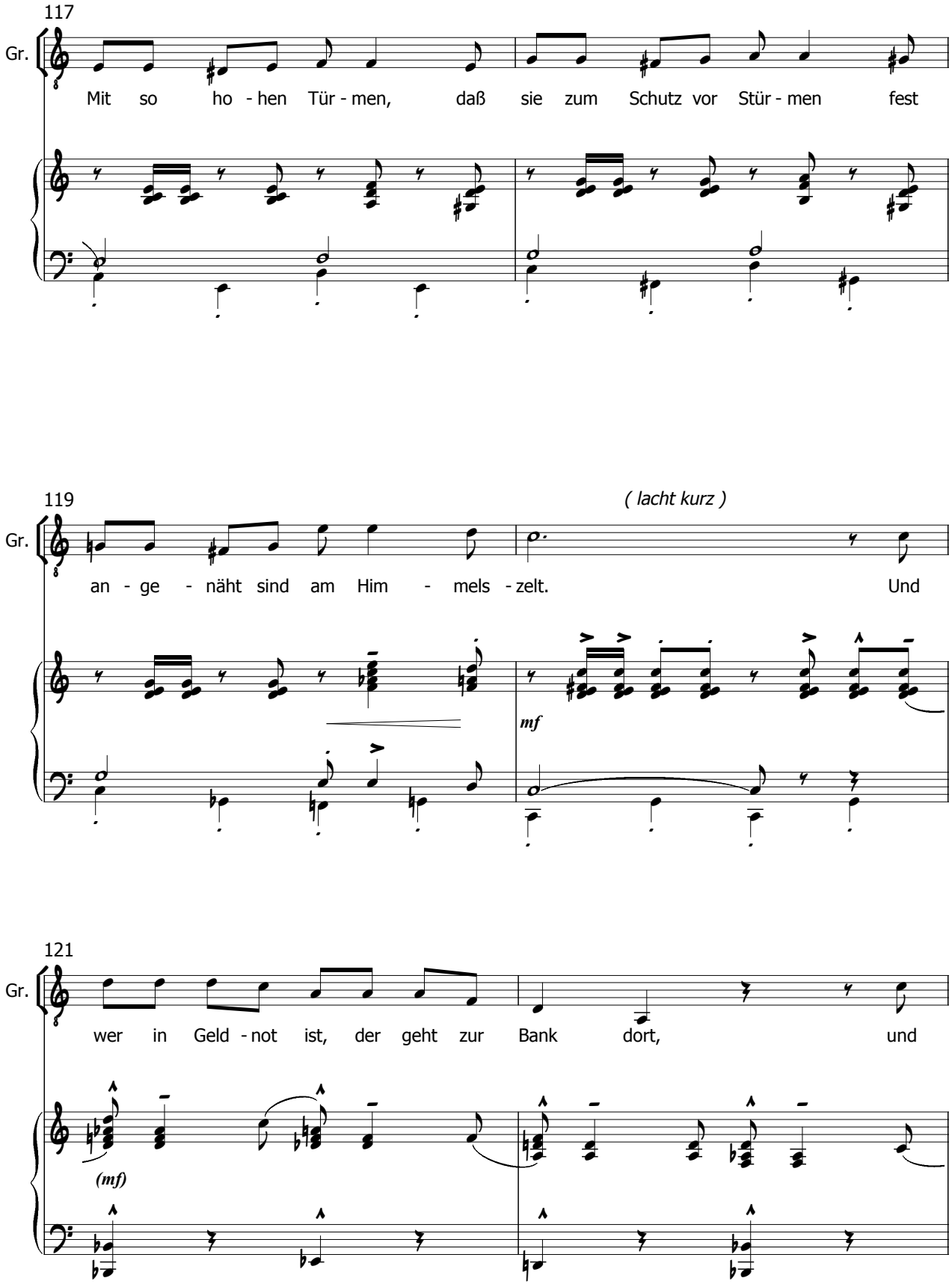
Emil: "Wie schön. Dann fahren wir sicher die ganze Strecke zusammen nach Berlin?"

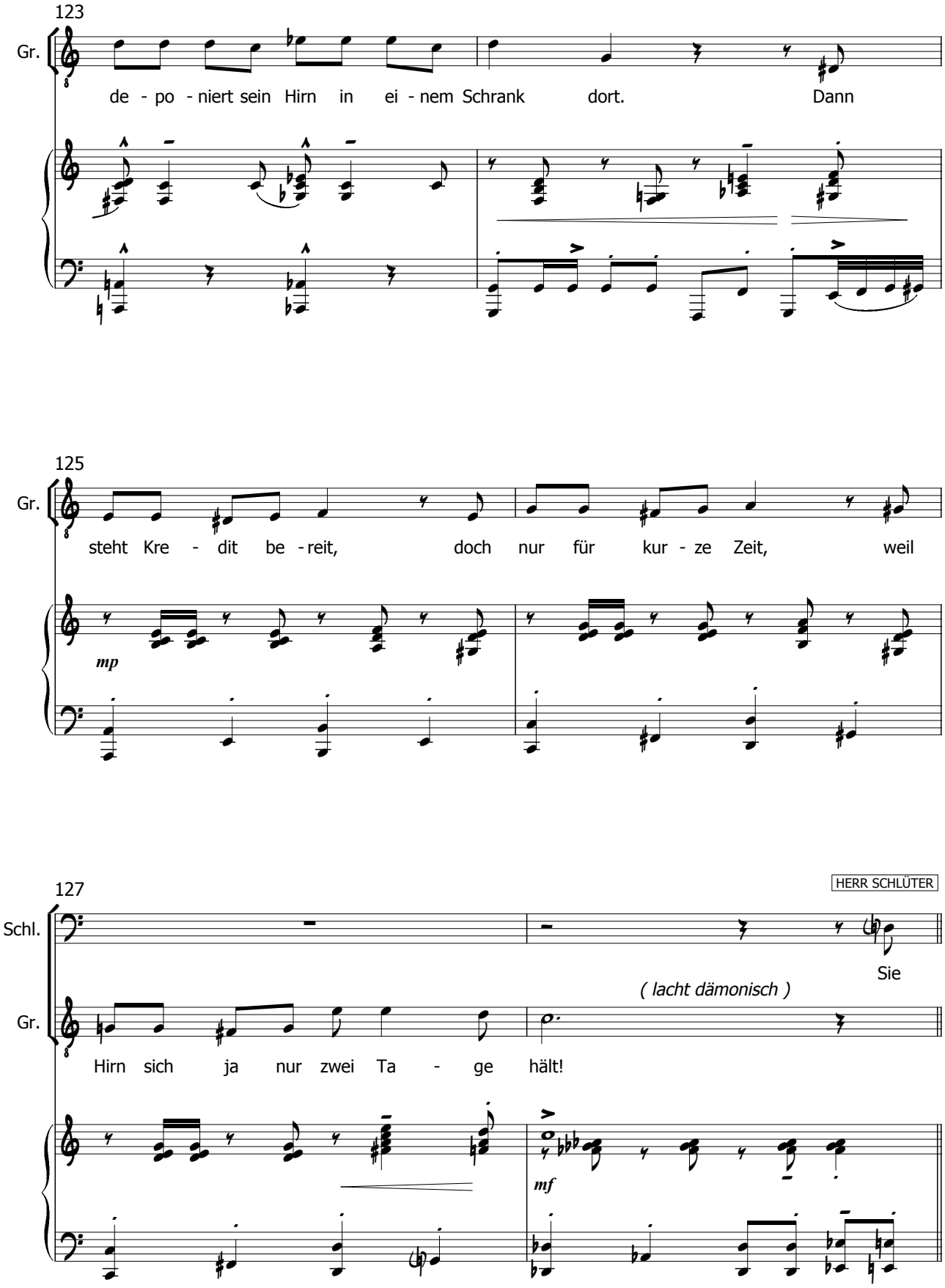


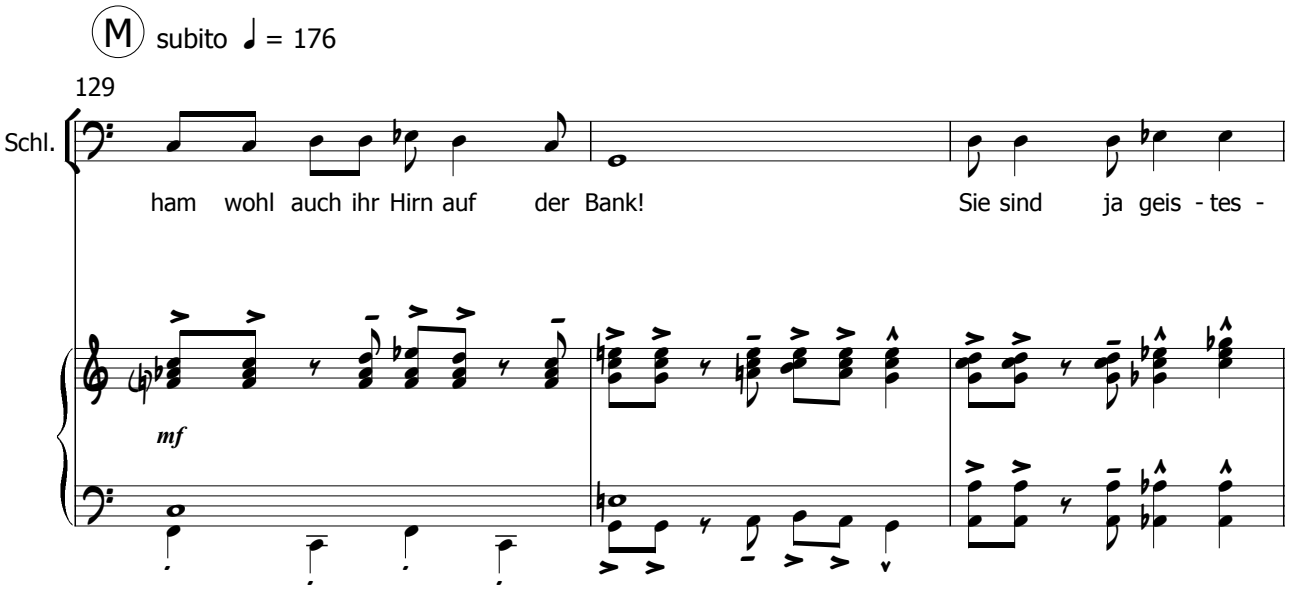
Herr Schlüter: "Oh! Nein, nein..."

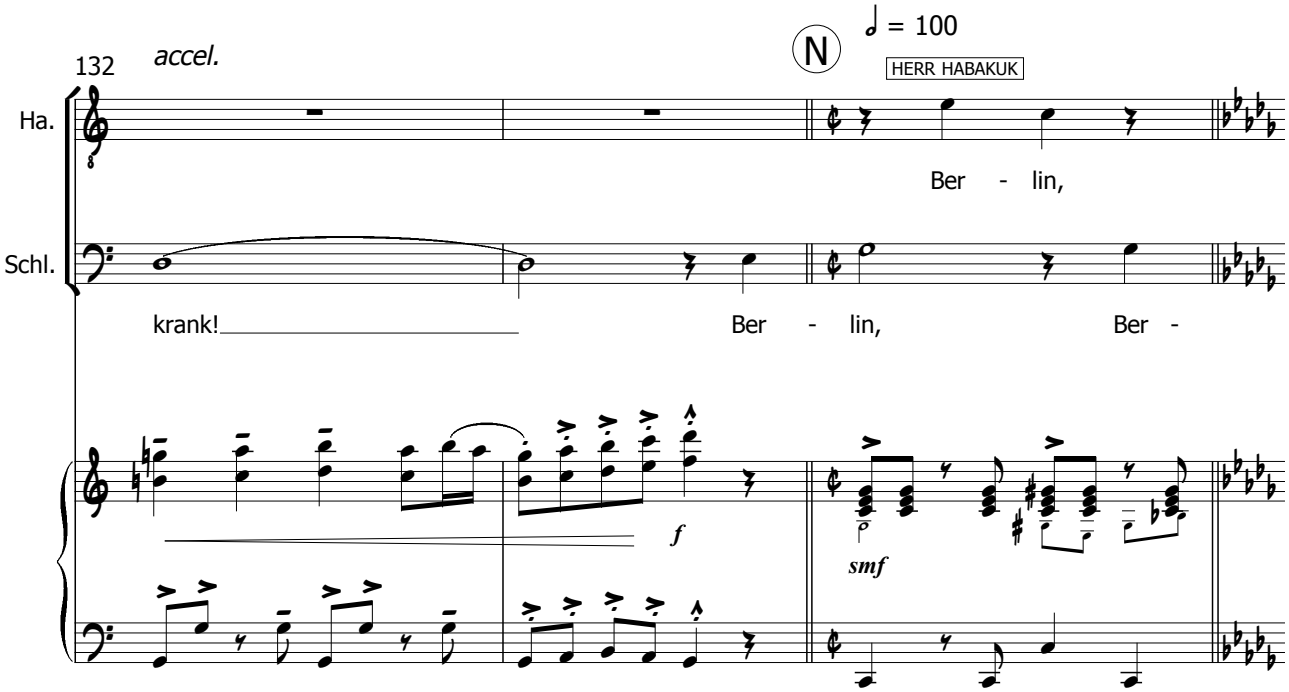
...**Grundeis:** "Ja. Und du wirst wirklich Augen machen, wenn du diese Stadt siehst."

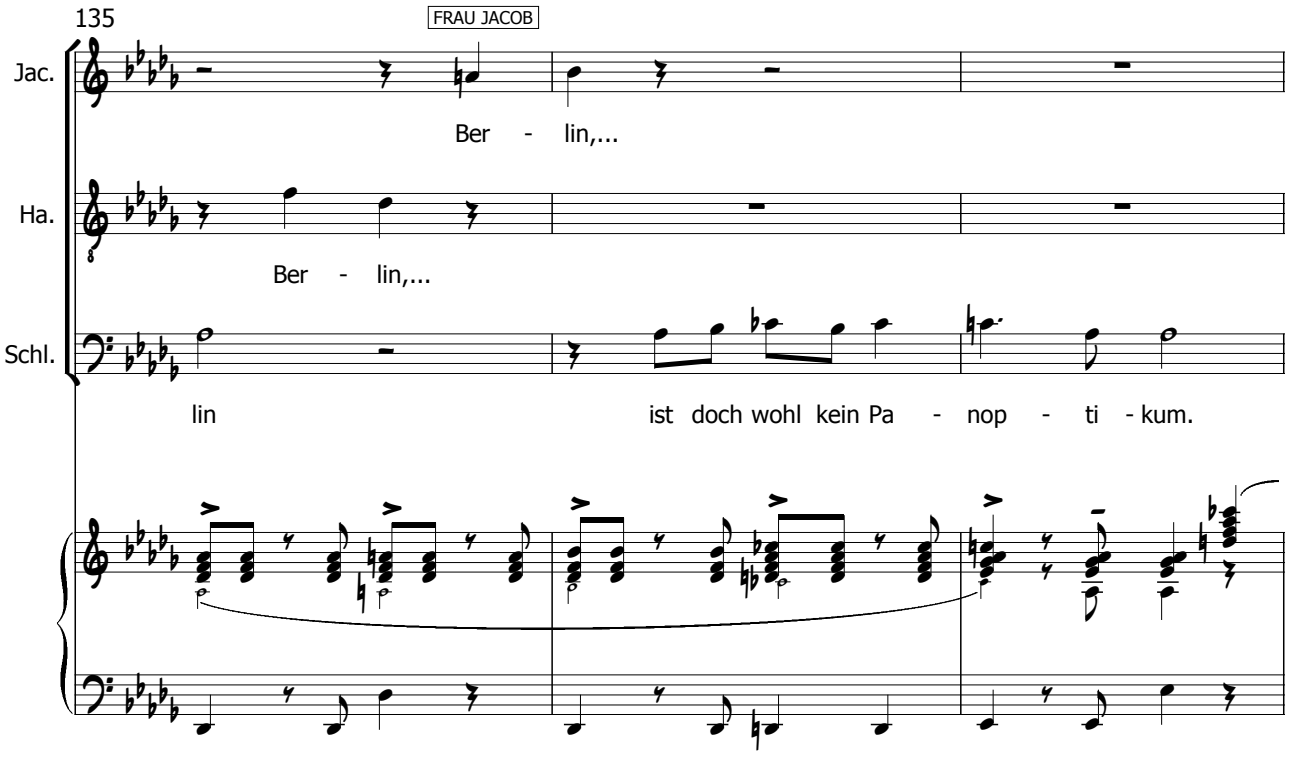


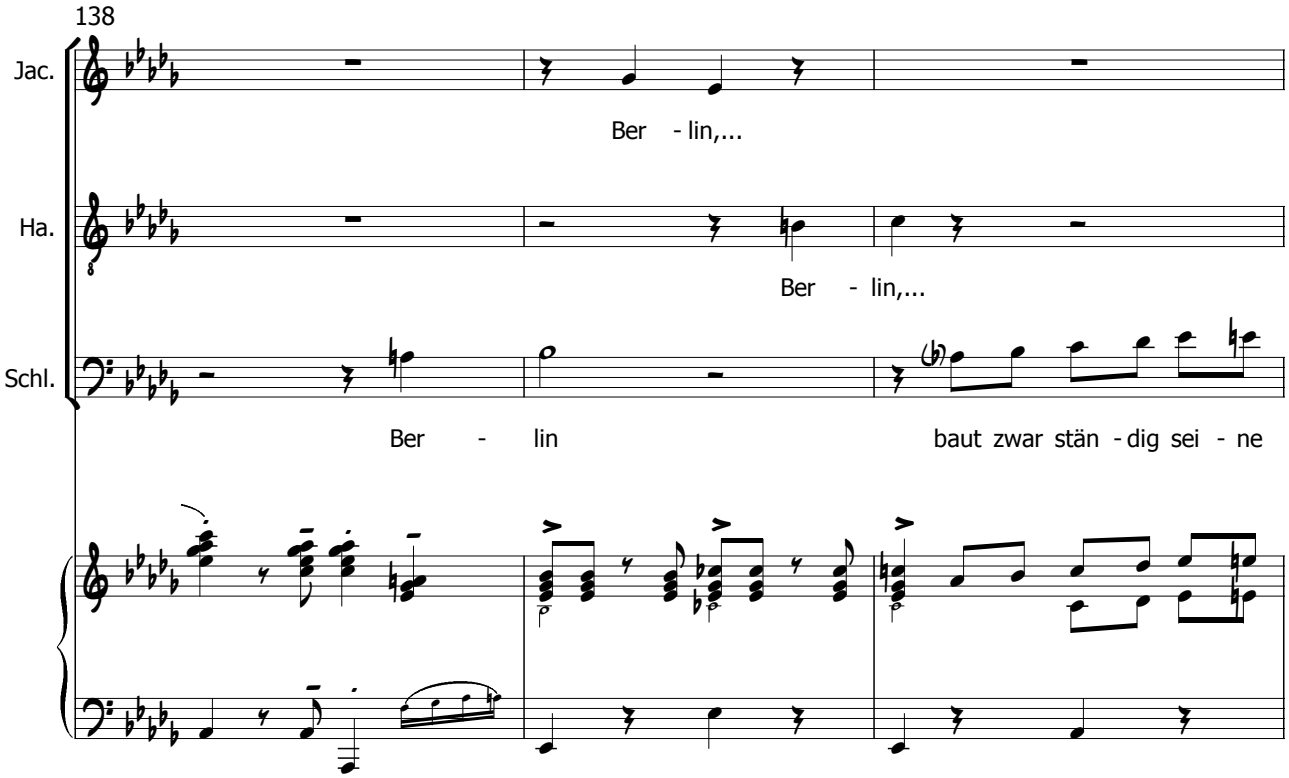

117
Gr.
Mit so ho - hen Tür - men, daß sie zum Schutz vor Stür - men fest
119
(lacht kurz)
Gr.
an - ge - näht sind am Him - mels - zelt. Und
mf
121
Gr.
wer in Geld - not ist, der geht zur Bank dort, und
(mf)

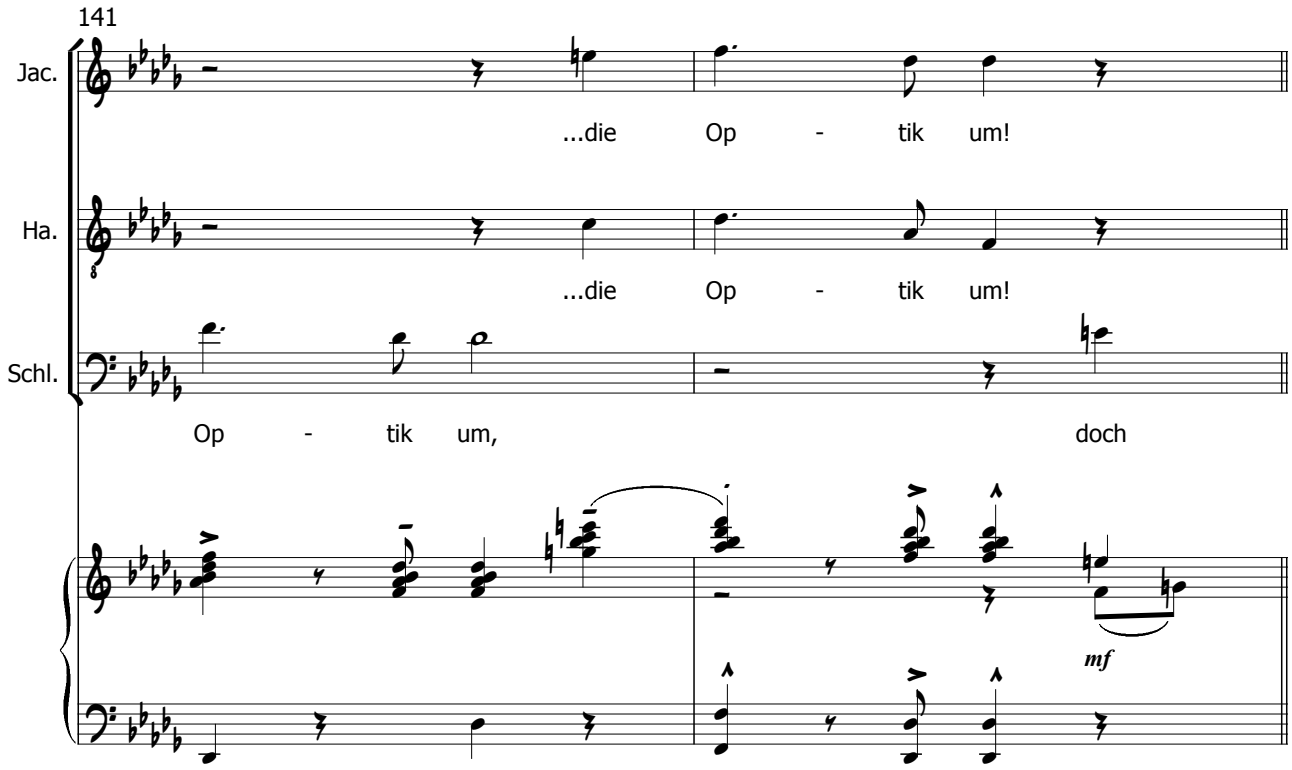

123
Gr.
de - po - niert sein Hirn in ei - nem Schrank dort. Dann
125
Gr.
steht Kre - dit be - reit, doch nur für kur - ze Zeit, weil
mp
127
HERR SCHLÜTER
Schl.
Sie
(lacht dämonisch)
Gr.
Hirn sich ja nur zwei Ta - ge hält!
mf

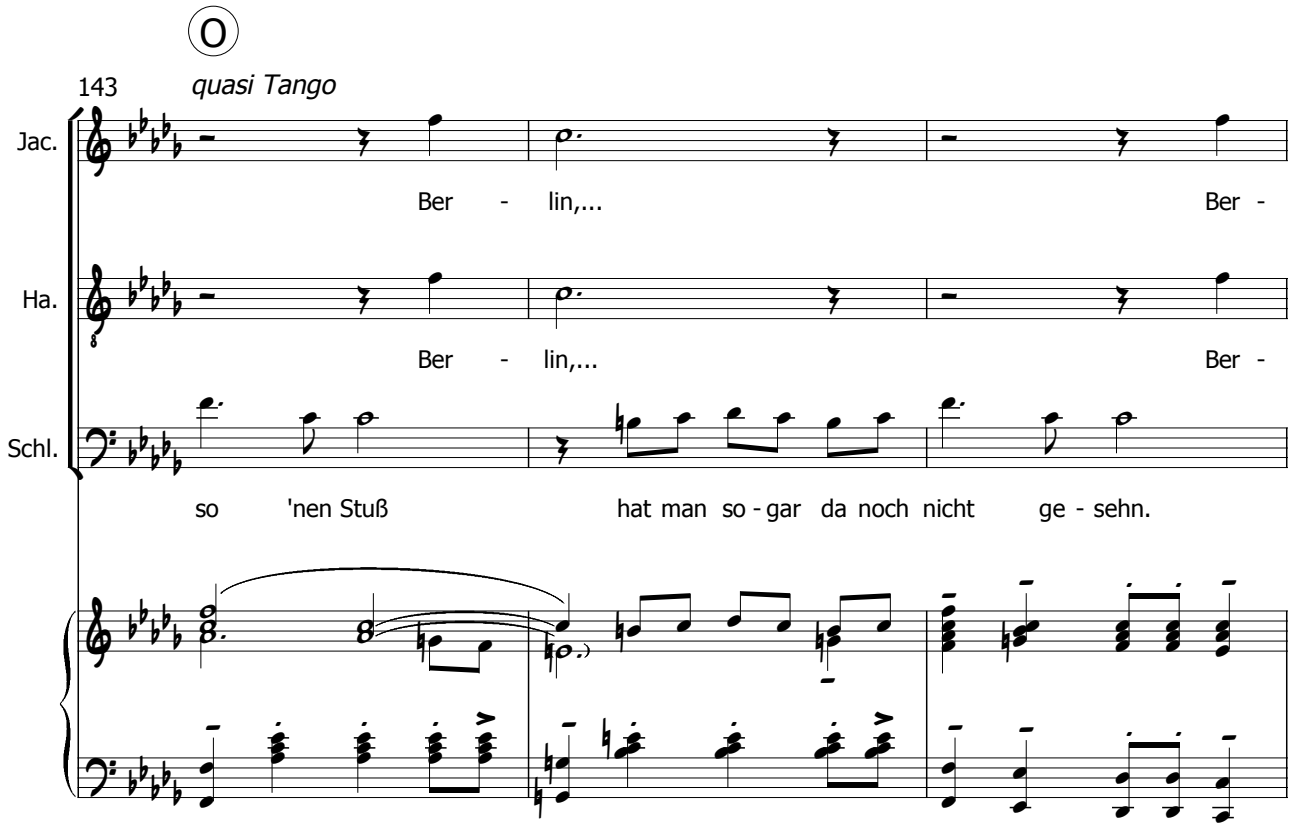

M
subito ♩ = 176
129
Schl.
ham wohl auch ihr Hirn auf der Bank!
Sie sind ja geis - tes -
mf

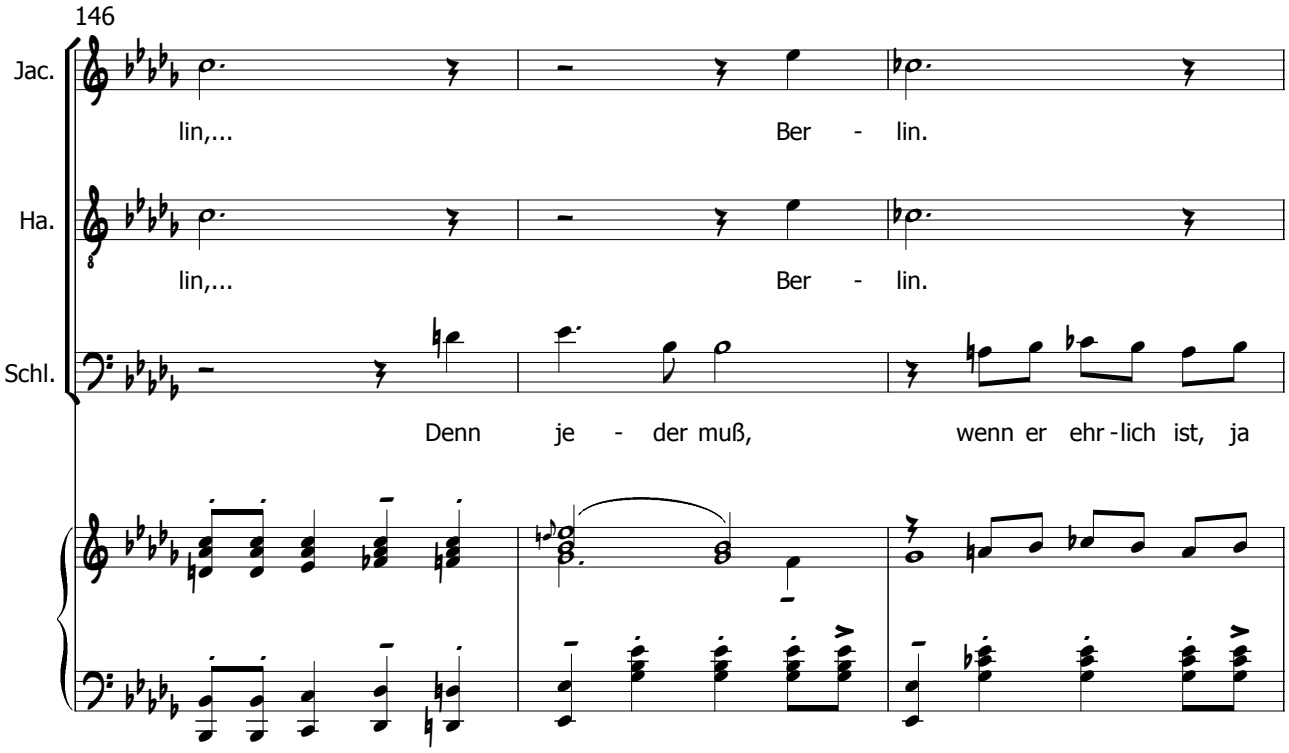

132
accel.
N
♩ = 100
HERR HABAKUK
Ha.
Schl.
Ber - lin,
krank!
Ber - lin,
Ber -
f
smf


135
FRAU JACOB
Jac.
Ber - lin,...
Ha.
Ber - lin,...
Schl.
lin
ist doch wohl kein Pa - nop - ti - kum.

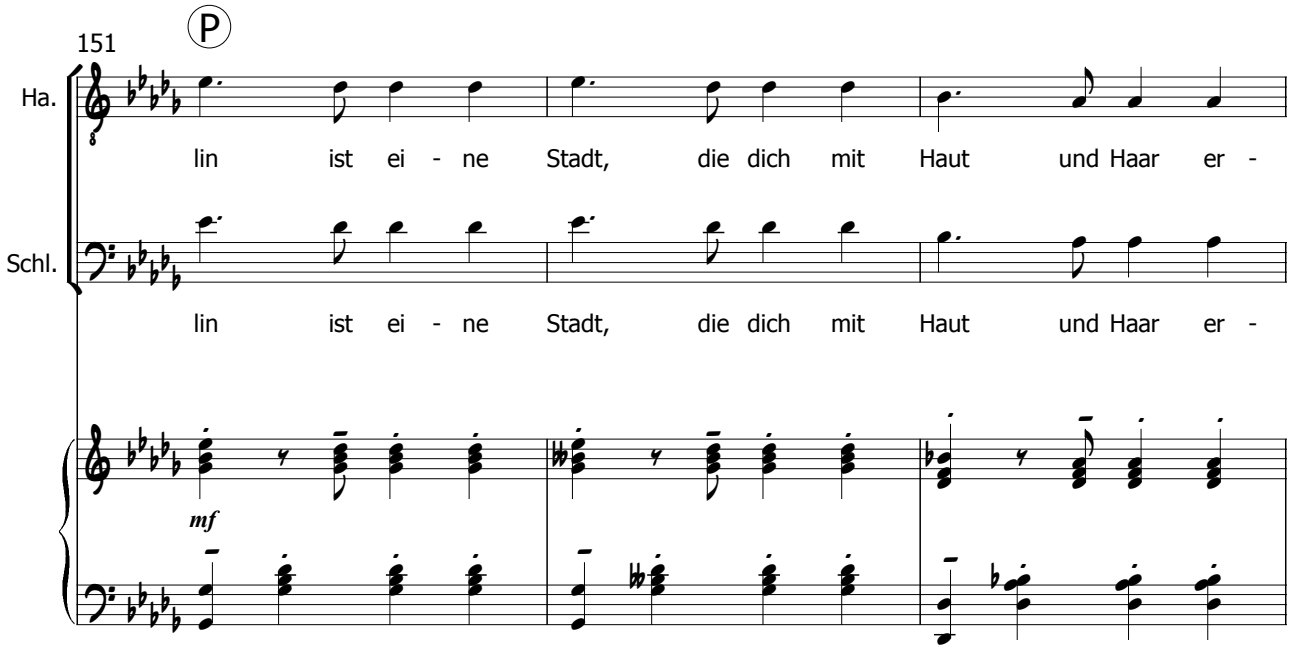

138
Jac.
Ber - lin,...
Ha.
Ber - lin,...
Schl.
Ber - lin
baut zwar stän - dig sei - ne

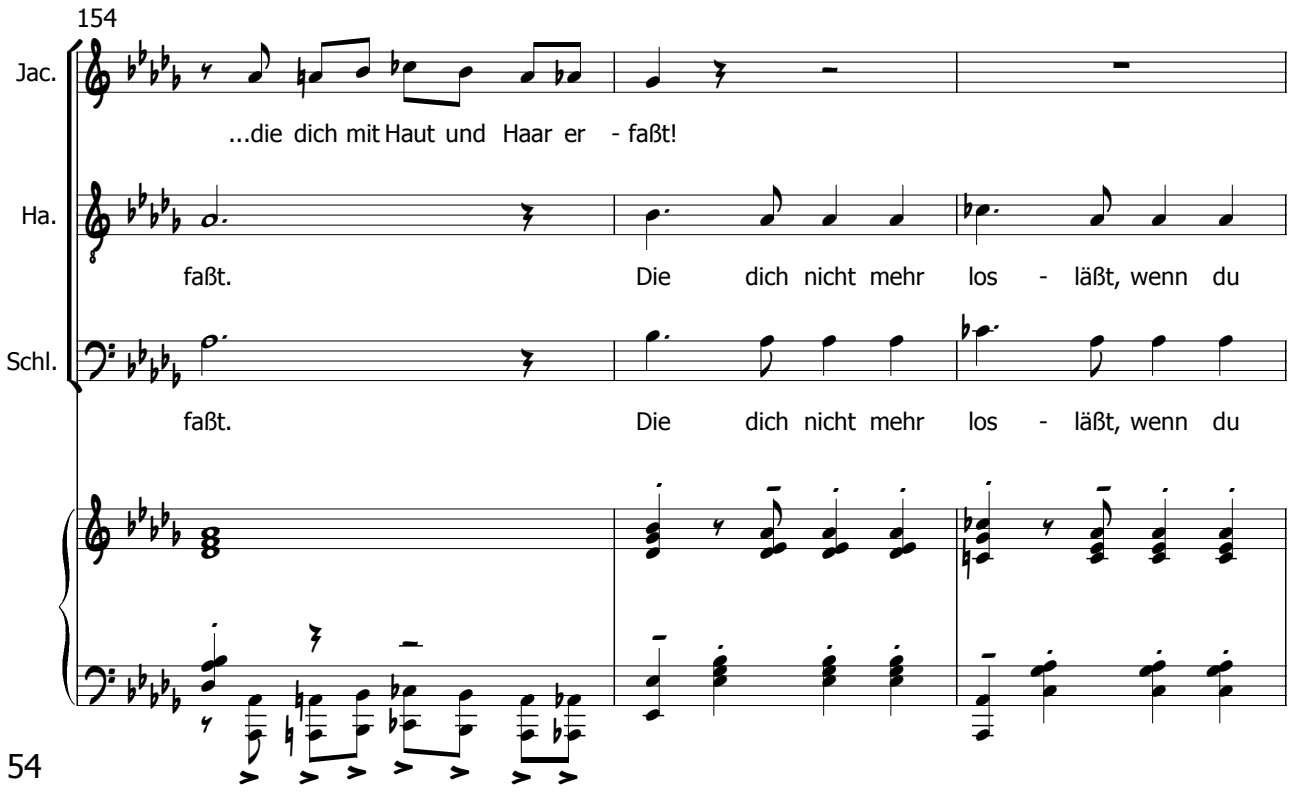

141
Jac.
...die Op - tik um!
Ha.
...die Op - tik um!
Schl.
Op - tik um, doch
mf

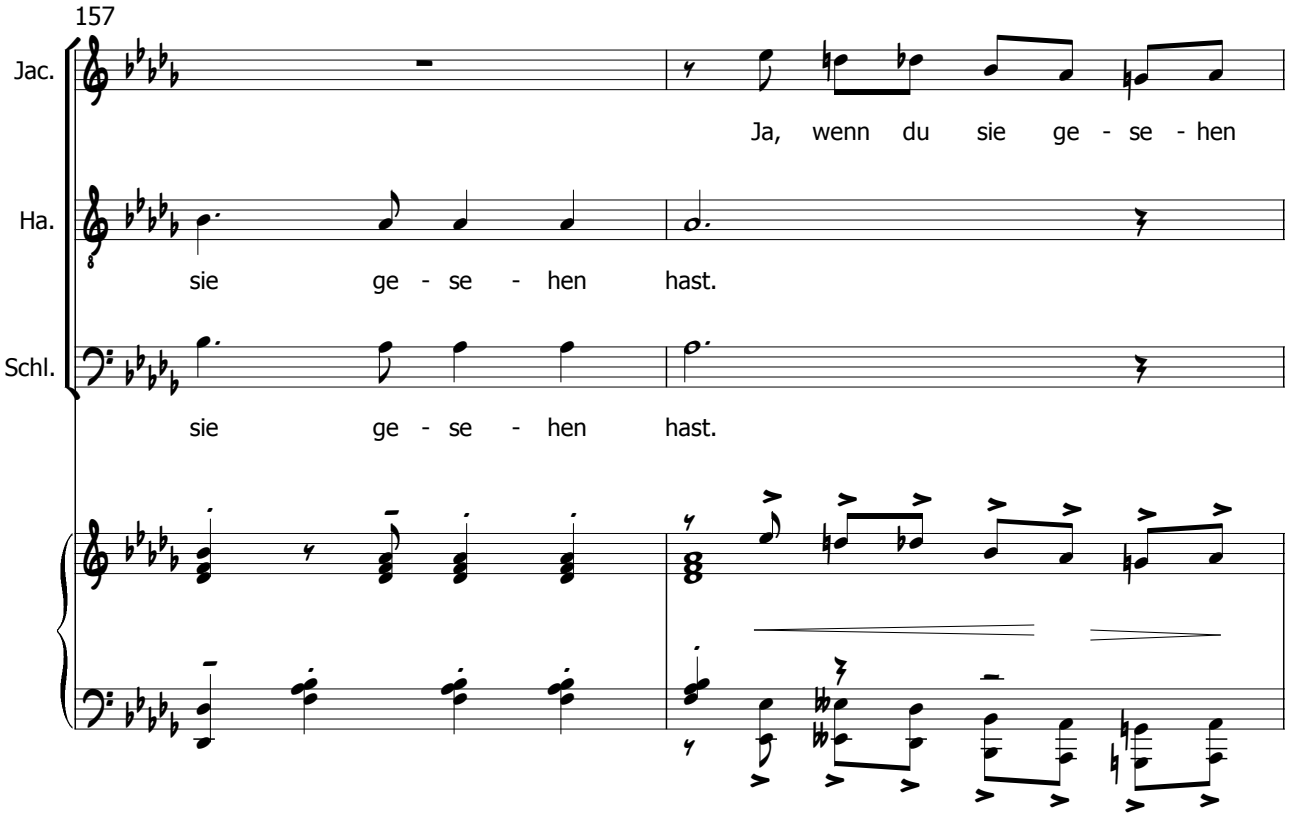

O
143
quasi Tango
Jac.
Ber - lin,... Ber -
Ha.
Ber - lin,... Ber -
Schl.
so 'nen Stuß hat man so - gar da noch nicht ge - sehn.

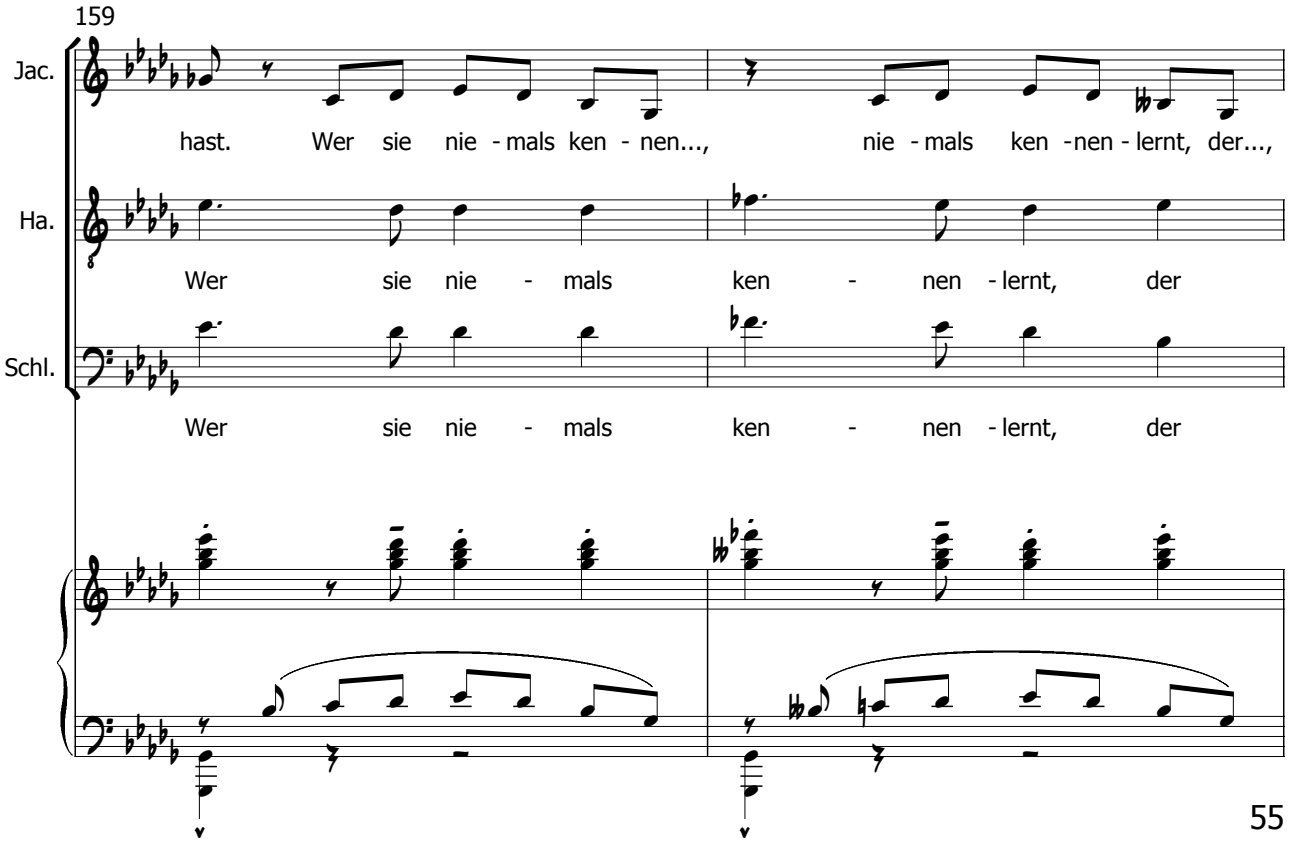

146
Jac.
lin,... Ber - lin.
Ha.
lin,... Ber - lin.
Schl.
Denn je - der muß, wenn er ehr-lich ist, ja

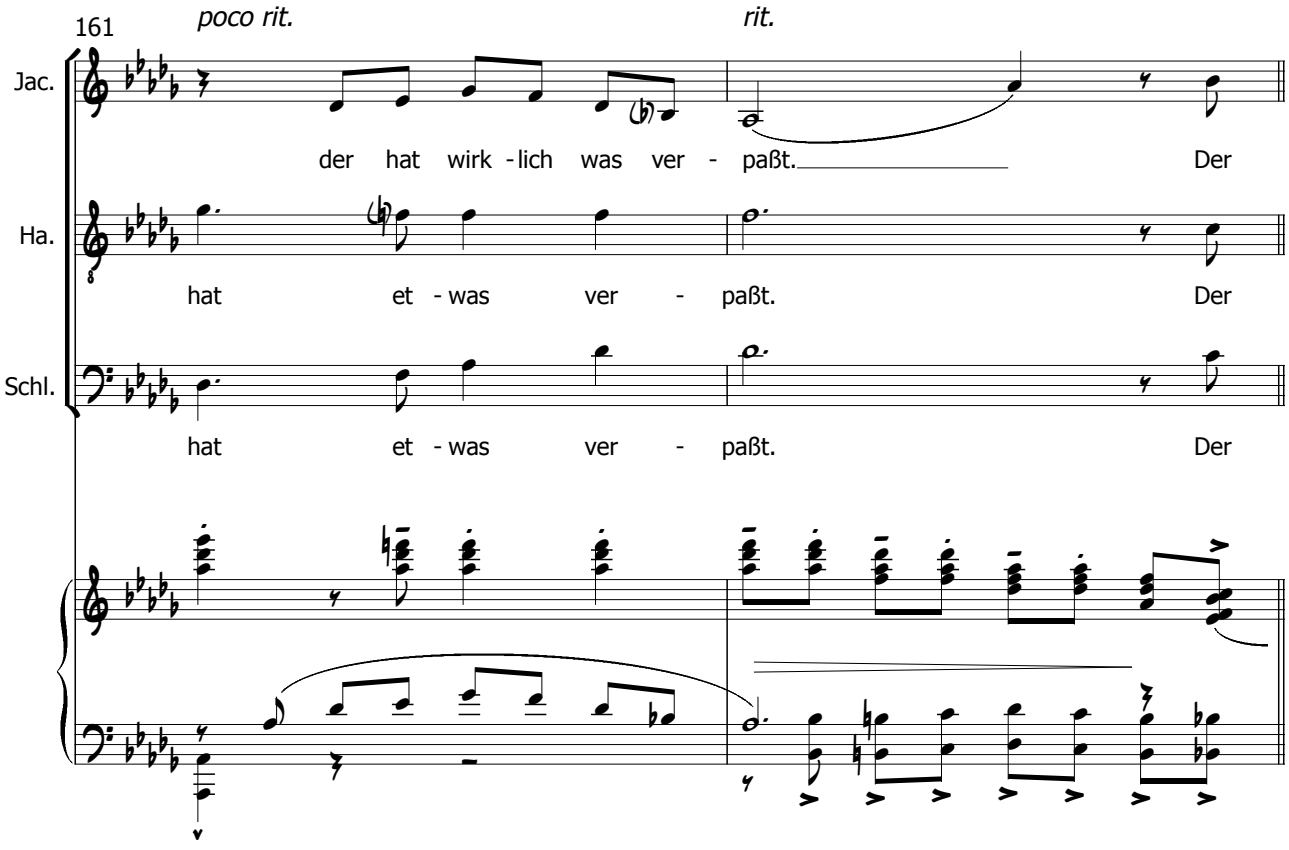
149
Jac.
Es ist schön!
Ha.
Es ist schön! Ber - -
Schl.
doch ge-stehn: Ber - -

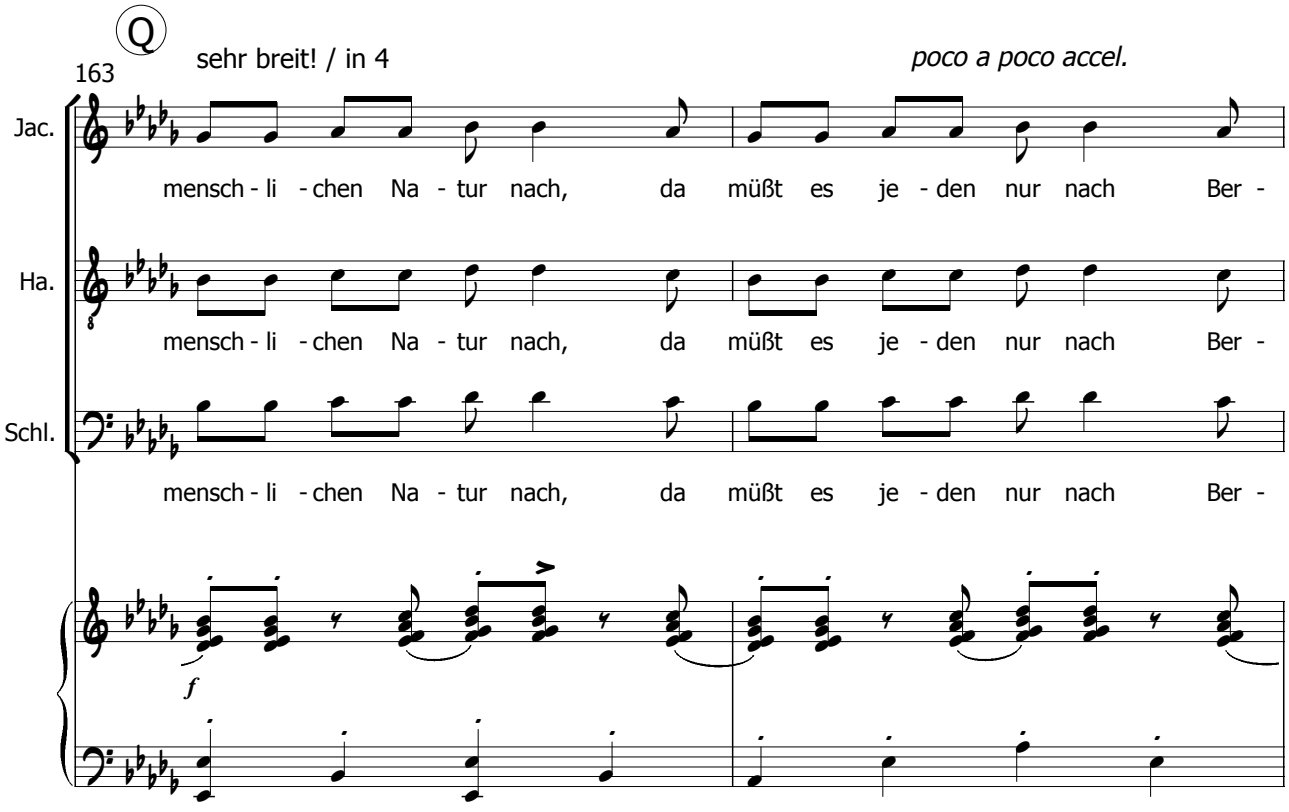

151
P
Ha.
lin ist ei - ne Stadt, die dich mit Haut und Haar er -
Schl.
lin ist ei - ne Stadt, die dich mit Haut und Haar er -
mf

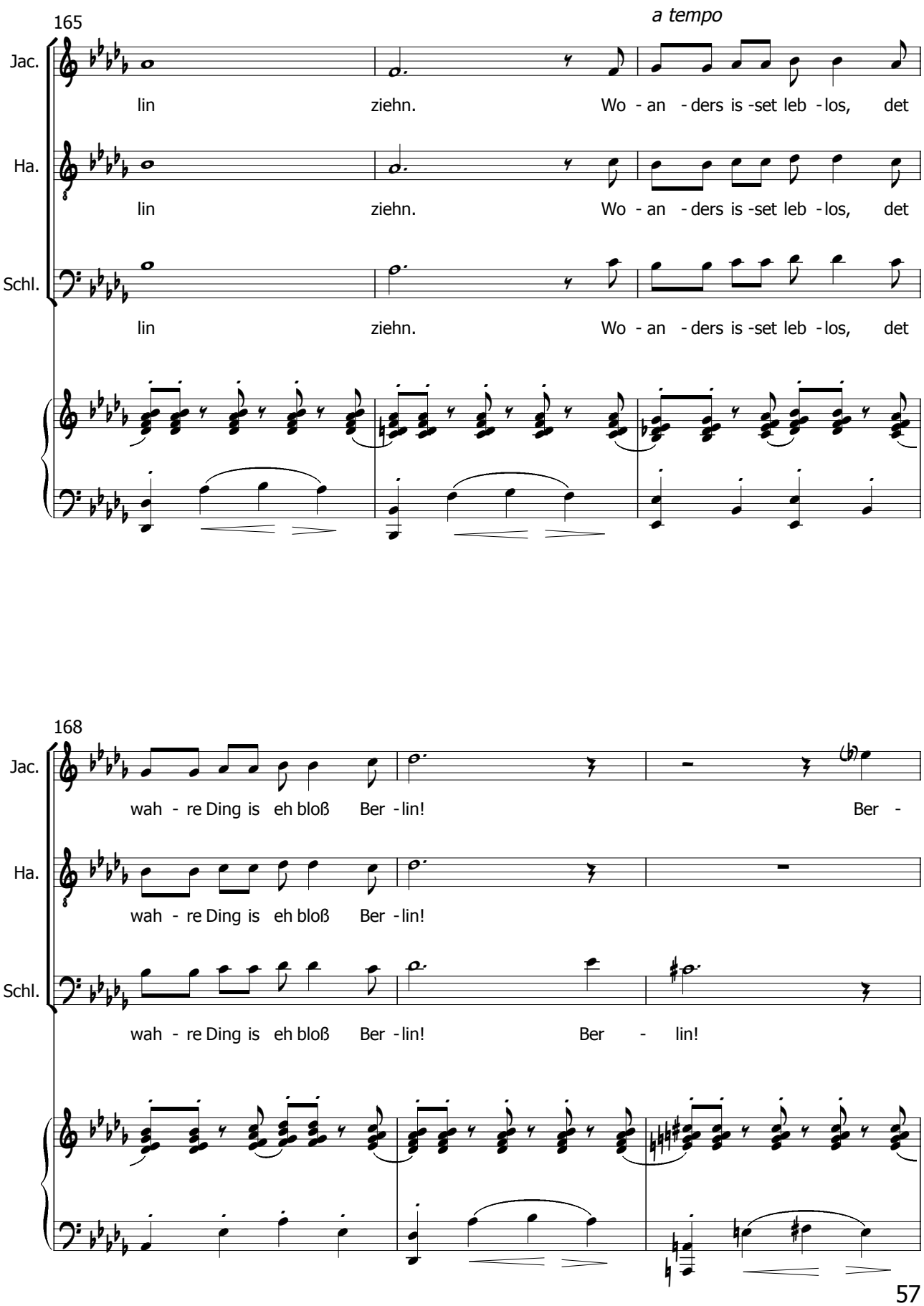

154
Jac.
...die dich mit Haut und Haar er - faßt!
Ha.
faßt. Die dich nicht mehr los - läßt, wenn du
Schl.
faßt. Die dich nicht mehr los - läßt, wenn du

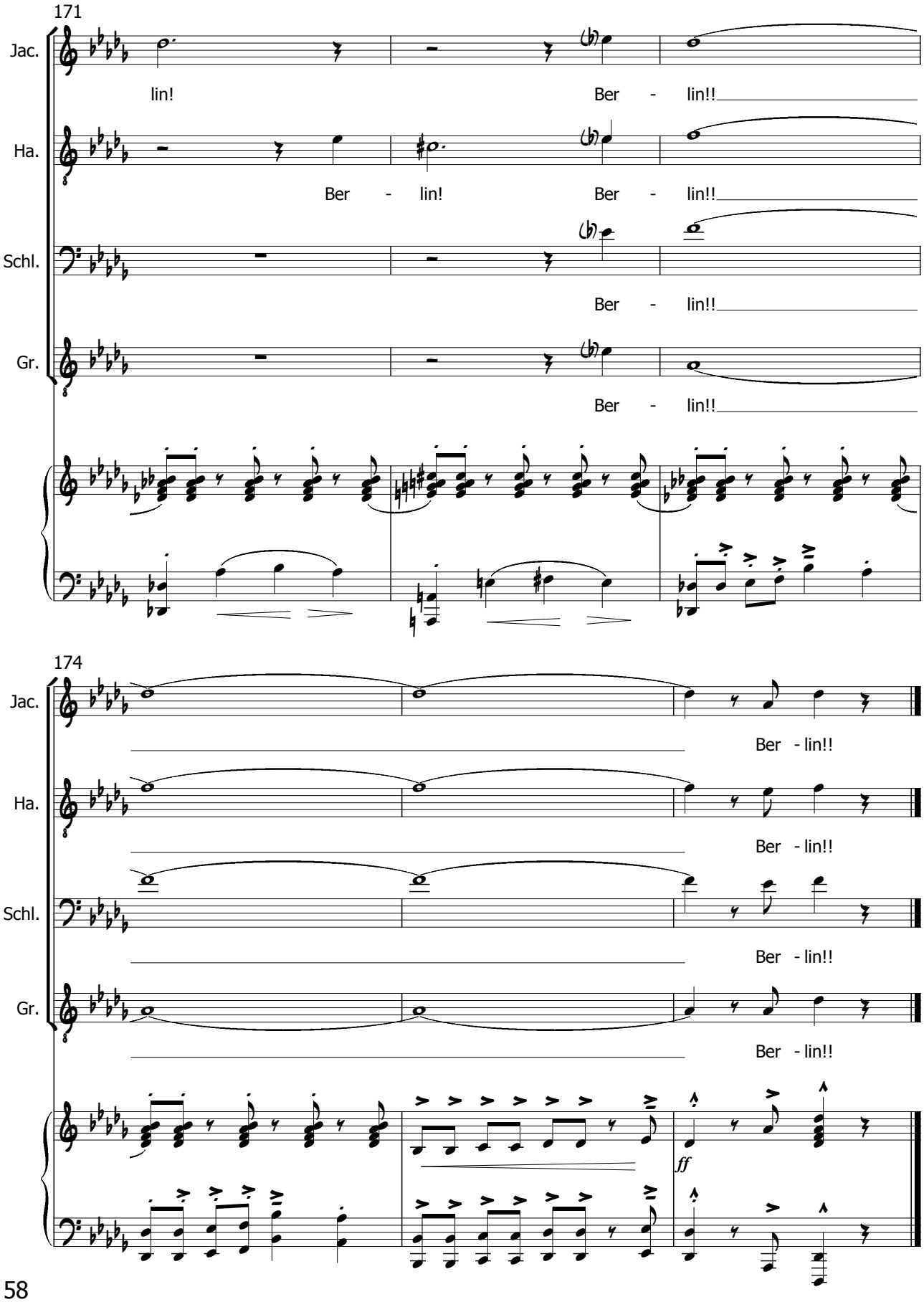

157
Jac.
Ja, wenn du sie ge - se - hen
Ha.
sie ge - se - hen hast.
Schl.
sie ge - se - hen hast.


159
Jac.
hast. Wer sie nie - mals ken - nen..., nie - mals ken - nen - lernt, der...,
Ha.
Wer sie nie - mals ken - nen - lernt, der
Schl.
Wer sie nie - mals ken - nen - lernt, der


161
poco rit.
rit.
Jac.
der hat wirk - lich was ver - paßt. Der
Ha.
hat et - was ver - paßt. Der
Schl.
hat et - was ver - paßt. Der


Q
sehr breit! / in 4
163
poco a poco accel.
Jac.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
Ha.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
Schl.
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
f


165
a tempo
Jac.
lin ziehn. Wo - an - ders is - set leb - los, det
Ha.
lin ziehn. Wo - an - ders is - set leb - los, det
Schl.
lin ziehn. Wo - an - ders is - set leb - los, det
168
Jac.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin! Ber -
Ha.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin!
Schl.
wah - re Ding is eh bloß Ber - lin! Ber - lin!


171
Jac.
lin!
Ber - lin!!
Ha.
Ber - lin!
Ber - lin!!
Schl.
Ber - lin!!
Gr.
Ber - lin!!
174
Jac.
Ber - lin!!
Ha.
Ber - lin!!
Schl.
Ber - lin!!
Gr.
Ber - lin!!
ff

8. EMIL SCHLÄFT EIN

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

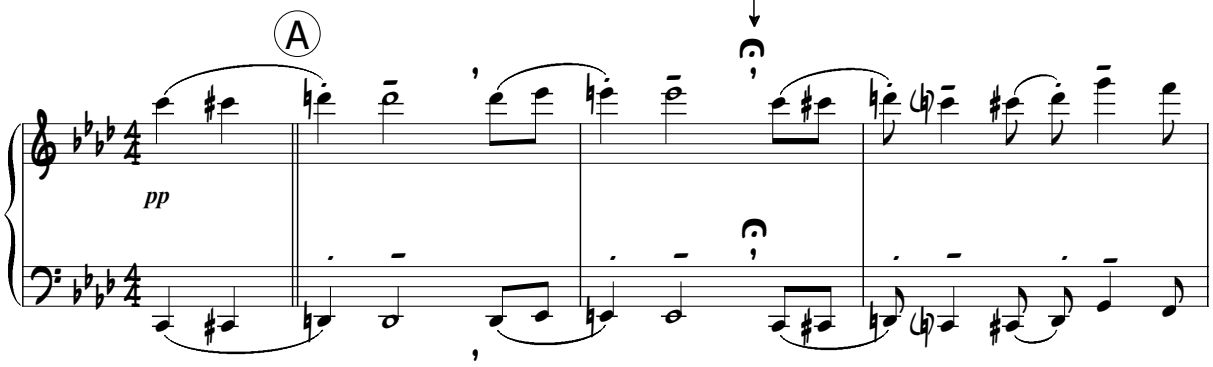
TEXT: WOLFGANG ADENBERG

MUSIK: MARC SCHUBRING

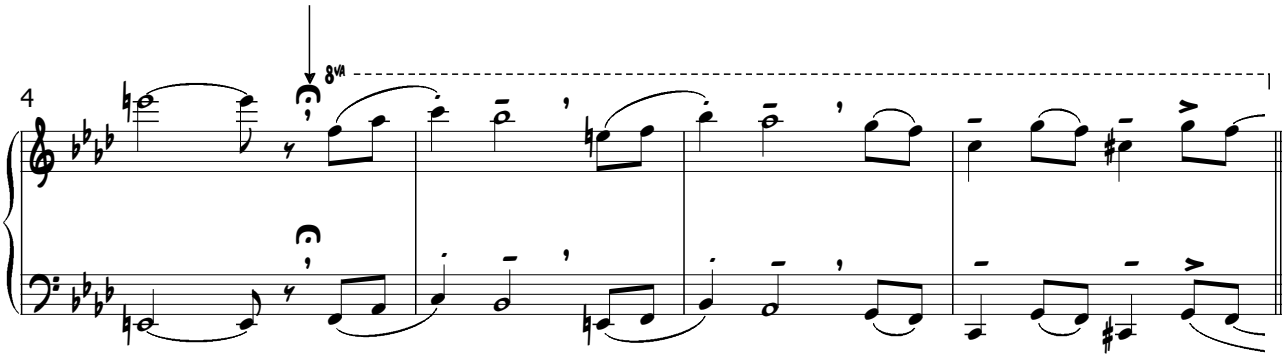
Großmutter: "Komm lieber,
wir müssen los."
Sie gehen ab - zurück im Abteil

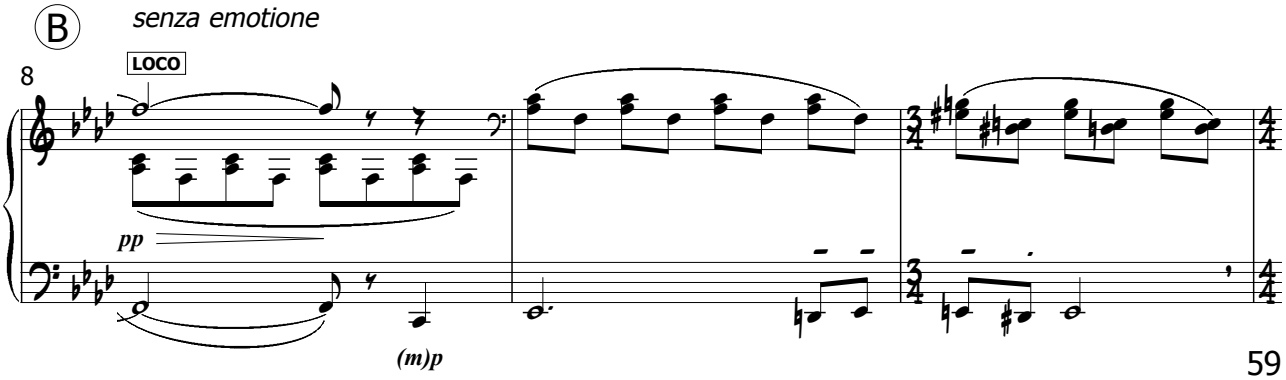
Grundeis: "Und da waren's
nur noch zwei, was, Emil?"

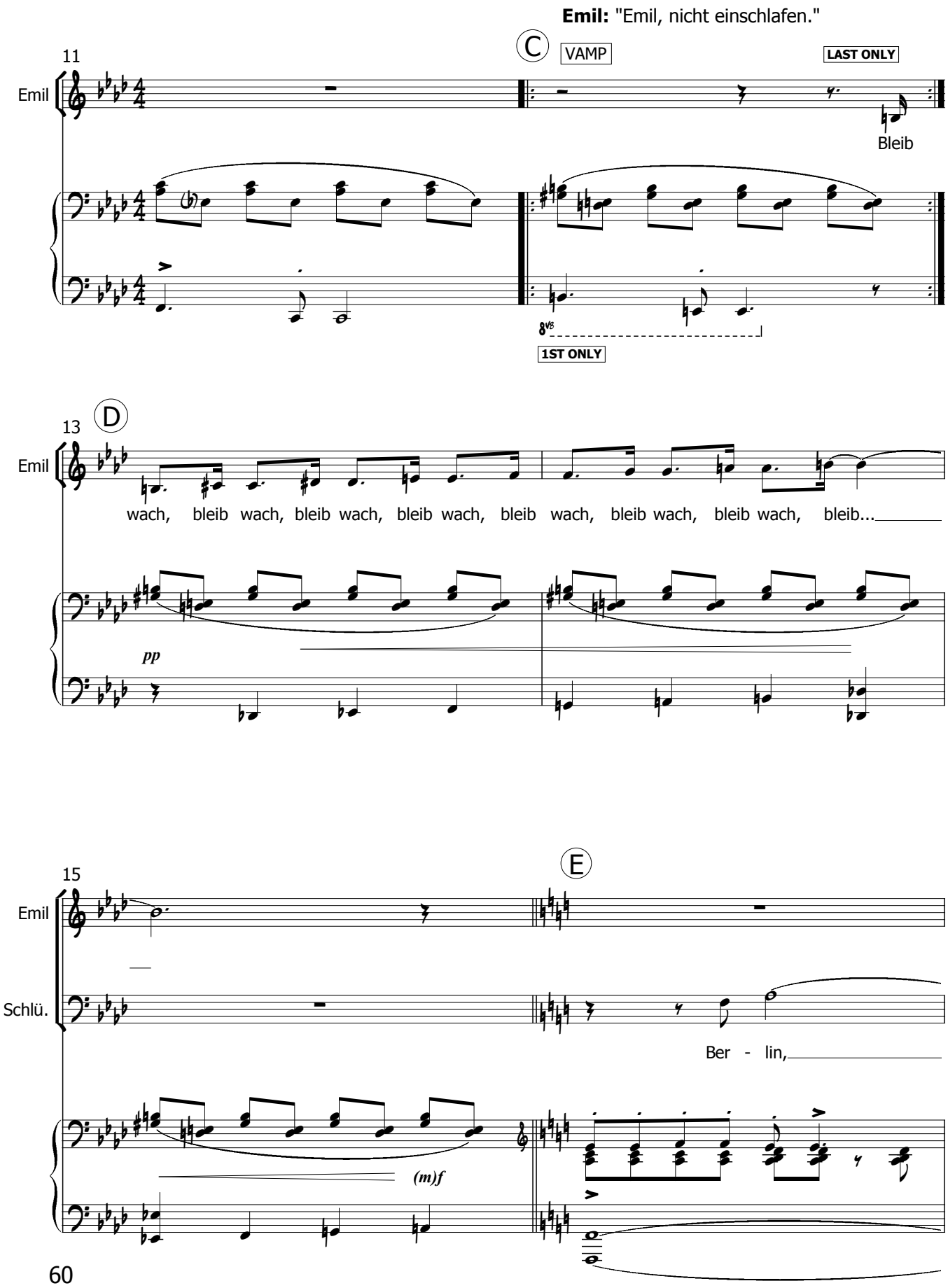
♩ = 62 Andante moderato, ma trattenuto



Grundeis: "O je, wird
man da müde."

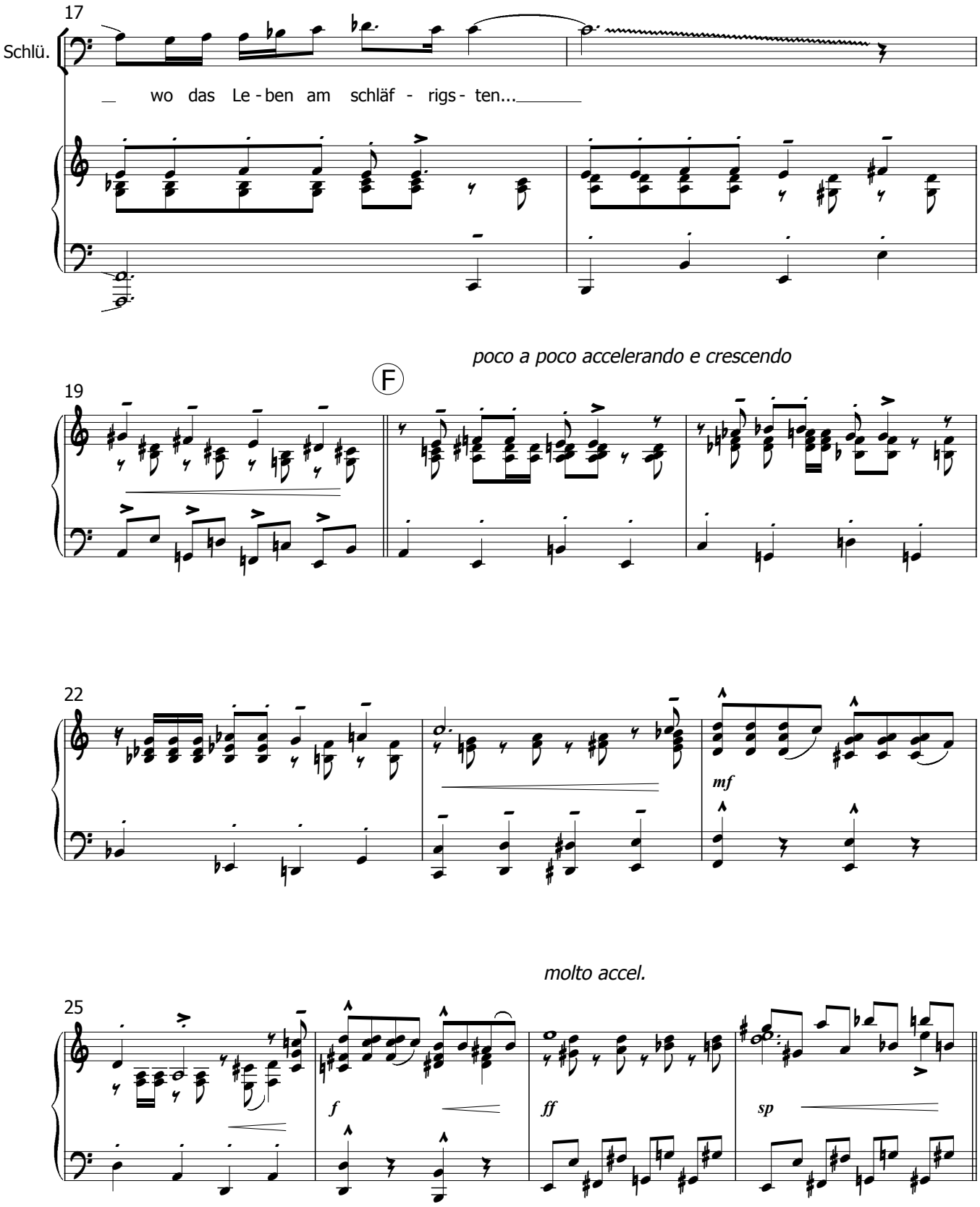




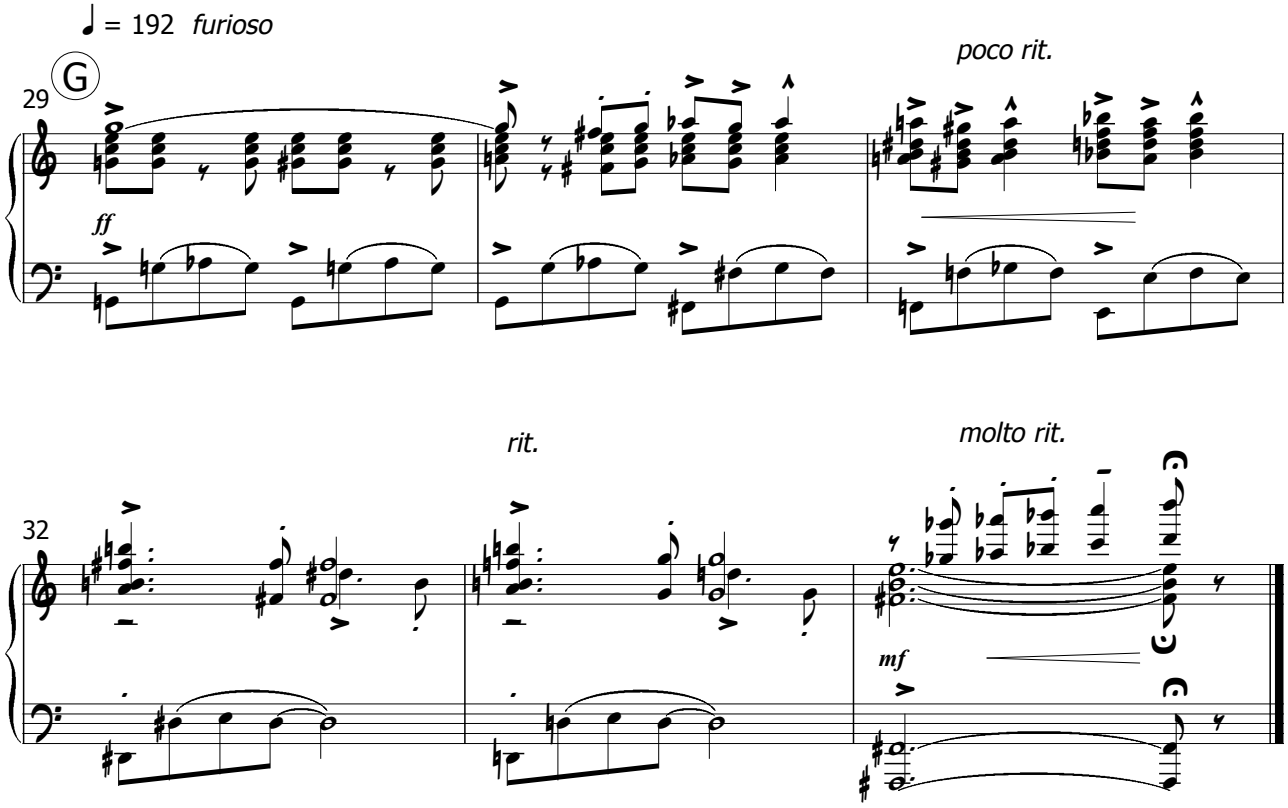

Emil: "Emil, nicht einschlafen."
11
C
VAMP
LAST ONLY
Emil
Bleib
8va
1ST ONLY
13
D
Emil
wach, bleib wach, bleib wach, bleib wach, bleib wach, bleib wach, bleib wach, bleib...
pp
15
E
Emil
Schlü.
Ber - lin,
(m)f

Großmutter: "So, Pony Hütchen, Bahnhof Friedrichstraße,
da sind wir."

Mutter: "Das Wasser gut so, Herr Grundeis?"



8. EMIL SCHLÄFT EIN



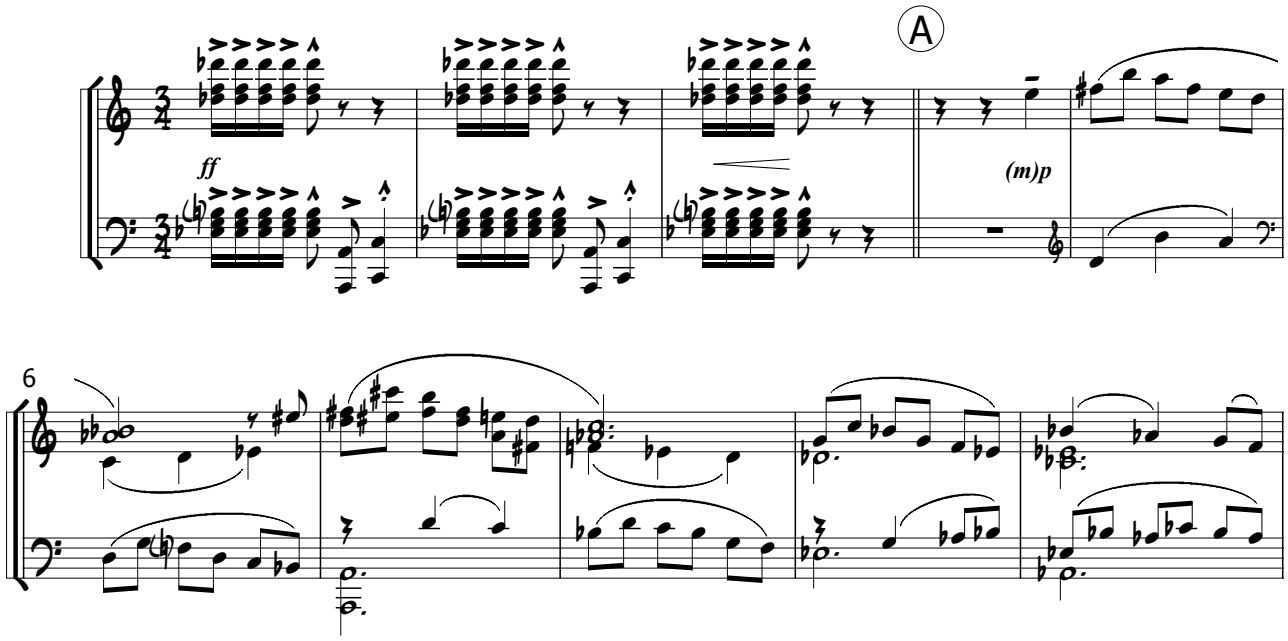
attacca **9. DAS GELD IST WEG!!**

9. DAS GELD IST WEG!!

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

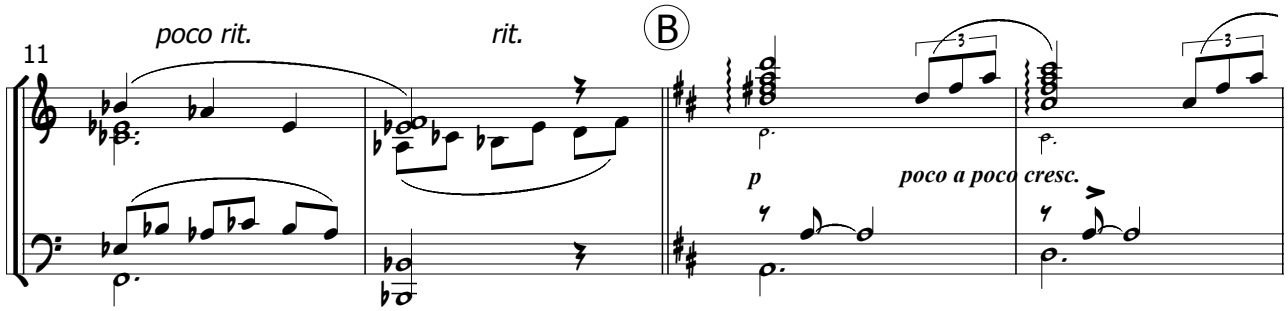
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

♩ = 132 *Emil schreckt hoch.* ♩ = 152 *espressivo, dramatico*



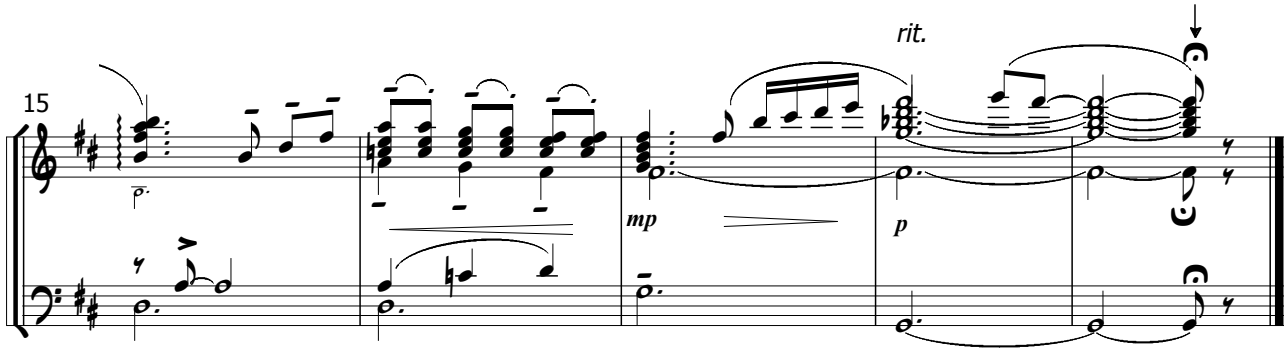
Emil: "Das Geld!"

subito ♩ = 184



Emil: "So ein Lump! Das viele Geld!"

Erzähler: "Berlin Bahnhof Zoologischer Garten! Hier Berlin Bahnhof Zoo!"



attacca **10. VERFOLGUNG - DIE SACHE JEFÄLLT MIR NICH**

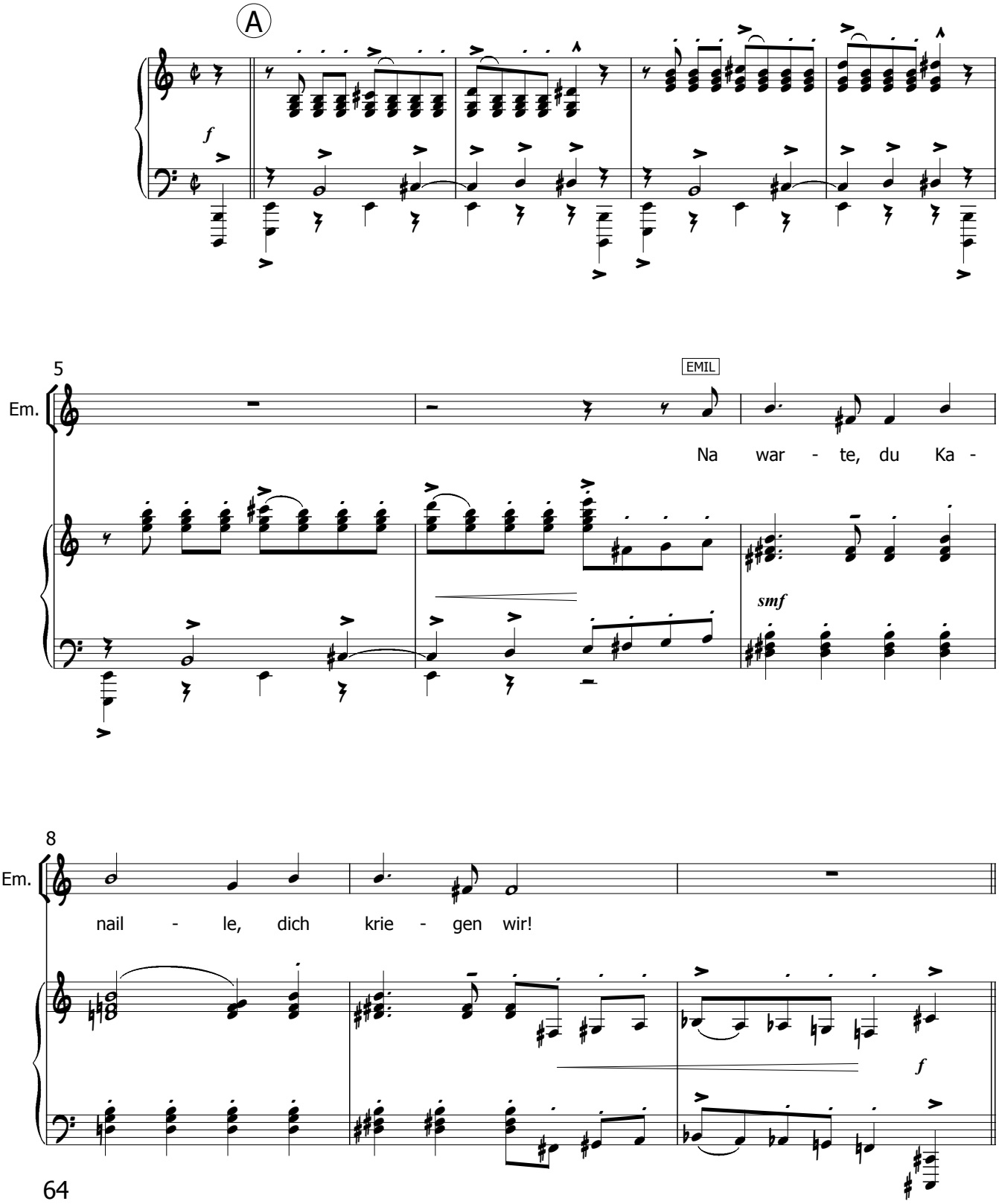
10. Die Verfolgung - Die Sache jefällt mir nich

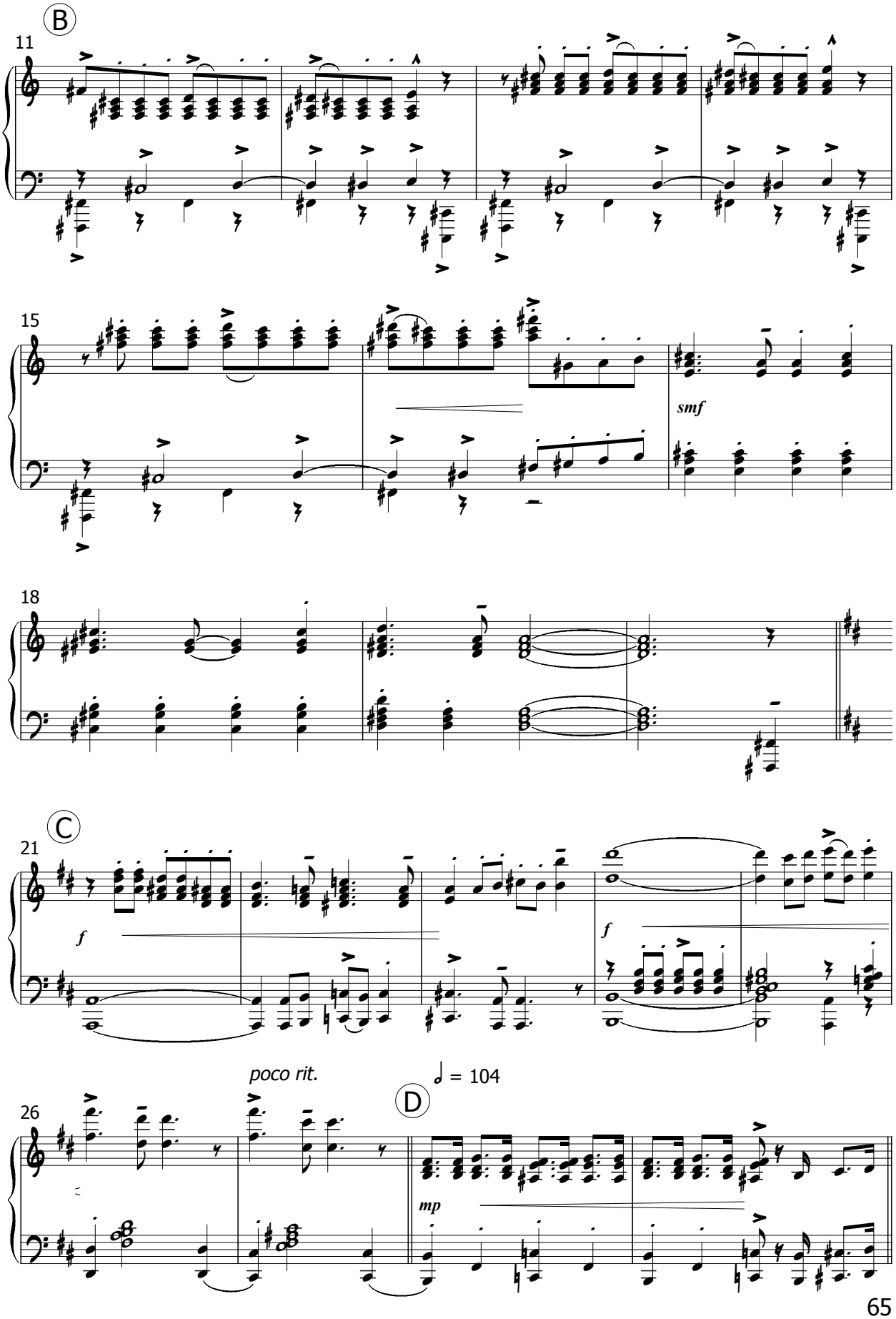
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

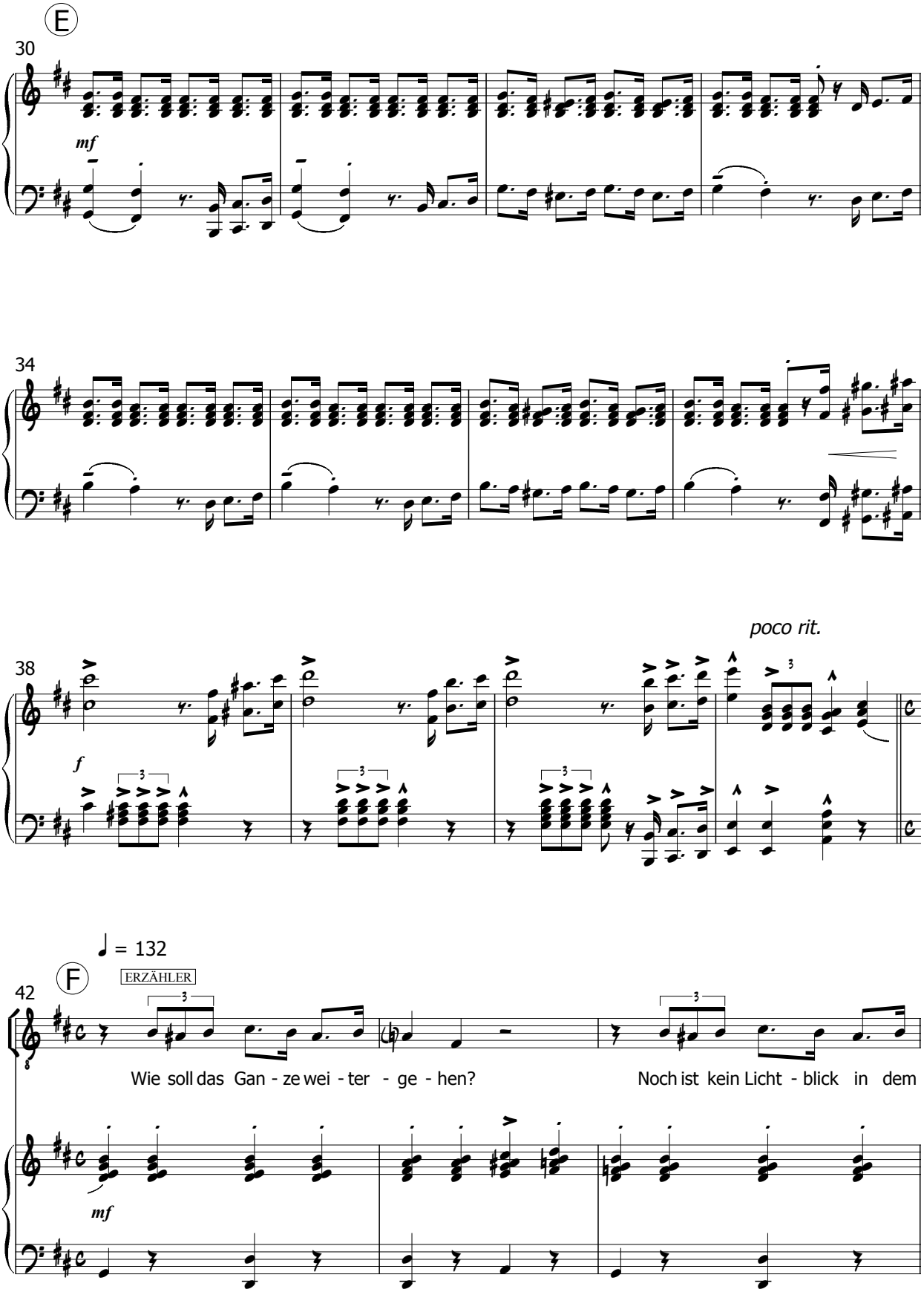
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

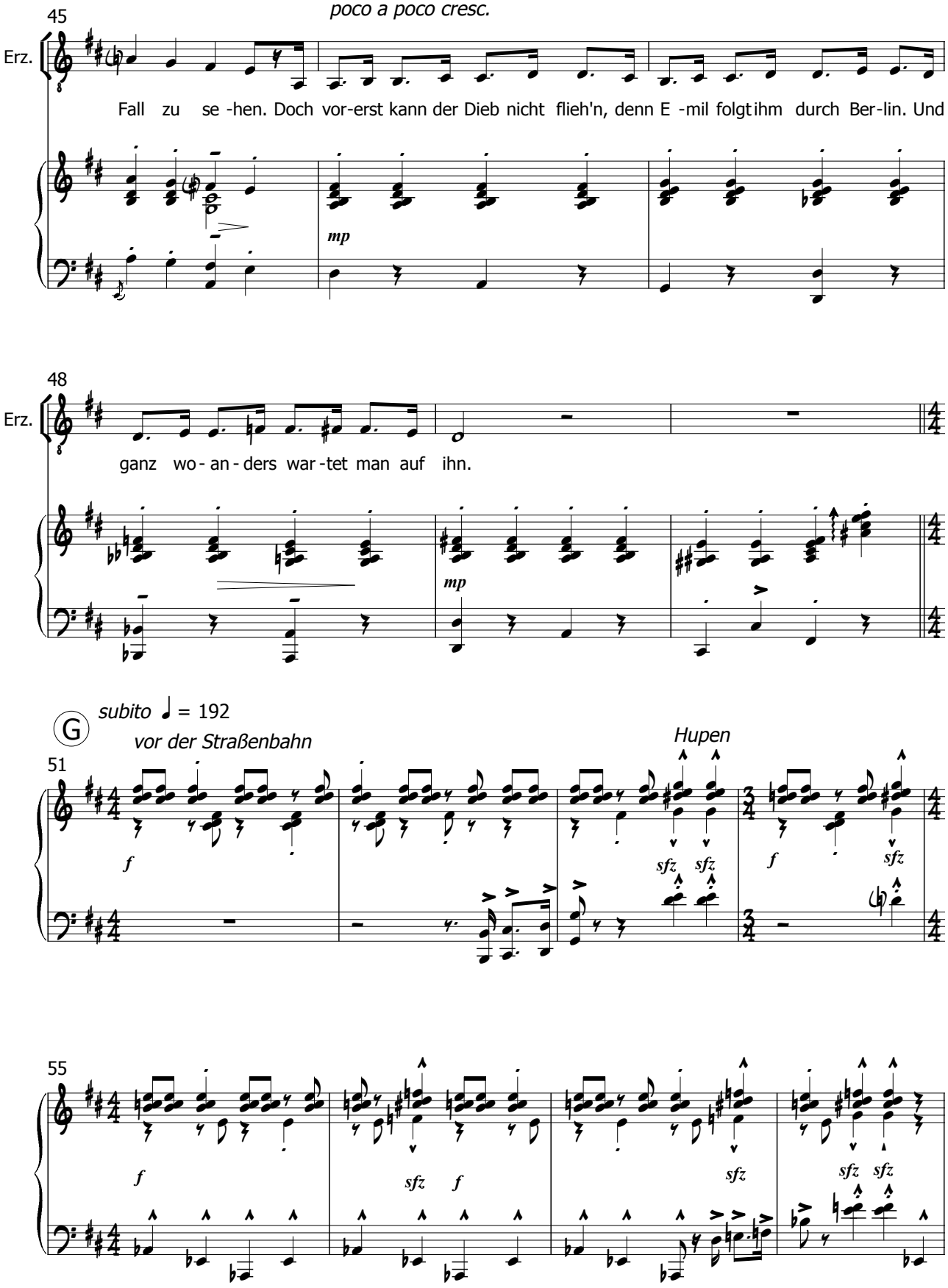
dramatisch ♩ = 116

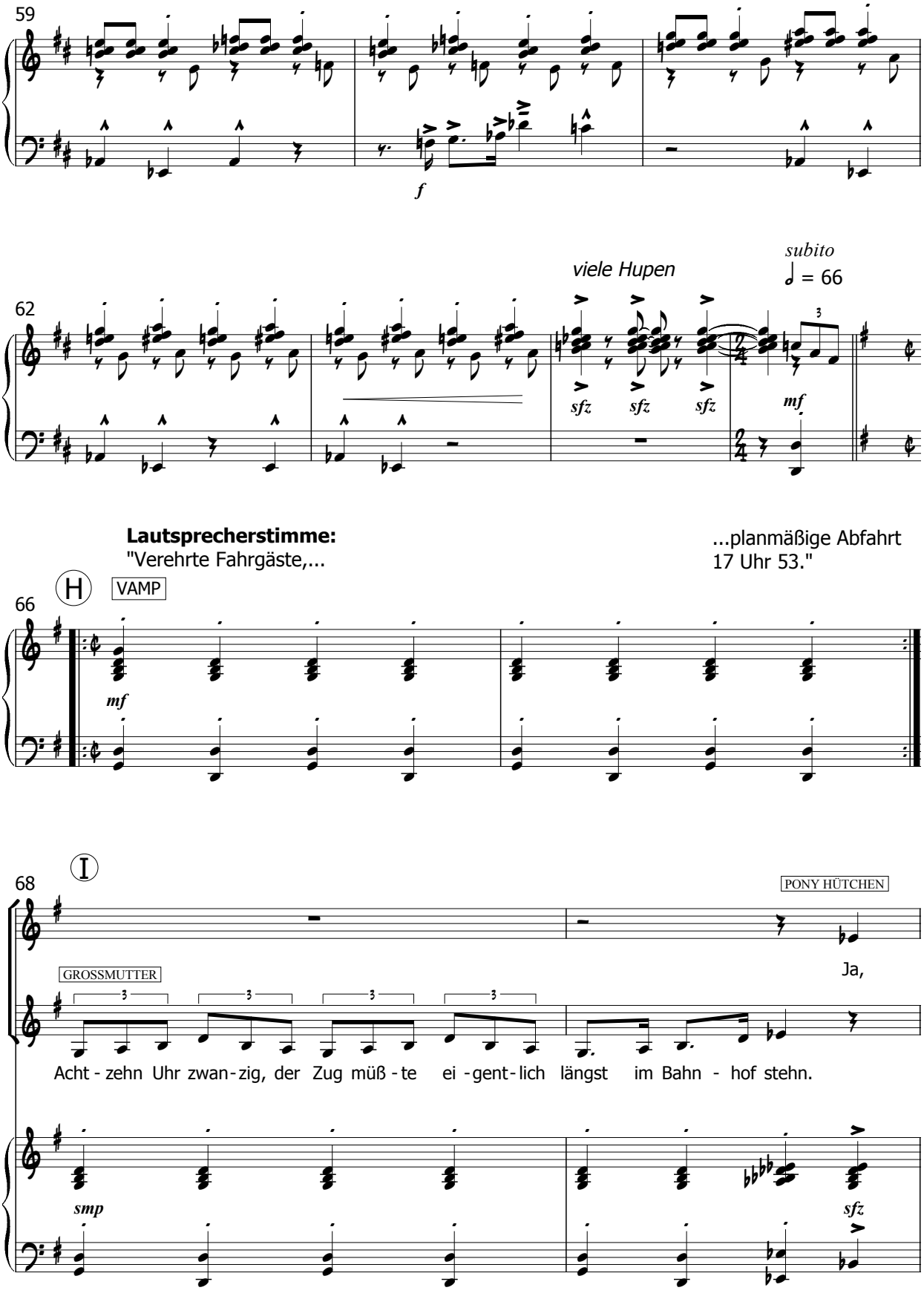
Emil: "Das ist er! Das muß er sein!"

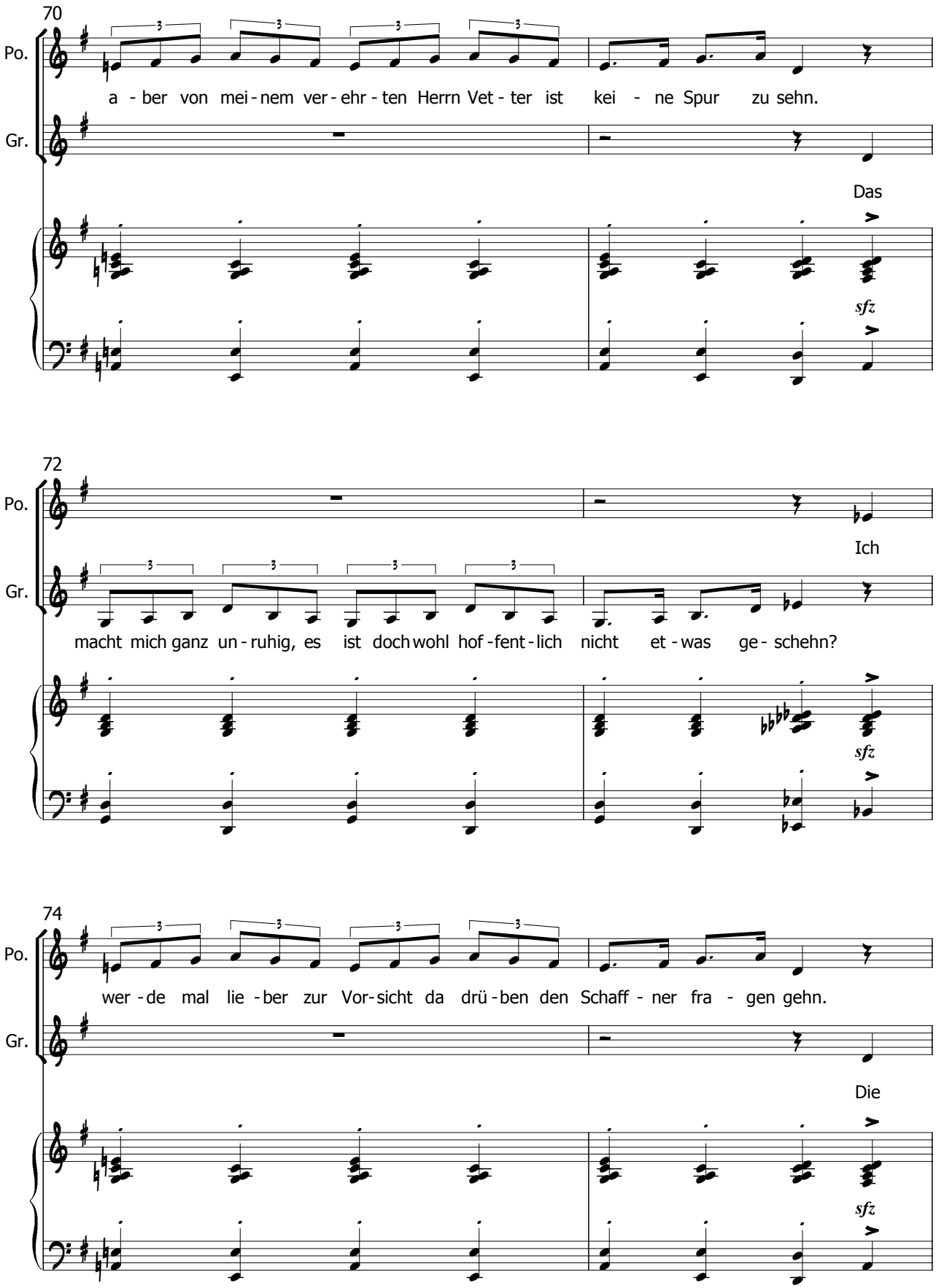


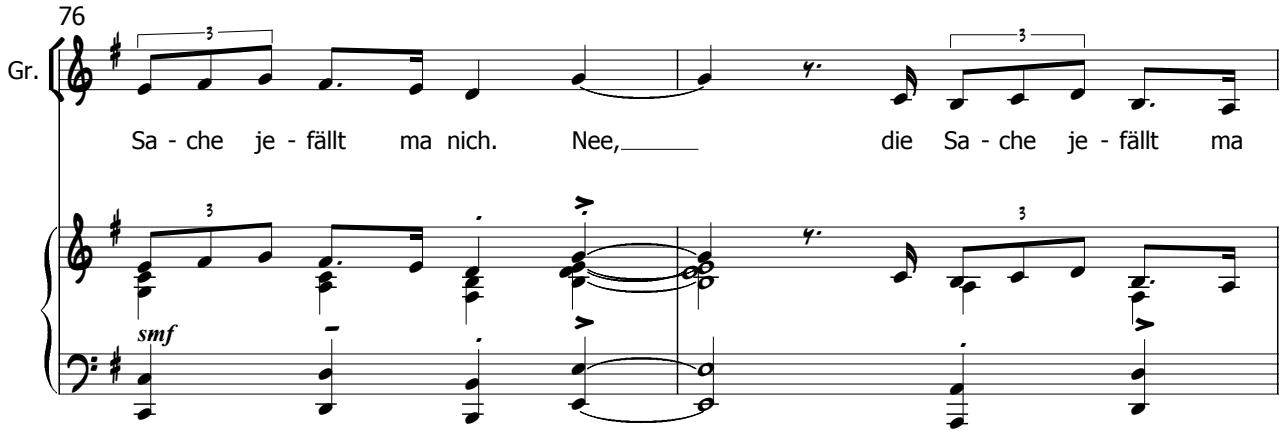

B
11
15
smf
18
C
21
f
f
poco rit.
♩ = 104
D
26
mp


E
30
mf
34
poco rit.
38
f
♩ = 132
F
ERZÄHLER
42
Erz.
Wie soll das Gan - ze wei - ter - ge - hen?
Noch ist kein Licht - blick in dem
mf

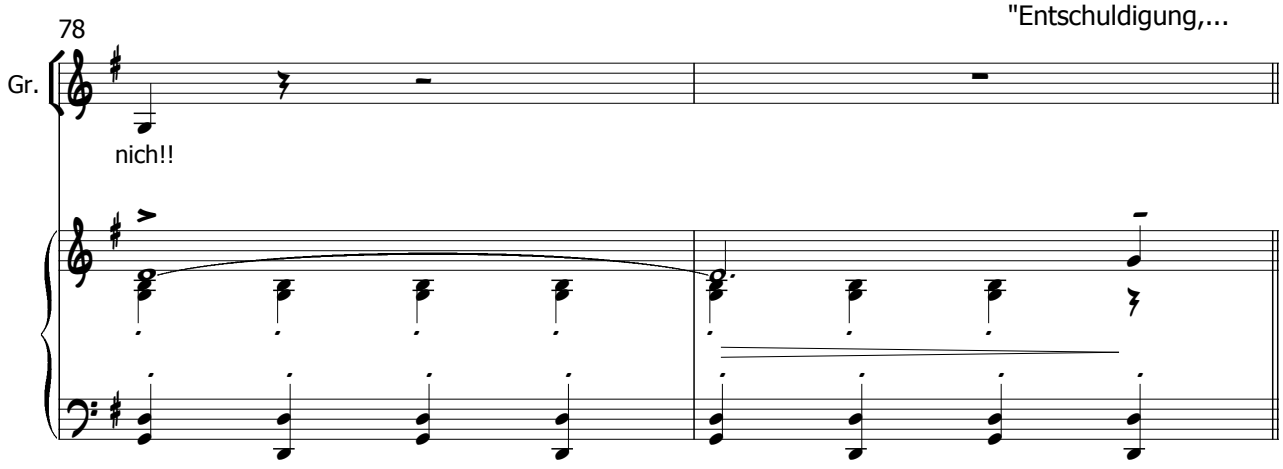

45
poco a poco cresc.
Erz.
Fall zu se -hen. Doch vor-erst kann der Dieb nicht flieh'n, denn E -mil folgt ihm durch Ber-lin. Und
mp
48
Erz.
ganz wo - an - ders war -tet man auf ihn.
mp
G
subito ♩ = 192
vor der Straßenbahn
Hupen
51
f
sfz sfz
f
sfz
55
f
sfz f
sfz
sfz sfz


59
f
62
viele Hupen
subito
♩ = 66
sfz
sfz
sfz
mf
Lautsprecherstimme:
"Verehrte Fahrgäste,...
...planmäßige Abfahrt
17 Uhr 53."
H
VAMP
66
mf
I
68
PONY HÜTCHEN
Po.
Ja,
GROSSMUTTER
Gr.
Acht - zehn Uhr zwan - zig, der Zug müß - te ei - gent - lich längst im Bahn - hof stehn.
smp
sfz

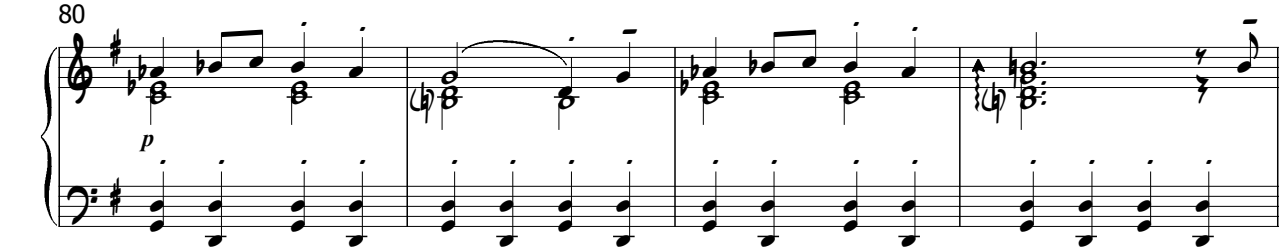

70
Po.
Gr.
a - ber von mei - nem ver - ehr - ten Herrn Vet - ter ist kei - ne Spur zu sehn.
Das
sfz
72
Po.
Gr.
Ich
macht mich ganz un - ruhig, es ist doch wohl hof - fent - lich nicht et - was ge - schehn?
sfz
74
Po.
Gr.
wer - de mal lie - ber zur Vor - sicht da drü - ben den Schaff - ner fra - gen gehn.
Die
sfz

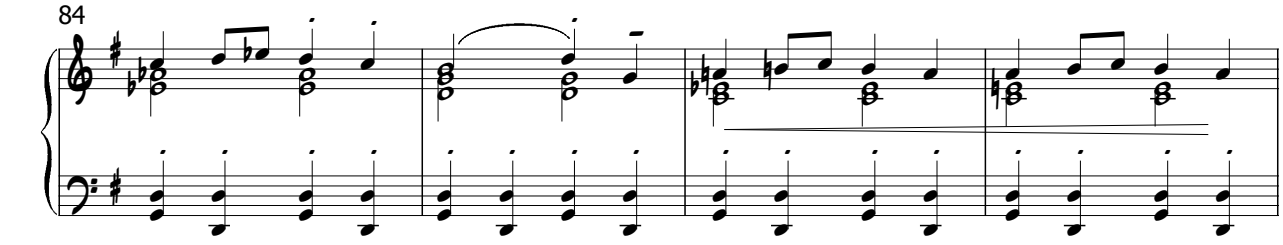


Pony Hütchen:
"Entschuldigung,...

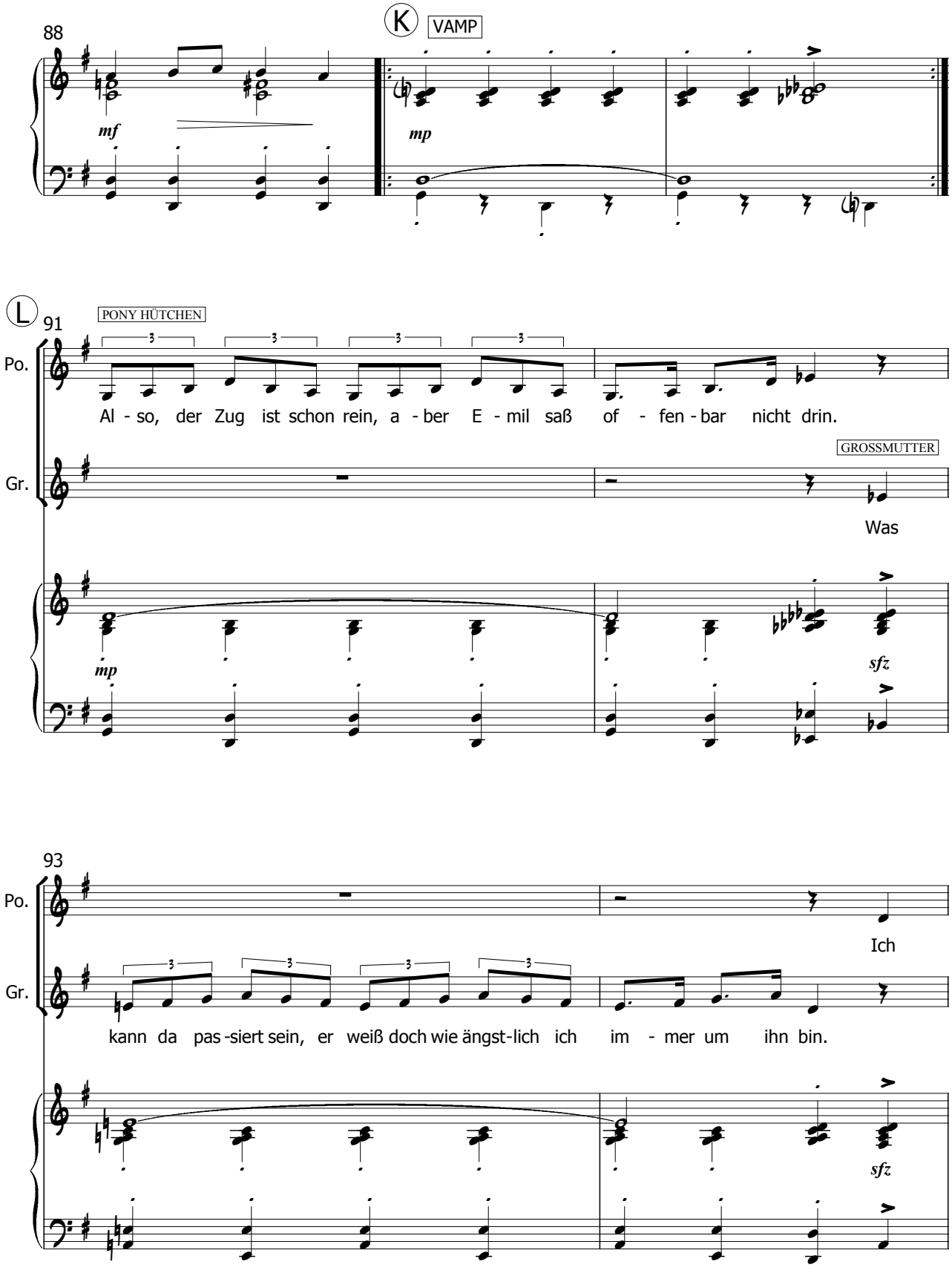


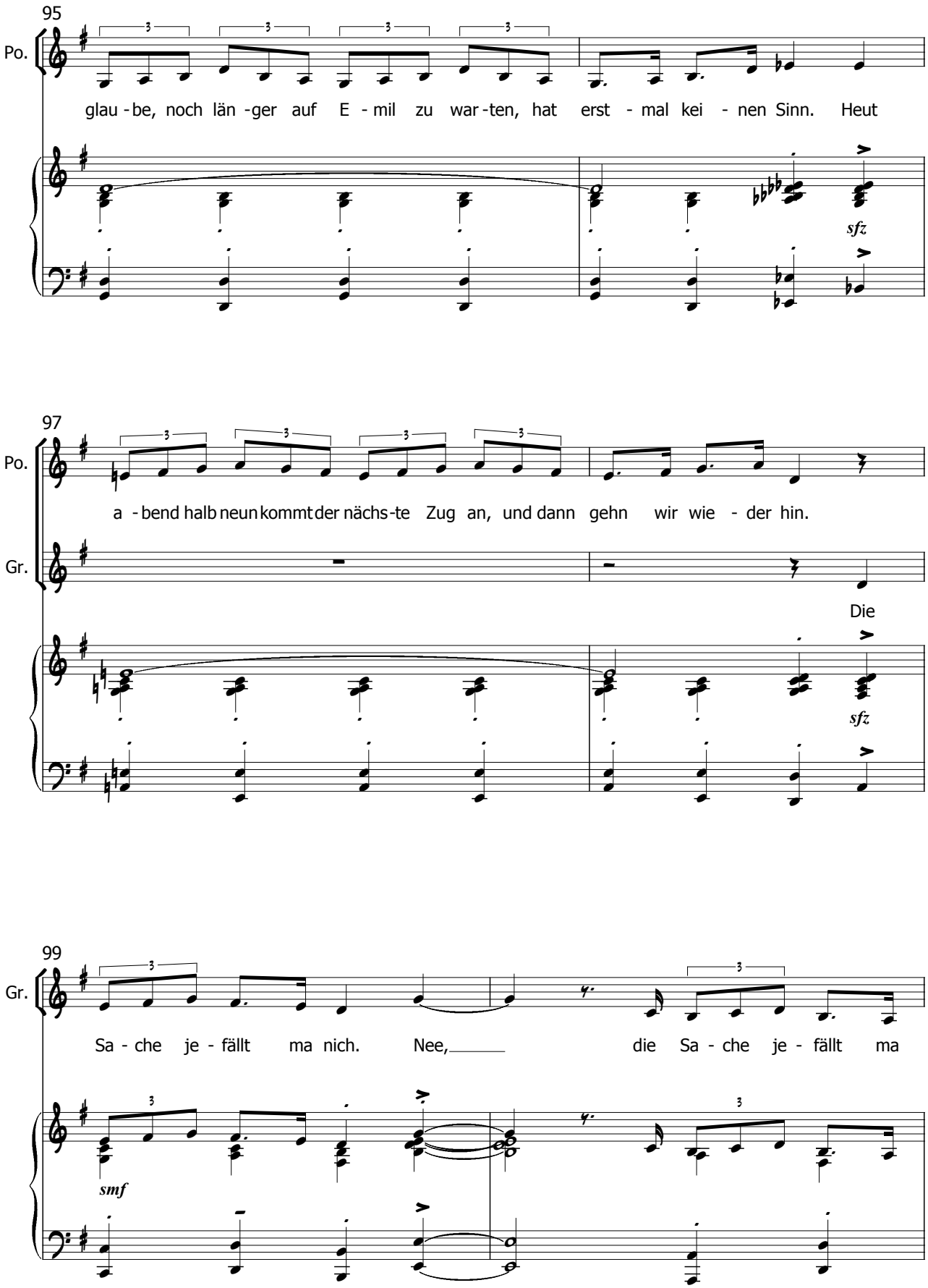
(J) ...können Sie mir nicht sagen, wo der Zug aus Neustadt ist?"



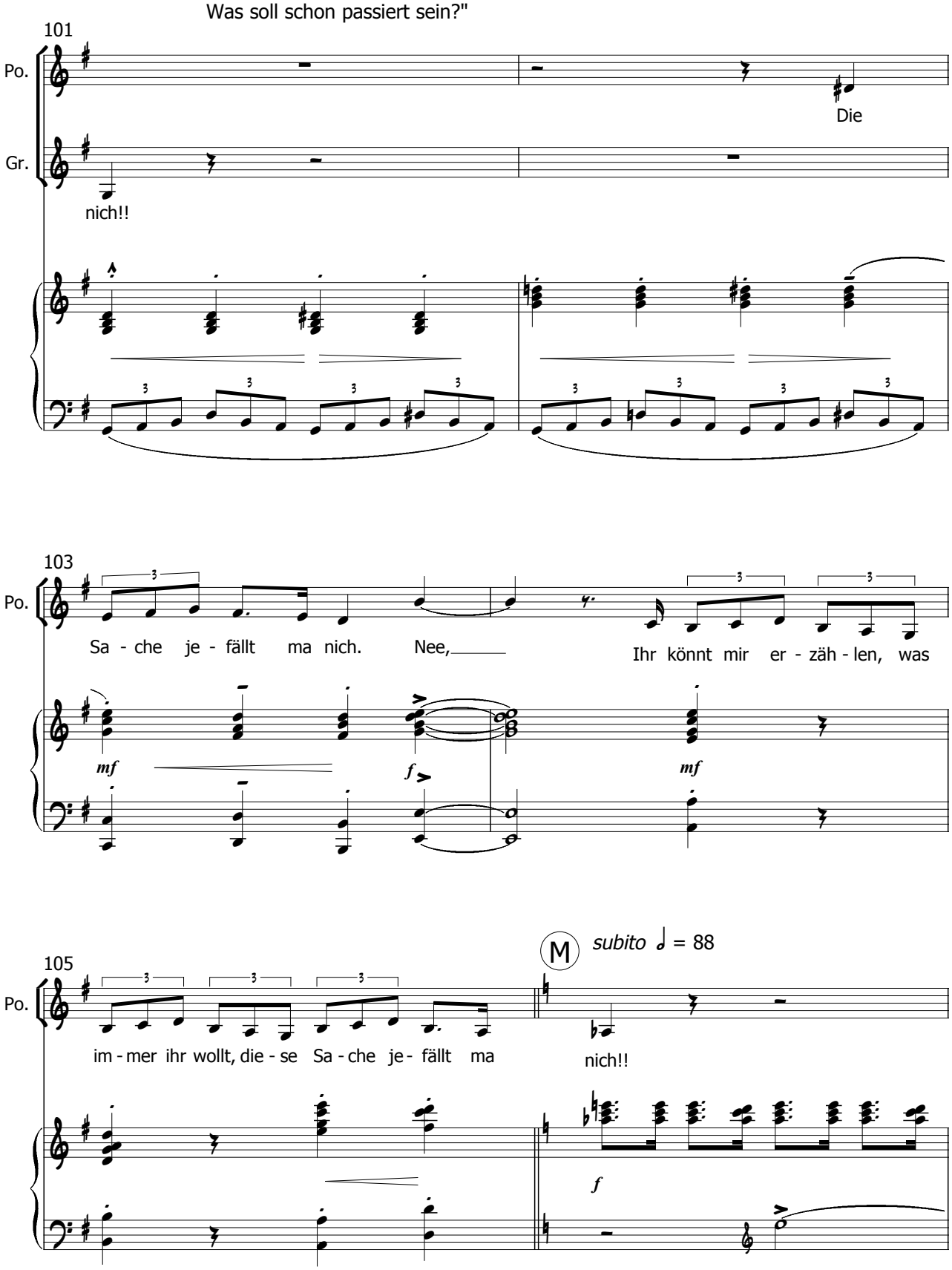


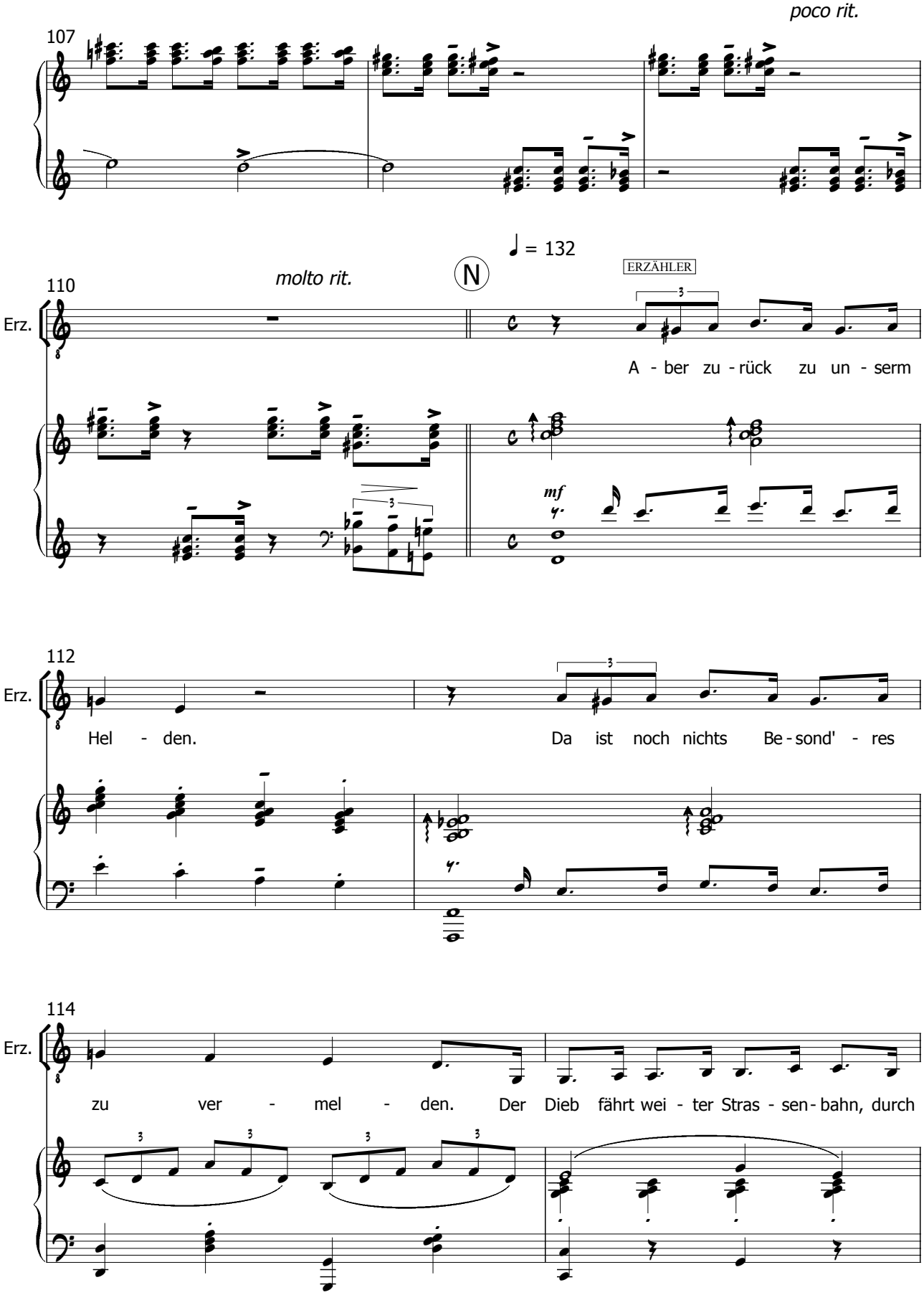
Pony Hütchen: "Wieso freut Sie das denn? Sie sind mir vielleicht ein ulkiger Vogel!?" ...**Großmutter:** "Na und?"



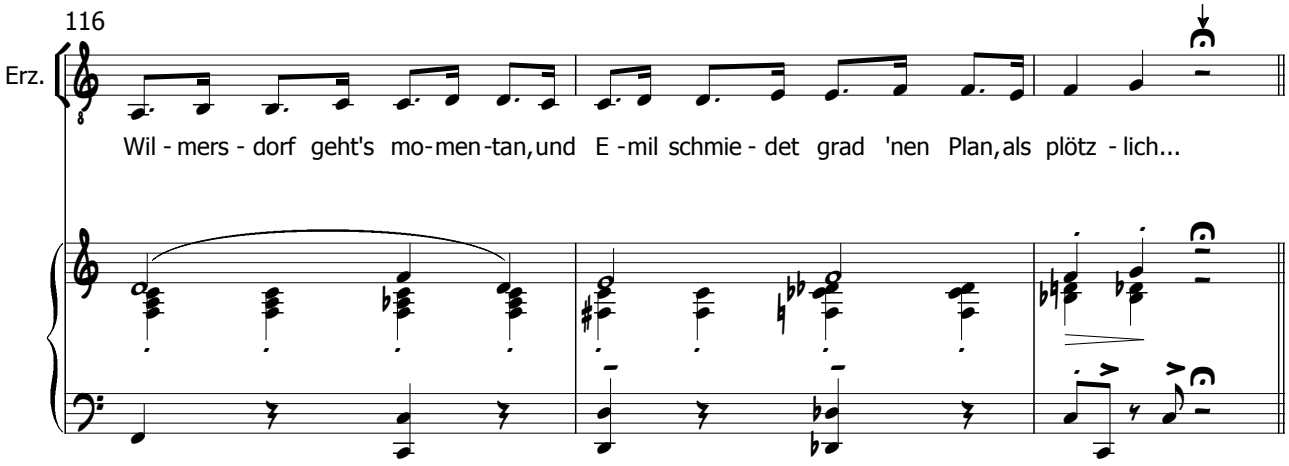

95
Po.
glau - be, noch län - ger auf E - mil zu war - ten, hat erst - mal kei - nen Sinn. Heut
sfz
97
Po.
a - bend halb neun kommt der nächs - te Zug an, und dann gehn wir wie - der hin.
Gr.
Die
sfz
99
Gr.
Sa - che je - fällt ma nich. Nee, die Sa - che je - fällt ma
smf

Pony Hütchen: "Keine Sorge, Großmutter.
Was soll schon passiert sein?"



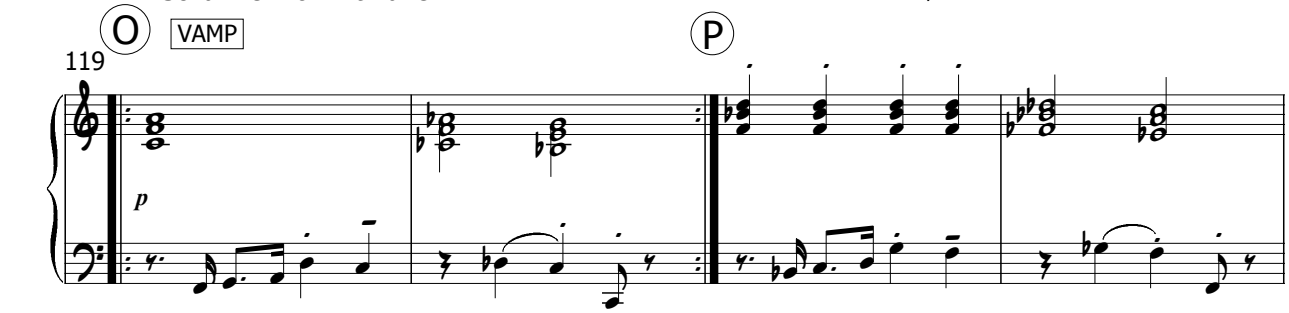

poco rit.
107
molto rit.
N
♩ = 132
ERZÄHLER
110
Erz.
A - ber zu - rück zu un - serm
mf
112
Erz.
Hel - den.
Da ist noch nichts Be - sond' - res
114
Erz.
zu ver - mel - den. Der Dieb fährt wei - ter Stras - sen - bahn, durch

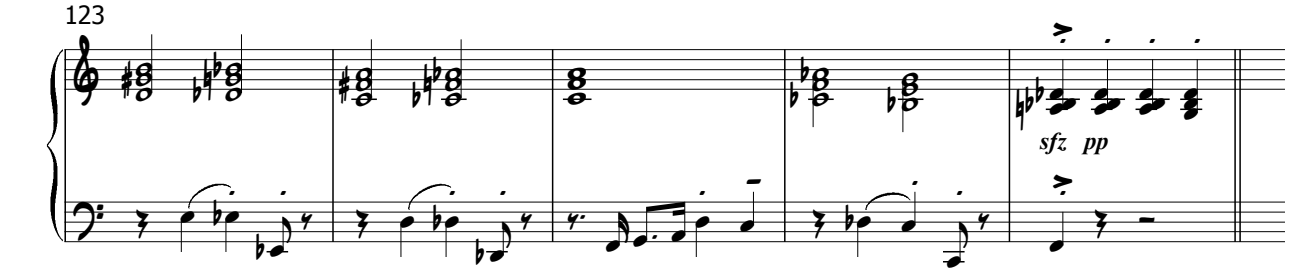
Schaffner: "Noch eena ohne Fahrschein?"



Schaffner kommt näher

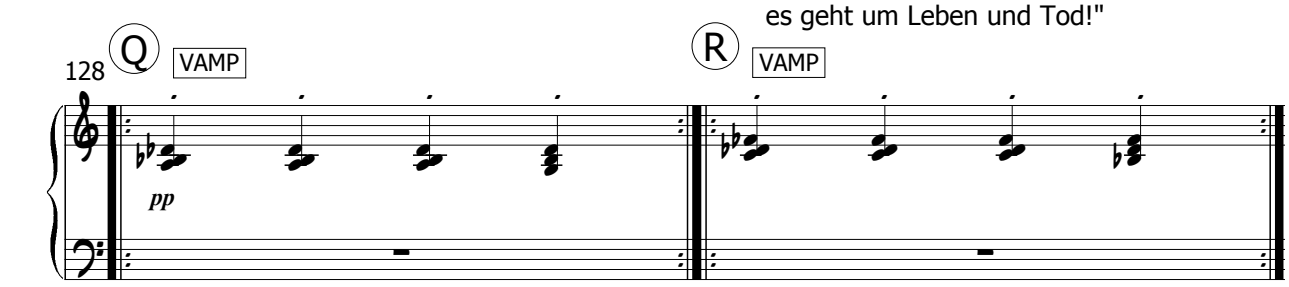
Schaffner: "Na, und Du?"





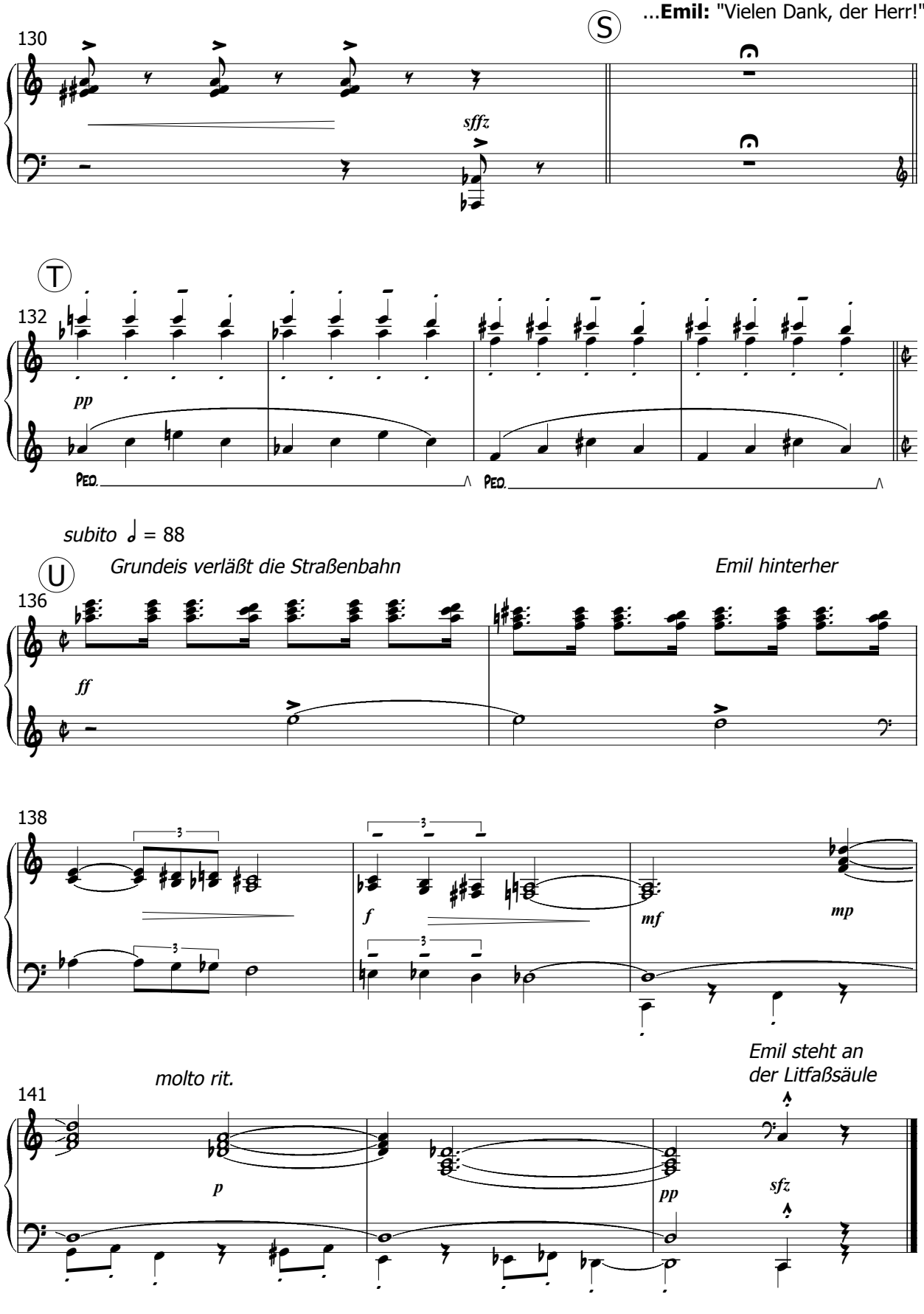
Schaffner: "Du kommst jetzt schön mit auf's Revier,... ...,wat Du wolltest."

Emil: "Nein, ich bitte Sie, Sie müssen mich gehenlassen, es geht um Leben und Tod!"



Schaffner: "Ja, ja, det sajen alle."

Erzähler: "Geben Sie dem Jungen einen Fahrschein."...
...**Emil:** "Vielen Dank, der Herr!"

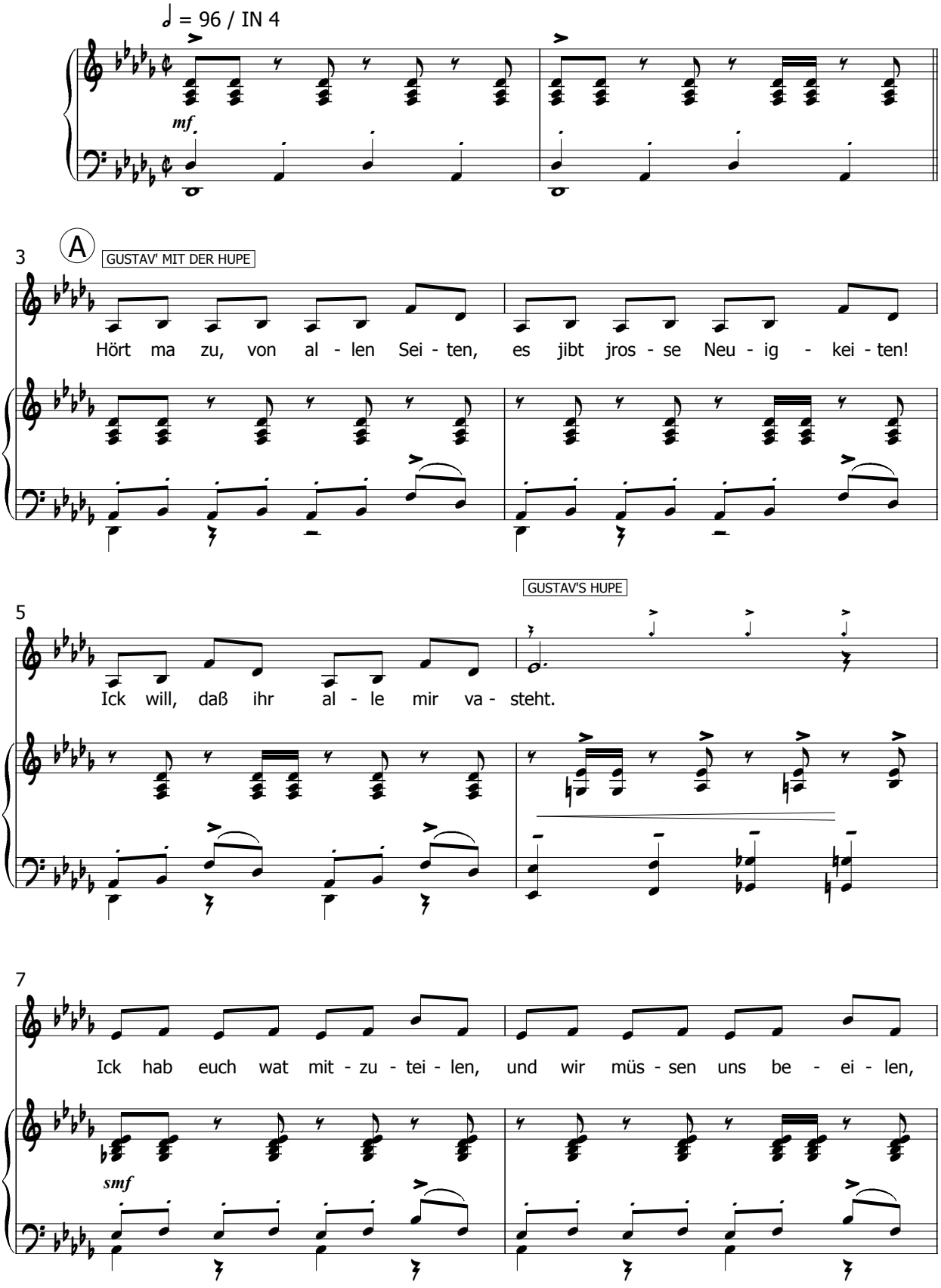


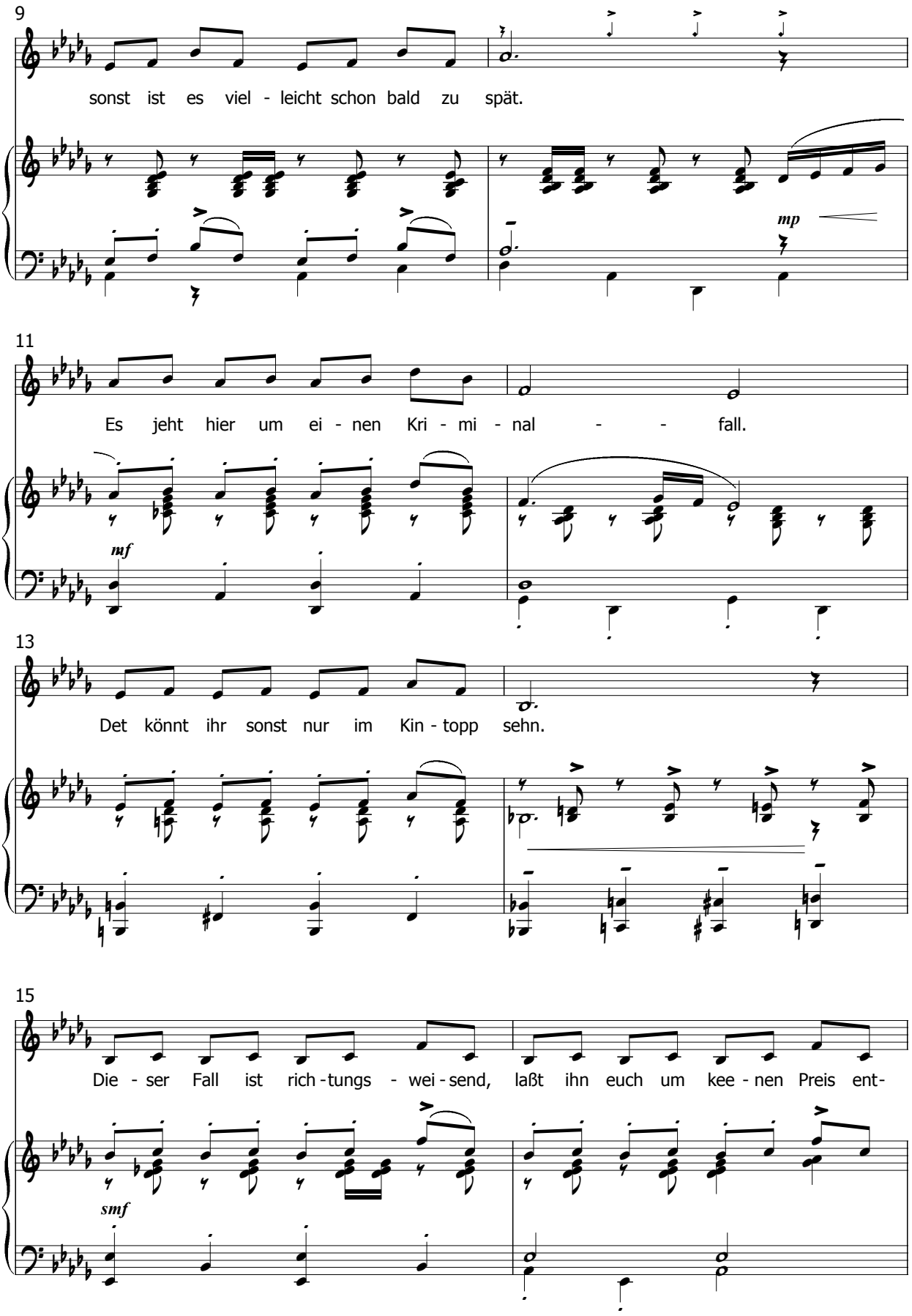
II. DETEKTIVE JESUCHT

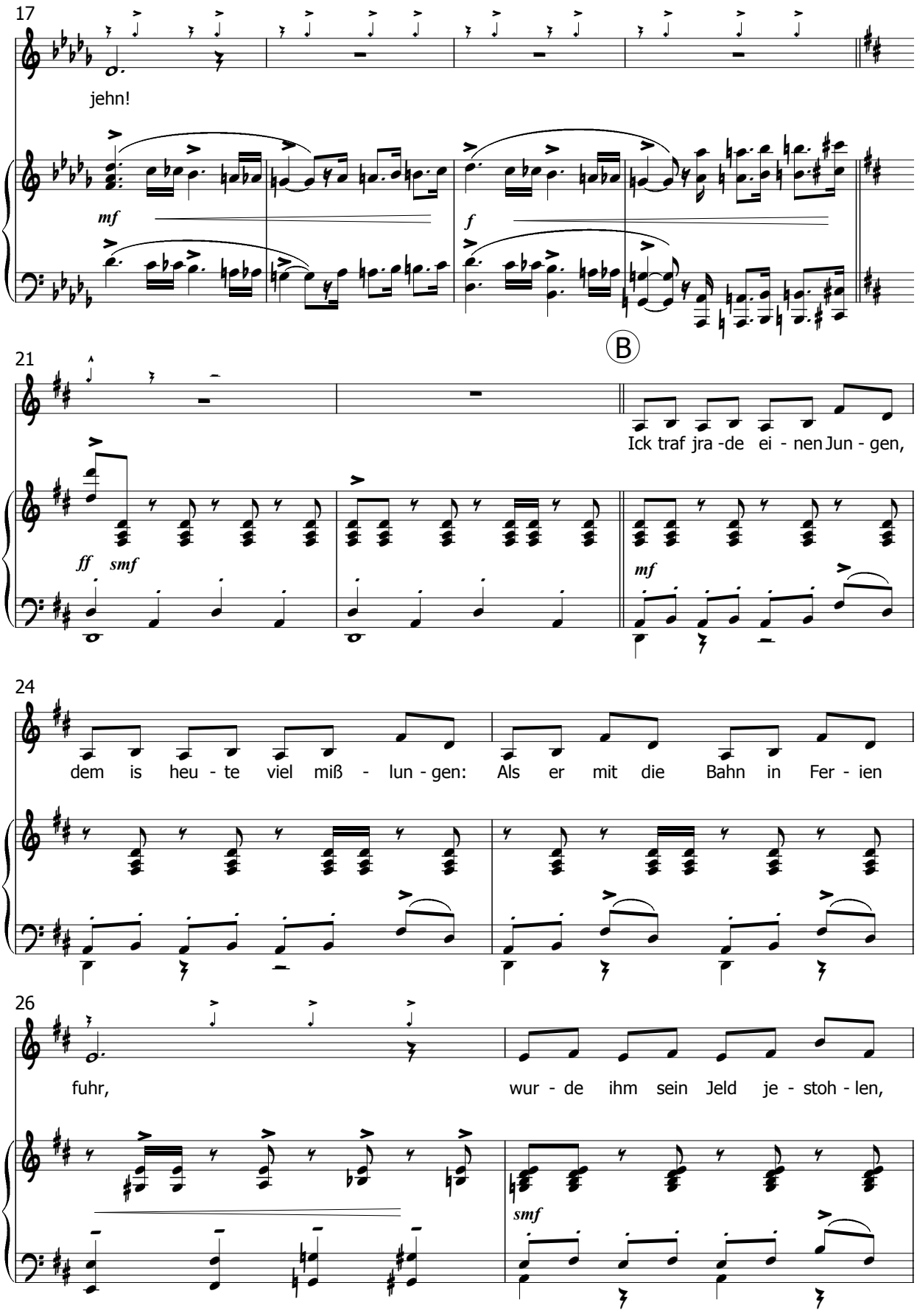
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

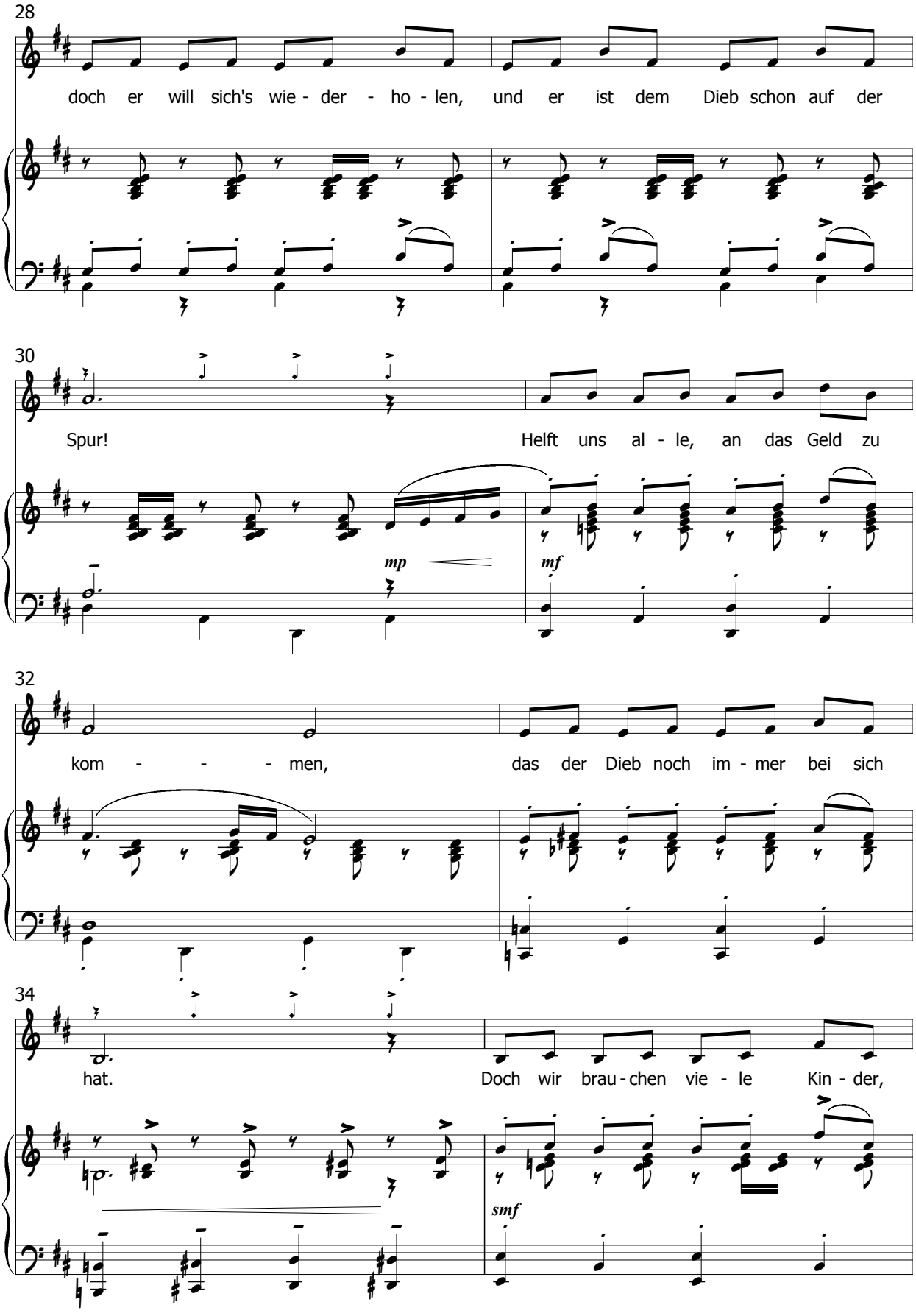
TEXT: WOLFGANG ADENBERG MUSIK: MARC SCHUBRING

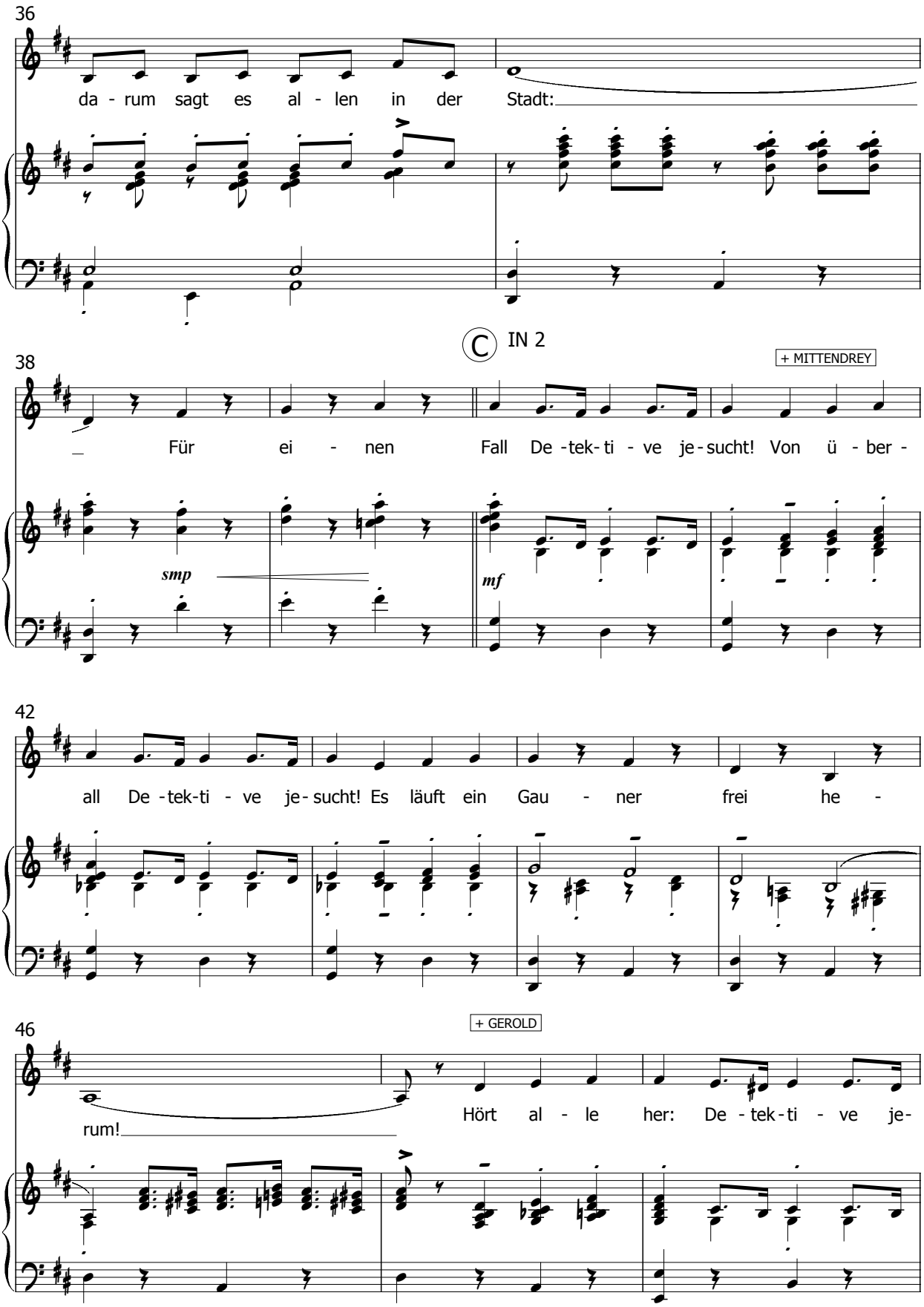
Gustav: "Bis gleich!"

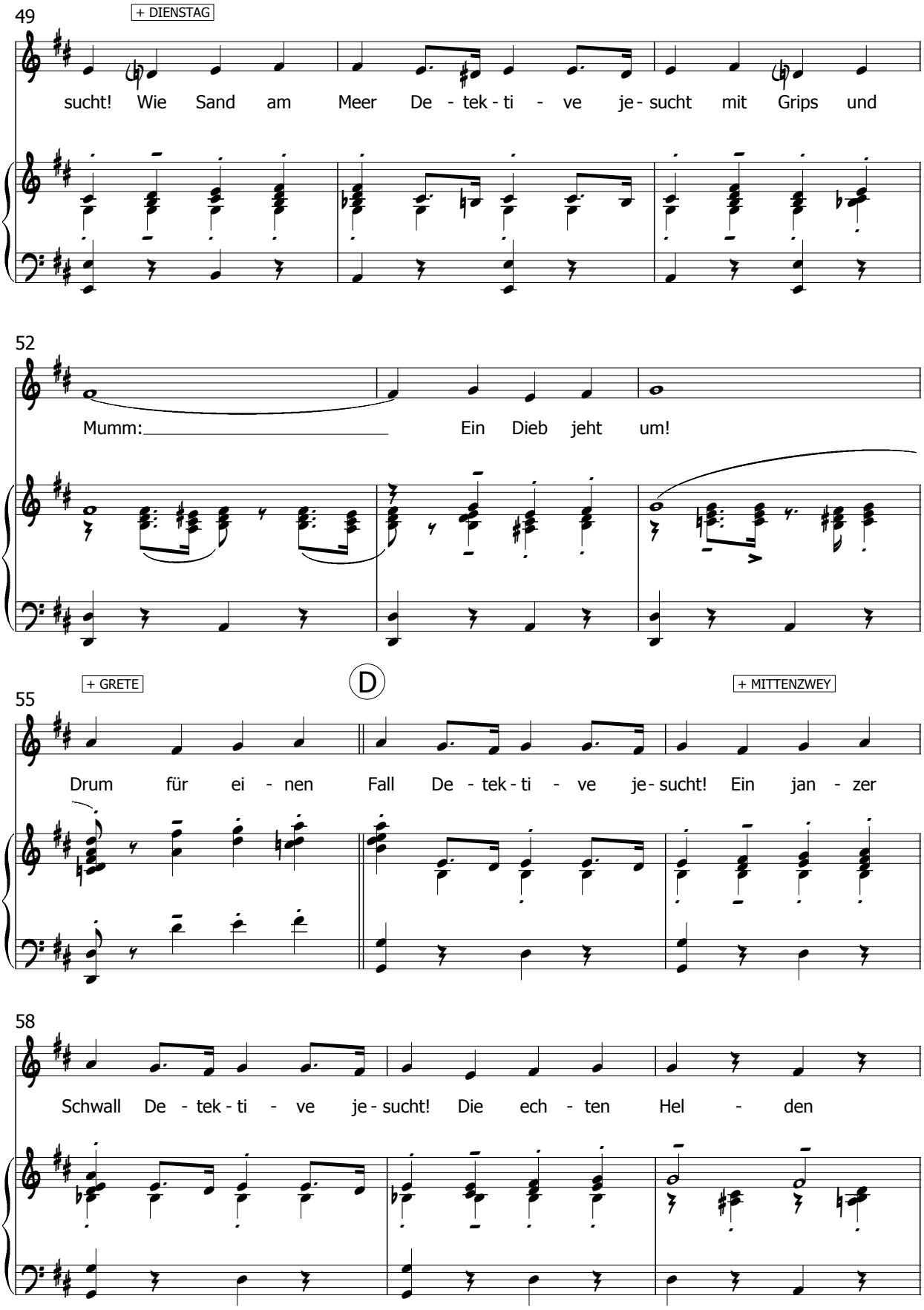


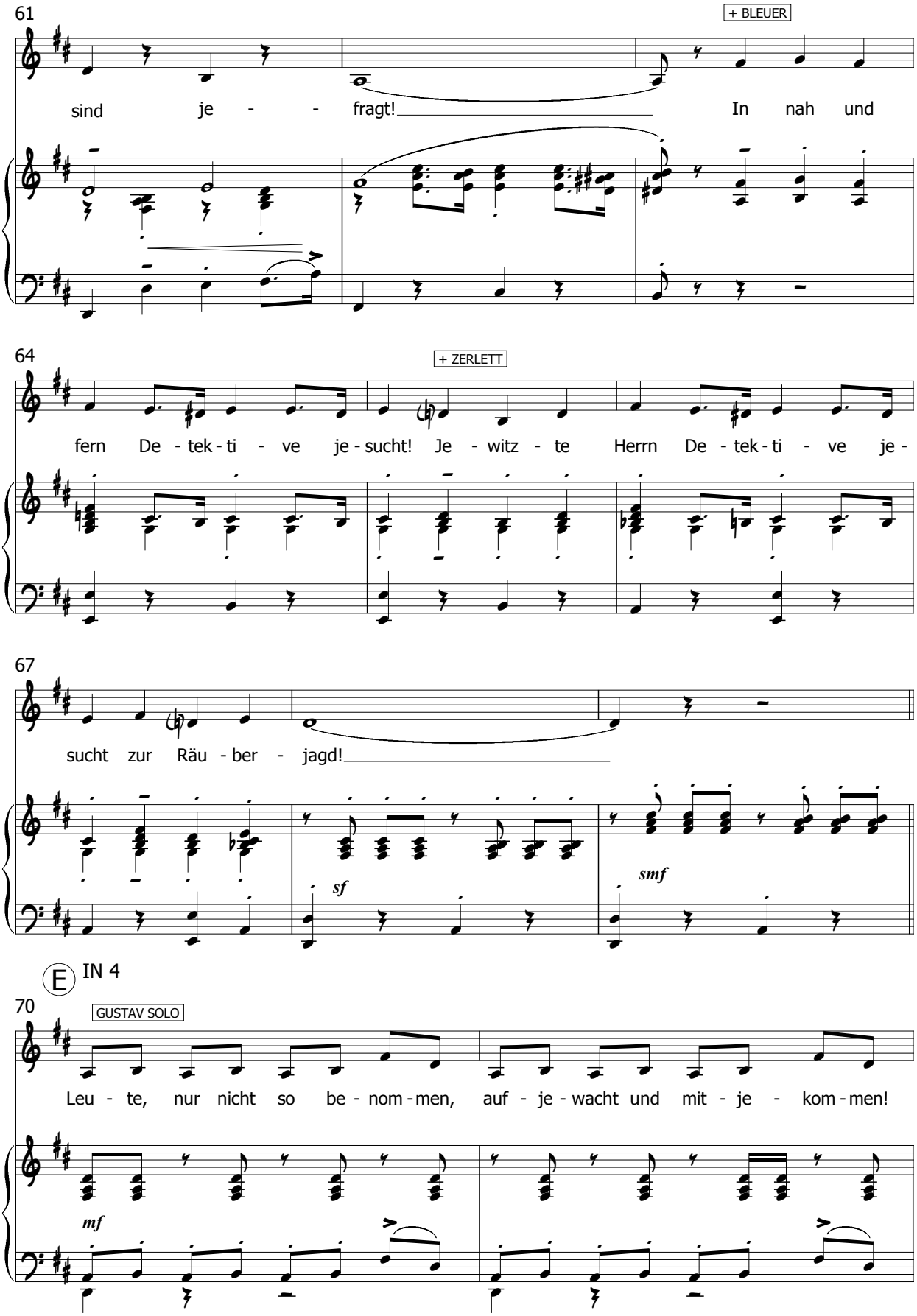

9
sonst ist es viel - leicht schon bald zu spät.
mp
11
Es jeht hier um ei - nen Kri - mi - nal - - fall.
mf
13
Det könnt ihr sonst nur im Kin - topp sehn.
15
Die - ser Fall ist rich - tungs - wei - send, laßt ihn euch um kee - nen Preis ent-
smf

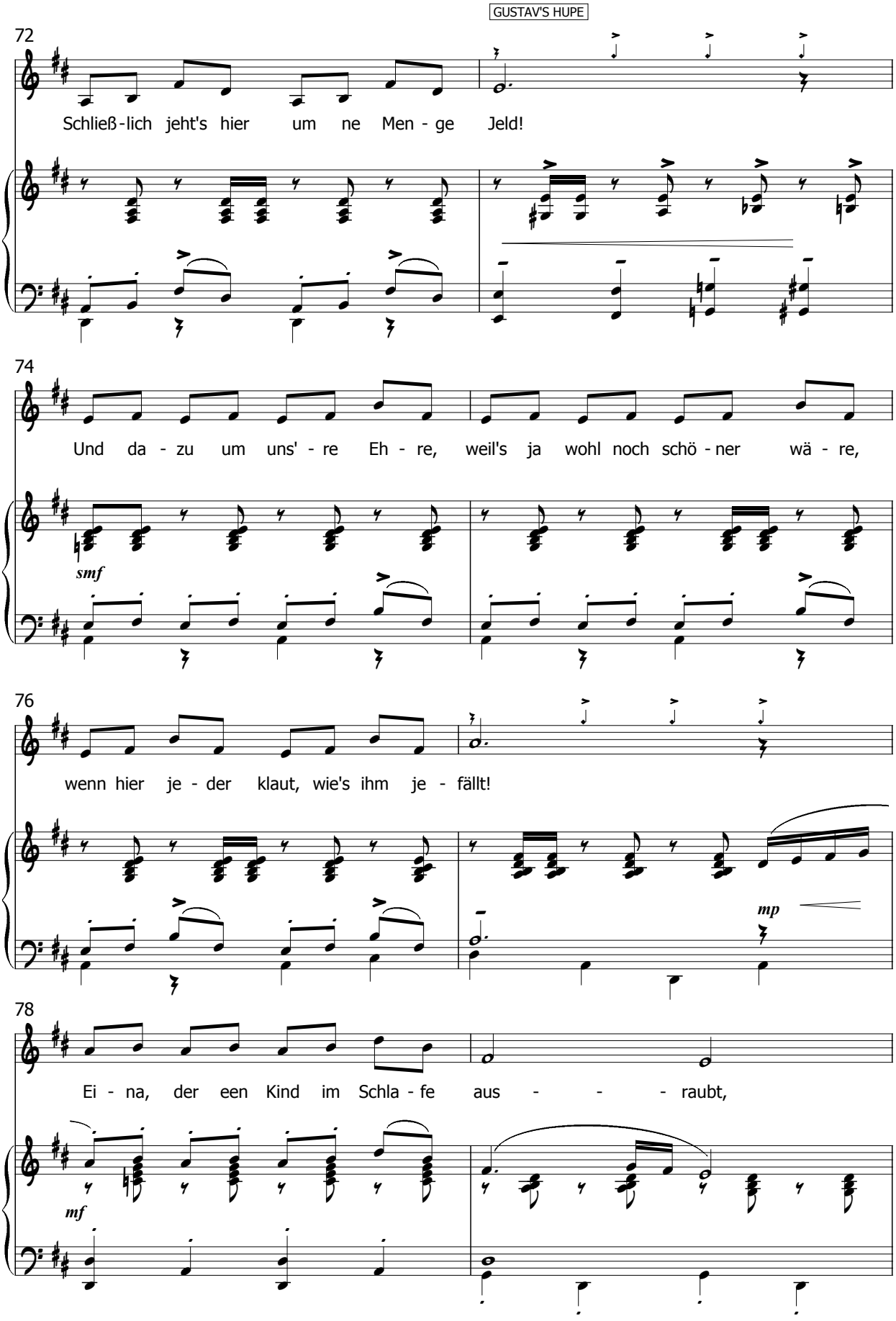

17
jehn!
mf
f
21
B
Ick traf jra -de ei - nen Jun - gen,
ff smf
mf
24
dem is heu - te viel miß - lun - gen: Als er mit die Bahn in Fer - ien
26
fuhr, wur - de ihm sein Jeld je - stoh - len,
smf

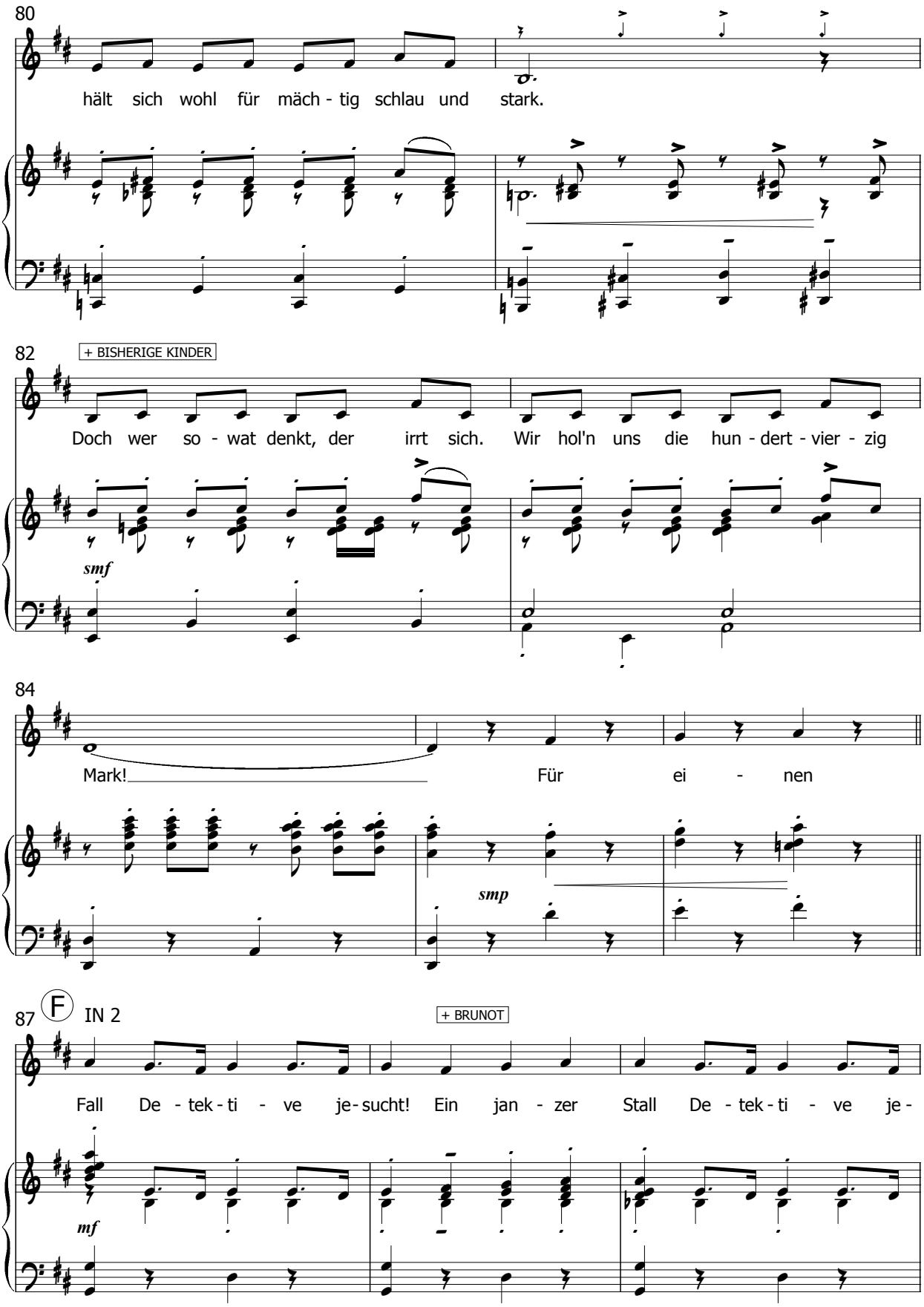

28
doch er will sich's wie - der - ho - len, und er ist dem Dieb schon auf der
30
Spur! Helft uns al - le, an das Geld zu
mp
mf
32
kom - - - men, das der Dieb noch im - mer bei sich
34
hat. Doch wir brau - chen vie - le Kin - der,
smf

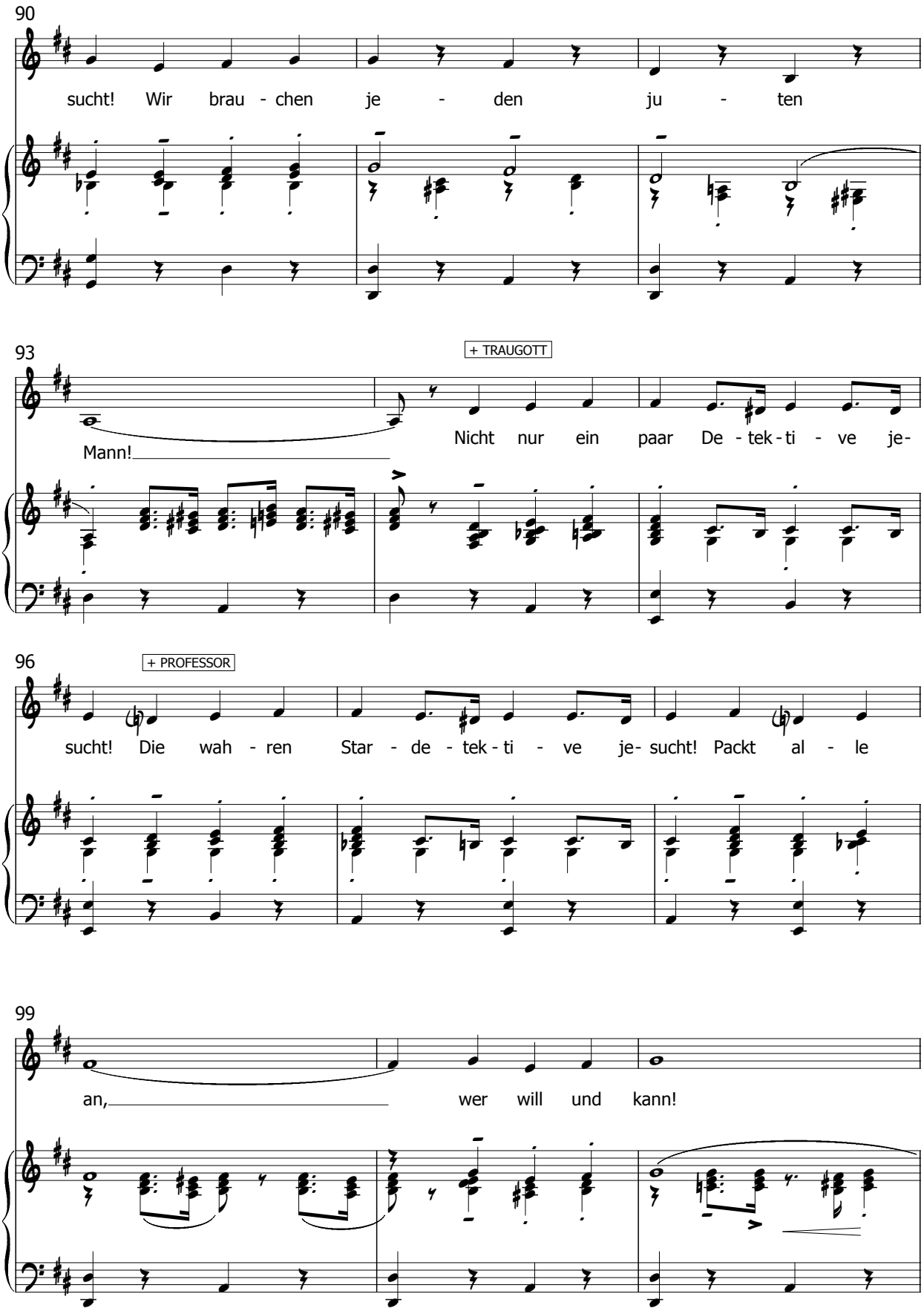

36
da - rum sagt es al - len in der Stadt:
C IN 2
38
+ MITTENDREY
Für ei - nen Fall De - tek - ti - ve je - sucht! Von ü - ber -
smp
mf
42
all De - tek - ti - ve je - sucht! Es läuft ein Gau - ner frei he -
46
+ GEROLD
rum!
Hört al - le her: De - tek - ti - ve je -

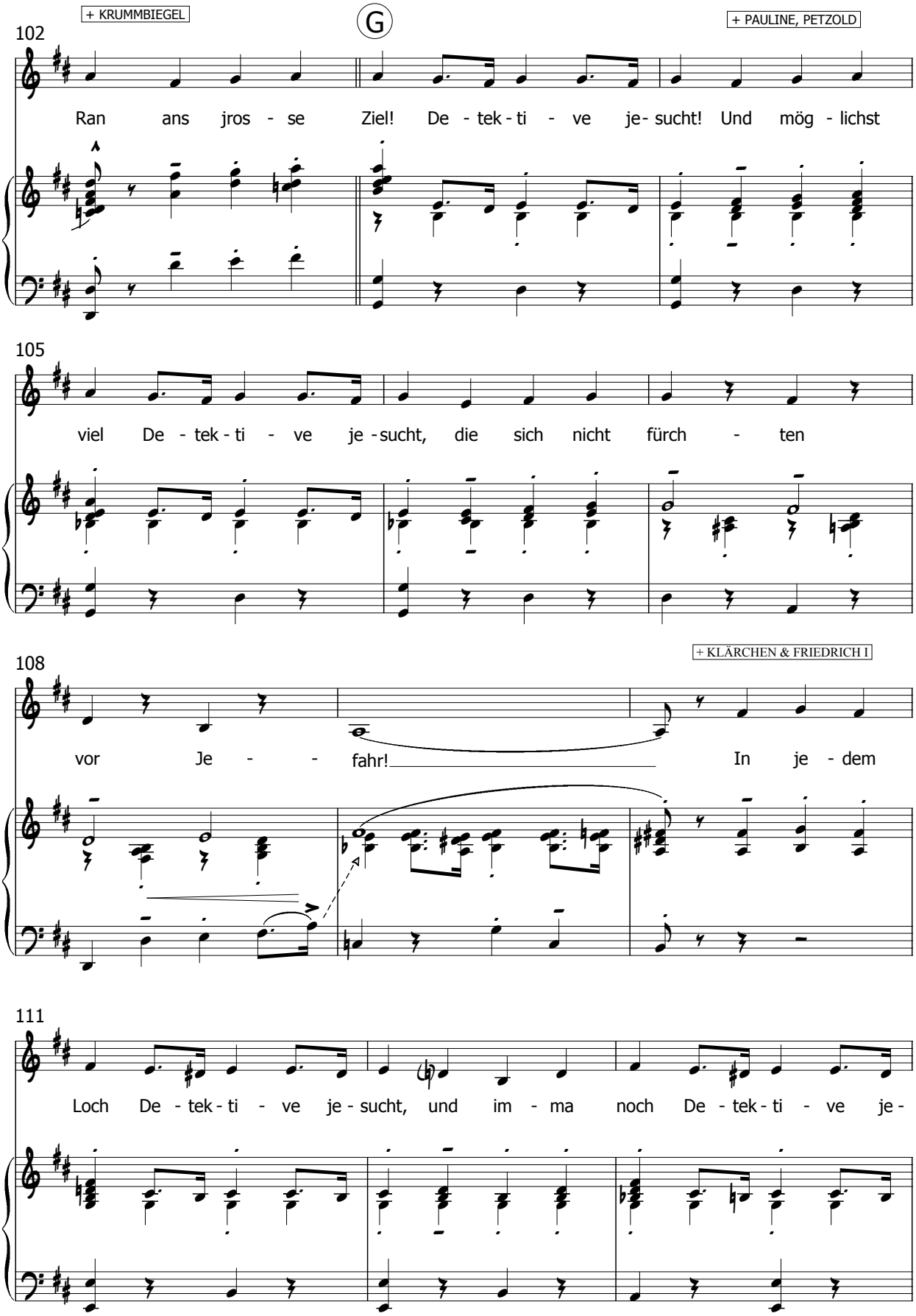

49
+ DIENSTAG
sucht! Wie Sand am Meer De - tek - ti - ve je - sucht mit Grips und
52
Mumm: Ein Dieb jeht um!
+ GRETE
D
+ MITTENZWEY
55
Drum für ei - nen Fall De - tek - ti - ve je - sucht! Ein jan - zer
58
Schwall De - tek - ti - ve je - sucht! Die ech - ten Hel - den

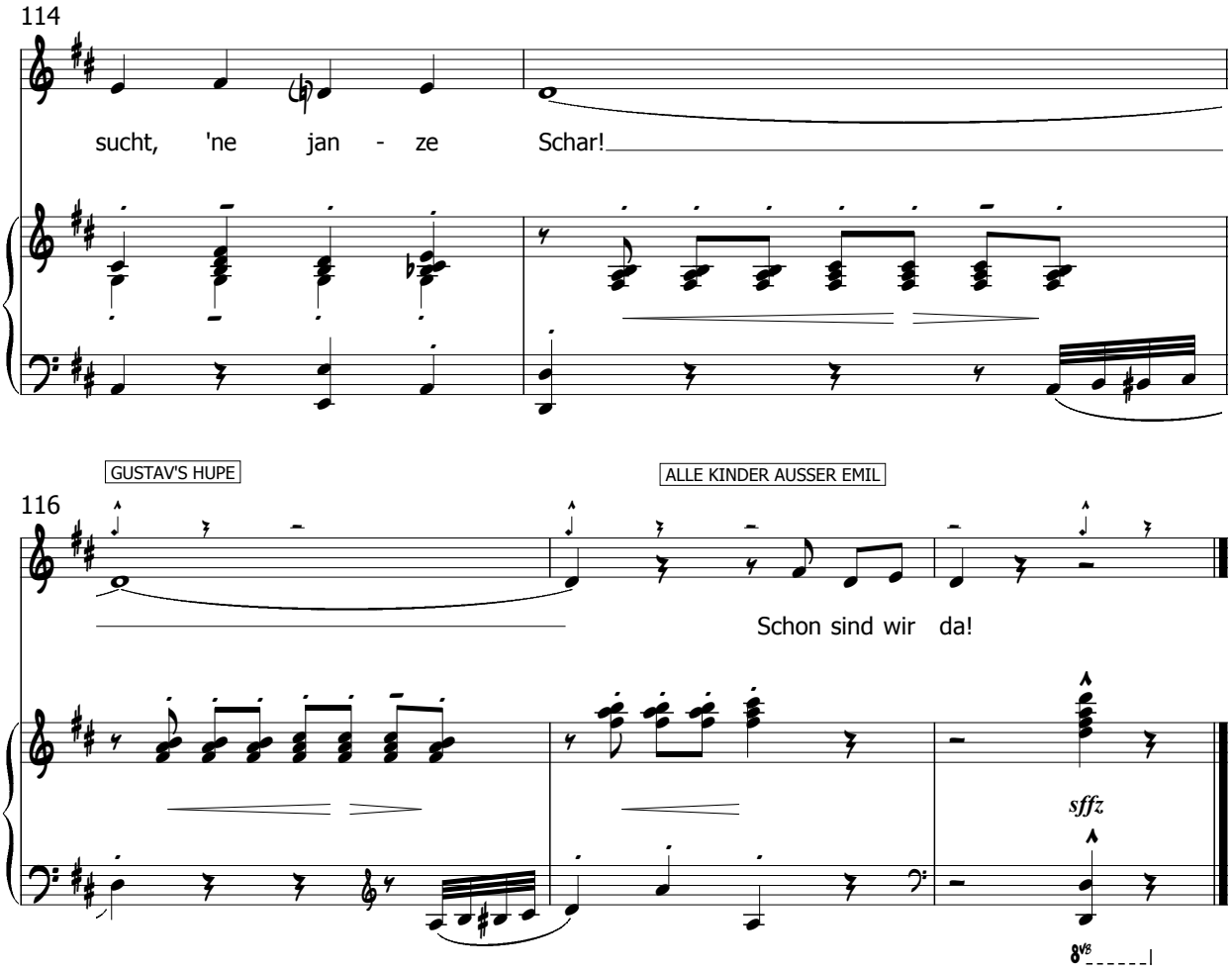

61
+ BLEUER
sind je - - fragt! In nah und
64
+ ZERLETT
fern De - tek - ti - ve je - sucht! Je - witz - te Herrn De - tek - ti - ve je -
67
sucht zur Räu - ber - jagd!
sf
smf
E IN 4
70
GUSTAV SOLO
Leu - te, nur nicht so be - nom - men, auf - je - wacht und mit - je - kom - men!
mf


GUSTAV'S HUPE
72
Schließ-lich jeht's hier um ne Men - ge Jeld!
74
Und da - zu um uns' - re Eh - re, weil's ja wohl noch schö - ner wä - re,
smf
76
wenn hier je - der klaut, wie's ihm je - fällt!
mp
78
Ei - na, der een Kind im Schla - fe aus - - - raubt,
mf


80
hält sich wohl für mäch - tig schlau und stark.
82
+ BISHERIGE KINDER
Doch wer so - wat denkt, der irrt sich. Wir hol'n uns die hun - dert - vier - zig
smf
84
Mark! Für ei - nen
smp
87
F
IN 2
+ BRUNOT
Fall De - tek - ti - ve je - sucht! Ein jan - zer Stall De - tek - ti - ve je -
mf


90
sucht! Wir brau - chen je - den ju - ten
93
+ TRAUGOTT
Mann!
Nicht nur ein paar De - tek - ti - ve je-
96
+ PROFESSOR
sucht! Die wah - ren Star - de - tek - ti - ve je- sucht! Packt al - le
99
an,
wer will und kann!


+ KRUMMBIEGEL
G
+ PAULINE, PETZOLD
102
Ran ans jros - se Ziel! De - tek - ti - ve je - sucht! Und mög - lichst
105
viel De - tek - ti - ve je - sucht, die sich nicht fürch - ten
+ KLÄRCHEN & FRIEDRICH I
108
vor Je - - fahr! In je - dem
111
Loch De - tek - ti - ve je - sucht, und im - ma noch De - tek - ti - ve je -

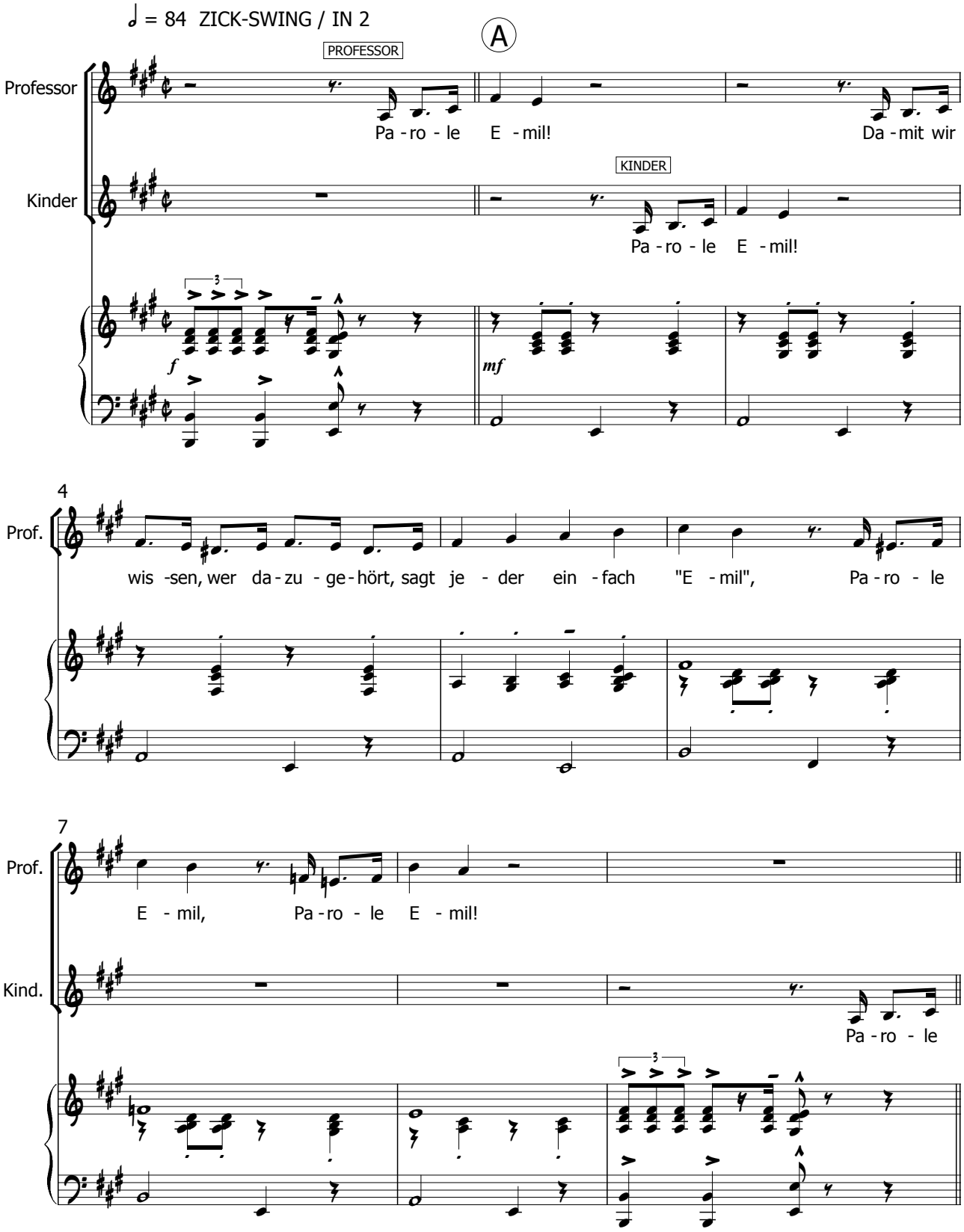

114
sucht, 'ne jan - ze Schar!
GUSTAV'S HUPE
ALLE KINDER AUSSER EMIL
116
Schon sind wir da!
sffz
8va

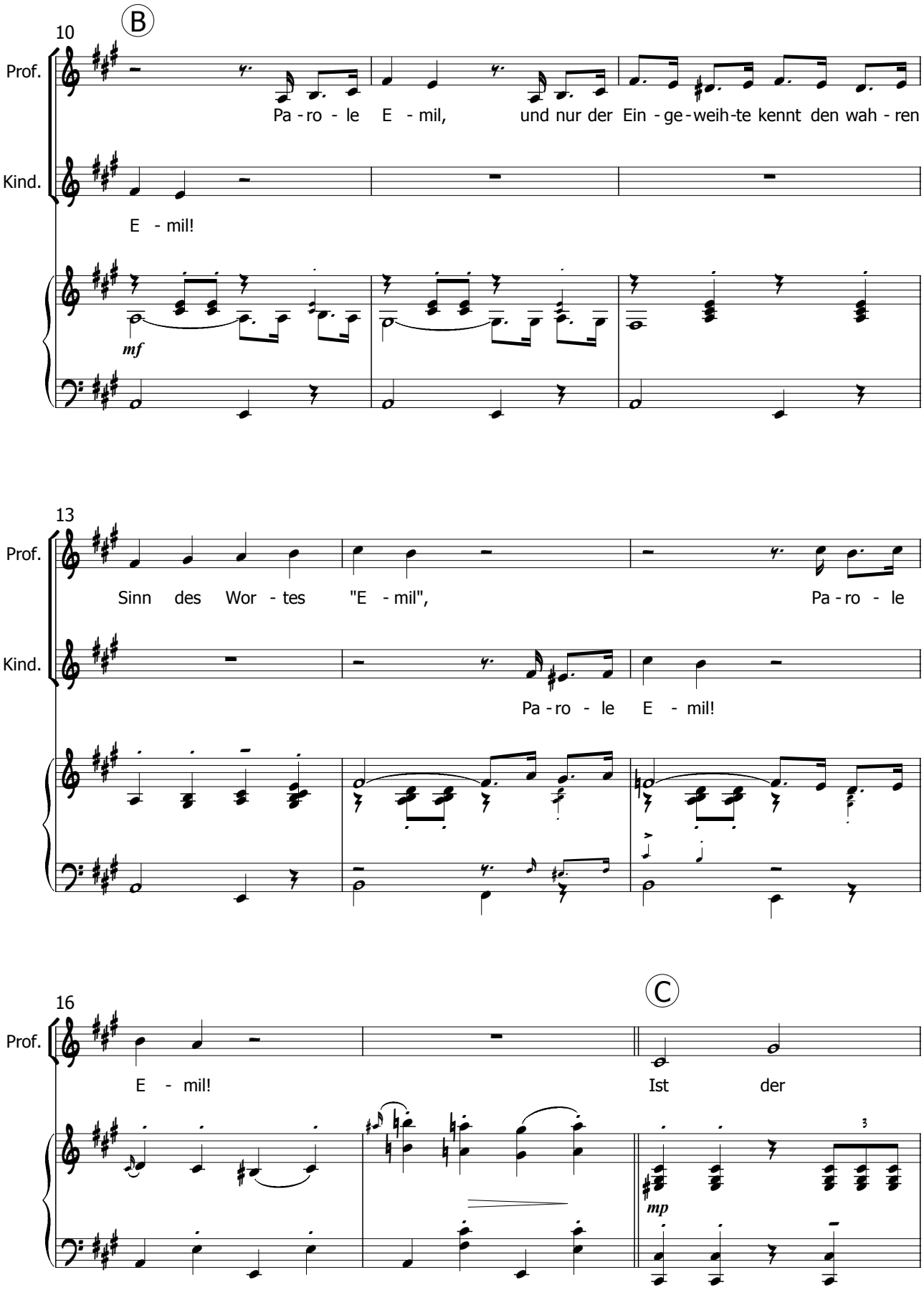
12. PAROLE EMIL

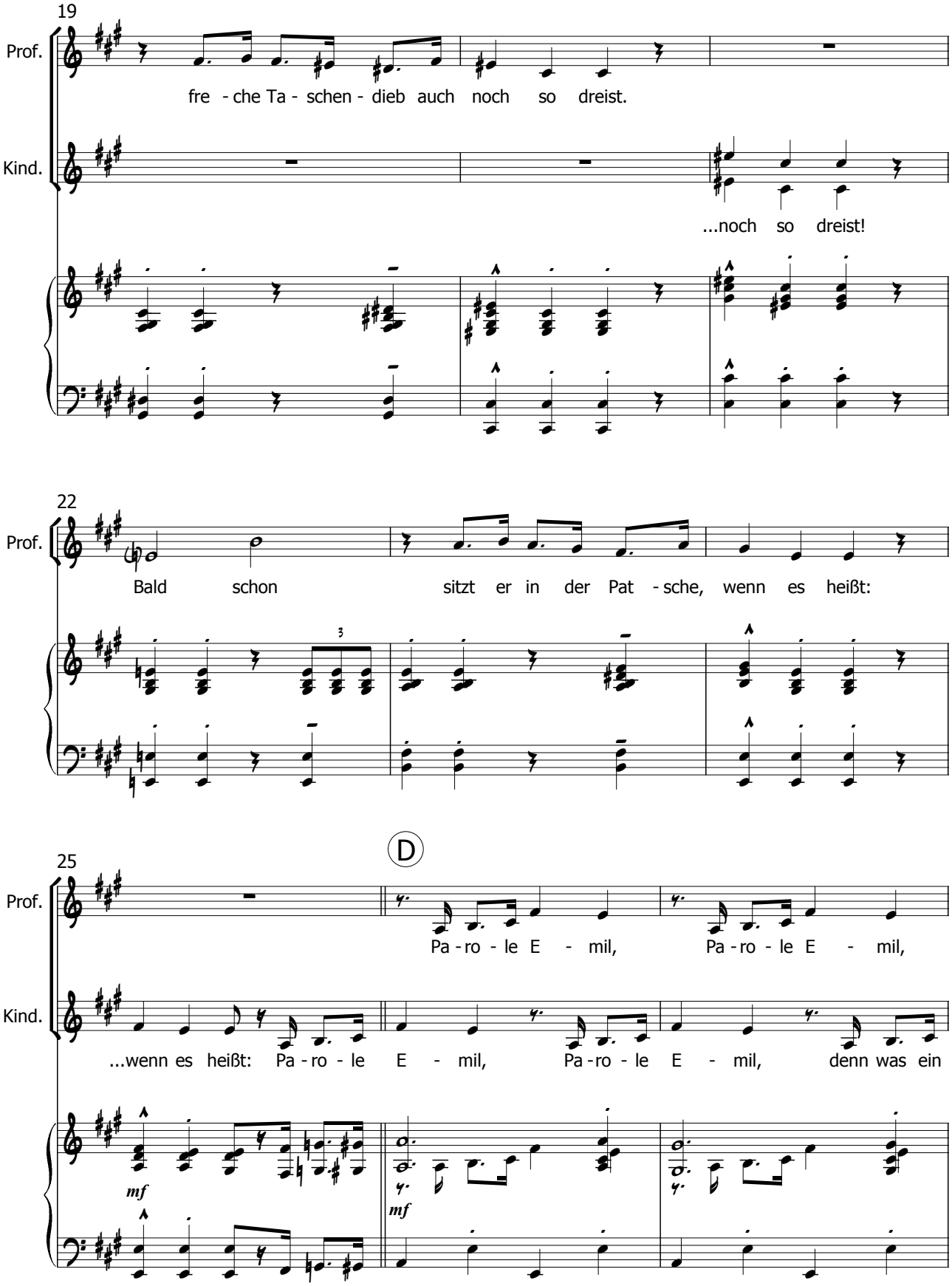
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

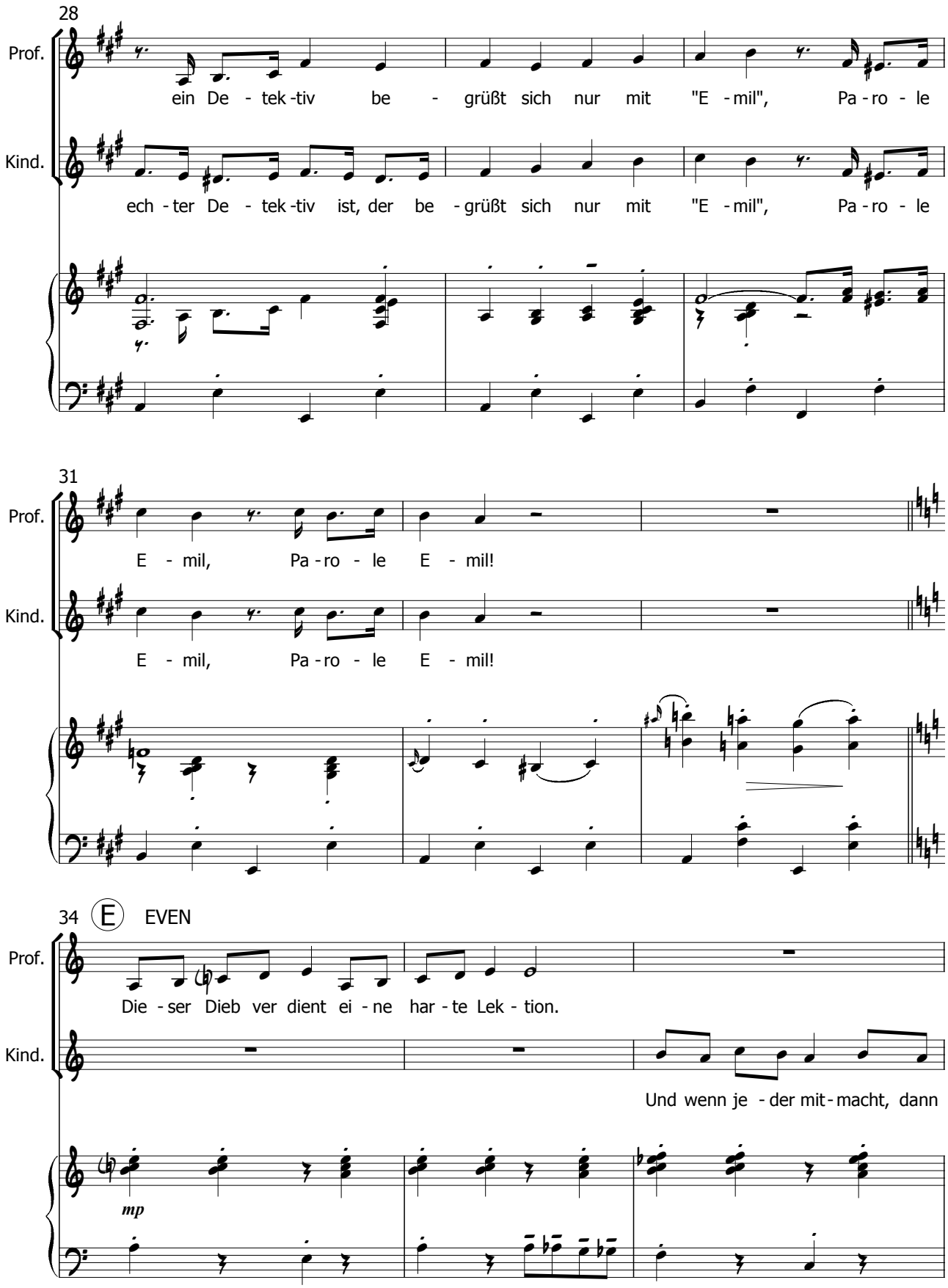
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

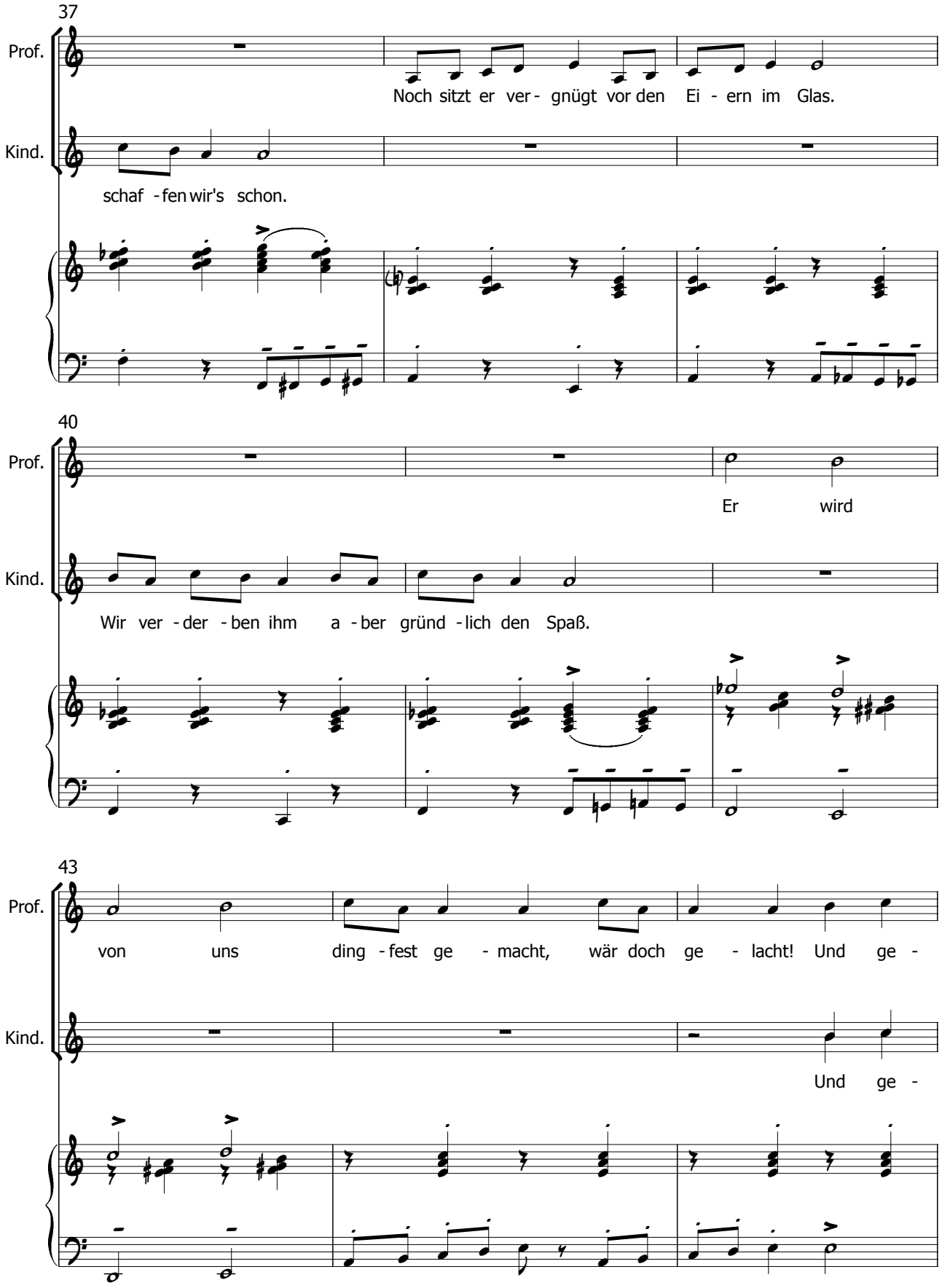
Professor: "...heißt - EMIL!"

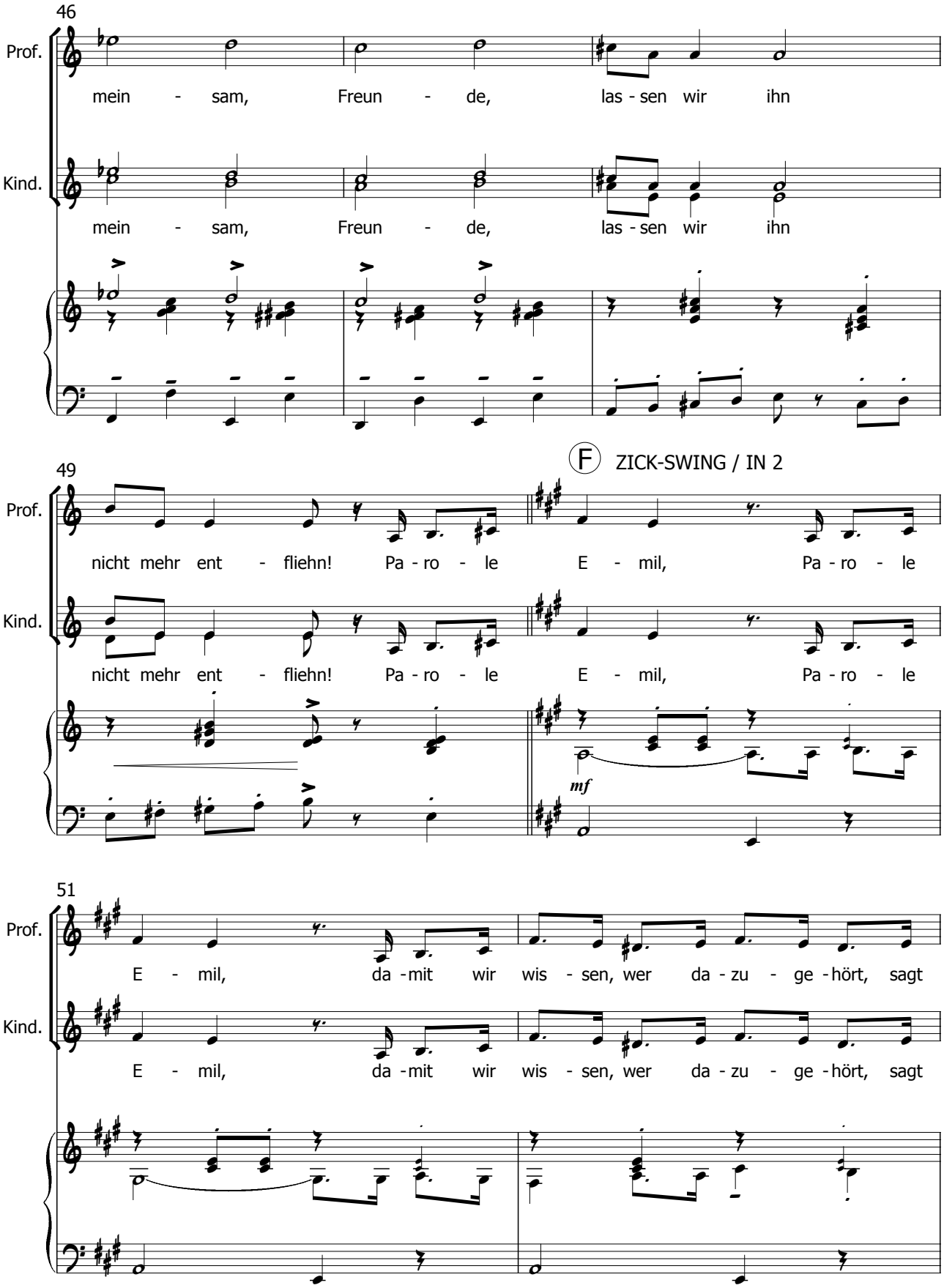


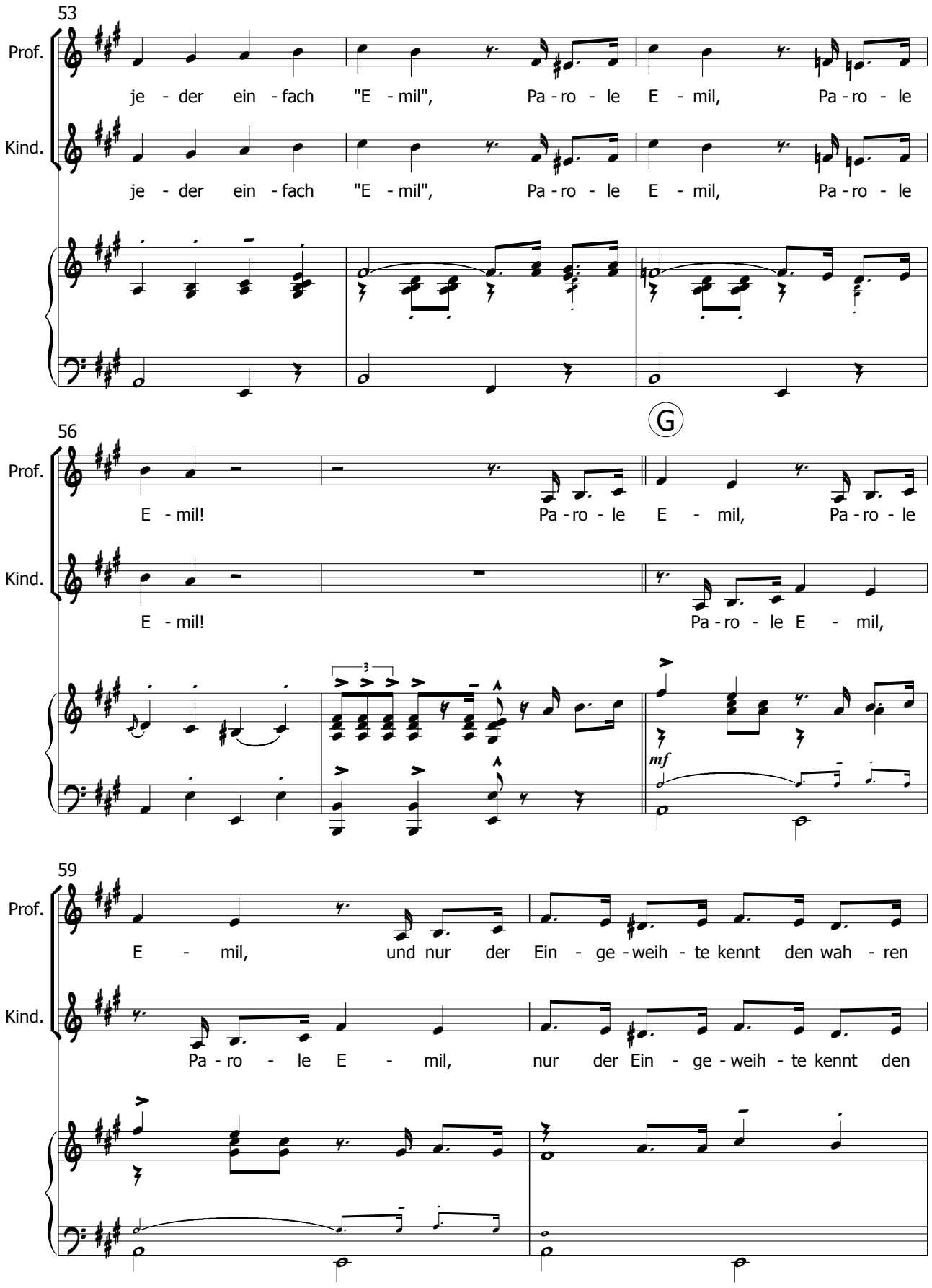

B
10
Prof.
Pa - ro - le E - mil, und nur der Ein - ge - weih - te kennt den wah - ren
Kind.
E - mil!
mf
13
Prof.
Sinn des Wor - tes "E - mil", Pa - ro - le
Kind.
Pa - ro - le E - mil!
C
16
Prof.
E - mil! Ist der
mp
3

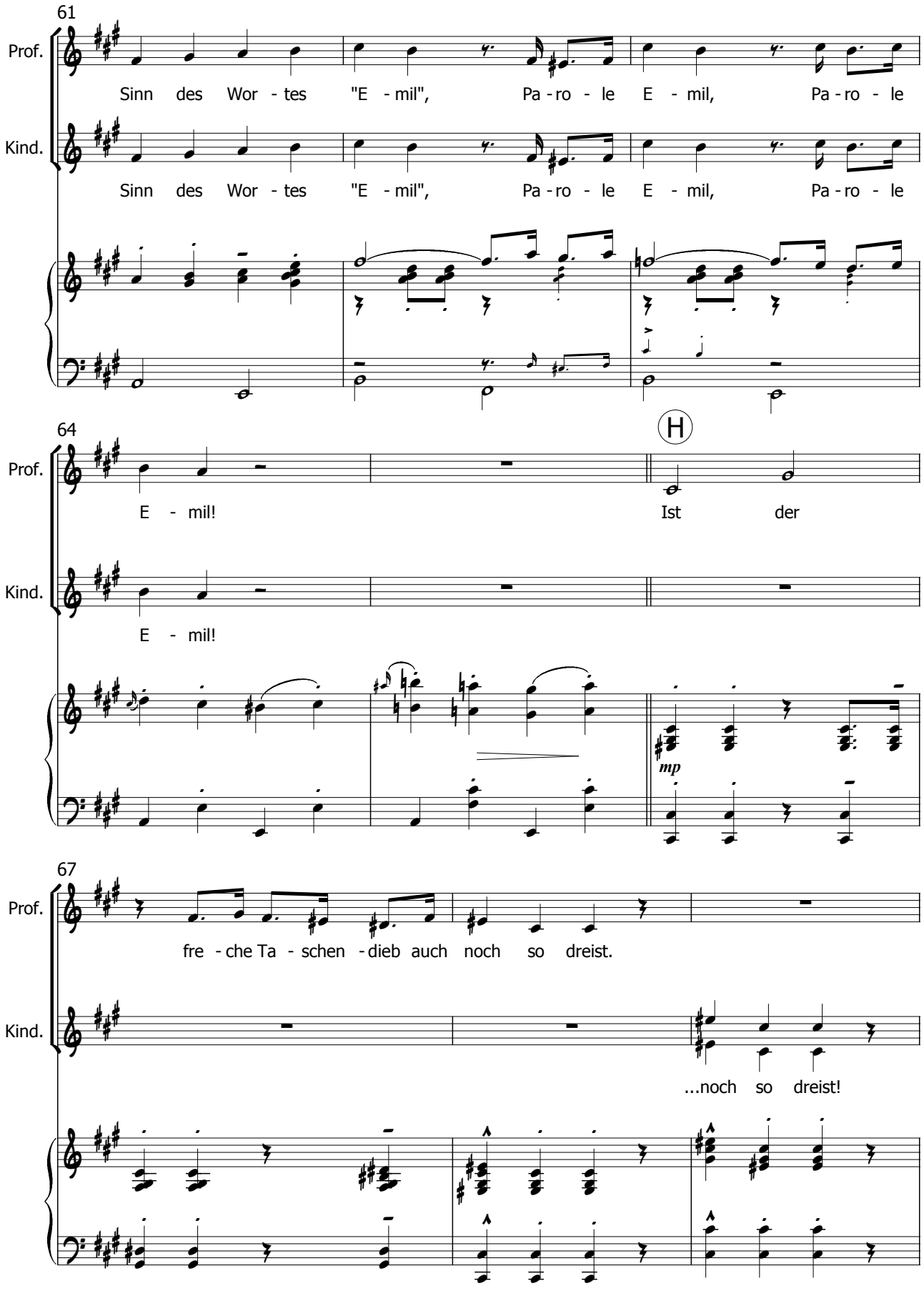

19
Prof.
fre - che Ta - schen - dieb auch noch so dreist.
Kind.
...noch so dreist!
22
Prof.
Bald schon sitzt er in der Pat - sche, wenn es heißt:
D
25
Prof.
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil,
Kind.
...wenn es heißt: Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil, denn was ein
mf
mf

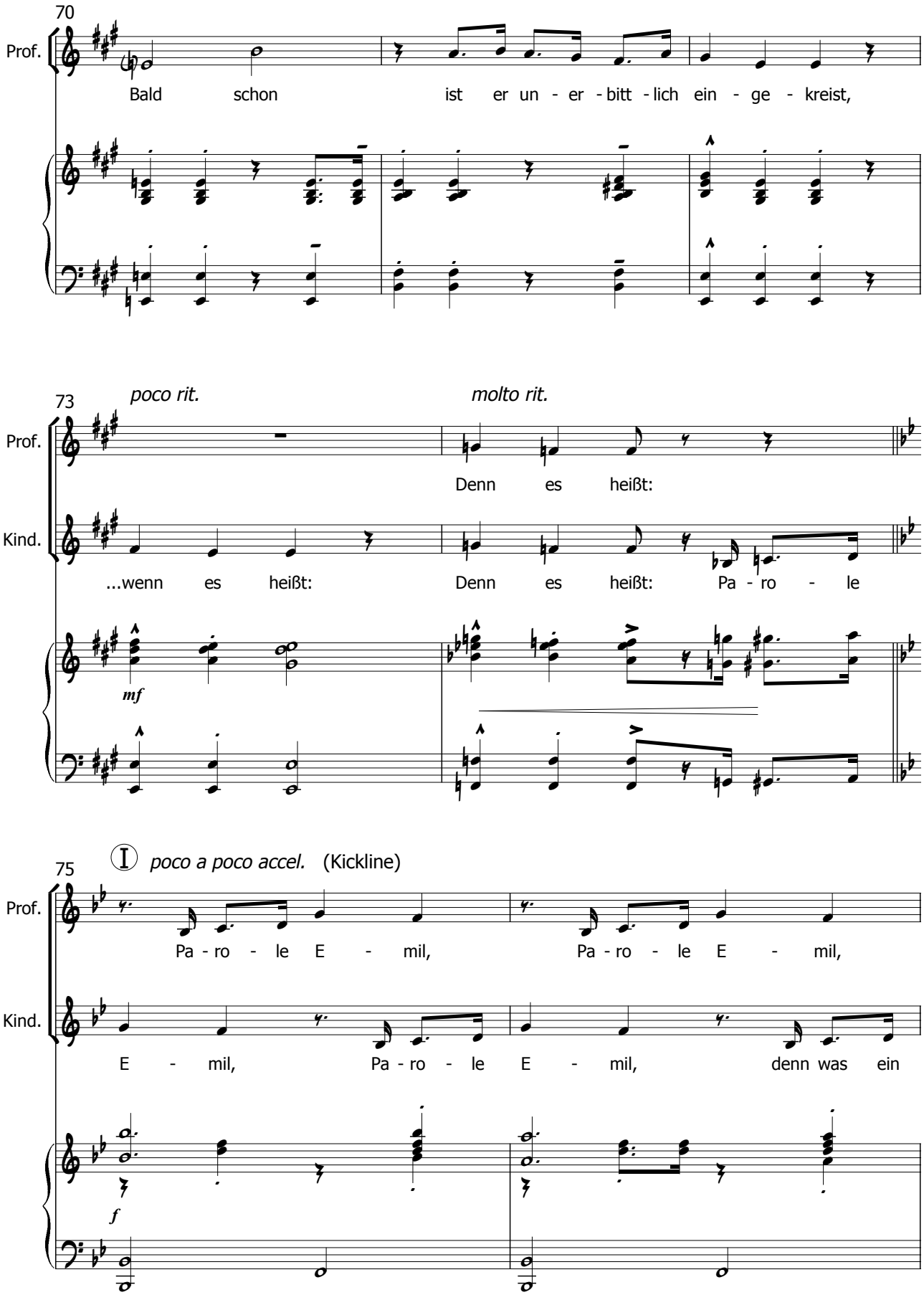

28
Prof.
ein De - tek-tiv be - grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
Kind.
ech - ter De - tek-tiv ist, der be - grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
31
Prof.
E - mil, Pa - ro - le E - mil!
Kind.
E - mil, Pa - ro - le E - mil!
34
E
EVEN
Prof.
Die - ser Dieb ver dient ei - ne har - te Lek - tion.
Kind.
Und wenn je - der mit - macht, dann
mp

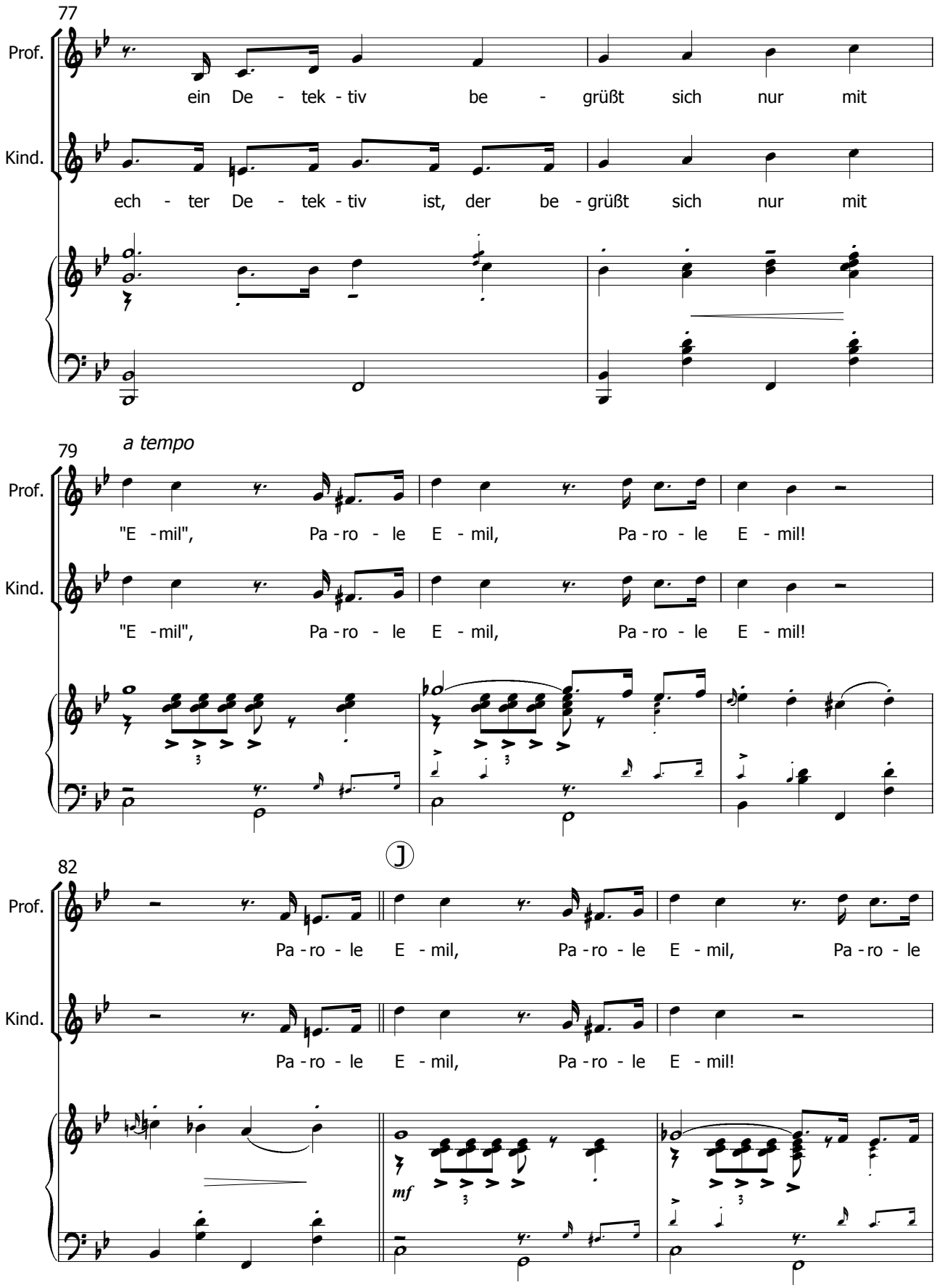

37
Prof.
Noch sitzt er ver- gnügt vor den Ei - ern im Glas.
Kind.
schaf - fen wir's schon.
40
Prof.
Er wird
Kind.
Wir ver - der - ben ihm a - ber gründ - lich den Spaß.
43
Prof.
von uns ding - fest ge - macht, wär doch ge - lacht! Und ge -
Kind.
Und ge -

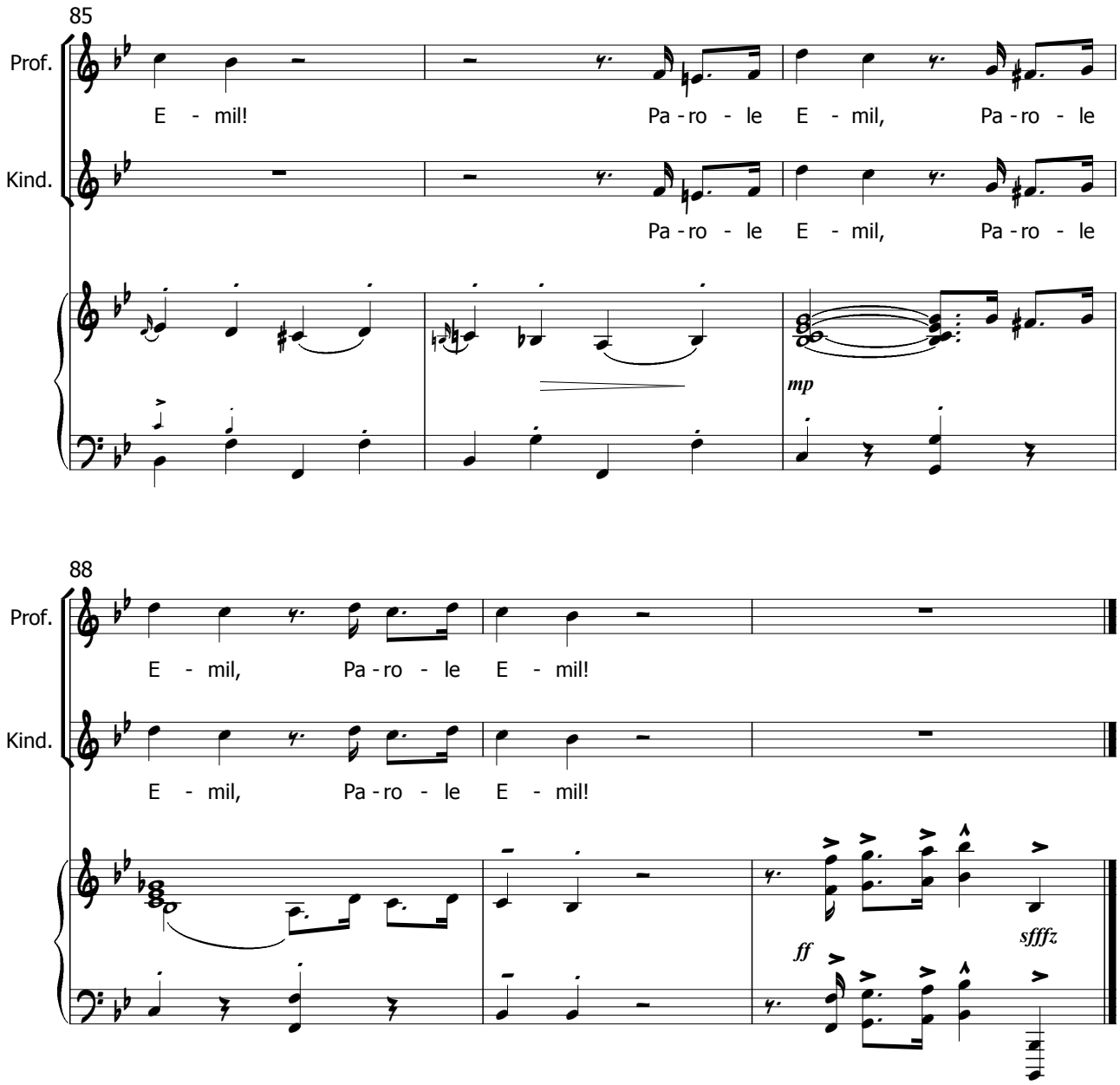

46
Prof.
mein - sam, Freun - de, las - sen wir ihn
Kind.
mein - sam, Freun - de, las - sen wir ihn
49
Prof.
nicht mehr ent - fliehn! Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
F ZICK-SWING / IN 2
Kind.
nicht mehr ent - fliehn! Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
mf
51
Prof.
E - mil, da - mit wir wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt
Kind.
E - mil, da - mit wir wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt


53
Prof.
je - der ein - fach "E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.
je - der ein - fach "E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
56
G
Prof.
E - mil! Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.
E - mil! Pa - ro - le E - mil,
3
mf
59
Prof.
E - mil, und nur der Ein - ge - weih - te kennt den wah - ren
Kind.
Pa - ro - le E - mil, nur der Ein - ge - weih - te kennt den


61
Prof.
Sinn des Wor - tes "E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.
Sinn des Wor - tes "E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
64
H
Prof.
E - mil! Ist der
Kind.
E - mil!
mp
67
Prof.
fre - che Ta - schen - dieb auch noch so dreist.
Kind.
...noch so dreist!


70
Prof.
Bald schon ist er un - er - bitt - lich ein - ge - kreist,
73
poco rit.
molto rit.
Prof.
Denn es heißt:
Kind.
...wenn es heißt: Denn es heißt: Pa - ro - le
mf
75
Ⓘ poco a poco accel. (Kickline)
Prof.
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil,
Kind.
E - mil, Pa - ro - le E - mil, denn was ein
f


77
Prof.
ein De - tek - tiv be - grüßt sich nur mit
Kind.
ech - ter De - tek - tiv ist, der be - grüßt sich nur mit
79
a tempo
Prof.
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil!
Kind.
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil!
82
Prof.
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil!
mf


85
Prof.
E - mil!
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
mp
88
Prof.
E - mil, Pa - ro - le E - mil!
Kind.
E - mil, Pa - ro - le E - mil!
ff
sfffz

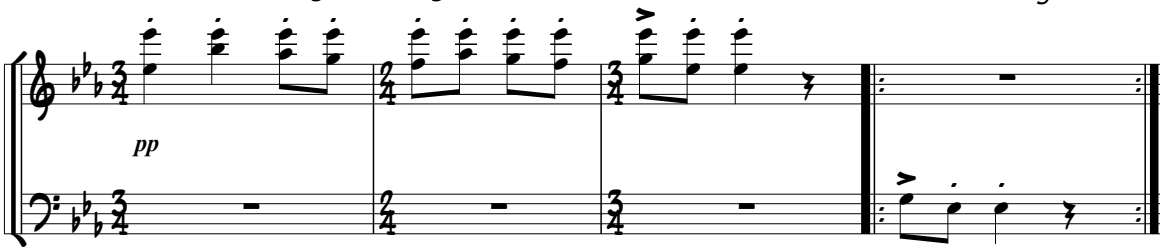
13. TELEFONSZENE

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

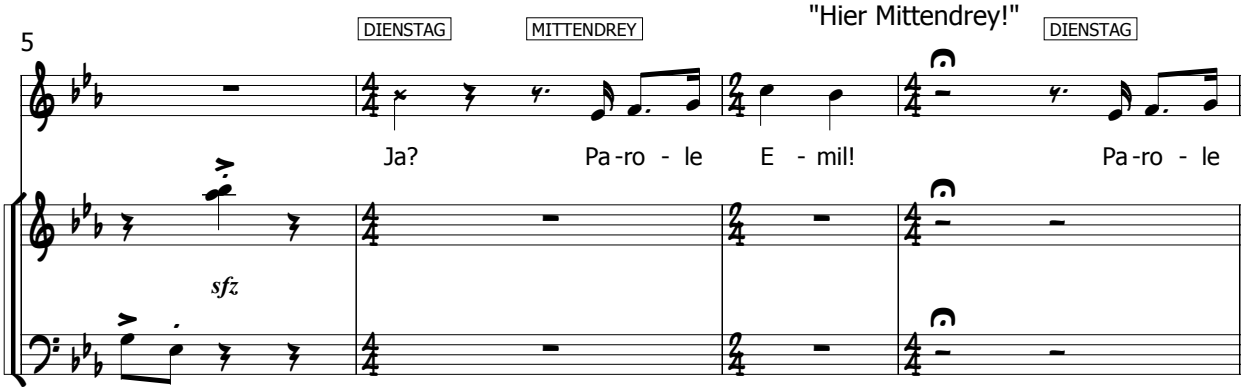
♩ = 184

Telefonverbindung wird hergestellt *Telefon klingelt*



Dienstag nimmt ab

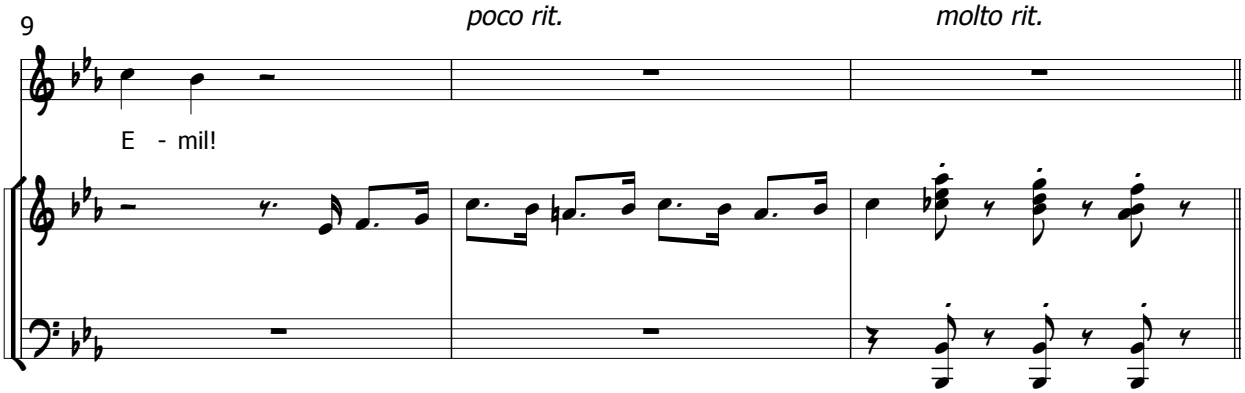
Mittendrey:
"Hier Mittendrey!"



Dienstag: "Schnell, was ist passiert?!"

Mittendrey: "Ich *kann* Dir sagen, Dienstag!"

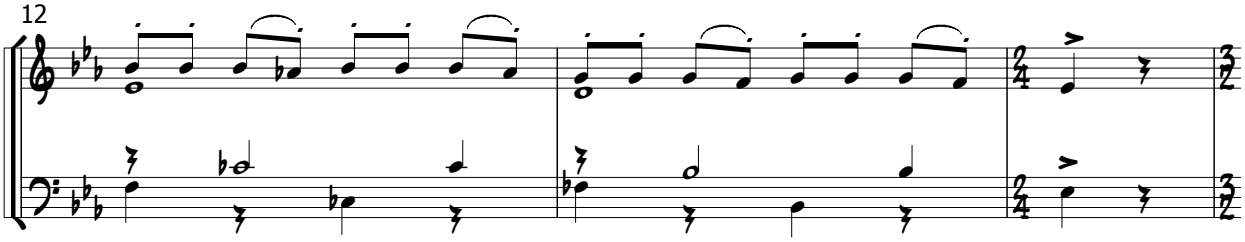
Dienstag: "Was ist passiert?!"



Mittendrey: "Wir sind ihm also hinterher..."

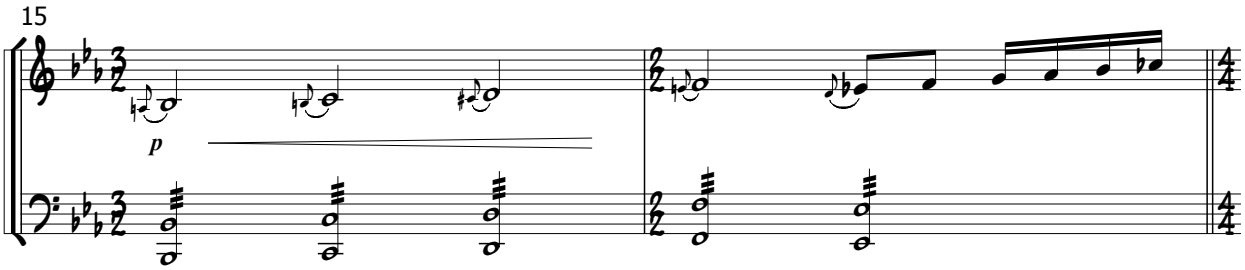
Dienstag: "Ja!"

Ⓐ *a tempo*



In der Bühnenmitte sieht man die Jungs und Grundeis

15



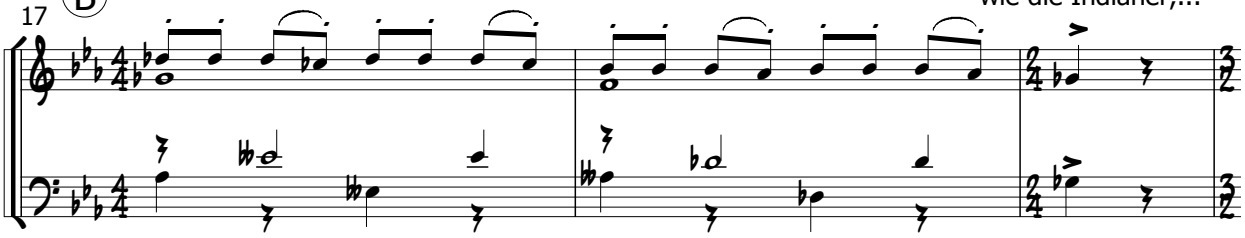
Mittendrey: "Er ging sehr schnell. Konnte uns natürlich...

...trotzdem nicht abhängen.

Wir sind ihm nachgeschlichen wie die Indianer,...

B

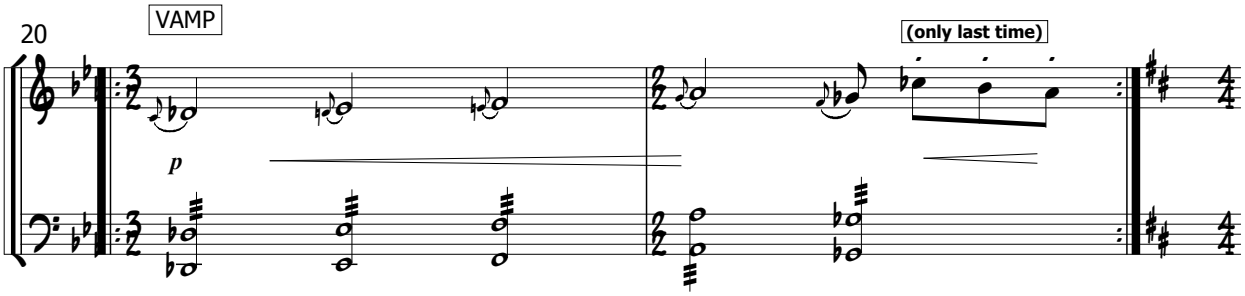
17



...und er hatte keine Ahnung." ...

Dienstag: "... aus dem Café mitnehmen können!"

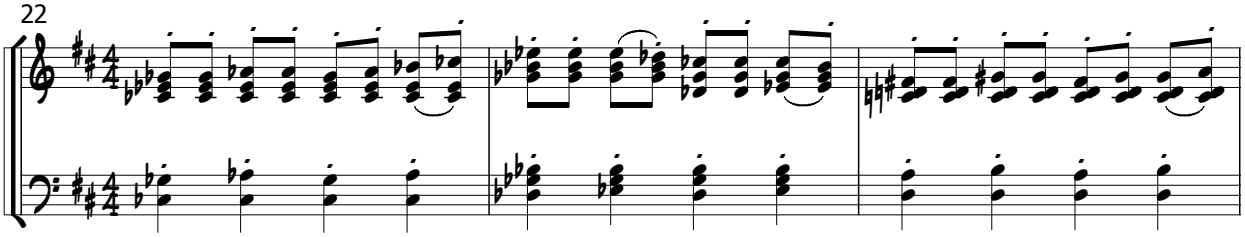
20



Mittendrey: "Ich sag's Dir! Erwachsene! Wir jedenfalls immer hinterher.

C

22

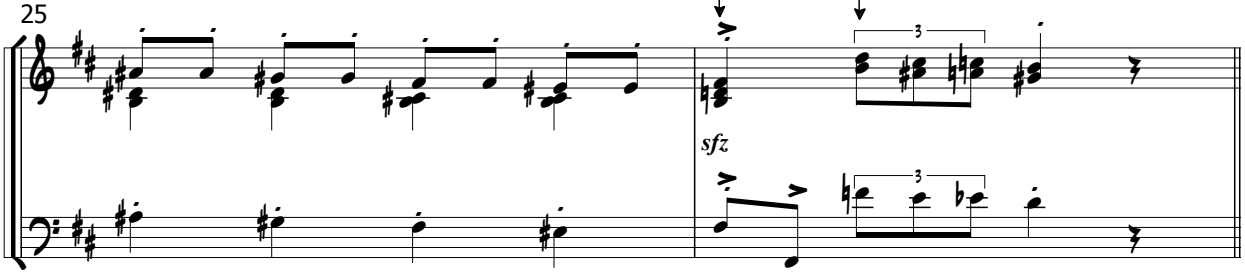


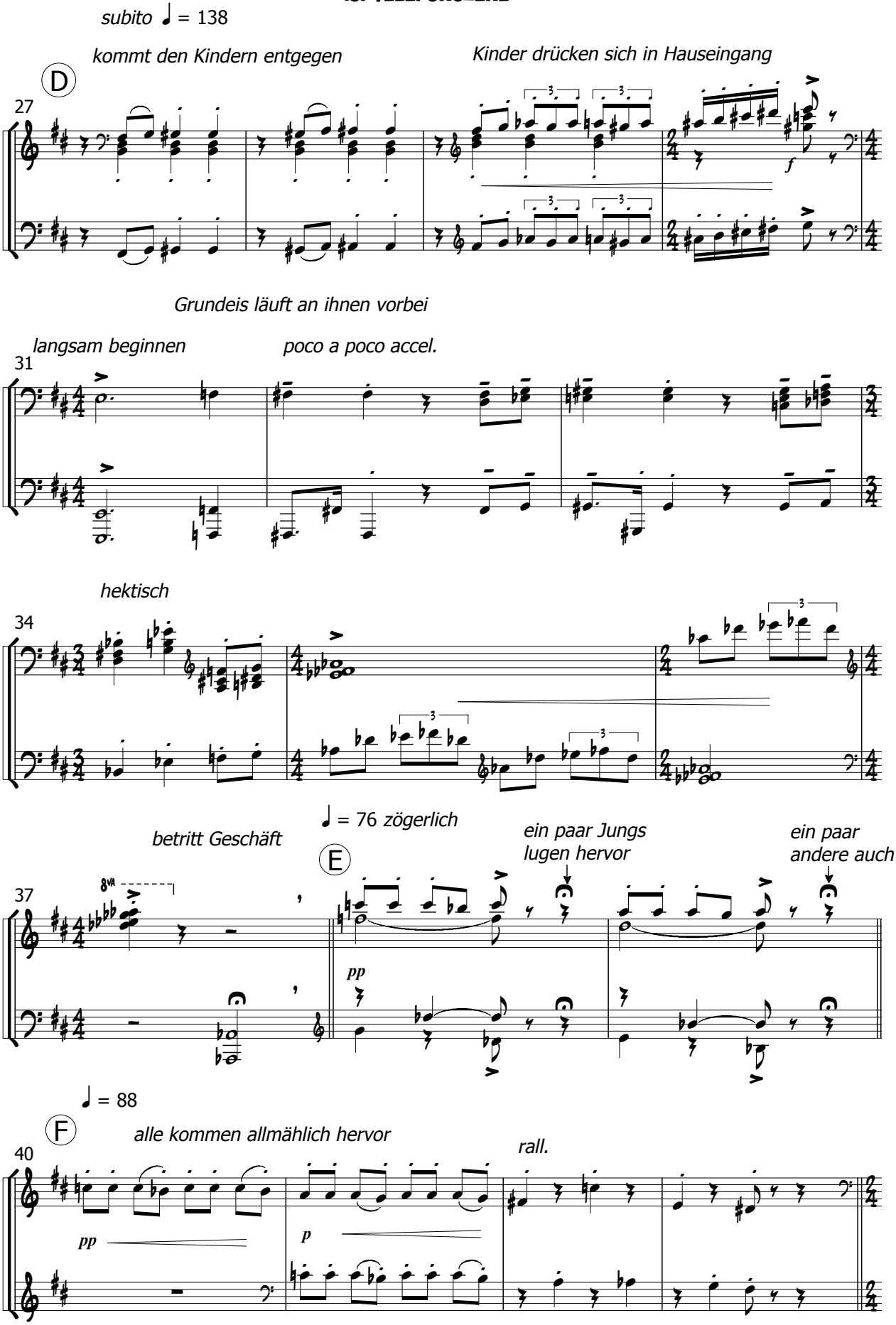
Aber dann..."

Grundeis schlägt sich vor die Stirn

dreht sich herum

25




subito ♩ = 138
kommt den Kindern entgegen
Kinder drücken sich in Hauseingang
D
27
f
Grundeis läuft an ihnen vorbei
langsam beginnen
poco a poco accel.
31
hektisch
34
♩ = 76 zögerlich
betritt Geschäft
ein paar Jungs lugen hervor
ein paar andere auch
E
37
8va
pp
♩ = 88
F
alle kommen allmählich hervor
rall.
40
pp
p

Mittendrey:
"Er war weg!"

Ⓖ subito ♩ = 184

44

ff

8va

Professor: "Schnell! Er kann nicht weit sein!"
Emil: "Und wenn er ein Taxi genommen hat?"
Krummbiegel: "Dann ist alles aus!"

Professor: "Kommt! Schnell!"

♩ = 176

46

mf

die Kinder laufen in die falsche Richtung

Ⓗ *poco rit.* ♩ = 132 *lässig*

48

mf

Grundeis kommt mit einem Stockschirm aus dem Geschäft, den er ein paar Mal hin- und herschwingt

Ⓘ

51

♩ = 168 *zügig*

Emil: "Da ist er! Hinterher!"

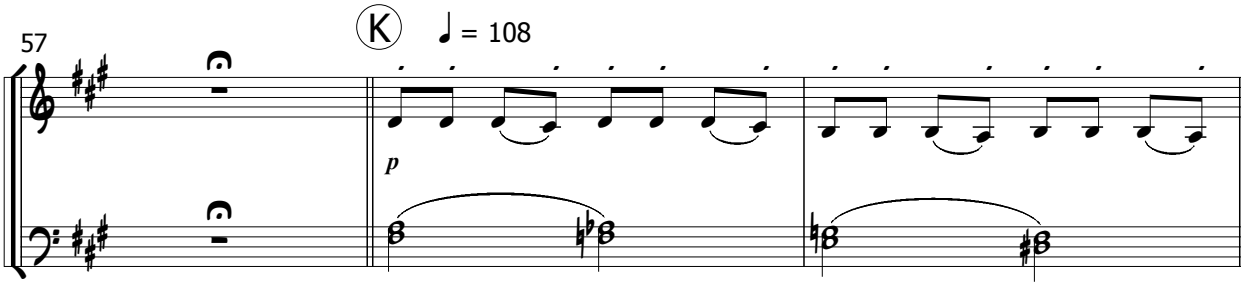
Ⓙ

54

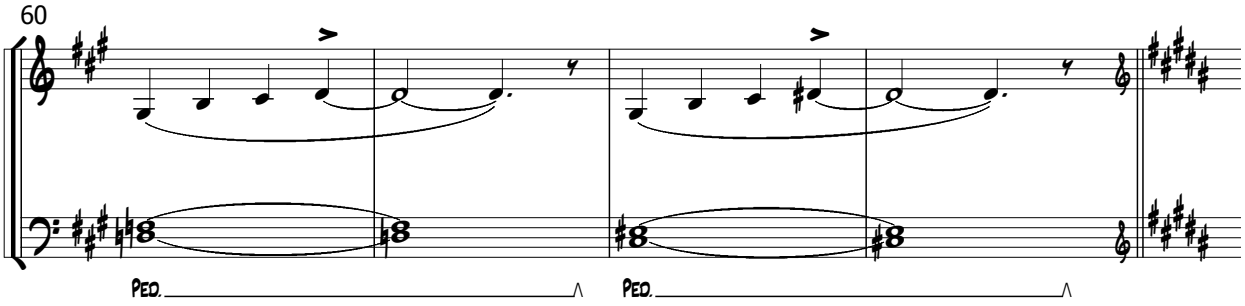
Dienstag: "Mann, war das knapp!"

Mittendrey: "Das kannst Du aber laut sagen."

Dienstag: "Seht Ihr! Braucht Ihr keine Verstärkung?"

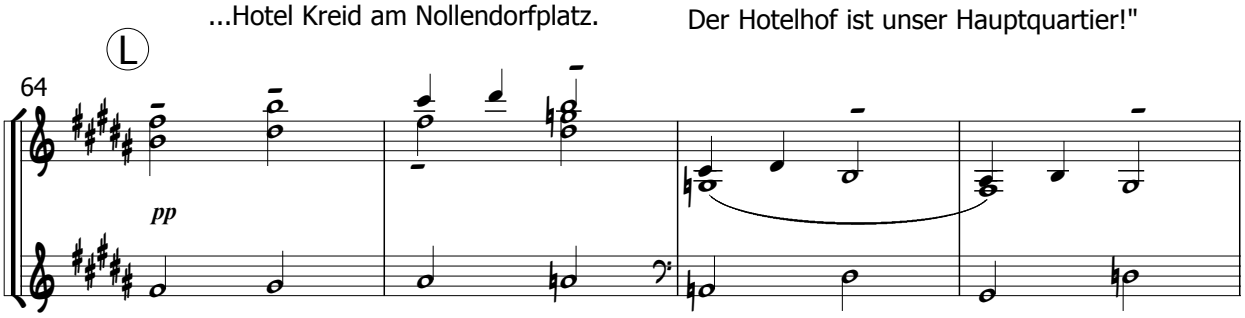


Mittendrey: "Nein, hör zu: Der Kerl wohnt jetzt im...



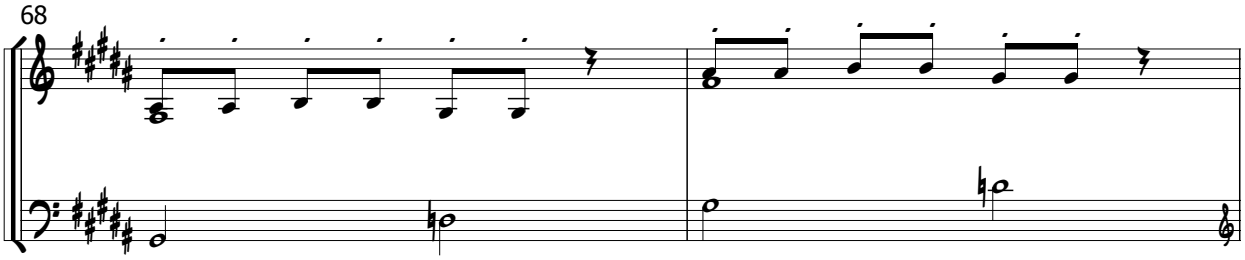
...Hotel Kreid am Nollendorfplatz.

Der Hotelhof ist unser Hauptquartier!"



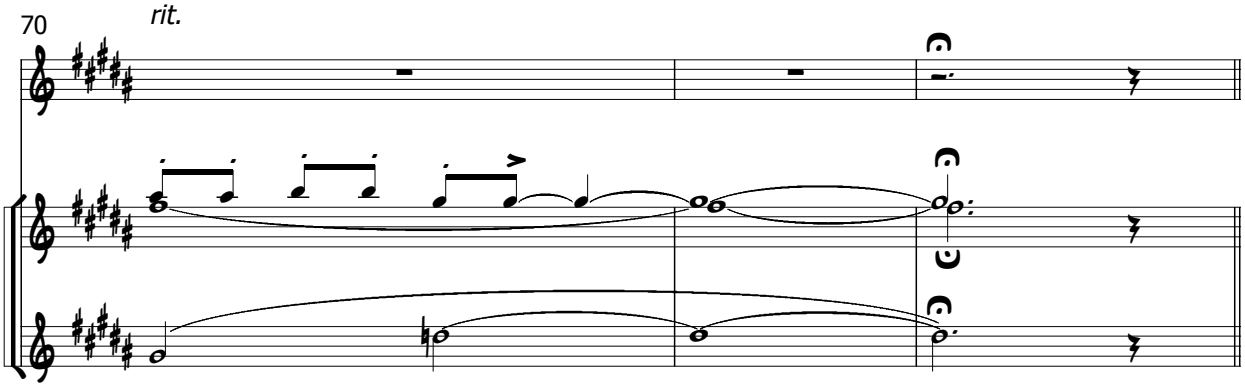
Dienstag: (*schreibend*)
"Hotel Kreid - Hotelhof...

...Hauptquartier. Ach, ich wär so gerne mit dabei!"

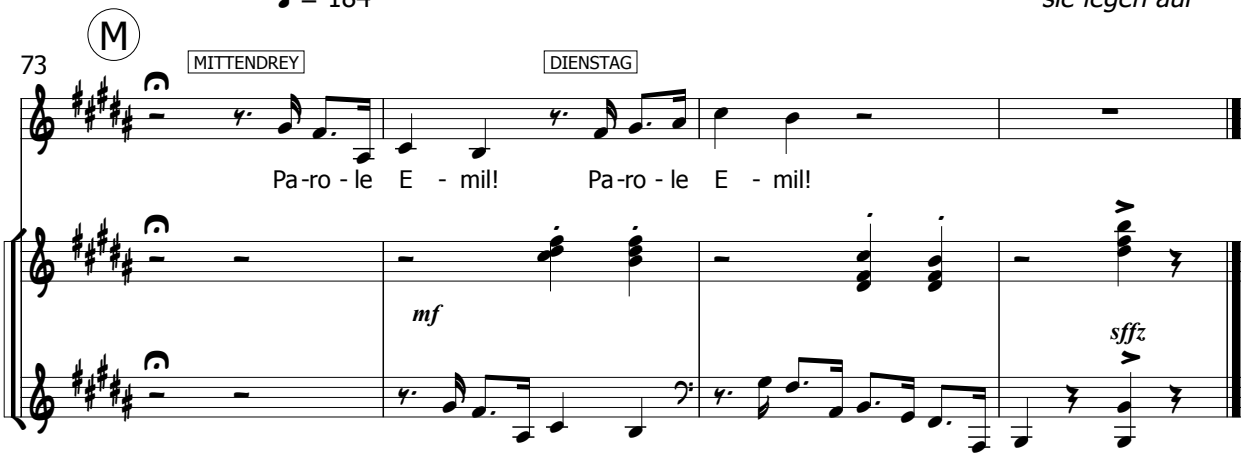


Mittendrey: "Haben schon andere angerufen?"

Dienstag: "Kein Mensch. Es ist zum Kotzen langweilig!"



Mittendrey: "Na, mach's gut, Dienstag."



14. ICH HASSE KINDER!

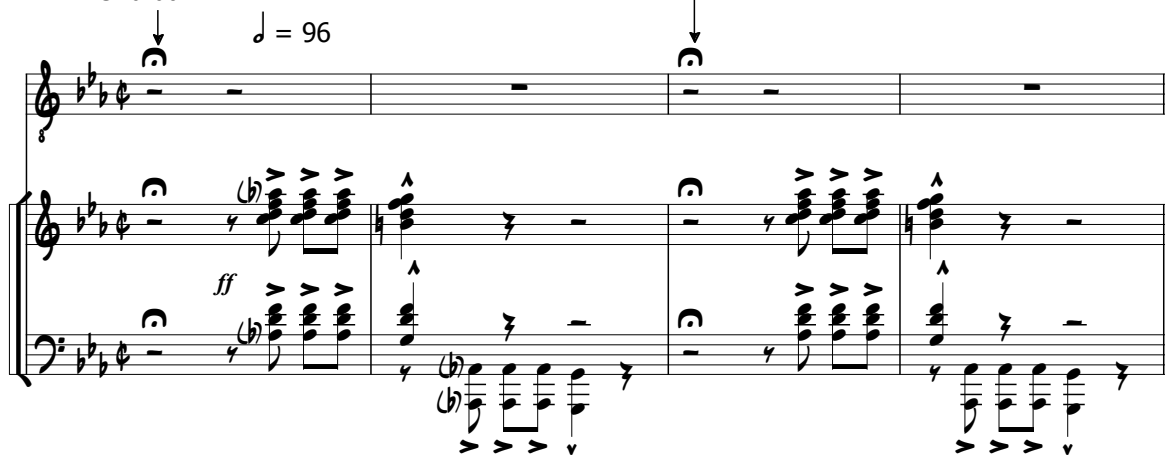
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG

MUSIK: MARC SCHUBRING

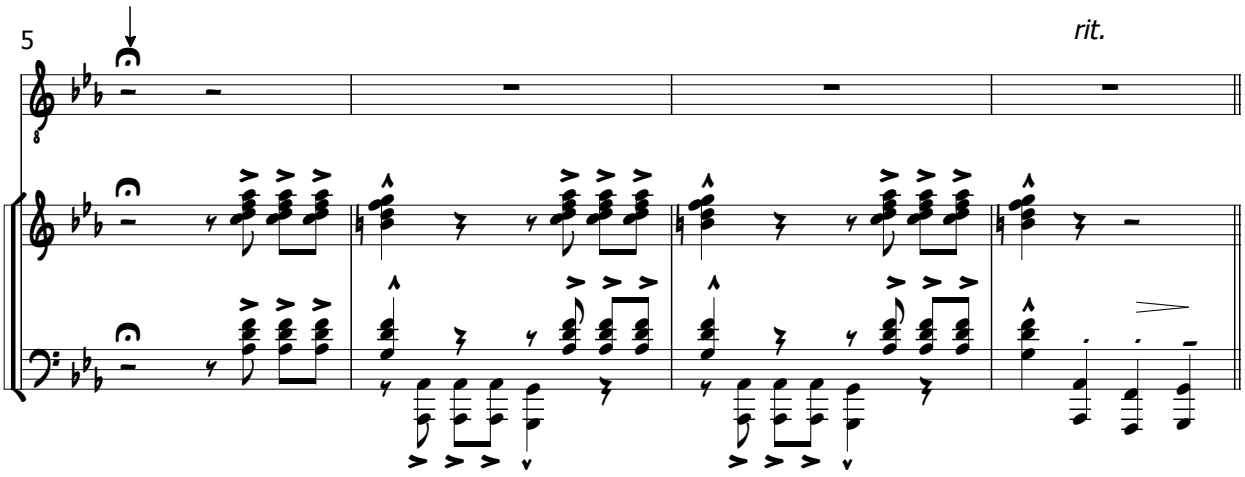
Krummbiegel:
"...Emil! Da!
Und da!"

Grundeis: "Au! Was fällt Euch ein?!"...
Emil: "...für die Nacht."



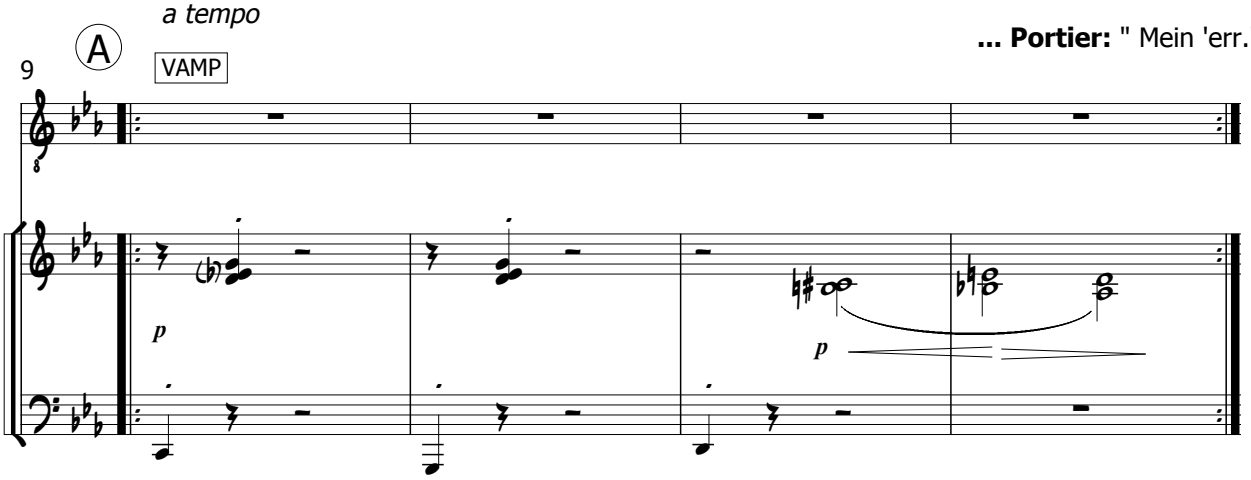
Grundeis: "Moment mal...
...Sieh mich mal an!"

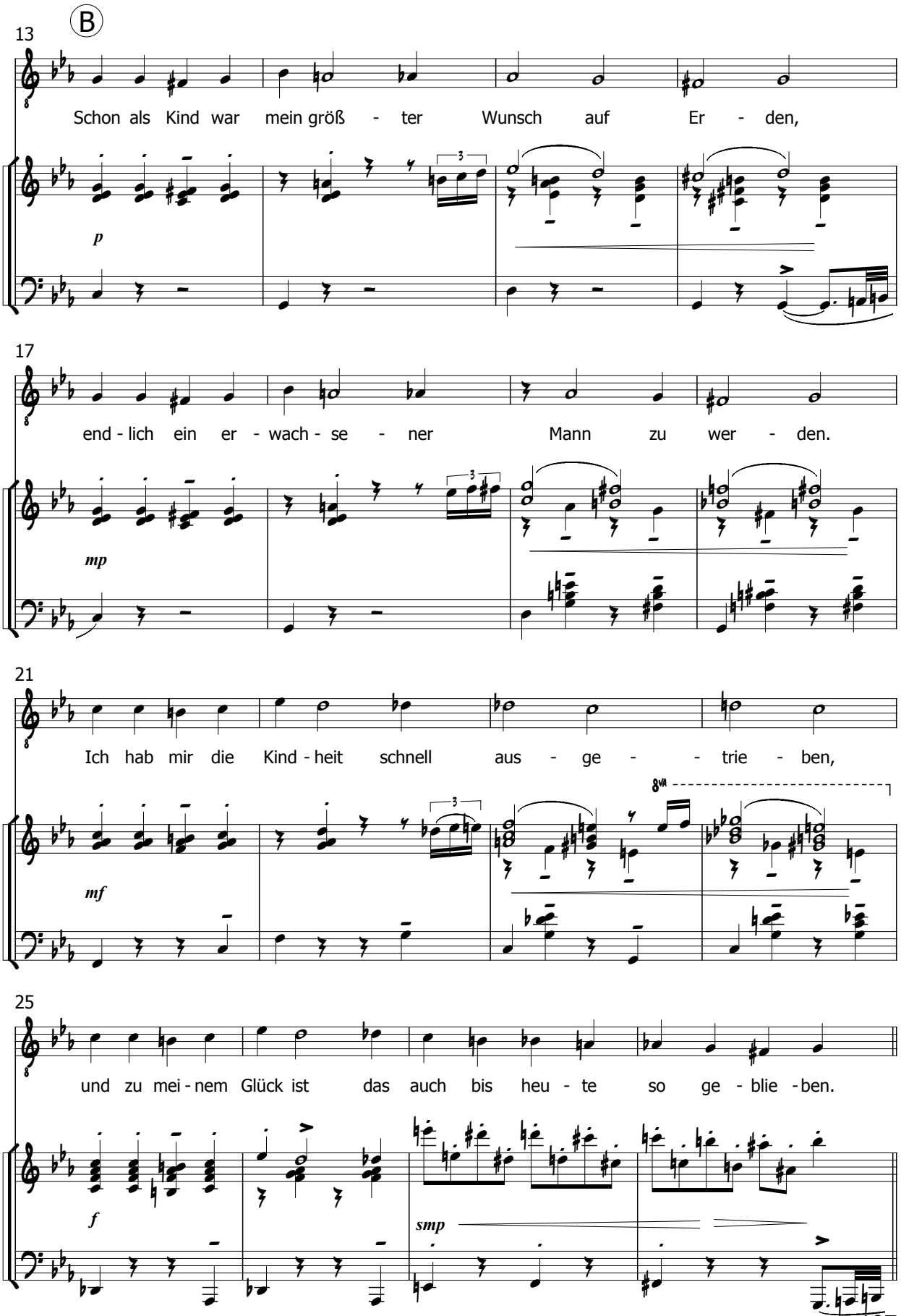
Gustav: "Er hat gesagt,
mein Vater..."

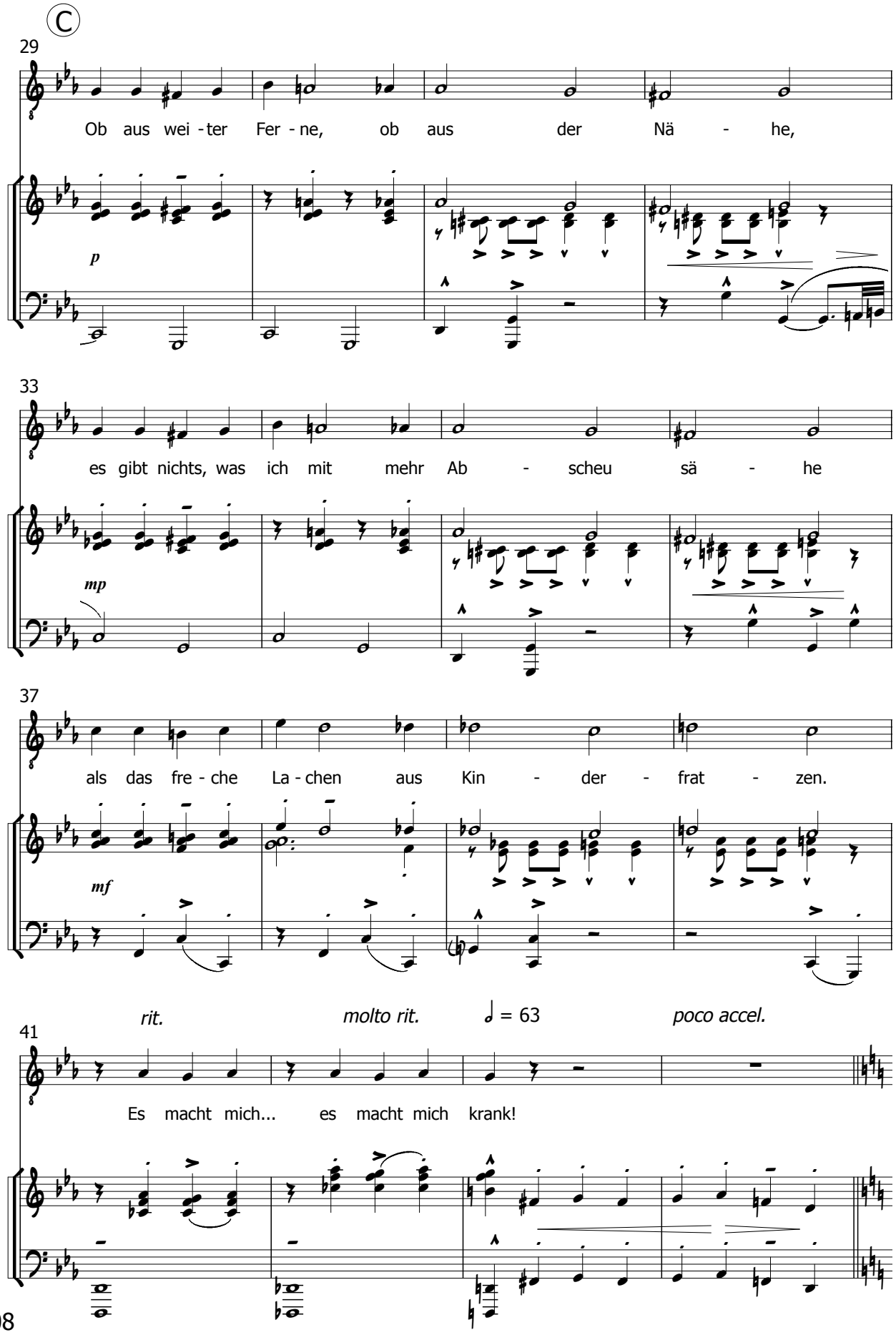


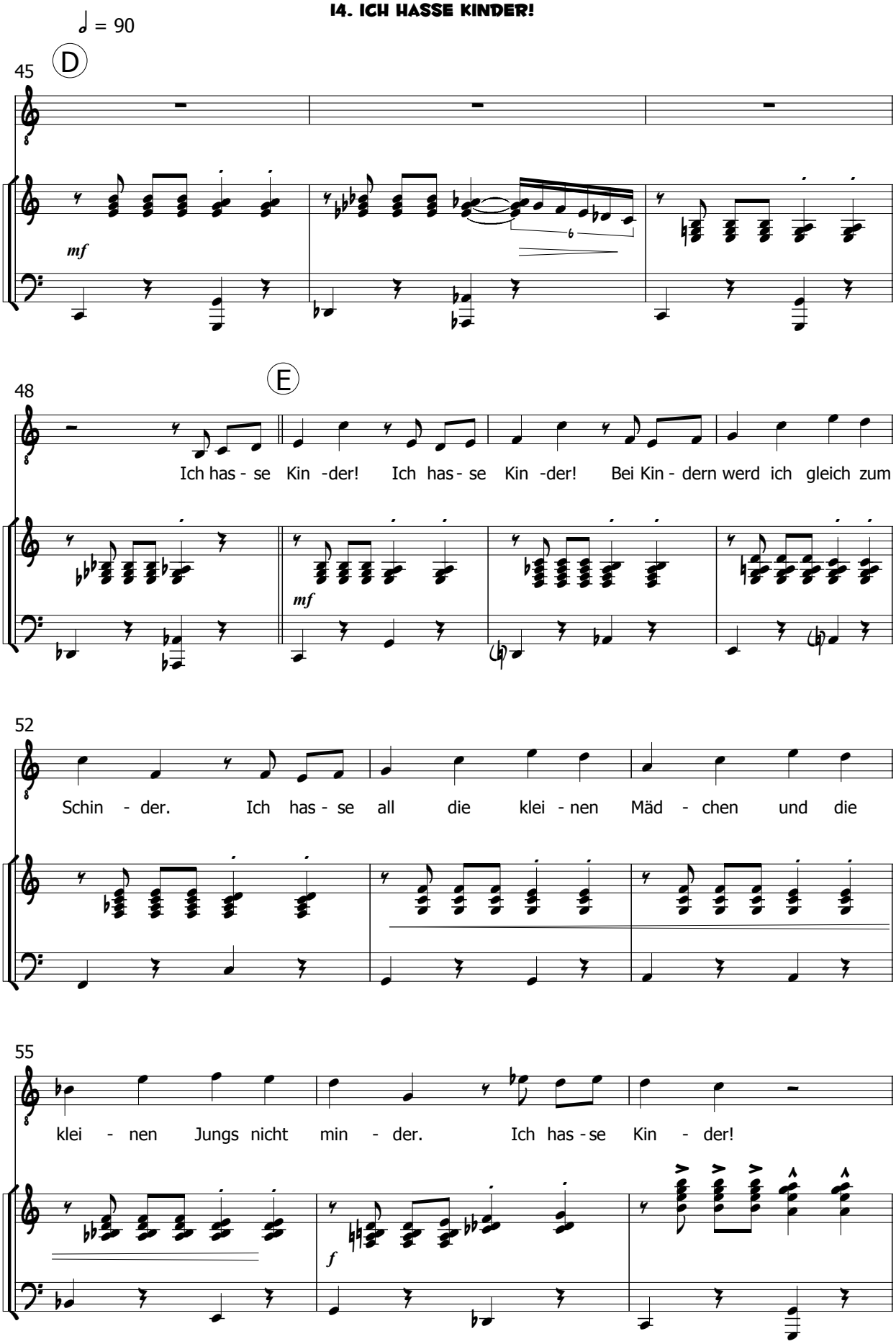
a tempo

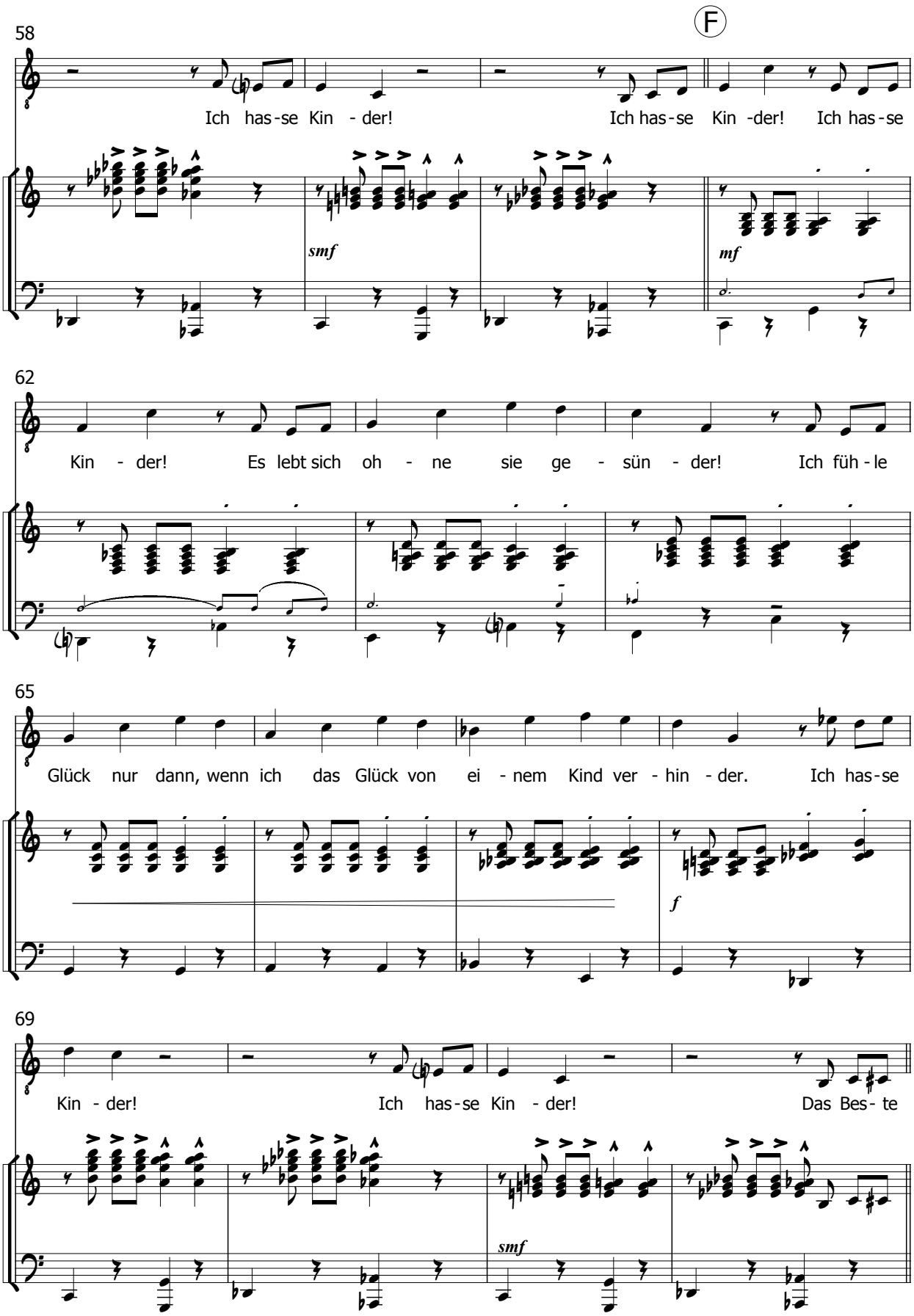
... Portier: " Mein 'err."

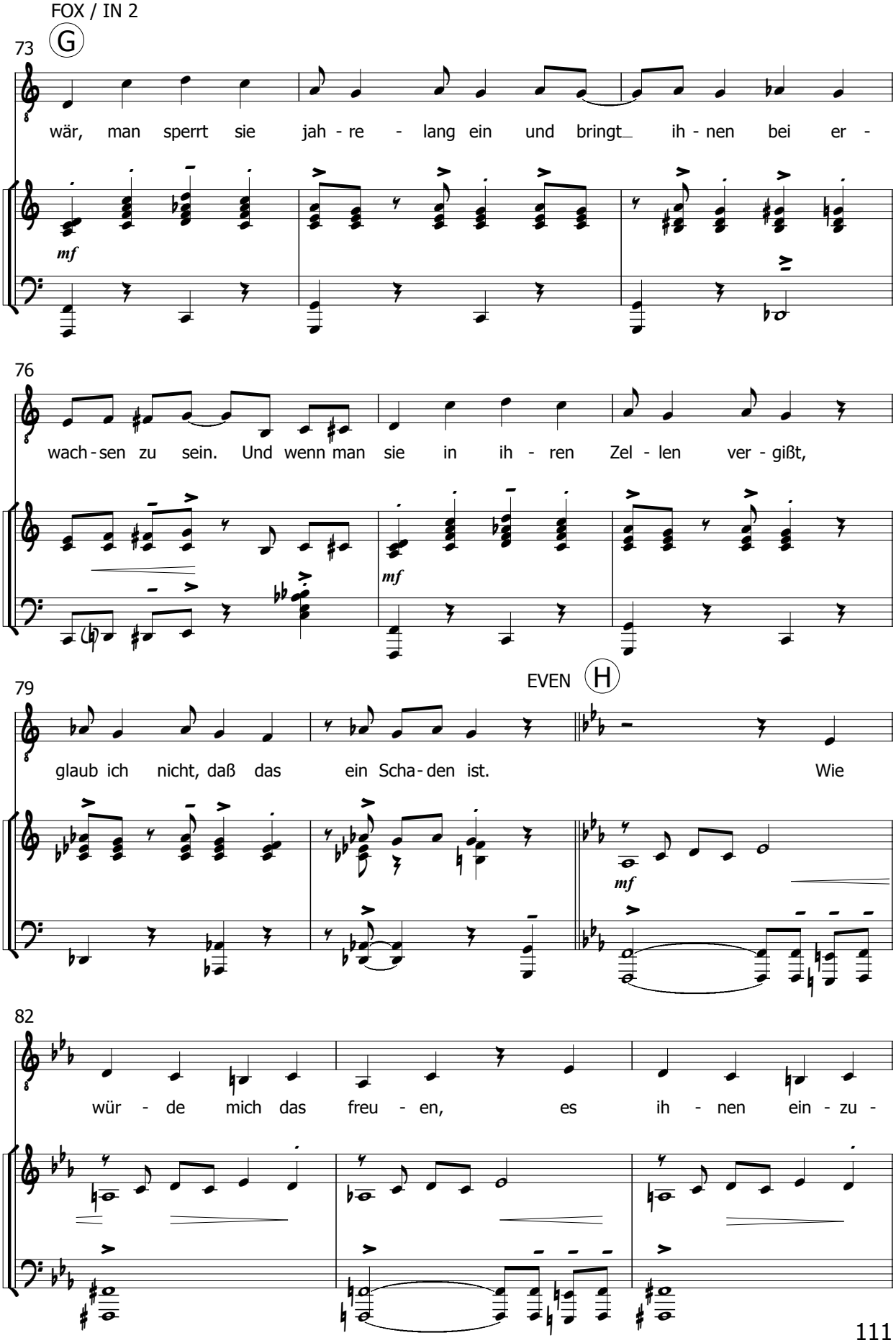


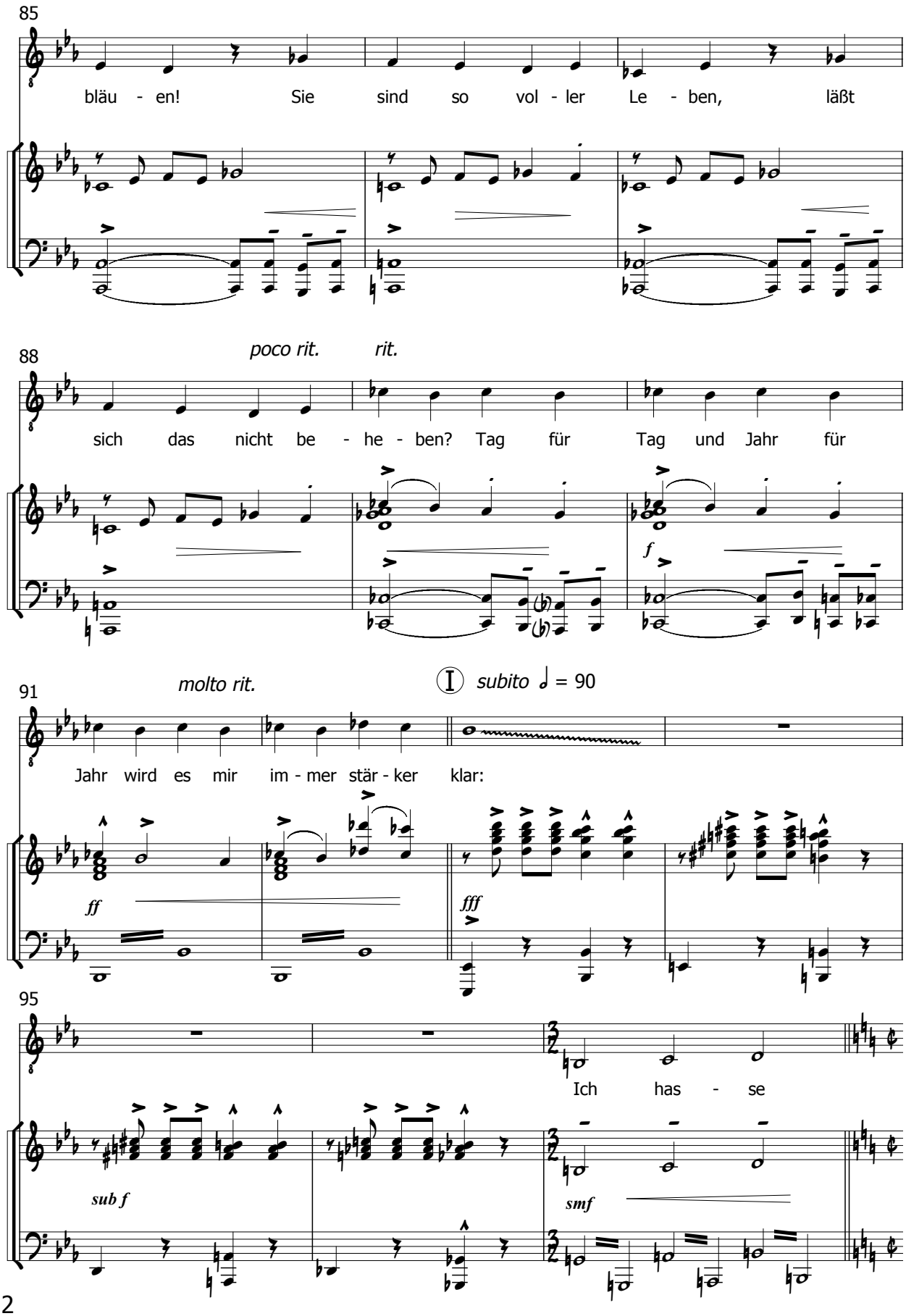

B
13
Schon als Kind war mein größ - ter Wunsch auf Er - den,
p
17
end - lich ein er - wach - se - ner Mann zu wer - den.
mp
21
Ich hab mir die Kind - heit schnell aus - ge - - trie - ben,
mf
8va
25
und zu mei - nem Glück ist das auch bis heu - te so ge - blie - ben.
f
smp

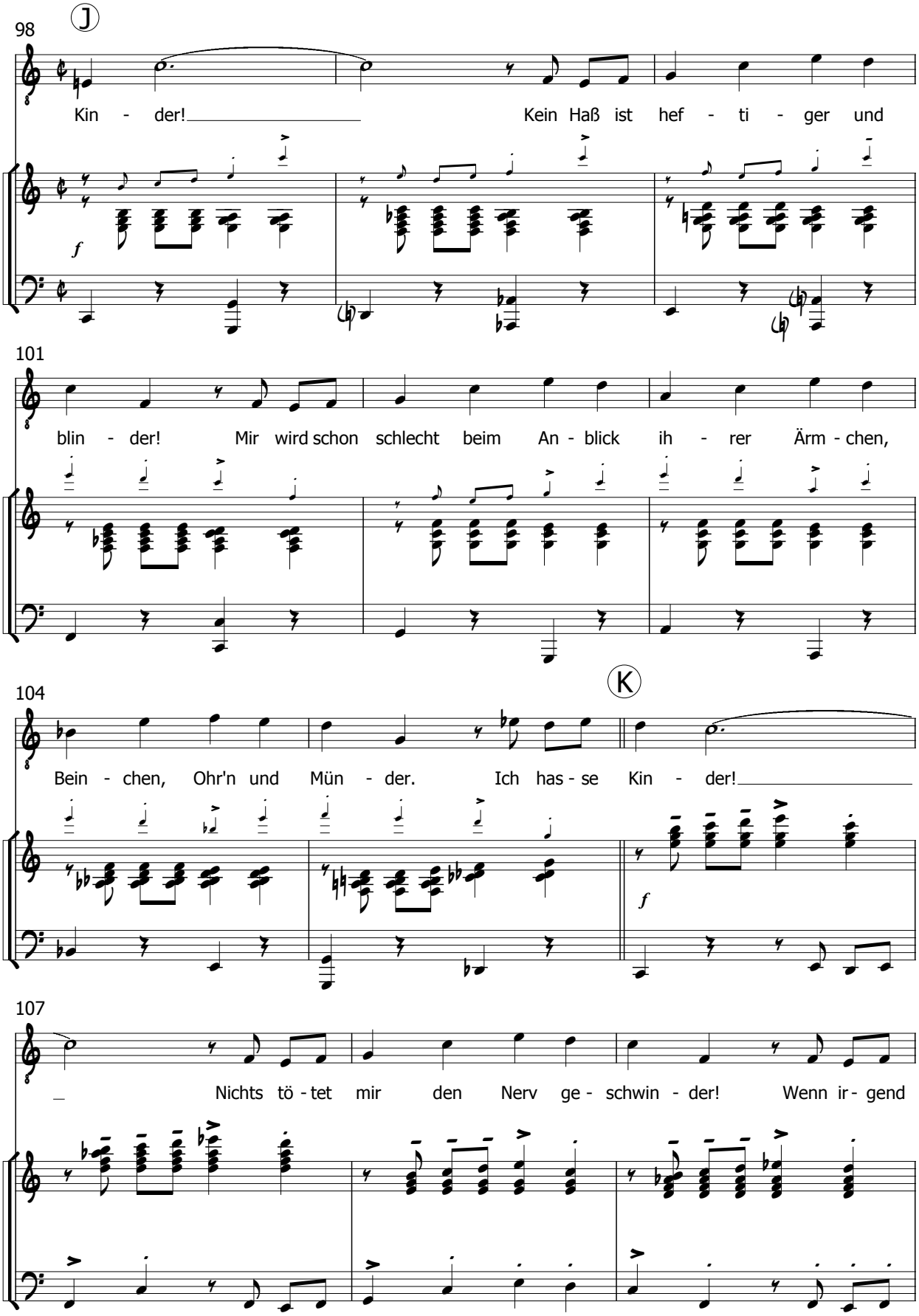

C
29
Ob aus wei - ter Fer - ne, ob aus der Nä - he,
p
33
es gibt nichts, was ich mit mehr Ab - scheu sä - he
mp
37
als das fre - che La - chen aus Kin - der - frat - zen.
mf
rit.
molto rit.
♩ = 63
poco accel.
41
Es macht mich... es macht mich krank!

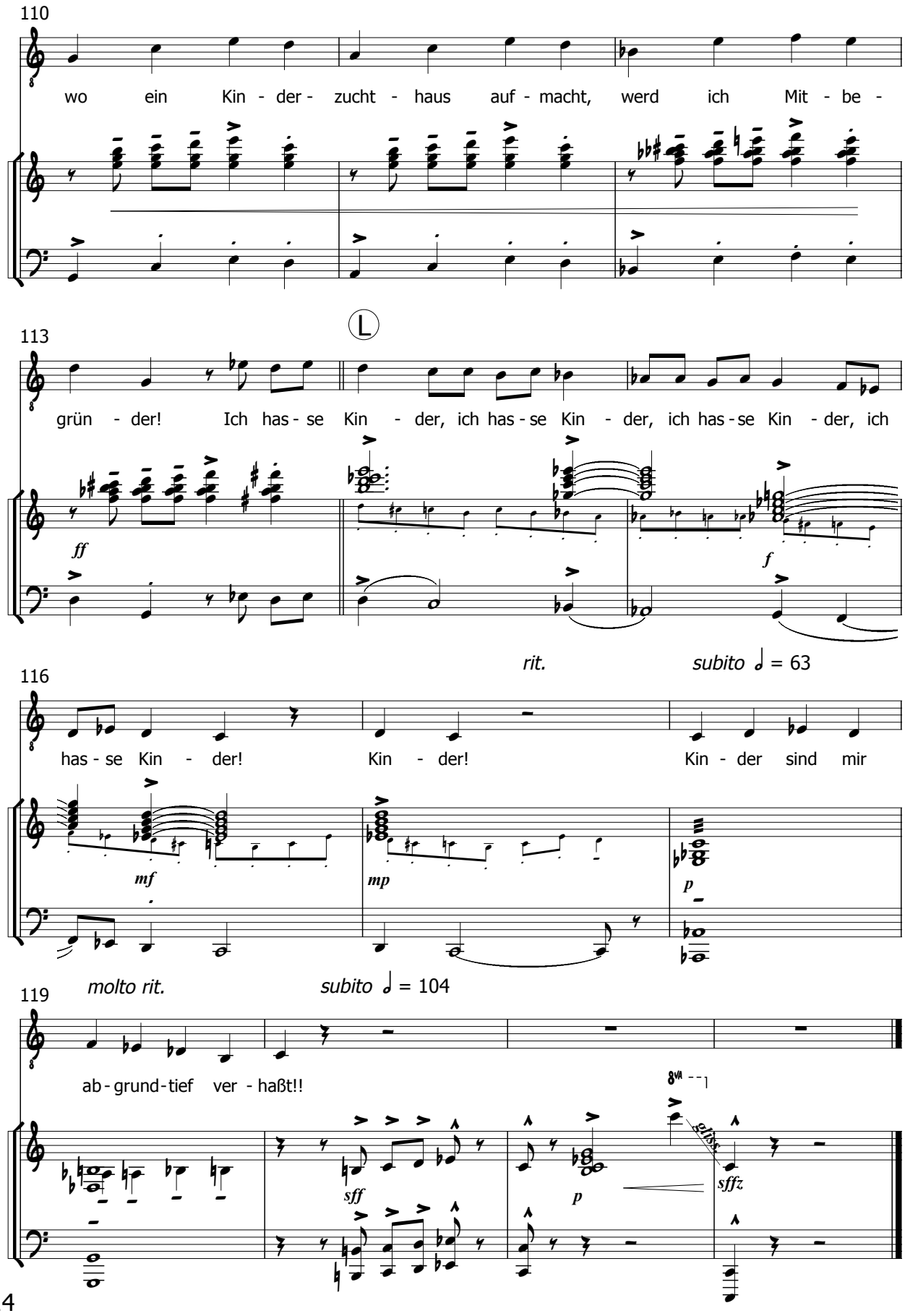

♩ = 90
45
D
mf
48
E
Ich has - se Kin -der! Ich has - se Kin -der! Bei Kin - dern werd ich gleich zum
mf
52
Schin - der. Ich has - se all die klei - nen Mäd - chen und die
55
klei - nen Jungs nicht min - der. Ich has - se Kin - der!
f


58
F
Ich has-se Kin - der!
Ich has-se Kin -der!
Ich has-se
smf
mf
62
Kin - der!
Es lebt sich oh - ne sie ge - sün - der!
Ich füh - le
65
Glück nur dann, wenn ich das Glück von ei - nem Kind ver - hin - der.
Ich has-se
f
69
Kin - der!
Ich has-se Kin - der!
Das Bes- te
smf


FOX / IN 2
G
73
wär, man sperrt sie jah - re - lang ein und bringt ih - nen bei er -
mf
76
wach - sen zu sein. Und wenn man sie in ih - ren Zel - len ver - gißt,
mf
EVEN
H
79
glaub ich nicht, daß das ein Scha - den ist. Wie
mf
82
wür - de mich das freu - en, es ih - nen ein - zu -


85
bläu - en! Sie sind so vol - ler Le - ben, läßt
88
poco rit.
rit.
sich das nicht be - he - ben? Tag für Tag und Jahr für
f
91
molto rit.
I subito ♩ = 90
Jahr wird es mir im - mer stär - ker klar:
ff
fff
95
Ich has - se
sub f
smf


98
J
Kin - der! Kein Haß ist hef - ti - ger und
f
101
blin - der! Mir wird schon schlecht beim An - blick ih - rer Ärm - chen,
104
K
Bein - chen, Ohr'n und Mün - der. Ich has - se Kin - der!
f
107
Nichts tö - tet mir den Nerv ge - schwin - der! Wenn ir - gend


110
wo ein Kin - der - zucht - haus auf - macht, werd ich Mit - be -
113
grün - der! Ich has - se Kin - der, ich has - se Kin - der, ich has - se Kin - der, ich
ff
f
rit.
subito ♩ = 63
116
has - se Kin - der! Kin - der! Kin - der sind mir
mf
mp
p
molto rit.
subito ♩ = 104
119
ab - grund - tief ver - haßt!!
8va
sff
p
sffz

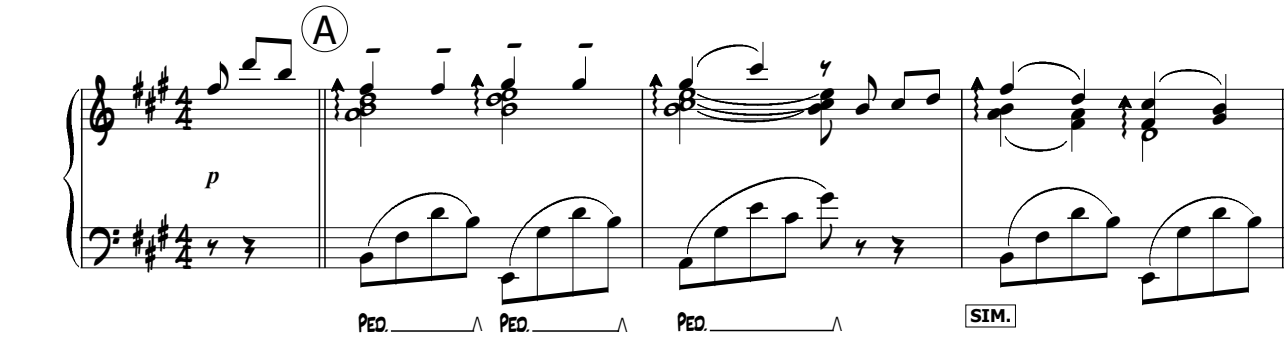
15. WO SIND DIE FREUNDE?

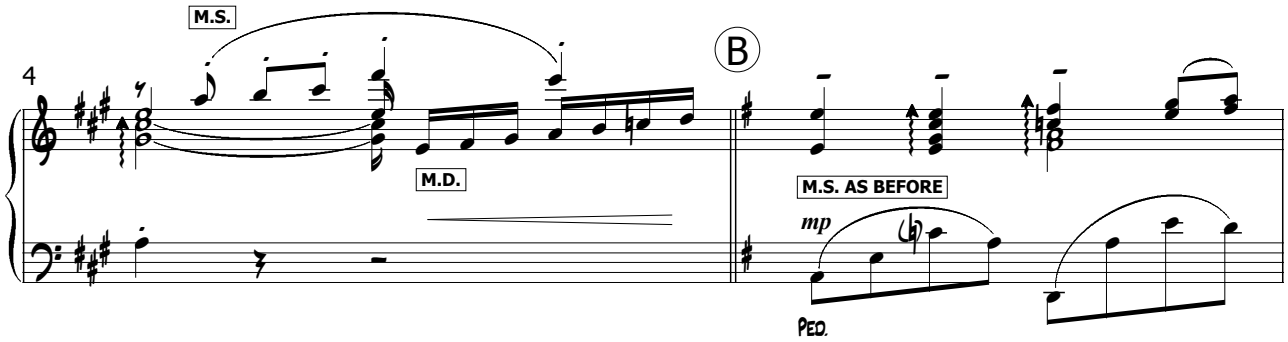
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

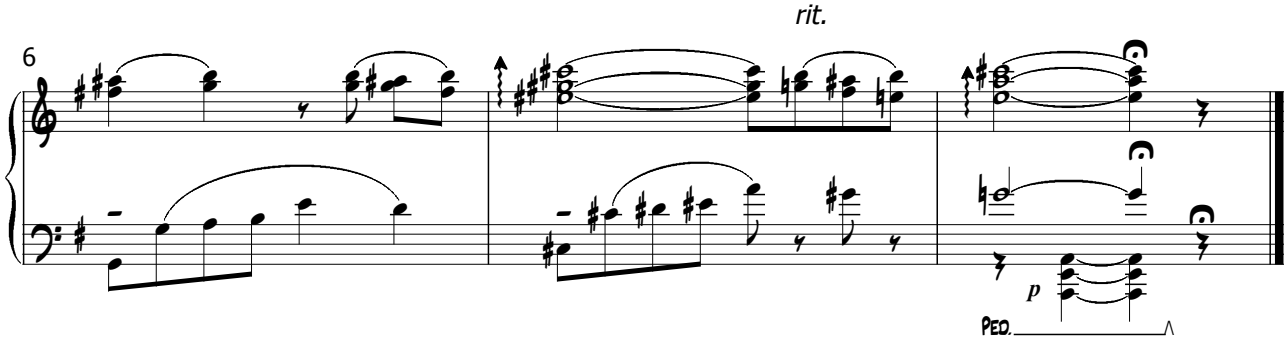
♩ = 56 *quasi tempo rubato*

Passant: "...Und dann hältste erst die Leute auf, klar?"





Emil: "Ich finde es nicht mehr!"



attacca **16. GROSSE STADT**

16. GROSSE STADT

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

♩ = 88, *dolce espressivo*

p

6 *poco rit.* ♩ = 88 EMIL

Wie

PED. PED.

11 A

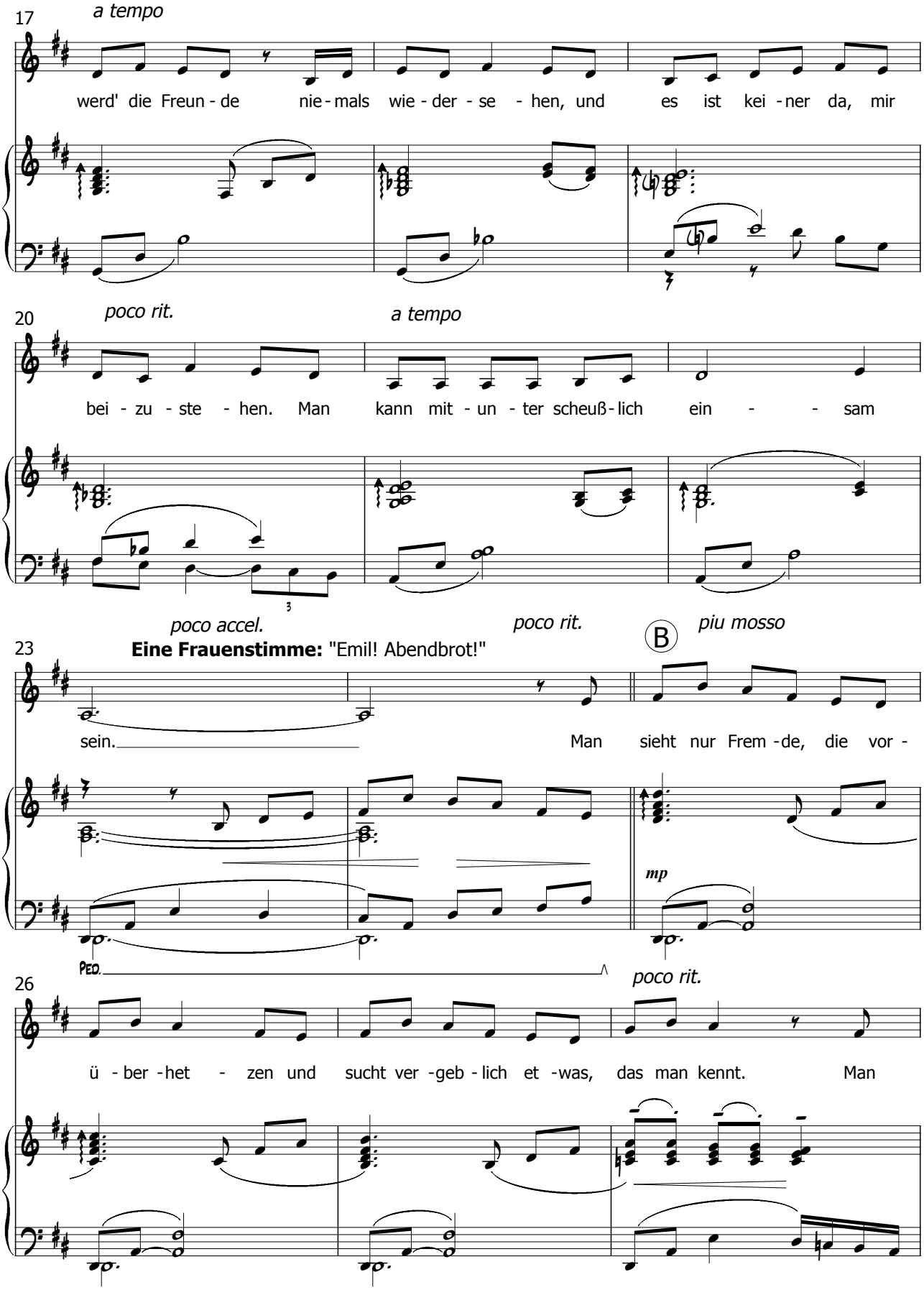
konnt' ich in die fal - sche Rich- tung ge - hen. Der

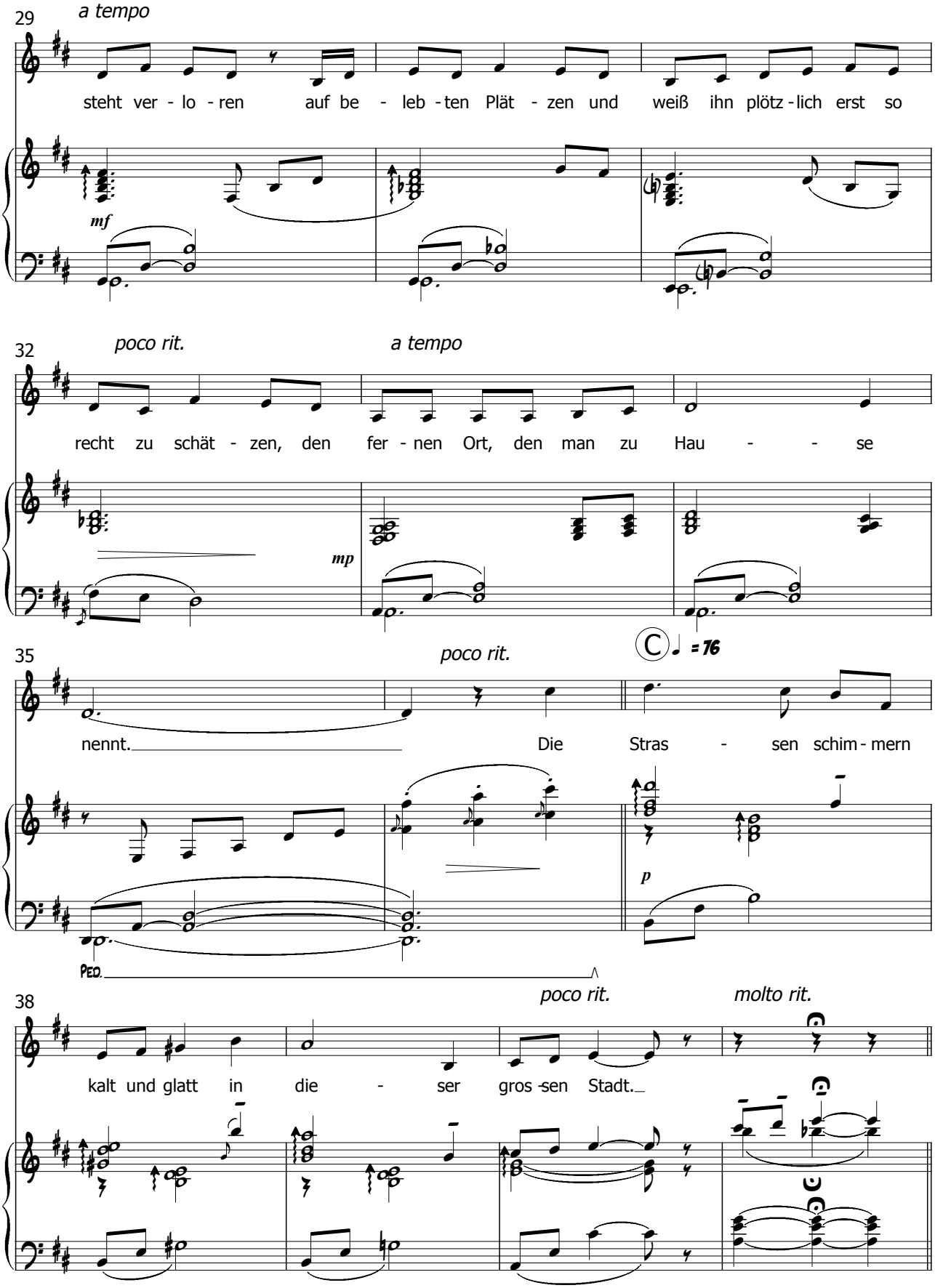
(p)

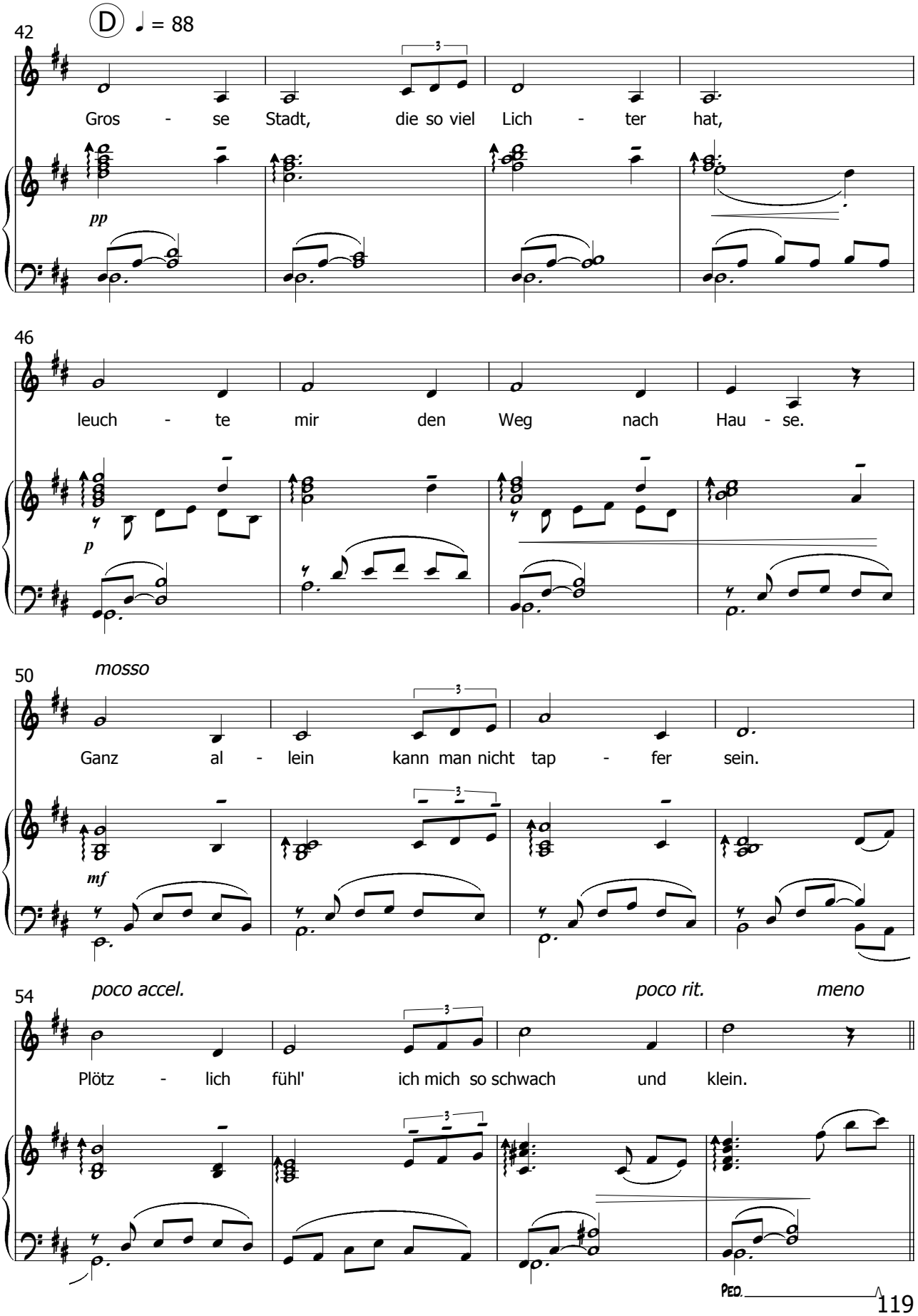
PED. PED.

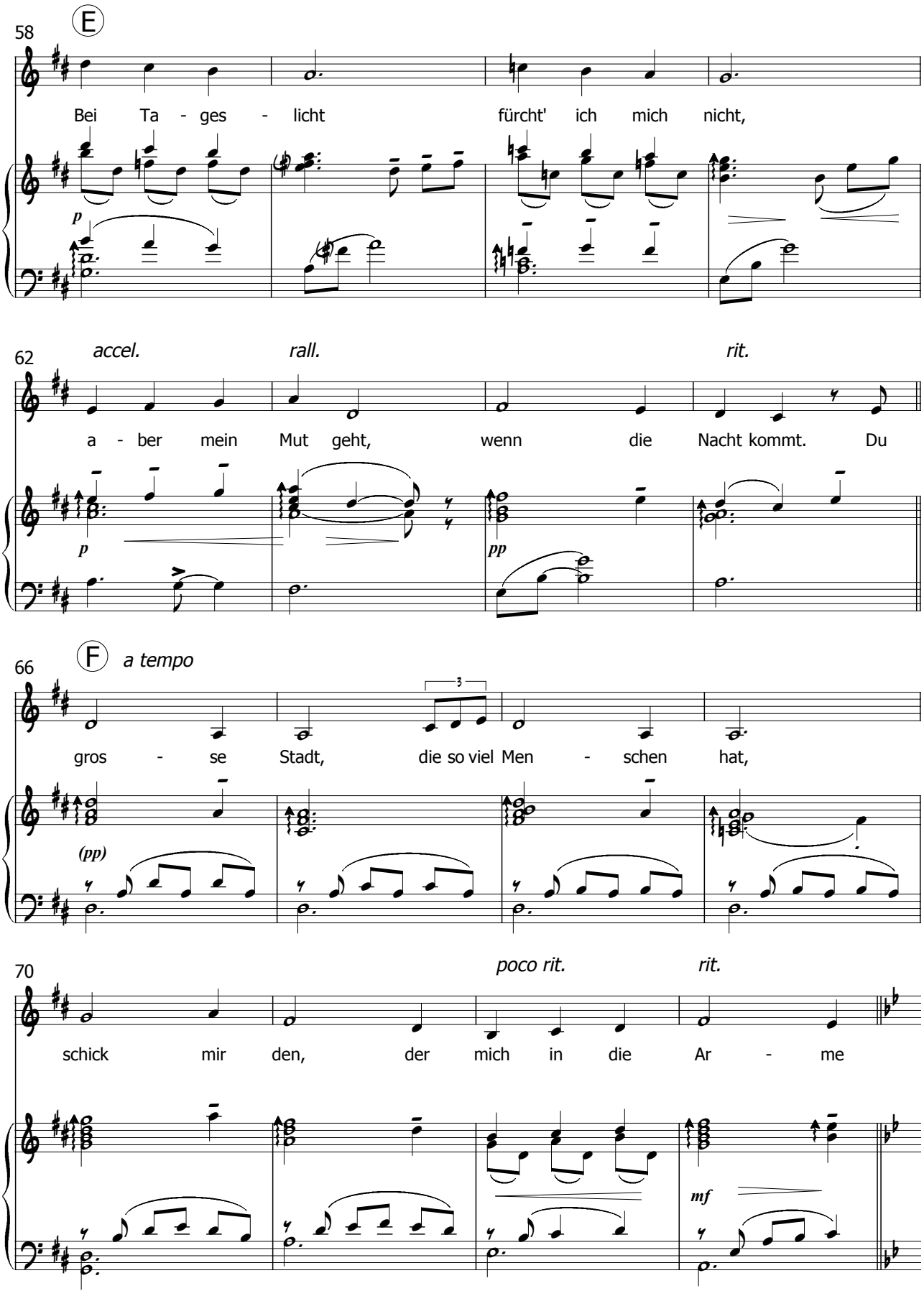
14 *poco rit.*

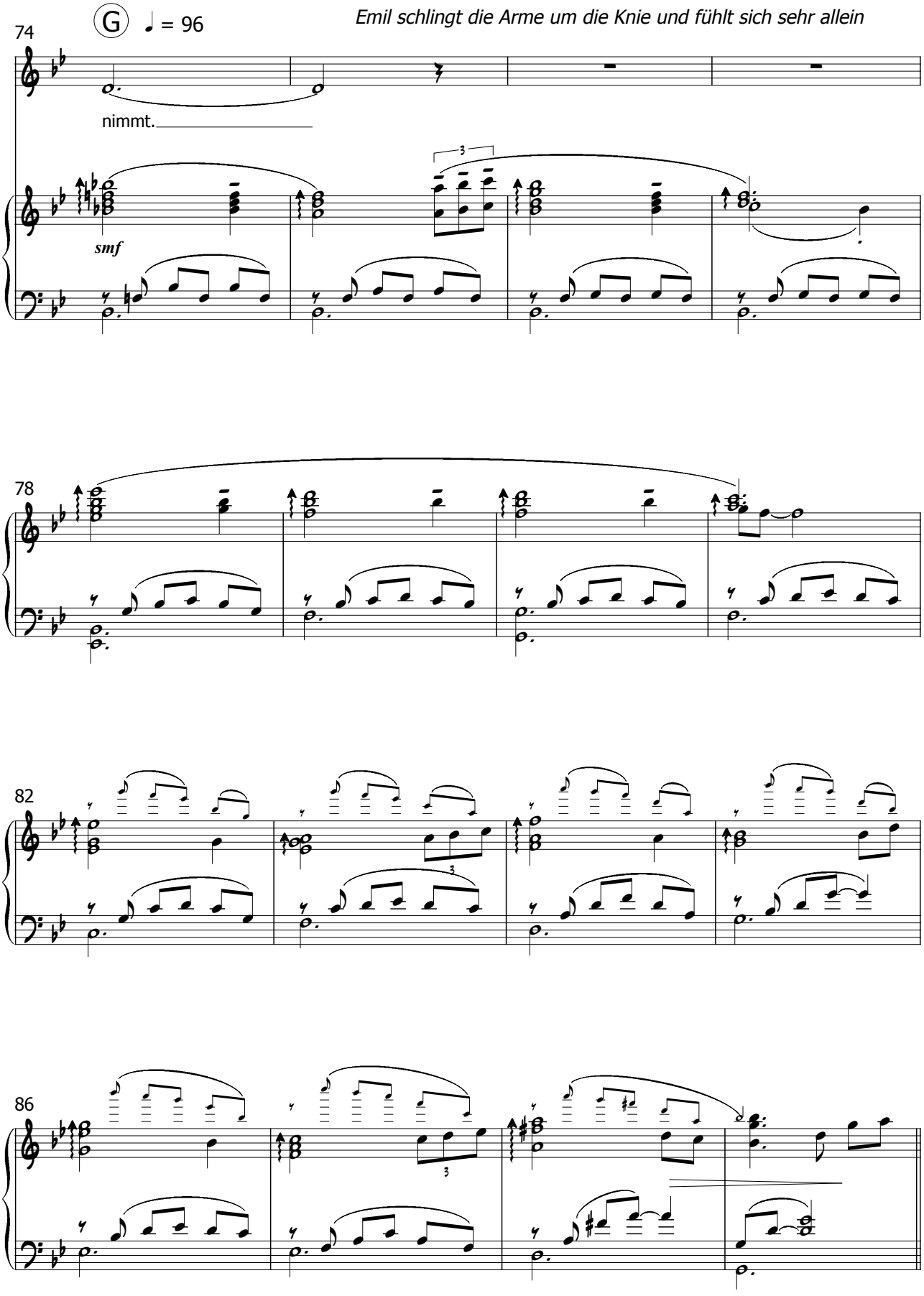
Stras - sen - na - me fällt mir nicht mehr ein. Ich

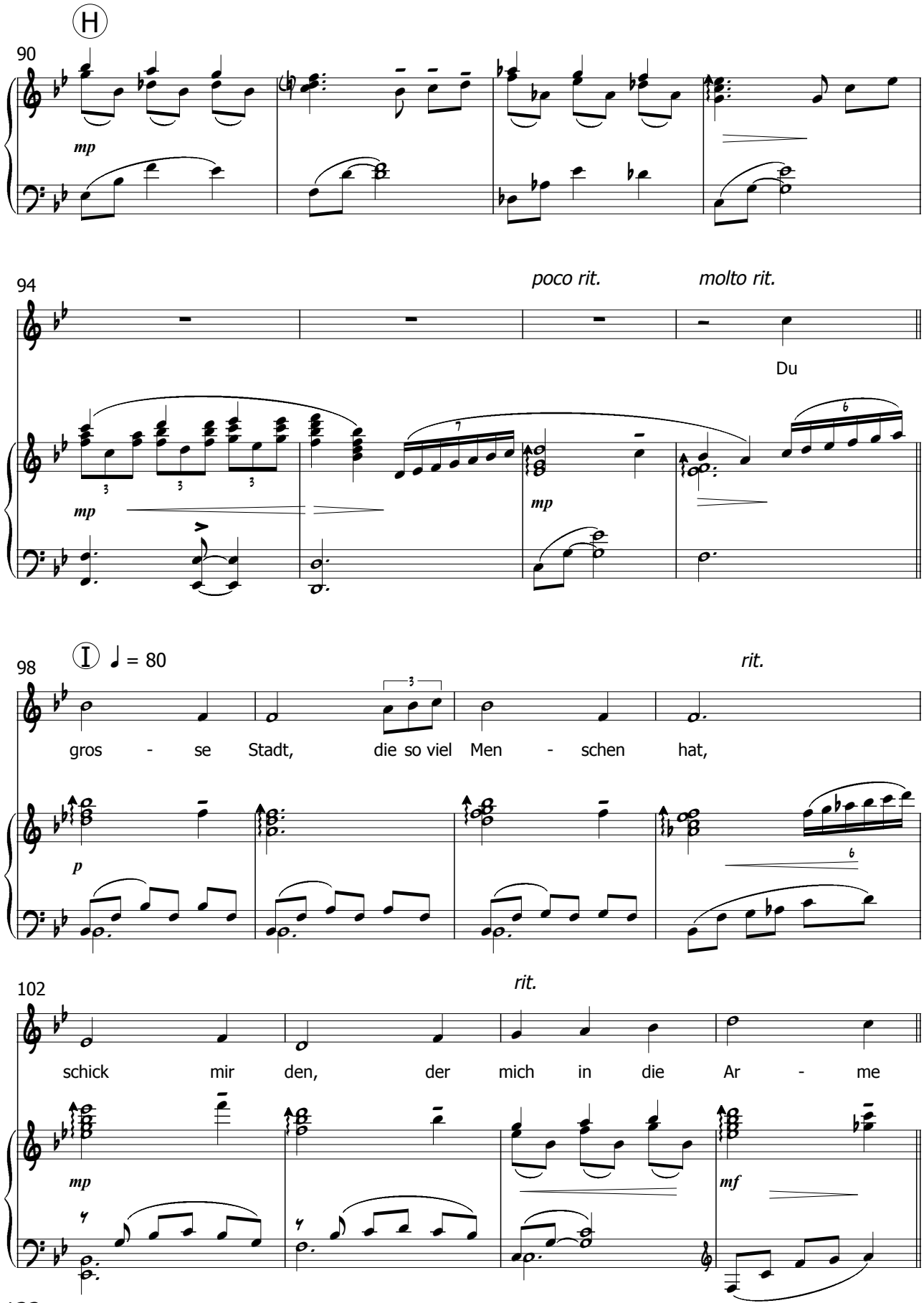

17
a tempo
werd' die Freun - de nie - mals wie - der - se - hen, und es ist kei - ner da, mir
20
poco rit.
a tempo
bei - zu - ste - hen. Man kann mit - un - ter scheuß - lich ein - - sam
poco accel.
poco rit.
B
piu mosso
23
Eine Frauenstimme: "Emil! Abendbrot!"
sein.
Man sieht nur Frem - de, die vor -
mp
Ped.
26
poco rit.
ü - ber - het - zen und sucht ver - geb - lich et - was, das man kennt. Man

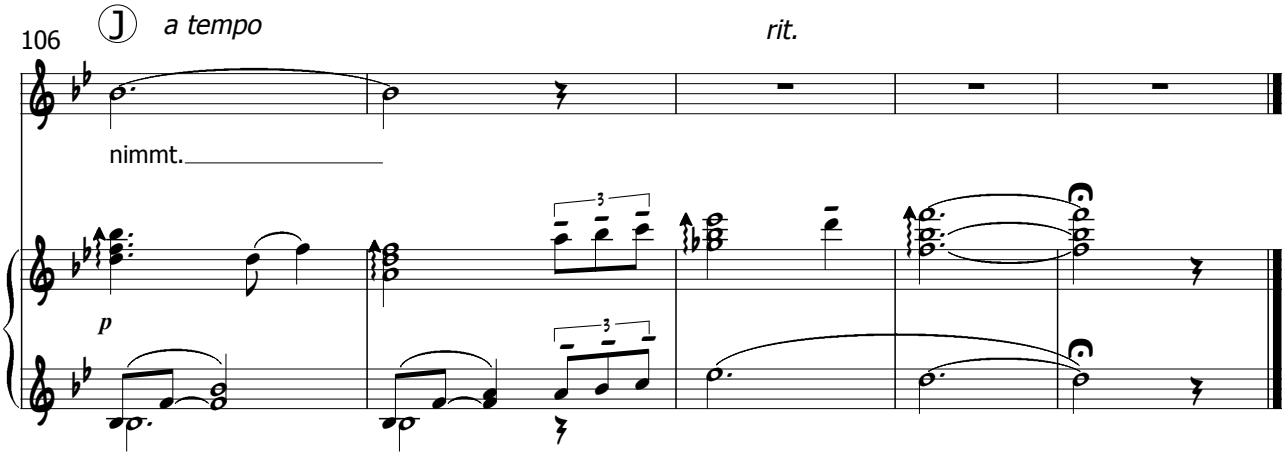

29
a tempo
steht ver - lo - ren auf be - leb - ten Plät - zen und weiß ihn plötz - lich erst so
mf
32
poco rit.
a tempo
recht zu schät - zen, den fer - nen Ort, den man zu Hau - - se
mp
35
poco rit.
C = 76
nennt. Die Stras - sen schim - mern
p
PED.
38
poco rit.
molto rit.
kalt und glatt in die - ser gros - sen Stadt.


D
♩ = 88
42
Gros - se Stadt, die so viel Lich - ter hat,
pp
46
leuch - te mir den Weg nach Hau - se.
p
50
mosso
Ganz al - lein kann man nicht tap - fer sein.
mf
54
poco accel.
poco rit.
meno
Plötz - lich fühl' ich mich so schwach und klein.
Ped.


58
E
Bei Ta - ges - licht fürcht' ich mich nicht,
p
62
accel.
rall.
rit.
a - ber mein Mut geht, wenn die Nacht kommt. Du
p
pp
66
F
a tempo
3
gros - se Stadt, die so viel Men - schen hat,
(pp)
70
poco rit.
rit.
schick mir den, der mich in die Ar - me
mf


G
♩ = 96
Emil schlingt die Arme um die Knie und fühlt sich sehr allein
74
nimmt.
smf
78
82
86


H
90
mp
94
poco rit.
molto rit.
Du
mp
mp
98
I
♩ = 80
rit.
gros - se Stadt, die so viel Men - schen hat,
p
102
rit.
schick mir den, der mich in die Ar - me
mp
mf



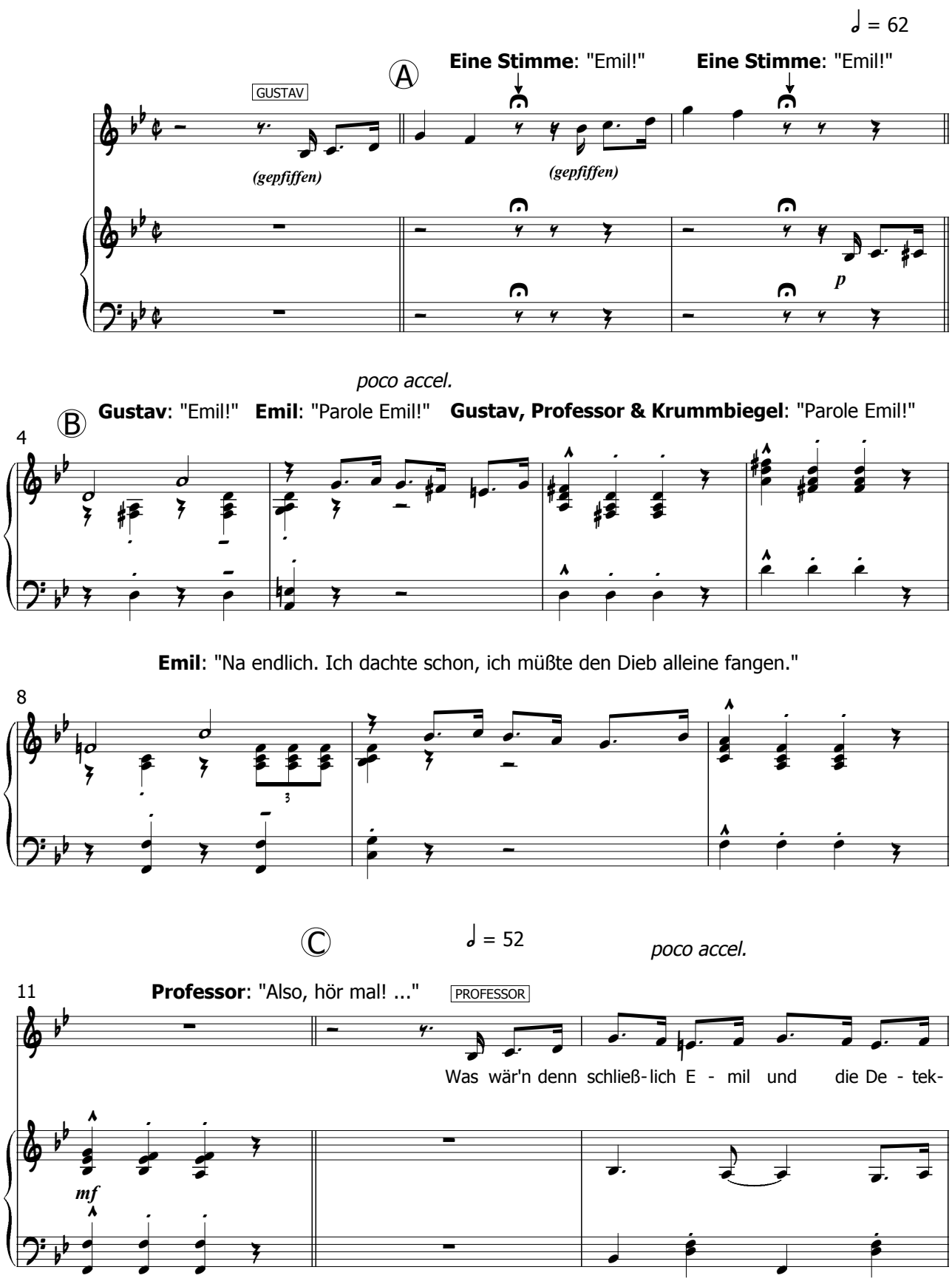
nach Applaus folgt **16A. PAROLE EMIL-REPRISE (FINALE I)**

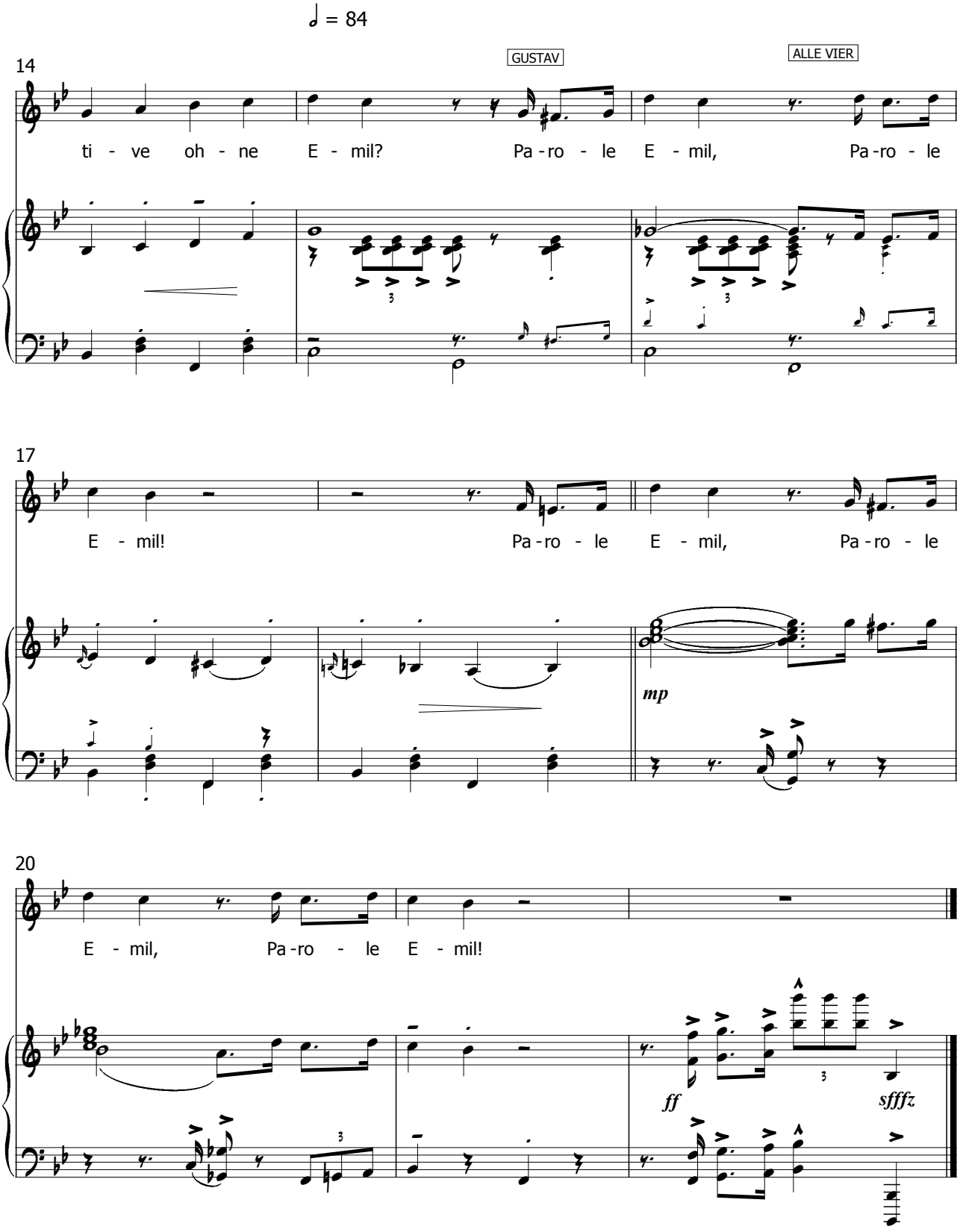
16A. PAROLE EMIL - REPRISE (FINALE I)

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG

MUSIK: MARC SCHUBRING

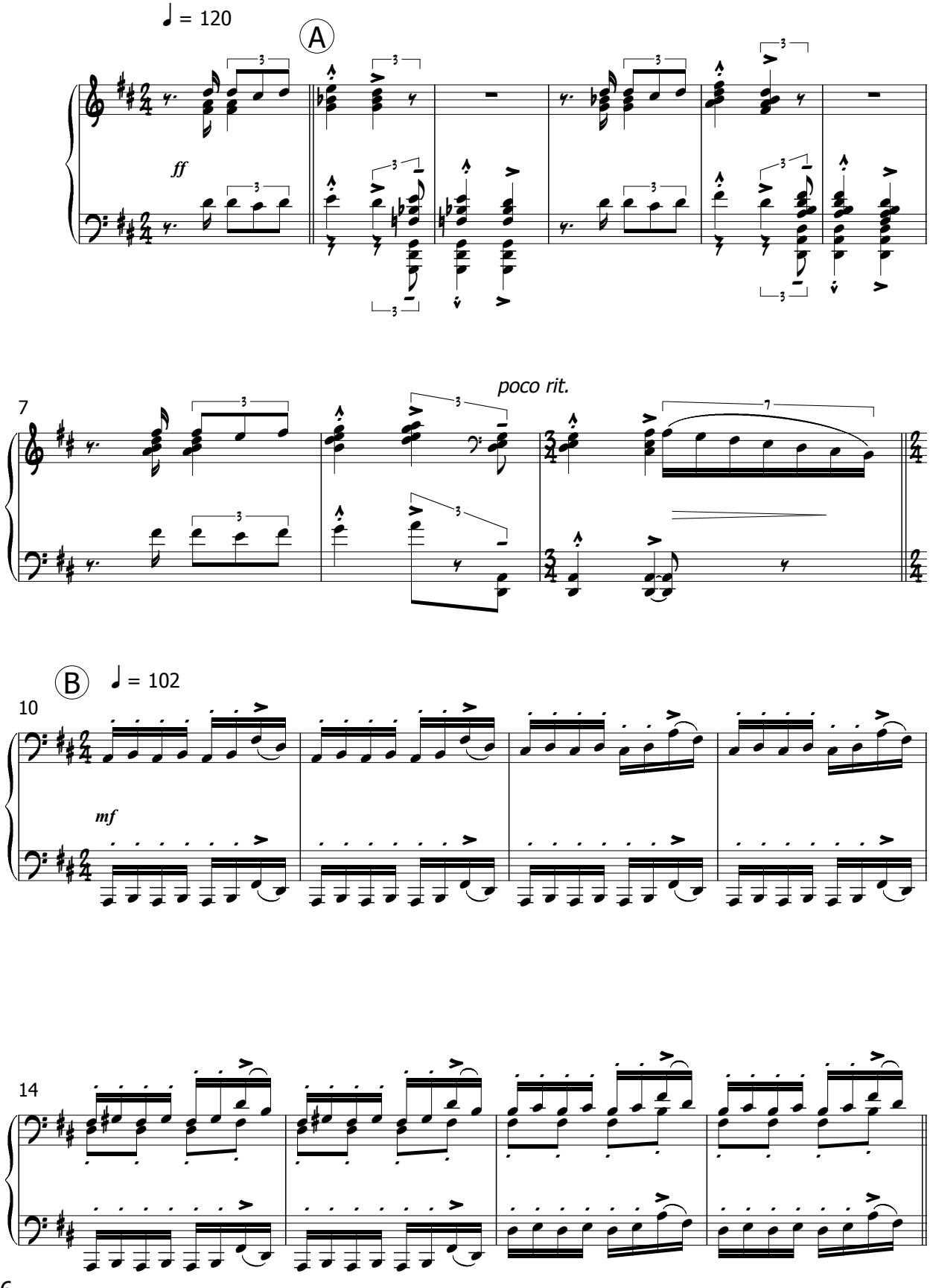


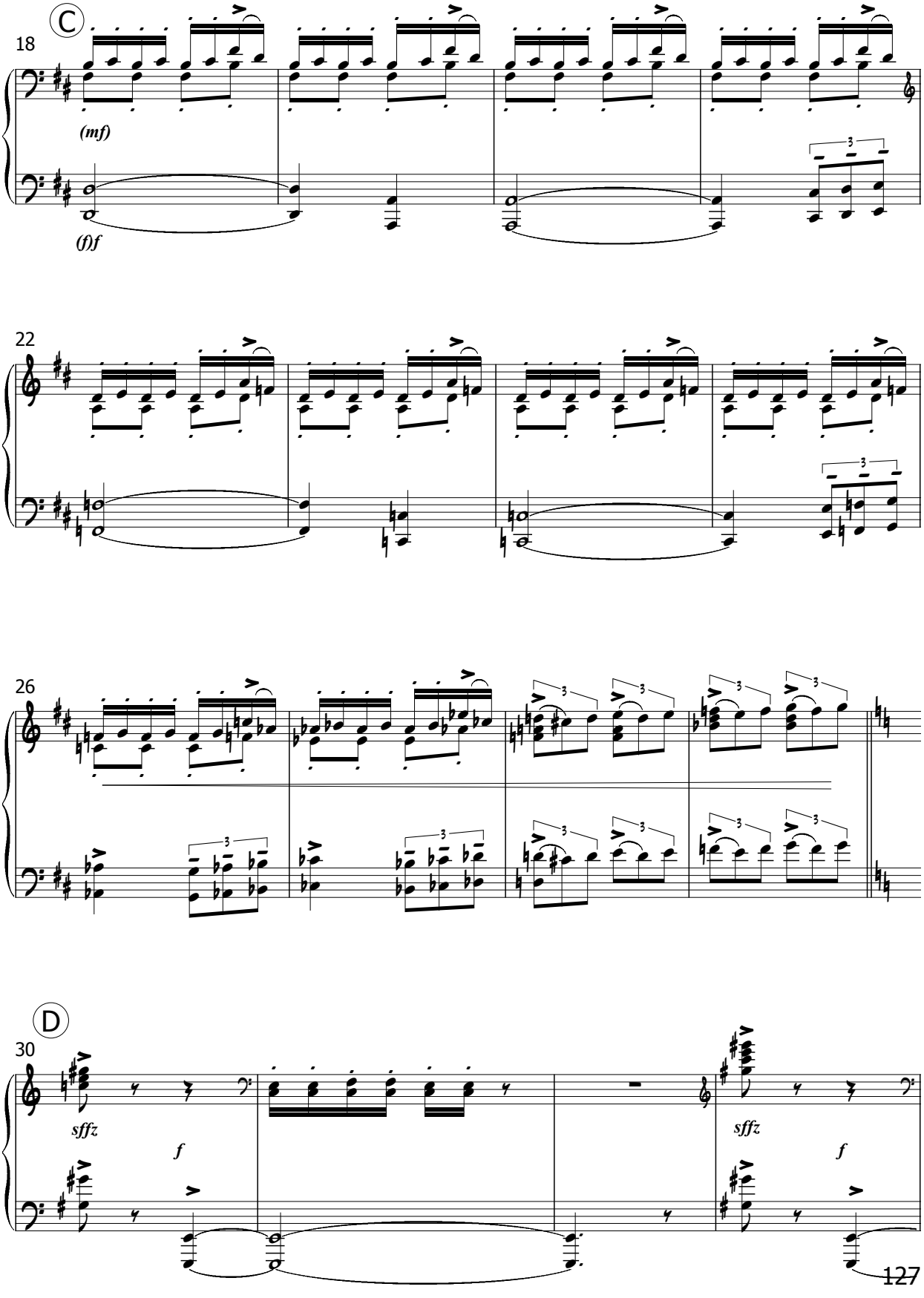

♩ = 84
14
GUSTAV
ALLE VIER
ti - ve oh - ne E - mil? Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
17
E - mil! Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
mp
20
E - mil, Pa - ro - le E - mil!
ff
sfffz

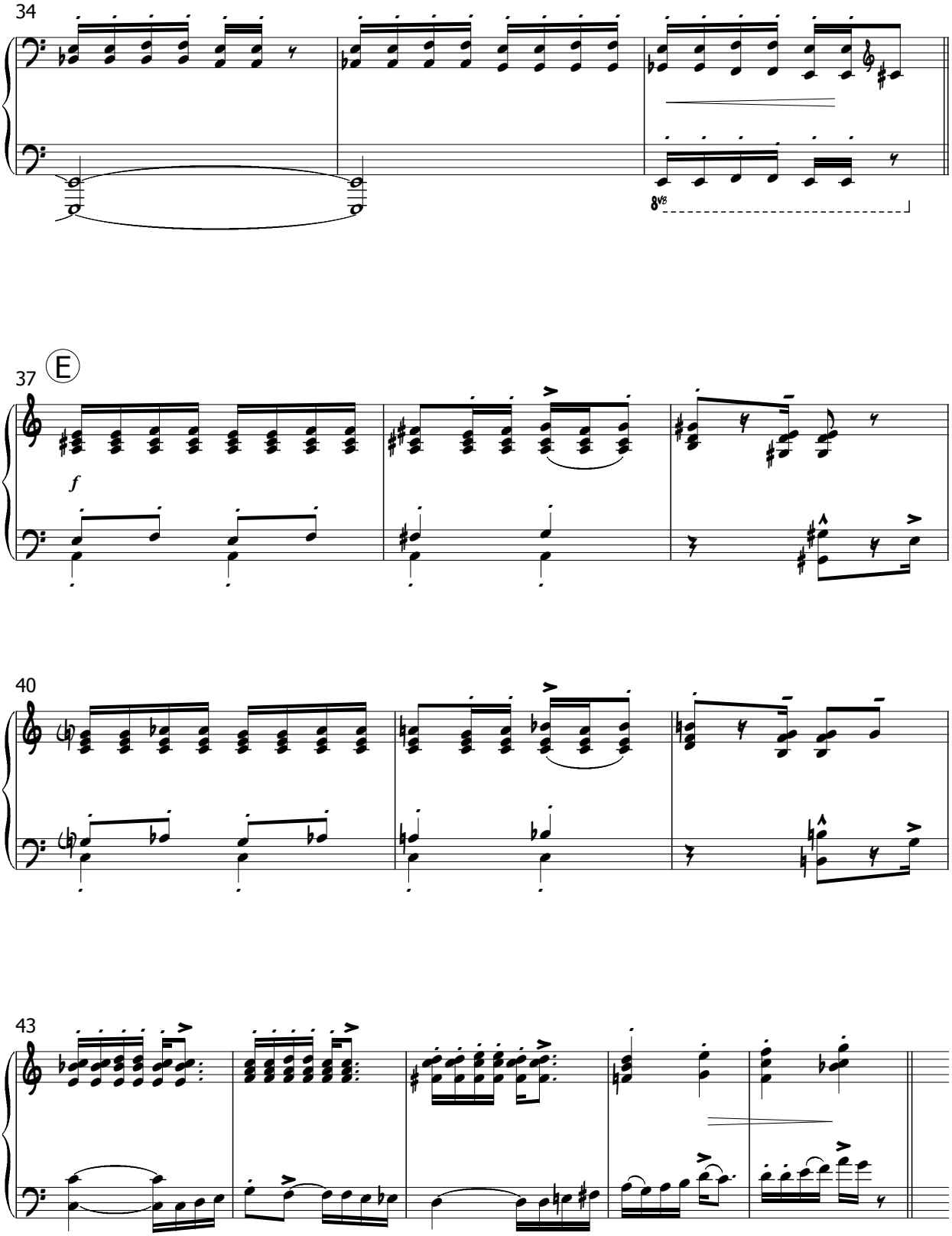
16b. Vorspiel zum 2. Akt

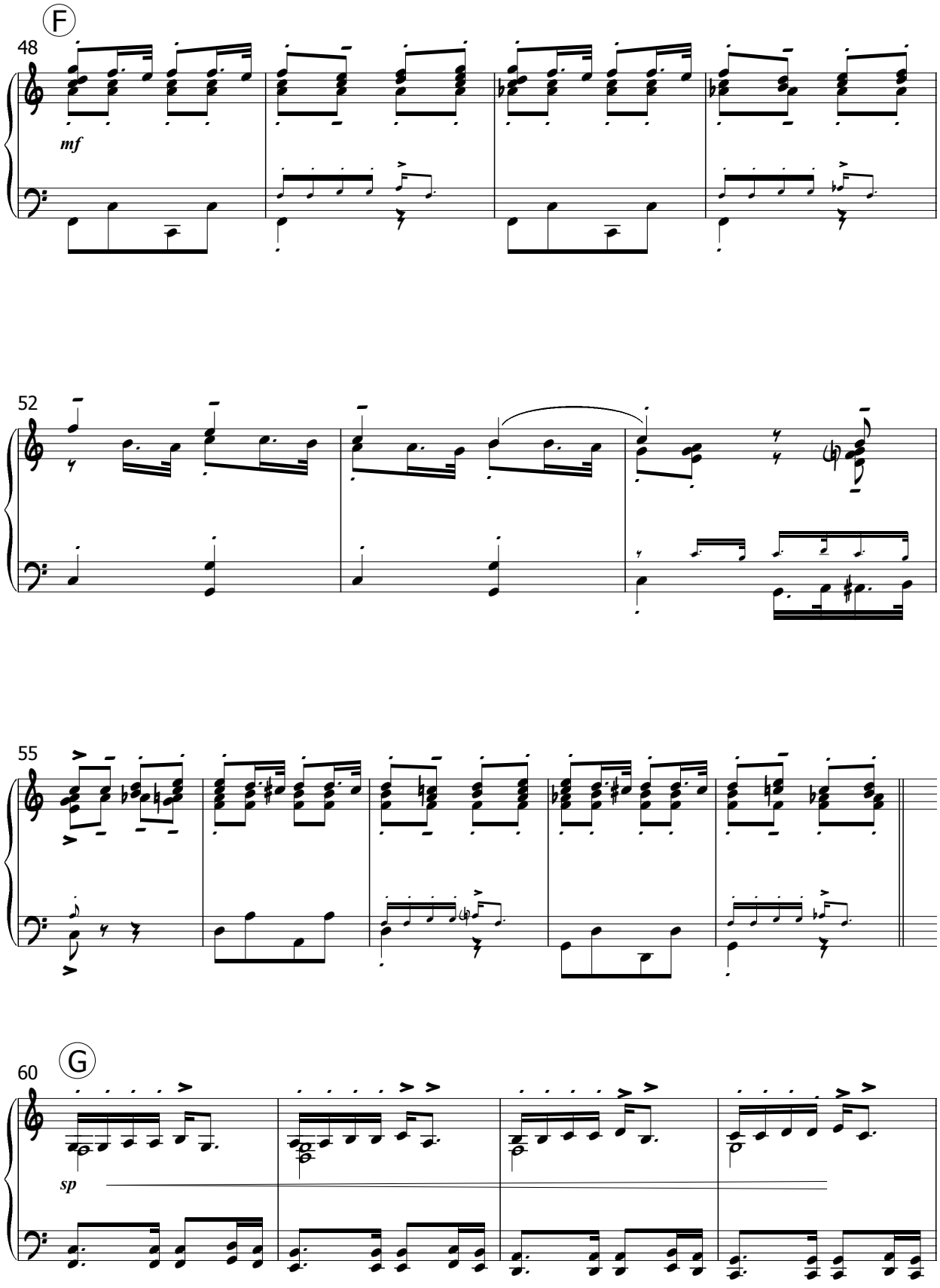
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

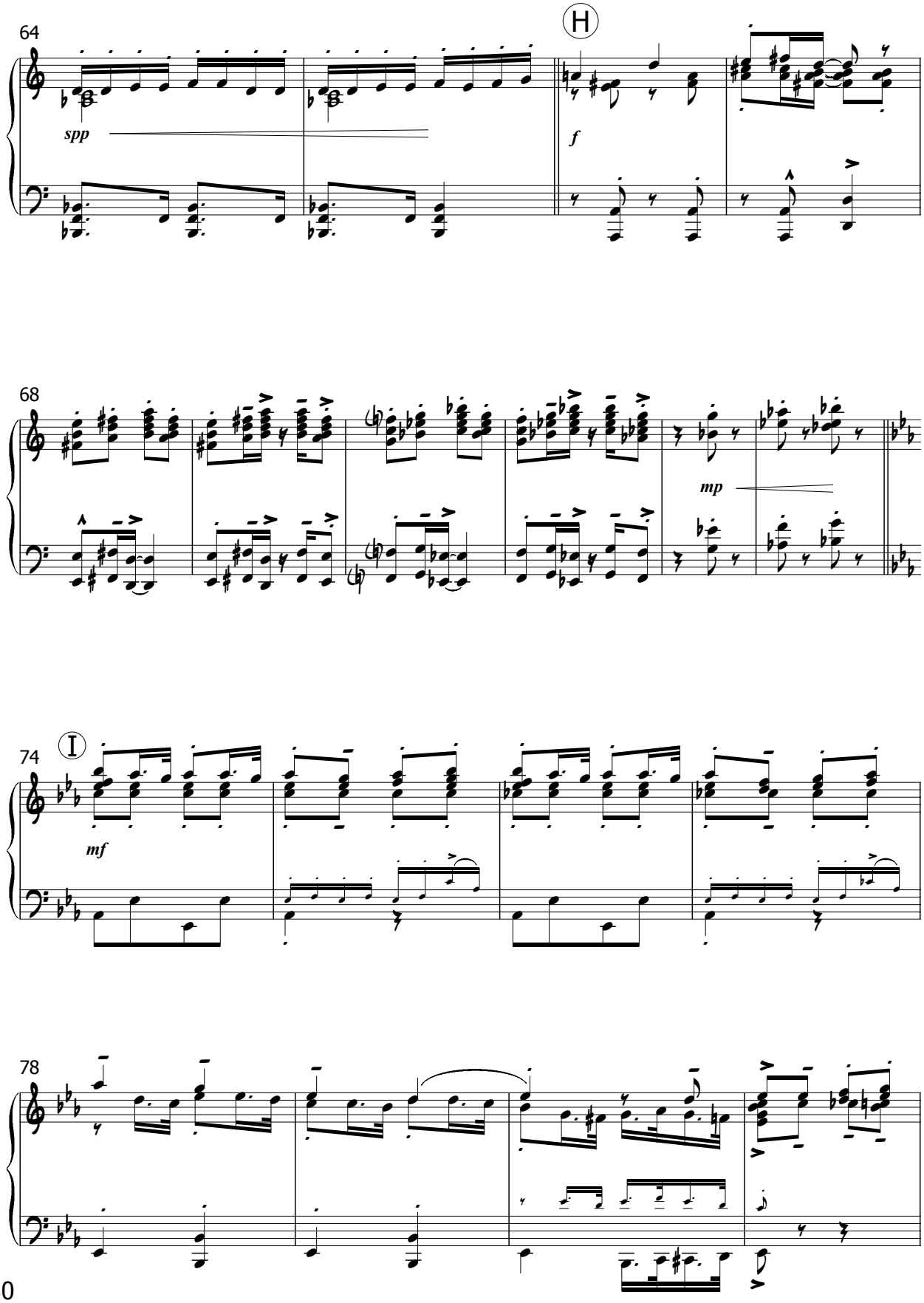
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

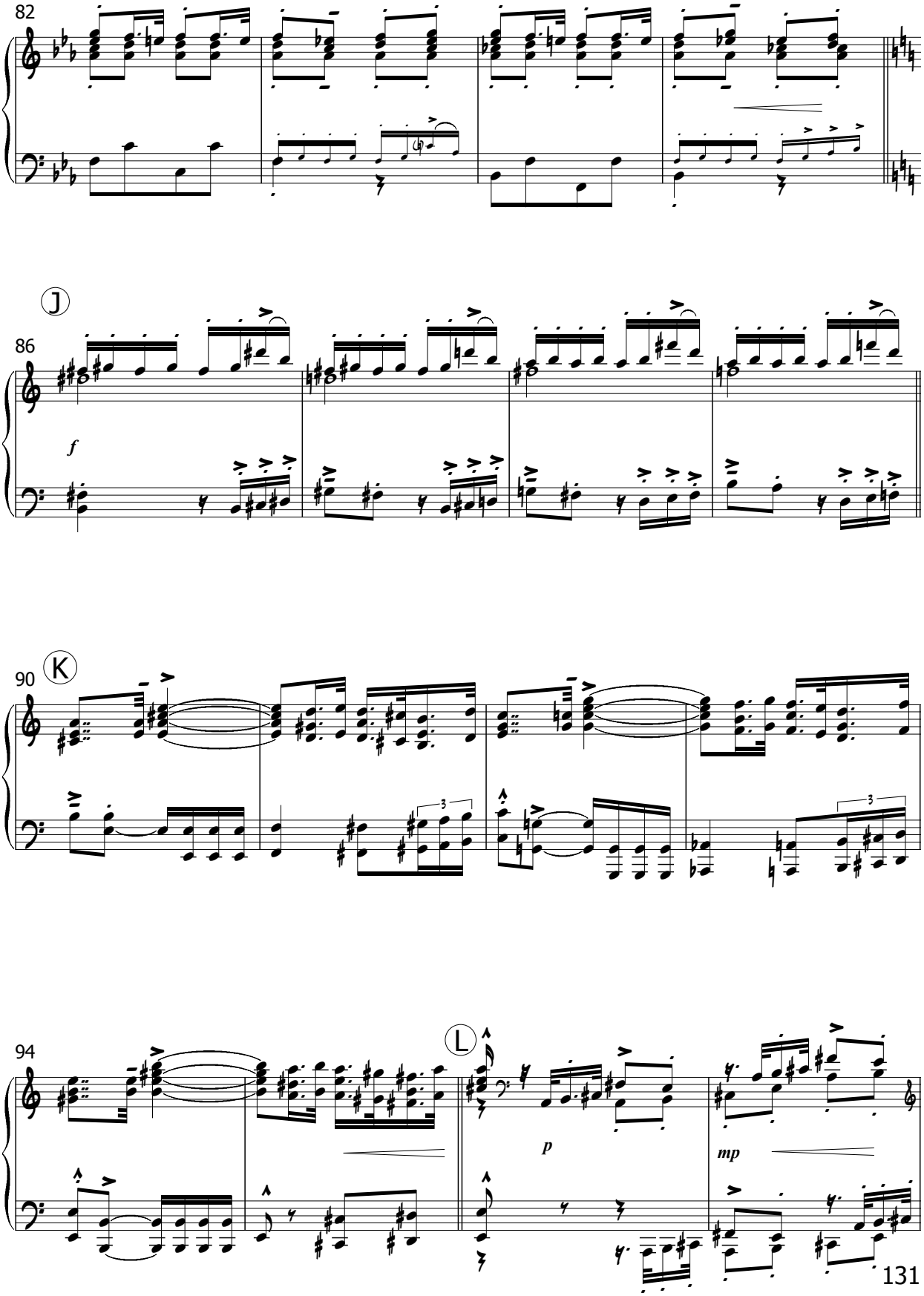


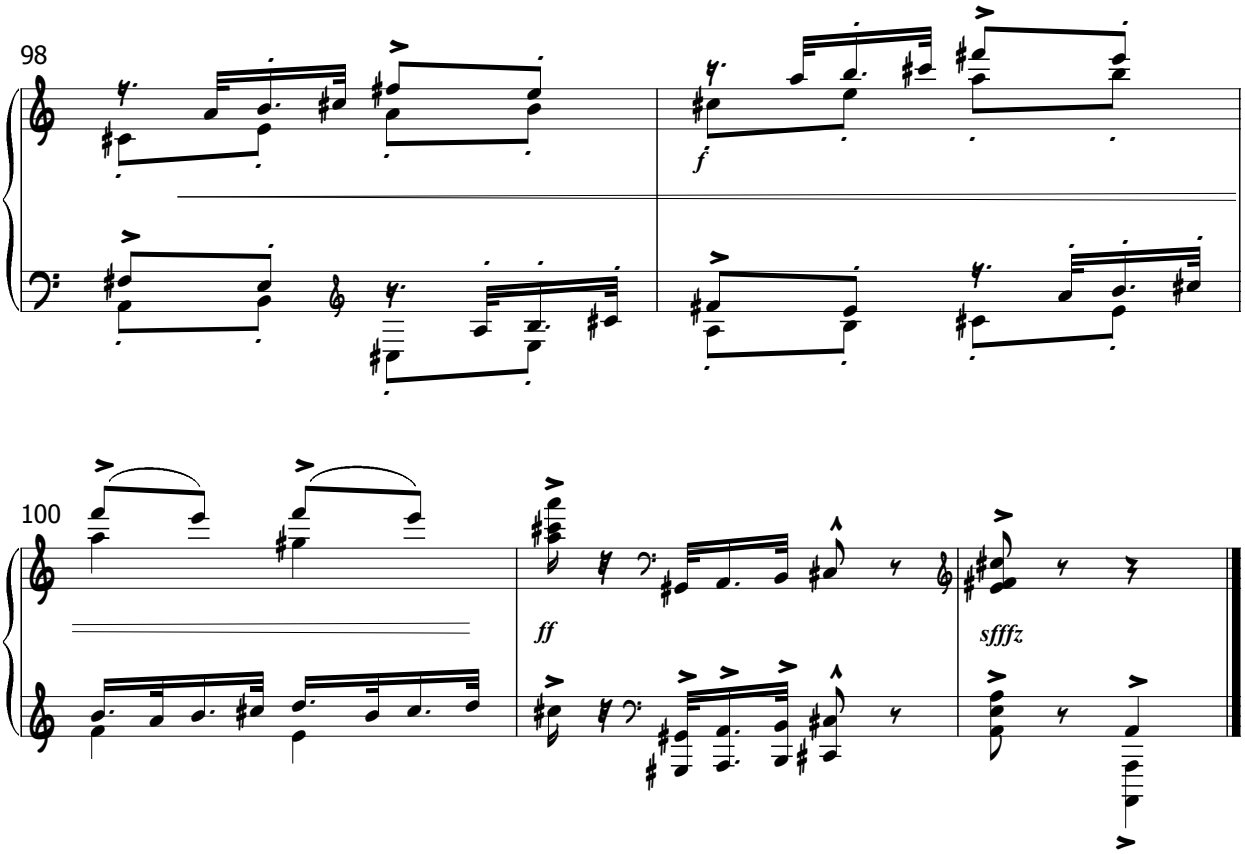

C
18
(mf)
(f)f
22
26
D
30
sffz
f
sffz
f


34
8va
37
E
f
40
43


F
48
mf
52
55
G
60
sp


64
H
spp
f
68
mp
74
I
mf
78


82
J
86
f
K
90
3
3
94
L
p
mp

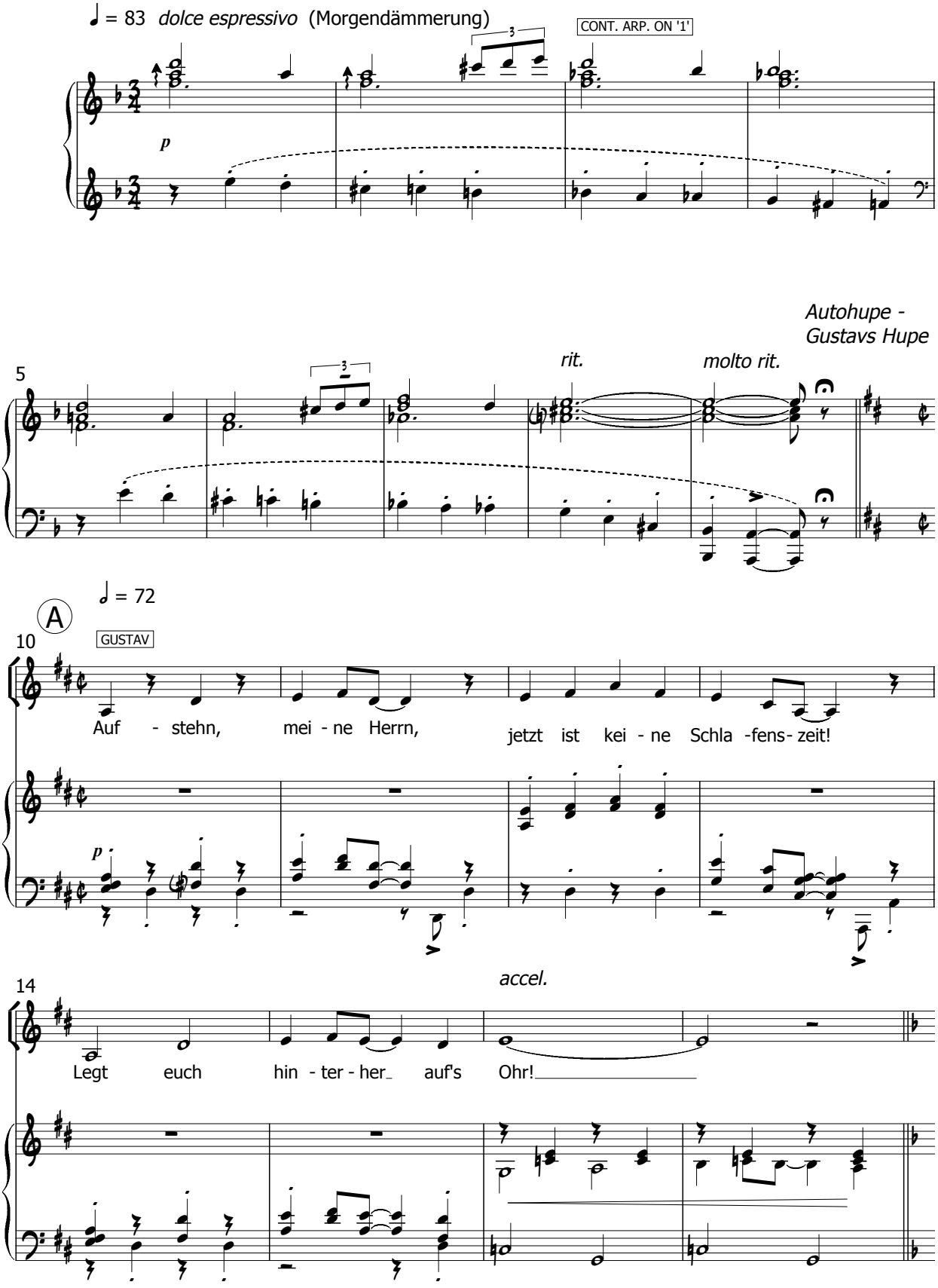


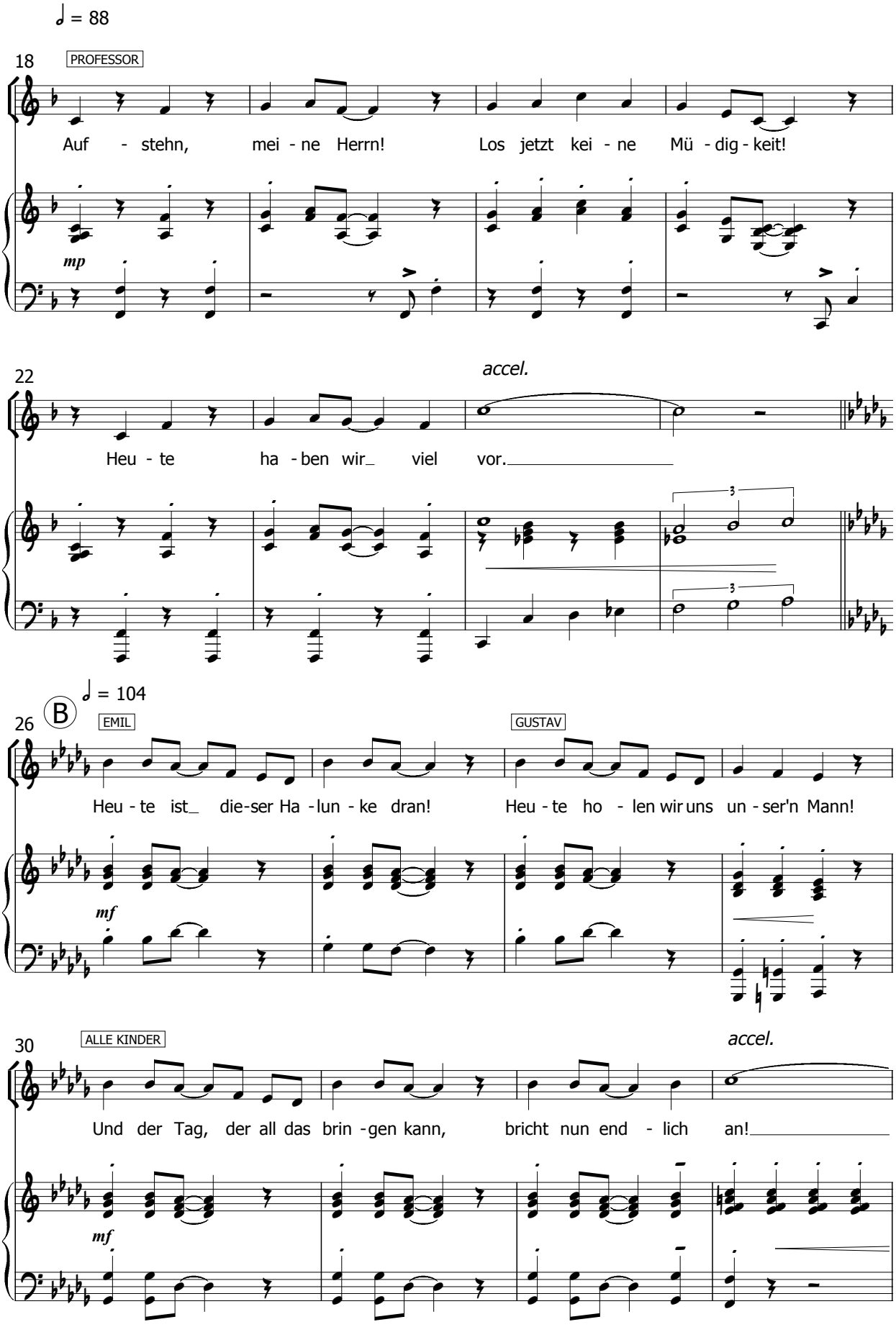
nach Applaus folgt **17. Ein guter Morgen (für ein Abenteuer)**

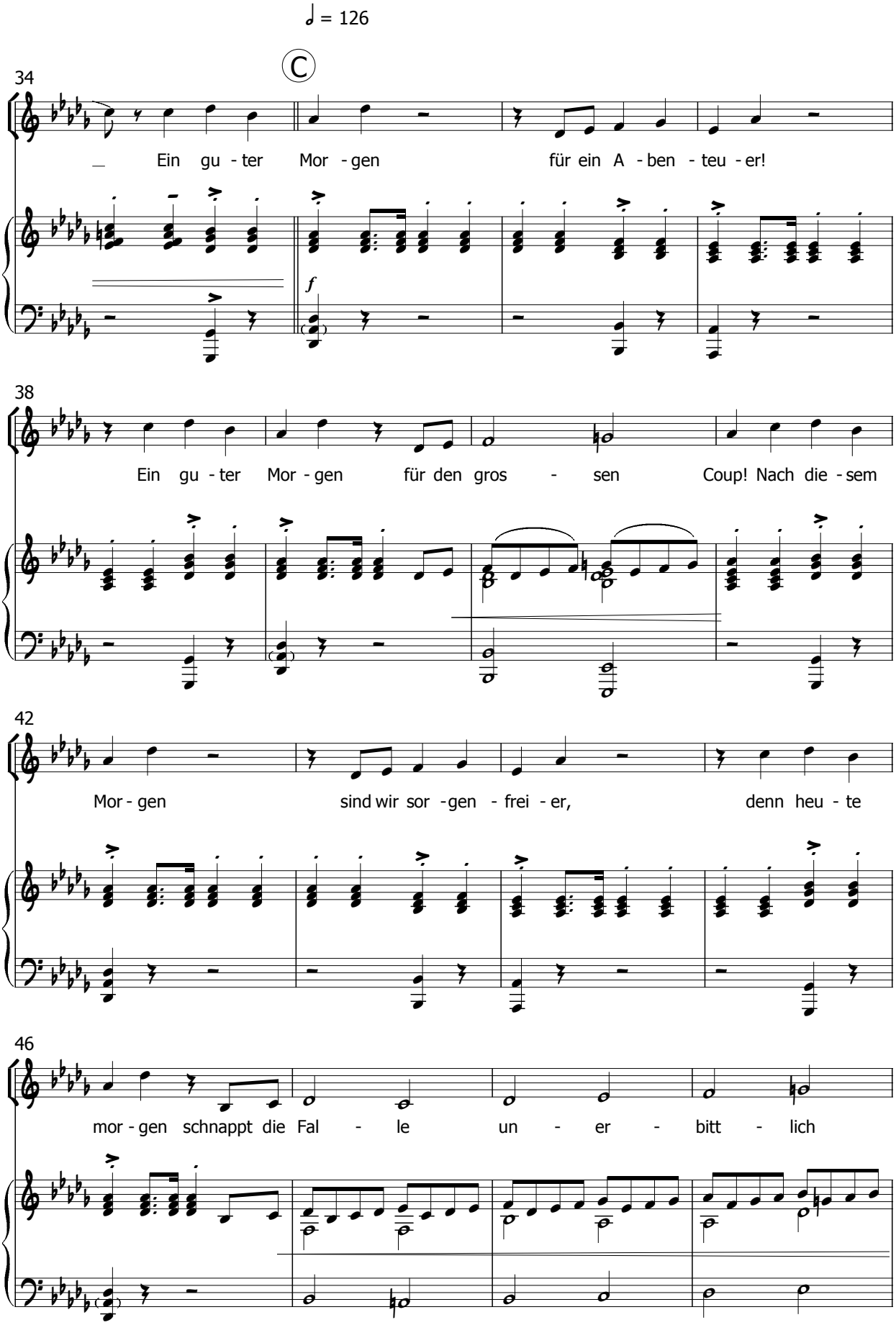
17. EIN GUTER MORGEN

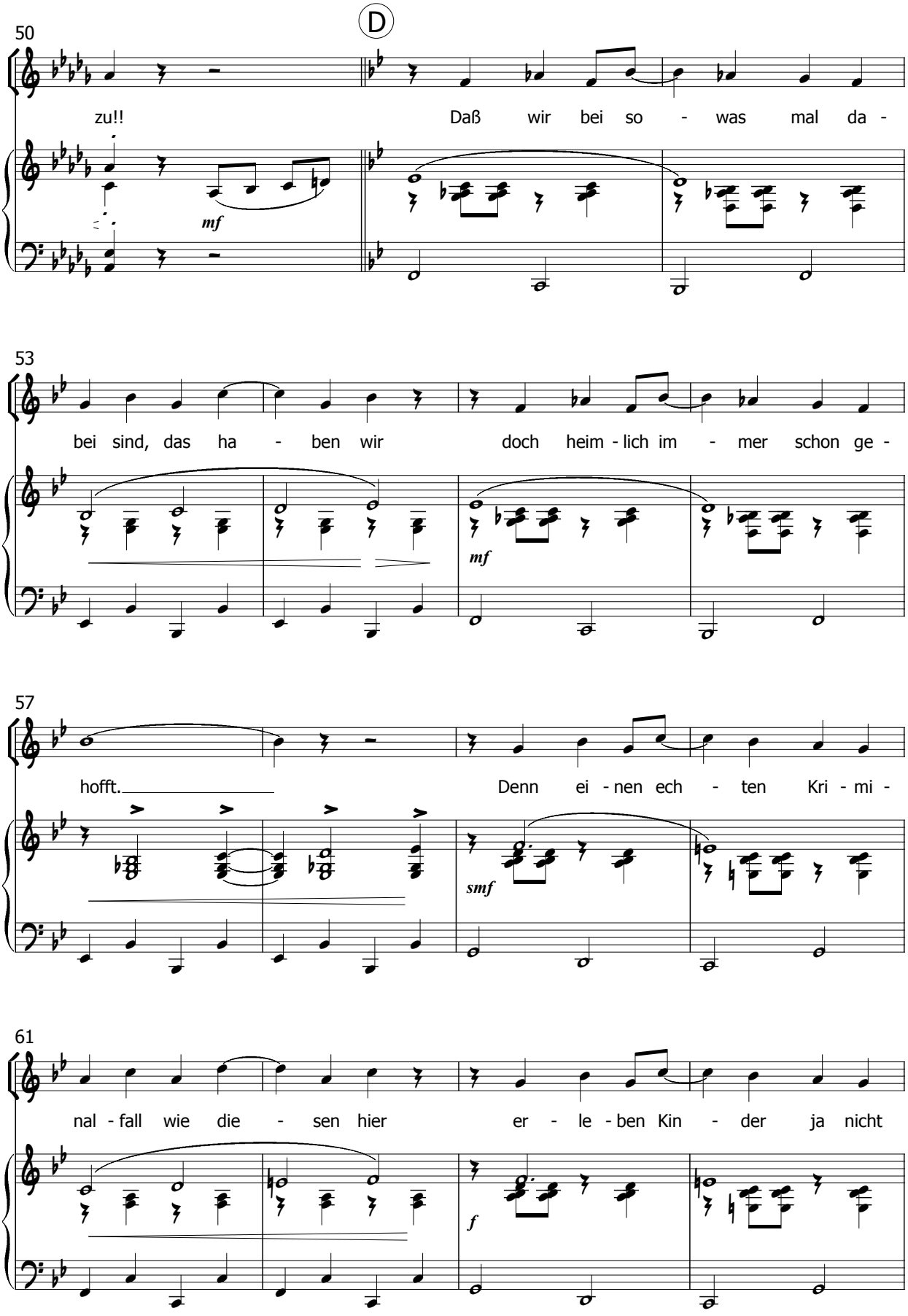
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

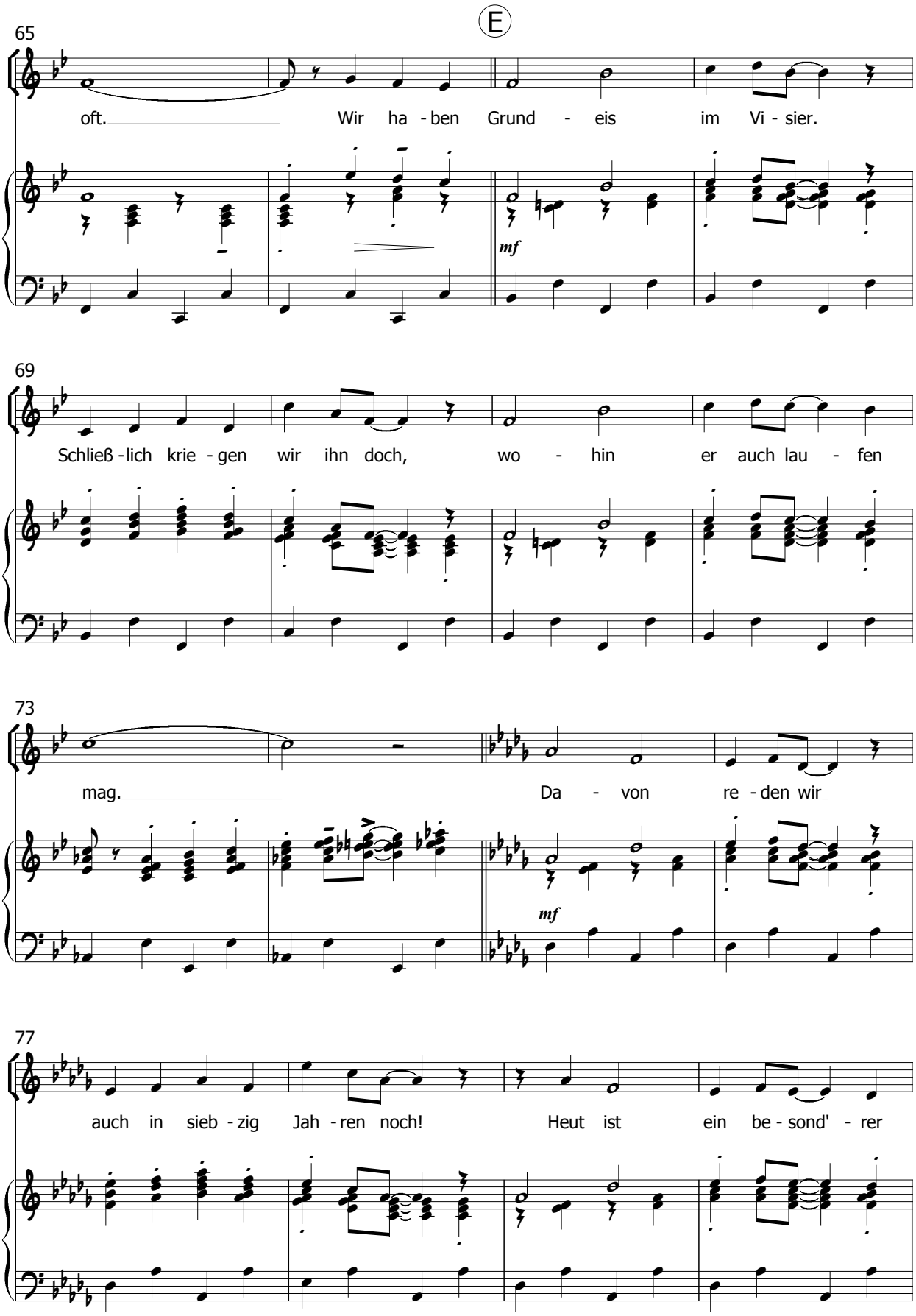
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

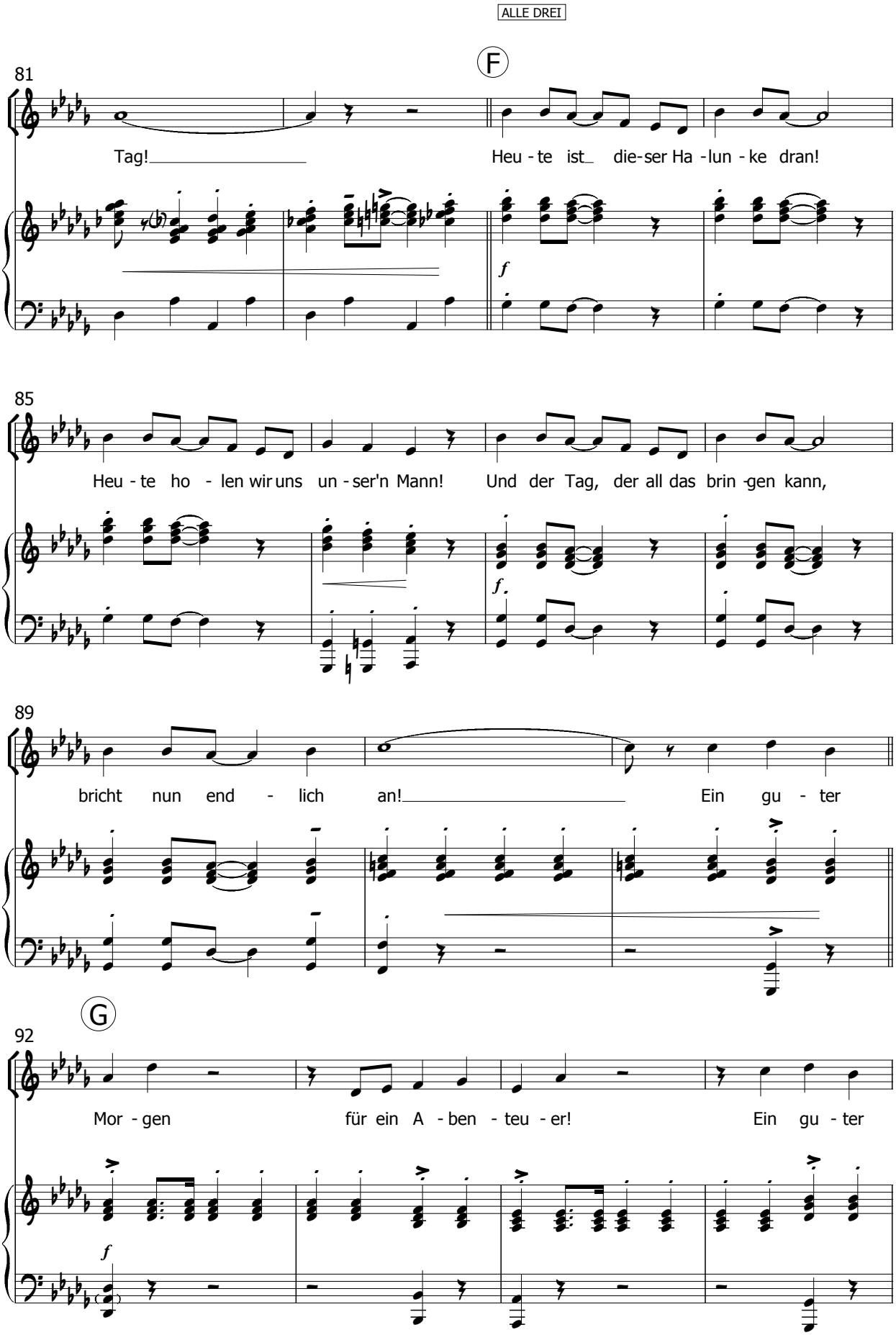


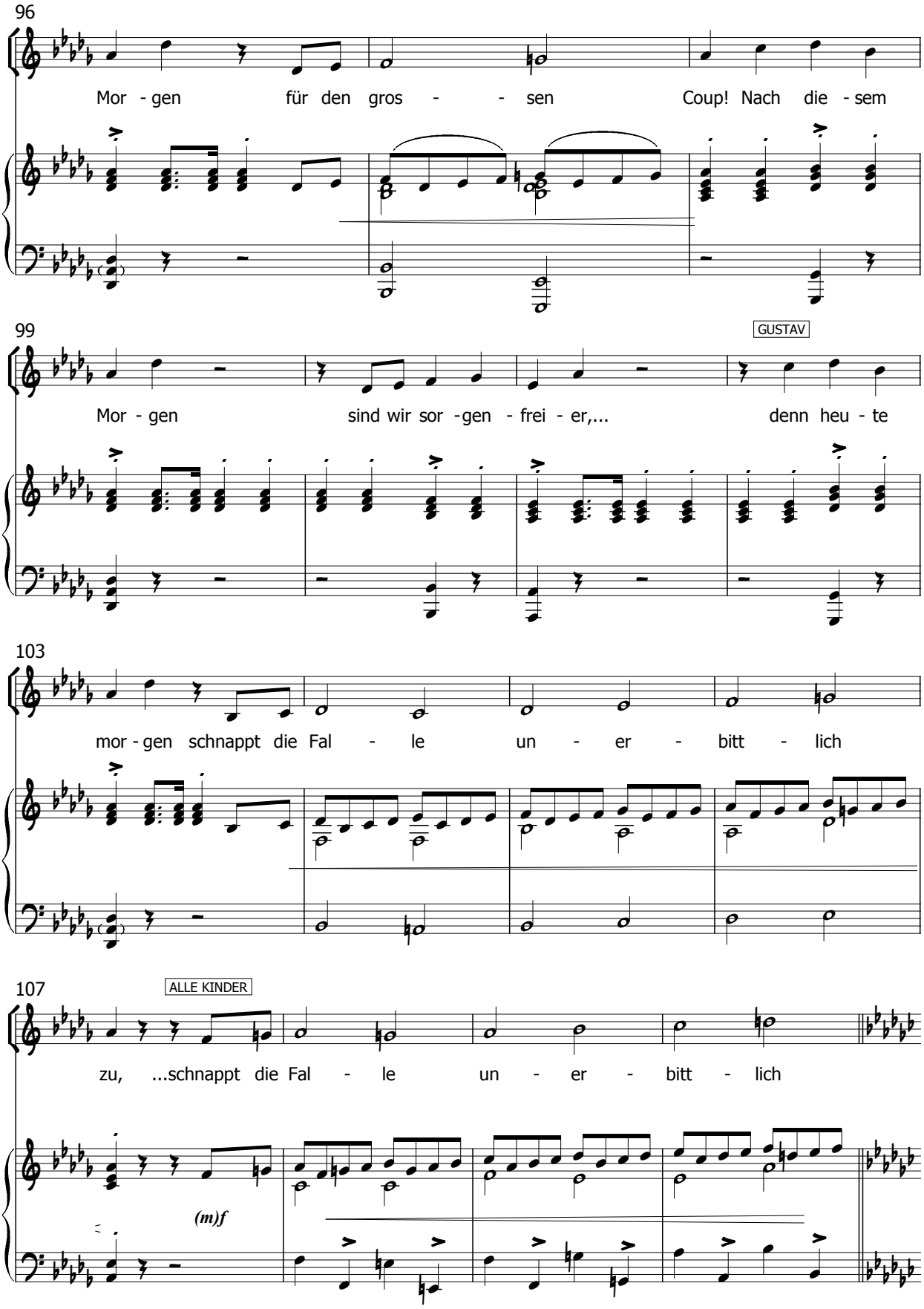

♩ = 88
18
PROFESSOR
Auf - stehn, mei - ne Herrn! Los jetzt kei - ne Mü - dig - keit!
mp
22
accel.
Heu - te ha - ben wir_ viel vor._
B
♩ = 104
26
EMIL
GUSTAV
Heu - te ist_ die-ser Ha - lun - ke dran! Heu - te ho - len wir uns un - ser'n Mann!
mf
30
ALLE KINDER
accel.
Und der Tag, der all das brin - gen kann, bricht nun end - lich an!_
mf

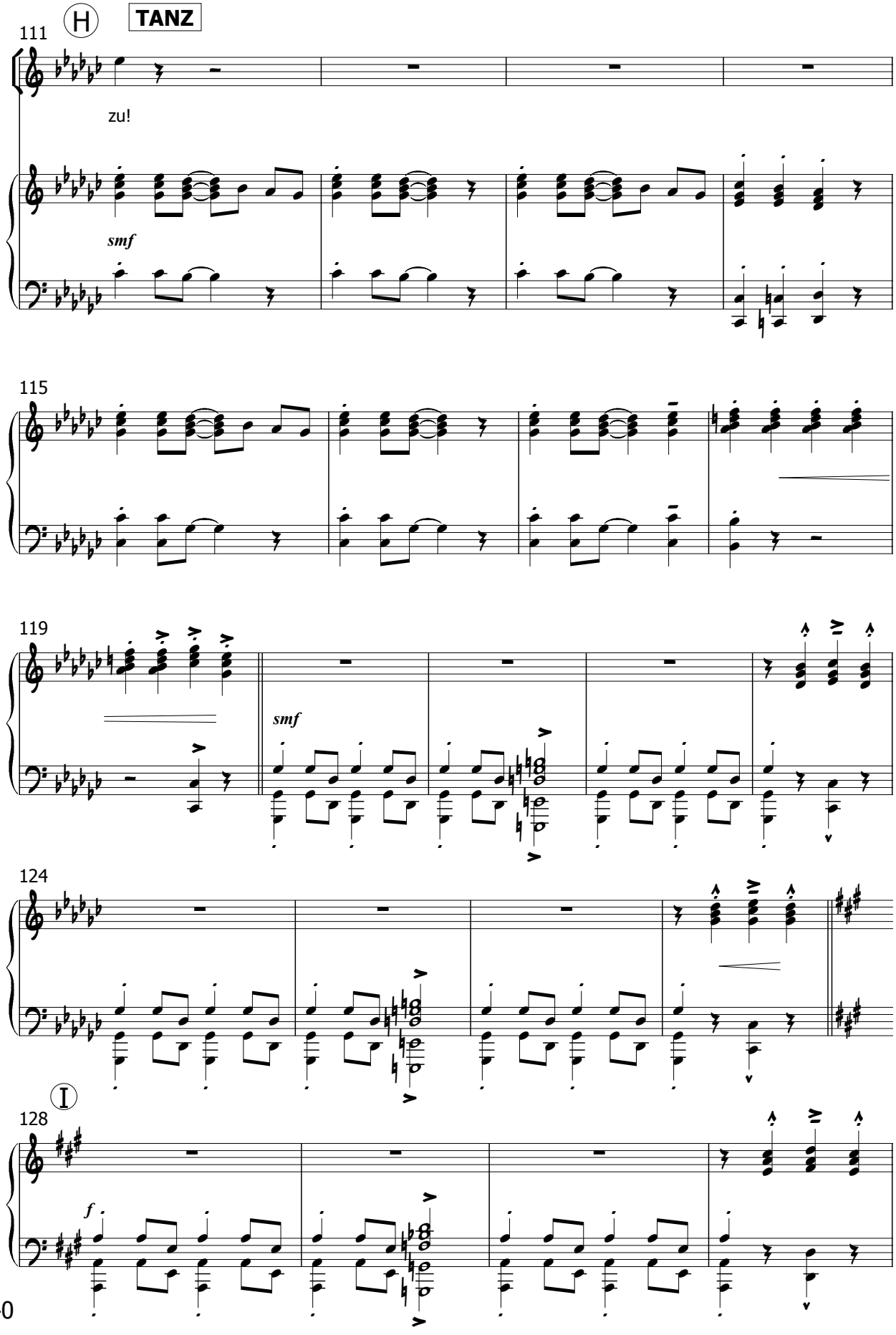

♩ = 126
C
34
Ein gu - ter Mor - gen für ein A - ben - teu - er!
f
38
Ein gu - ter Mor - gen für den gros - sen Coup! Nach die - sem
42
Mor - gen sind wir sor - gen - frei - er, denn heu - te
46
mor - gen schnappt die Fal - le un - er - bitt - lich

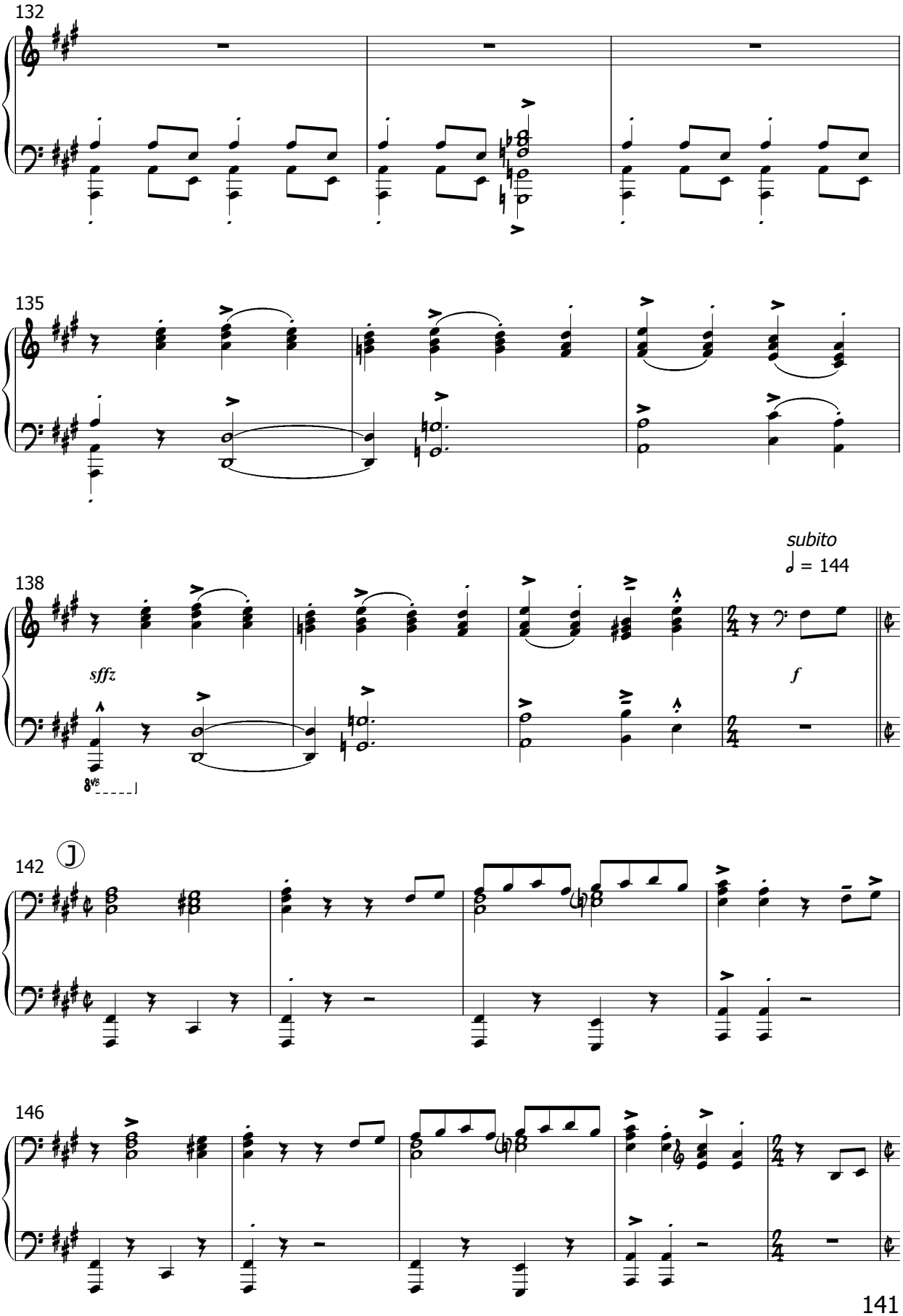

50
D
zu!! Daß wir bei so - was mal da -
mf
53
bei sind, das ha - ben wir doch heim - lich im - mer schon ge -
mf
57
hofft. Denn ei - nen ech - ten Kri - mi -
smf
61
nal - fall wie die - sen hier er - le - ben Kin - der ja nicht
f

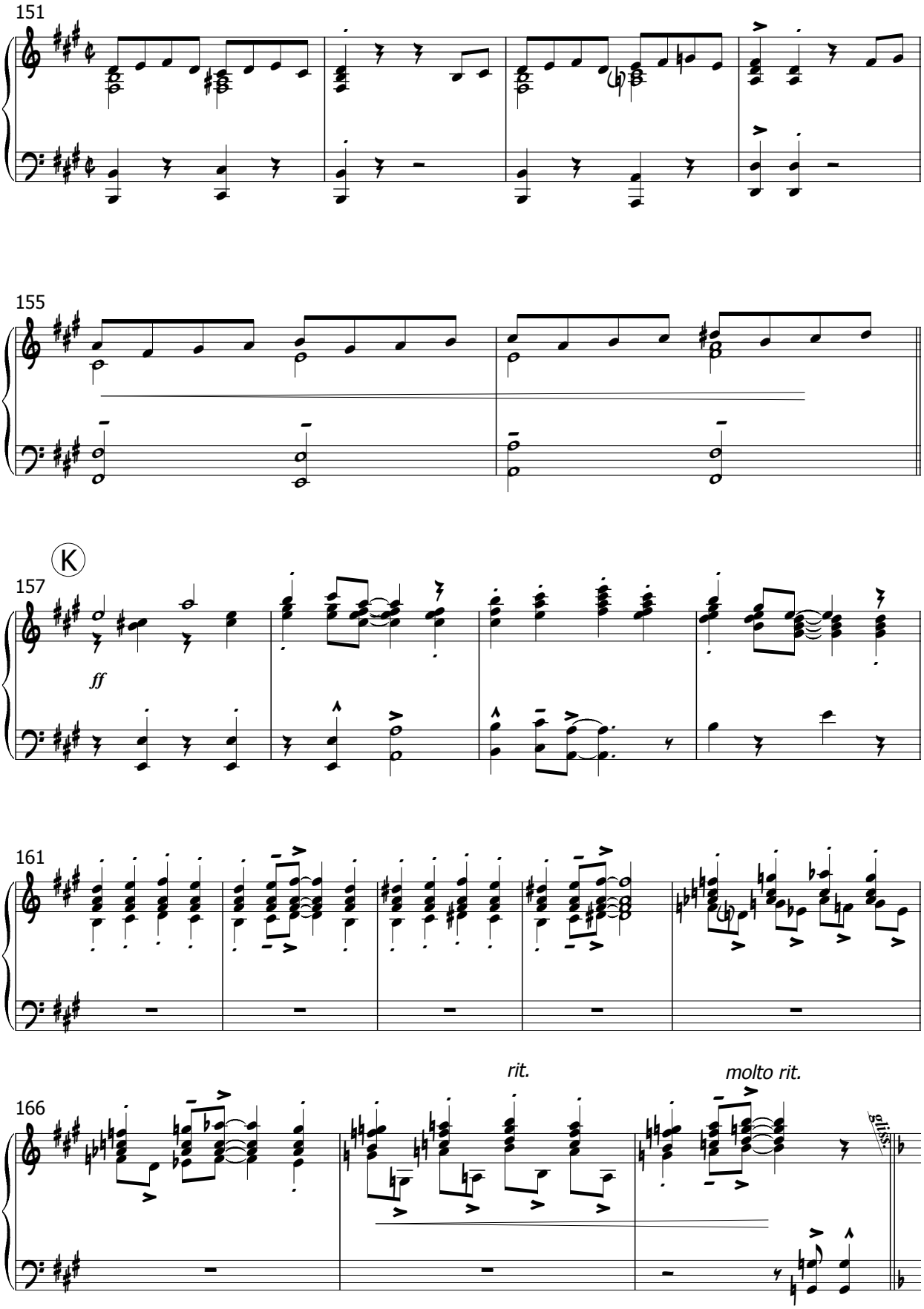

E
65
oft. Wir ha - ben Grund - eis im Vi - sier.
mf
69
Schließ - lich krie - gen wir ihn doch, wo - hin er auch lau - fen
73
mag. Da - von re - den wir
mf
77
auch in sieb - zig Jah - ren noch! Heut ist ein be - sond' - rer

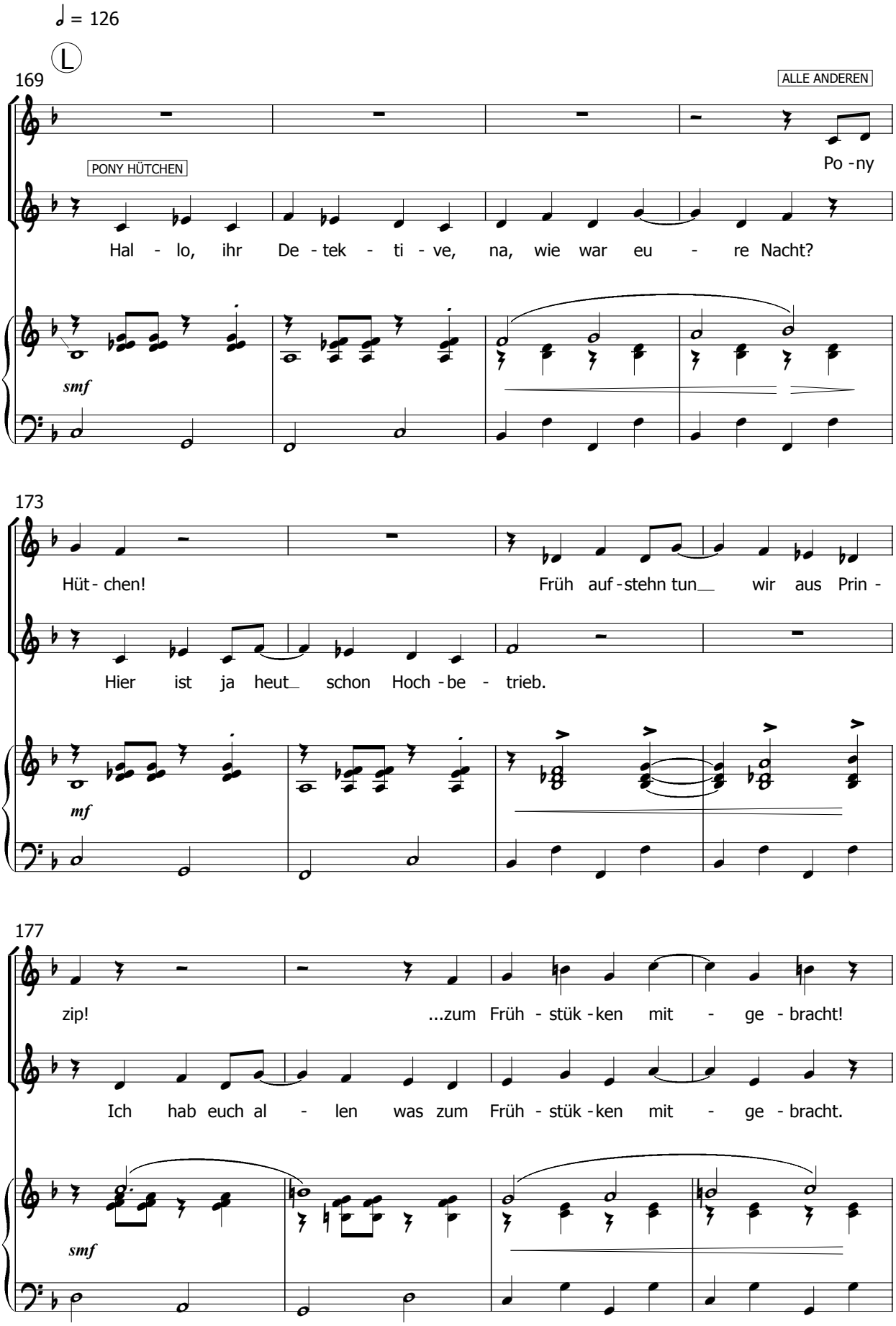

ALLE DREI
F
81
Tag!
Heu - te ist die-ser Ha - lun - ke dran!
f
85
Heu - te ho - len wir uns un - ser'n Mann!
Und der Tag, der all das brin - gen kann,
f.
89
bricht nun end - lich an!
Ein gu - ter
G
92
Mor - gen
für ein A - ben - teu - er!
Ein gu - ter
f

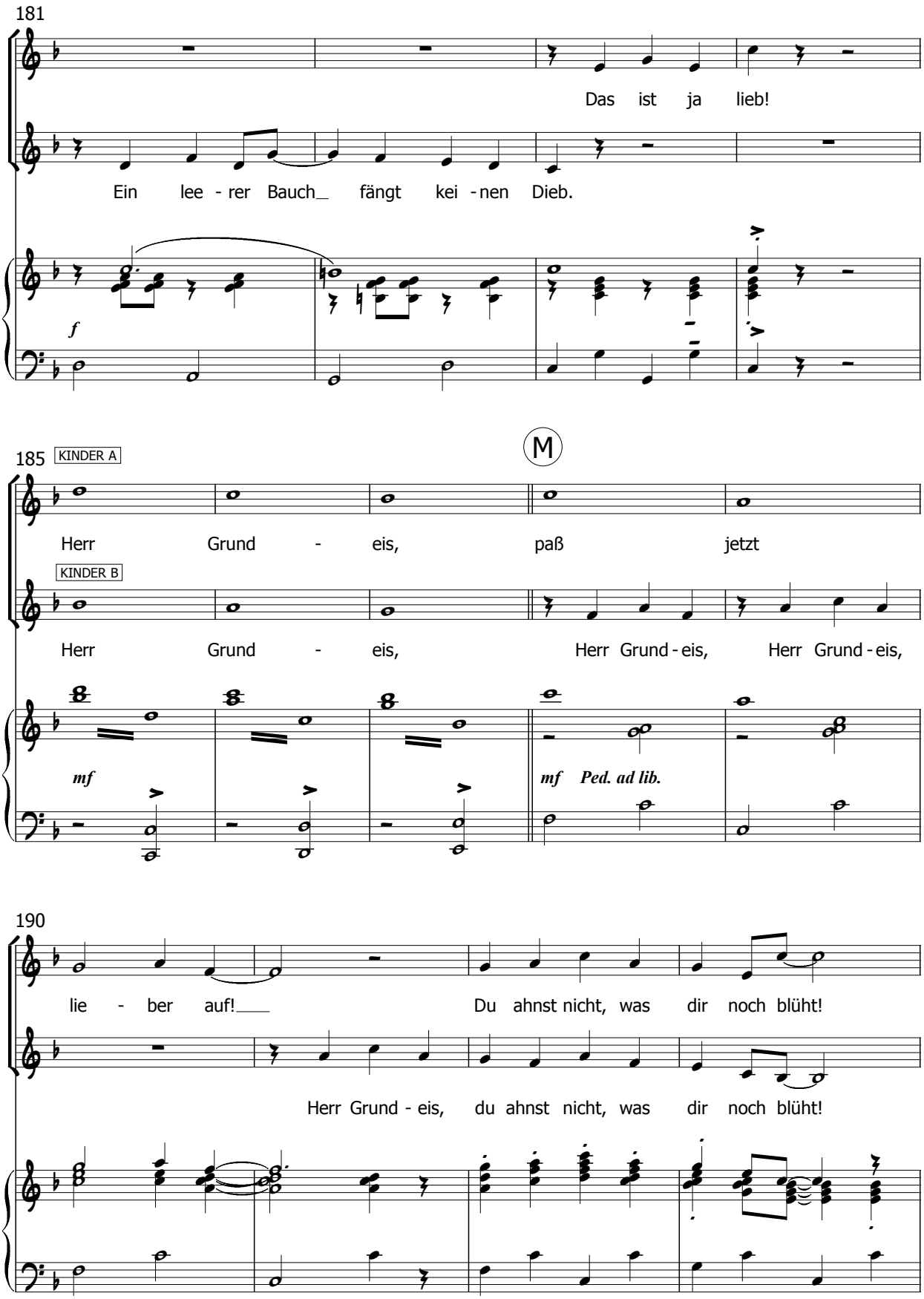

96
Mor - gen für den gros - - sen Coup! Nach die - sem
99
GUSTAV
Mor - gen sind wir sor - gen - frei - er,... denn heu - te
103
mor - gen schnappt die Fal - le un - er - bitt - lich
107
ALLE KINDER
zu, ...schnappt die Fal - le un - er - bitt - lich
(m)f

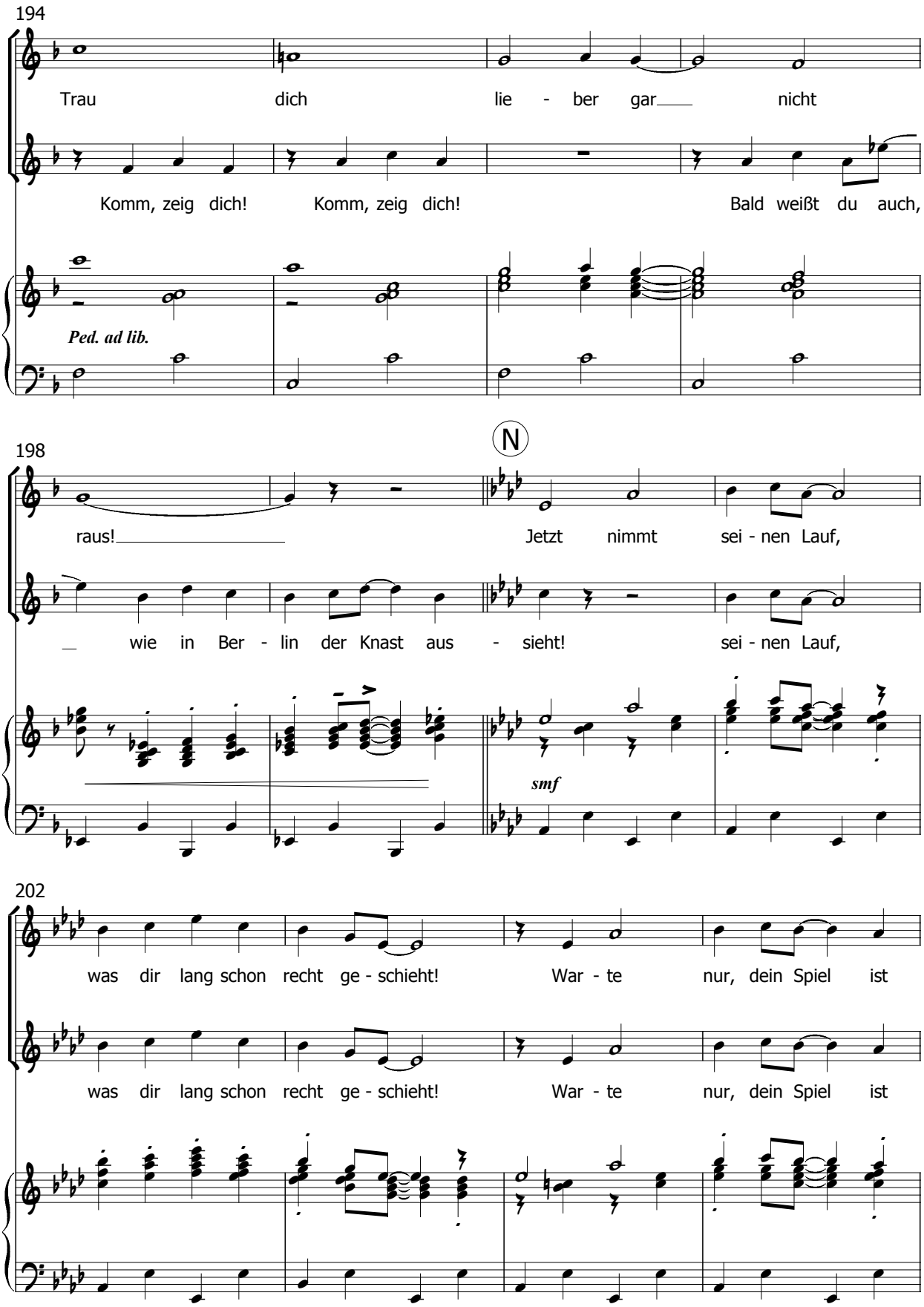

H
TANZ
111
zu!
smf
115
119
smf
124
I
128
f

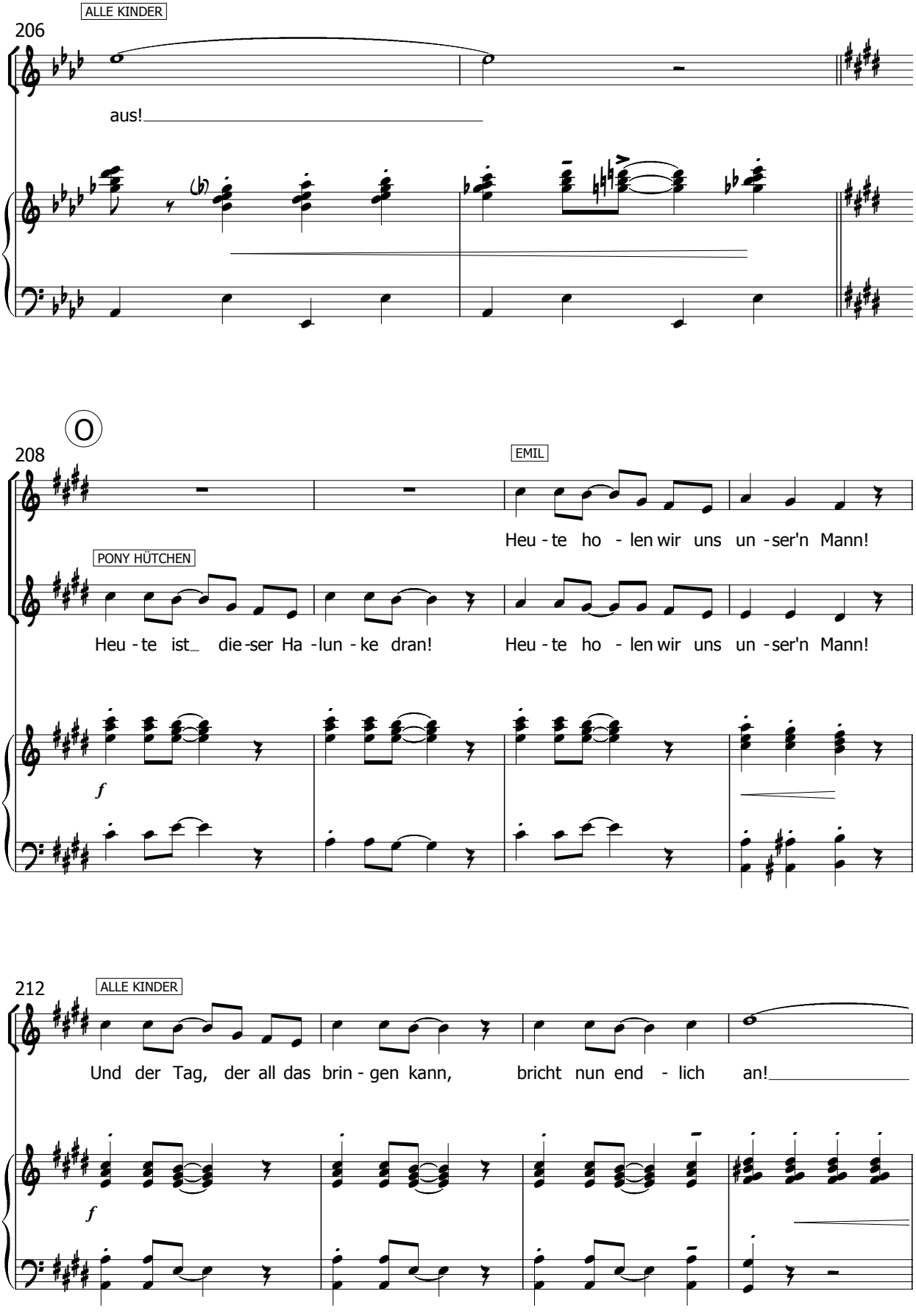

132
135
138
subito
♩ = 144
sffz
8va
f
142
J
146

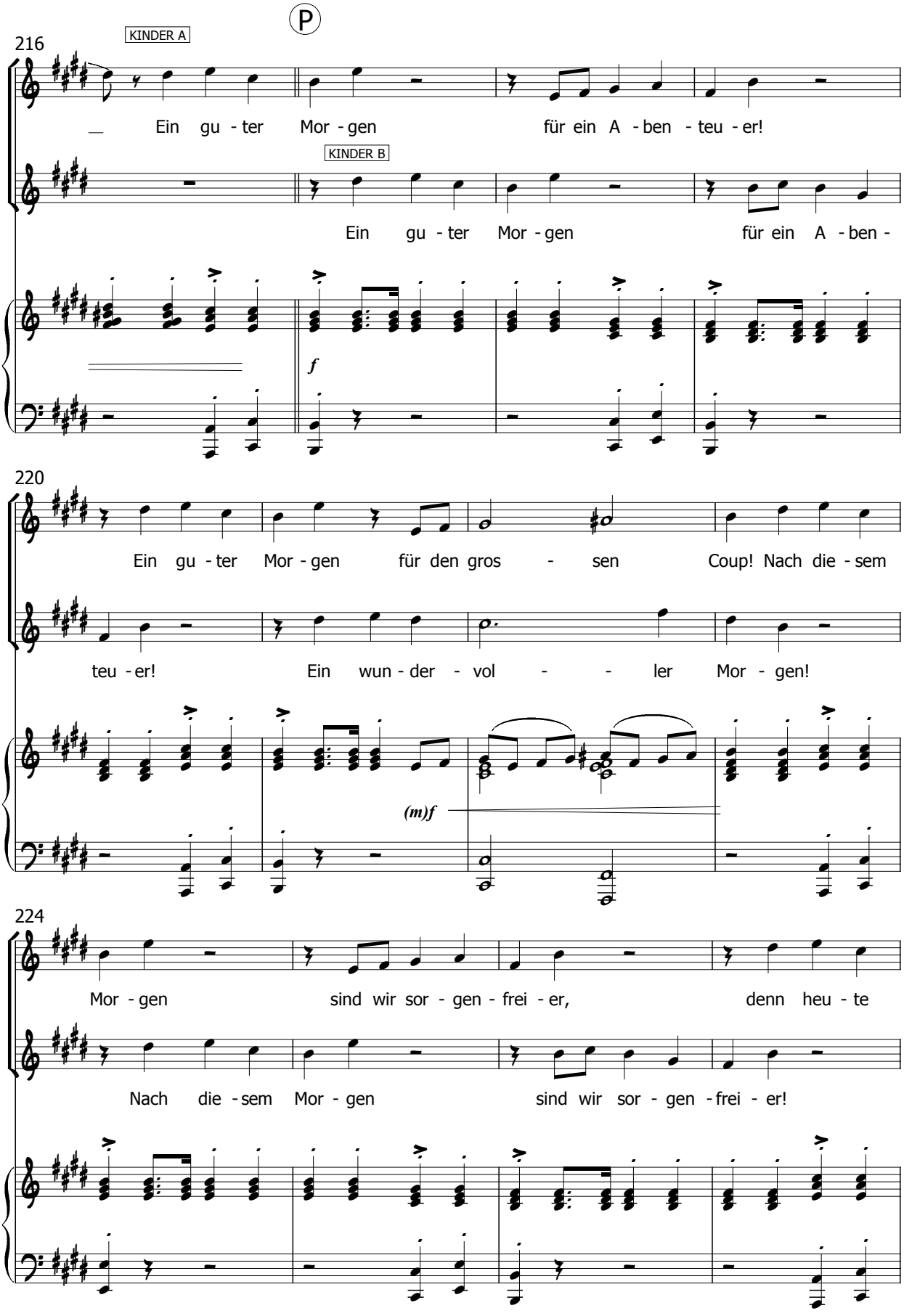

151
155
K
157
ff
161
166
rit.
molto rit.
allarg.

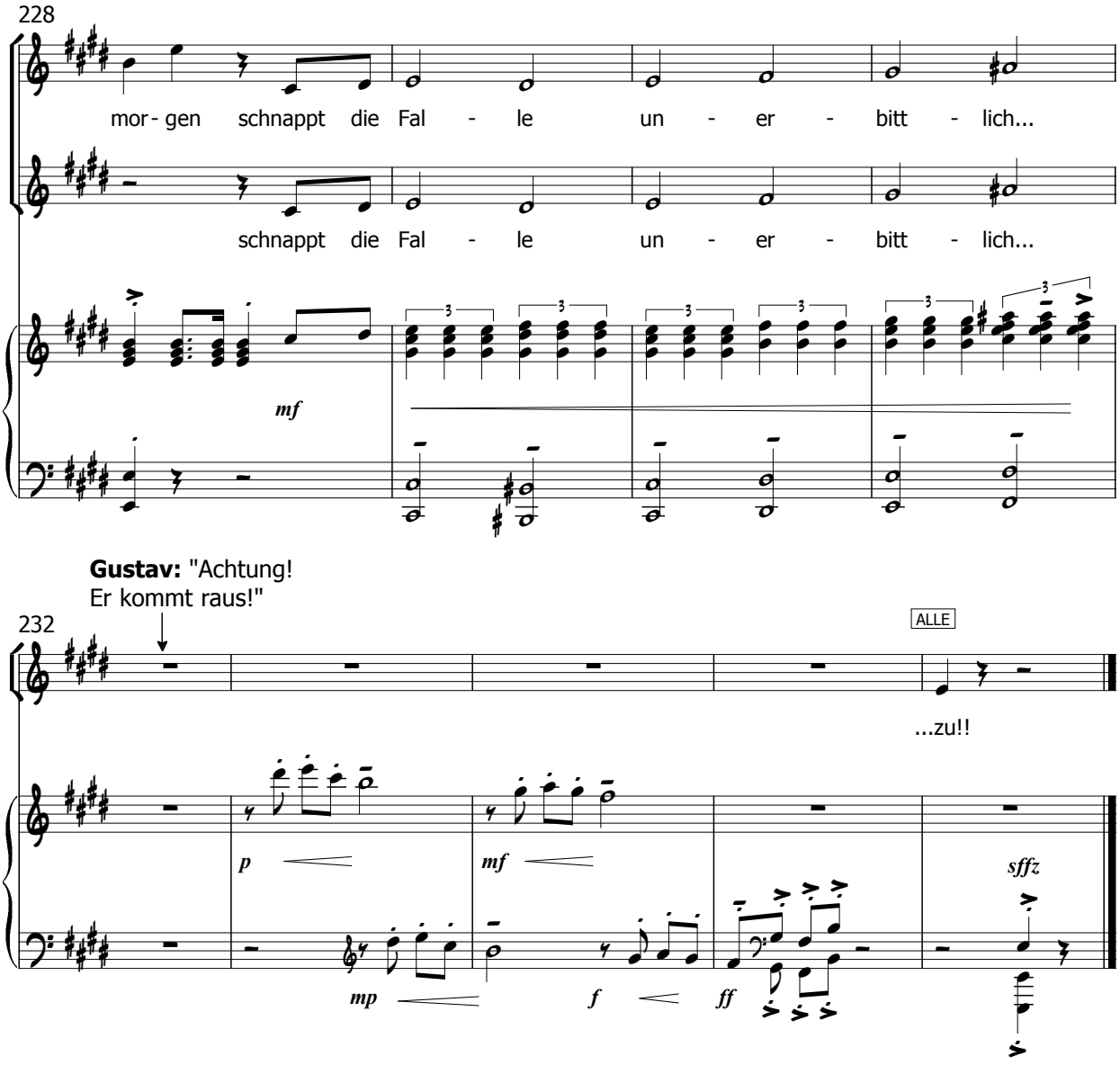

♩ = 126
L
169
ALLE ANDEREN
PONY HÜTCHEN
Po - ny
Hal - lo, ihr De - tek - ti - ve, na, wie war eu - re Nacht?
smf
173
Hüt - chen!
Früh auf - stehn tun wir aus Prin -
Hier ist ja heut schon Hoch - be - trieb.
mf
177
zip!
...zum Früh - stük - ken mit - ge - bracht!
Ich hab euch al - len was zum Früh - stük - ken mit - ge - bracht.
smf


181
Das ist ja lieb!
Ein lee - rer Bauch_ fängt kei - nen Dieb.
f
185
KINDER A
M
Herr Grund - eis, paß jetzt
KINDER B
Herr Grund - eis, Herr Grund - eis, Herr Grund - eis,
mf
mf Ped. ad lib.
190
lie - ber auf!___ Du ahnst nicht, was dir noch blüht!
Herr Grund - eis, du ahnst nicht, was dir noch blüht!


194
Trau dich lie - ber gar nicht
Komm, zeig dich! Komm, zeig dich! Bald weißt du auch,
Ped. ad lib.
198
N
raus! Jetzt nimmt sei - nen Lauf,
wie in Ber - lin der Knast aus - sieht! sei - nen Lauf,
smf
202
was dir lang schon recht ge - schieht! War - te nur, dein Spiel ist
was dir lang schon recht ge - schieht! War - te nur, dein Spiel ist


206
ALLE KINDER
aus!
208
EMIL
Heu - te ho - len wir uns un - ser'n Mann!
PONY HÜTCHEN
Heu - te ist die - ser Ha - lun - ke dran!
Heu - te ho - len wir uns un - ser'n Mann!
f
212
ALLE KINDER
Und der Tag, der all das brin - gen kann, bricht nun end - lich an!
f


P
216
KINDER A
Ein gu - ter Mor - gen für ein A - ben - teu - er!
KINDER B
Ein gu - ter Mor - gen für ein A - ben -
f
220
Ein gu - ter Mor - gen für den gros - sen Coup! Nach die - sem
teu - er! Ein wun - der - vol - - - ler Mor - gen!
(m)f
224
Mor - gen sind wir sor - gen - frei - er, denn heu - te
Nach die - sem Mor - gen sind wir sor - gen - frei - er!


228
mor- gen schnappt die Fal - le un - er - bitt - lich...
schnappt die Fal - le un - er - bitt - lich...
mf
Gustav: "Achtung!
Er kommt raus!"
232
ALLE
...zu!!
p
mf
sffz
mp
f
ff

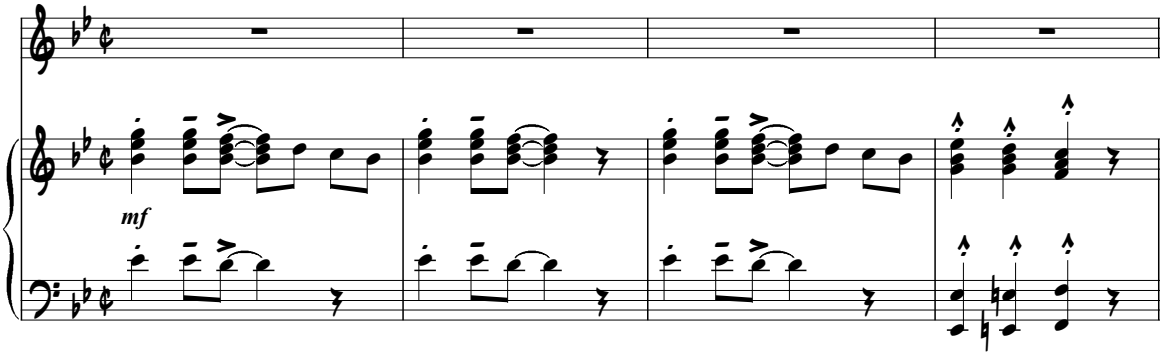
18. Die Sache jefällt mir nich - Reprise

Text: Wolfgang Adenberg **Musik: Marc Schubring**

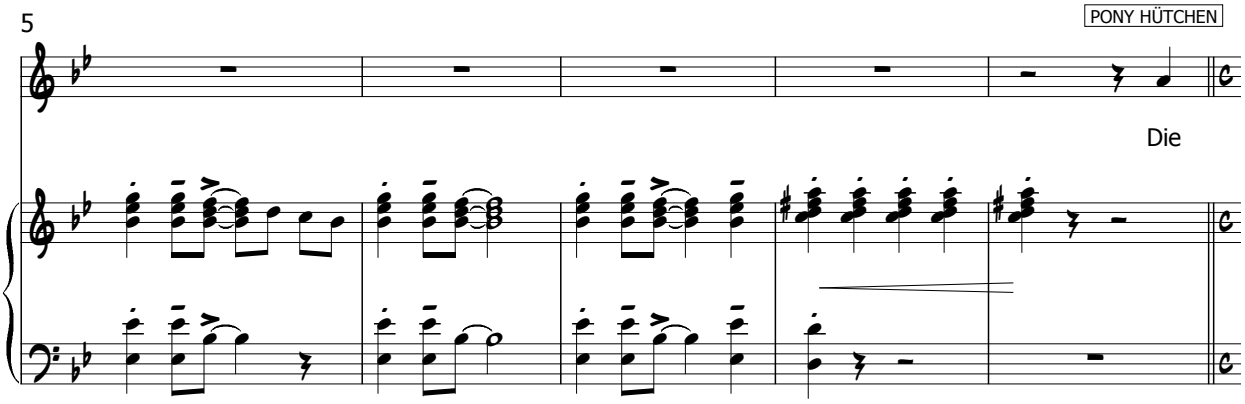
Aus dem Musical: Emil und die Detektive

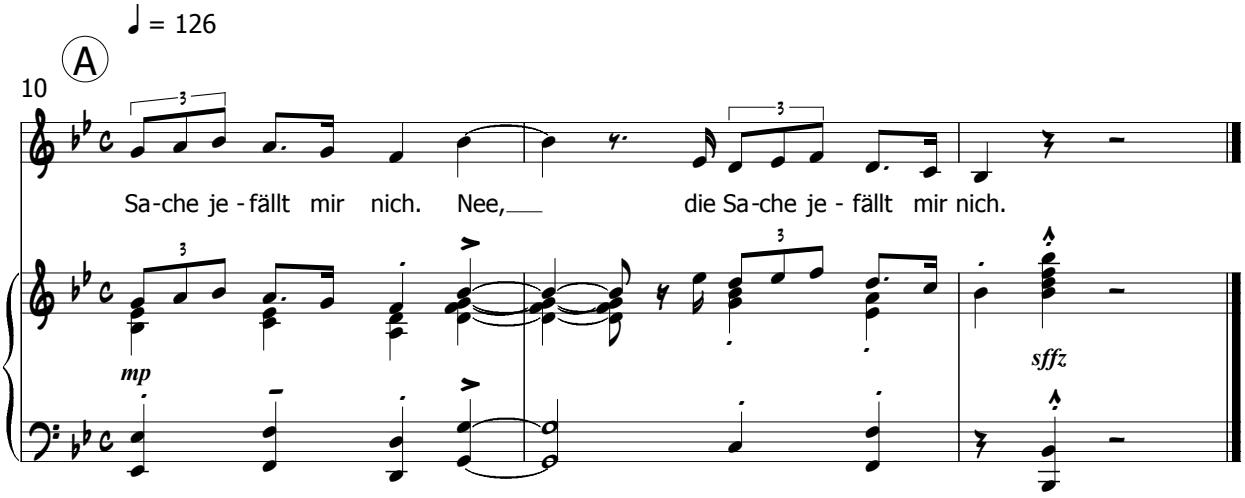
♩ = 126 *sehr flott*

Professor: "Schnell, hört zu! Wir kreisen ihn ein! Hinter ihm Kinder, ...



...ihm Kinder! Weitere Kommandos unterwegs."





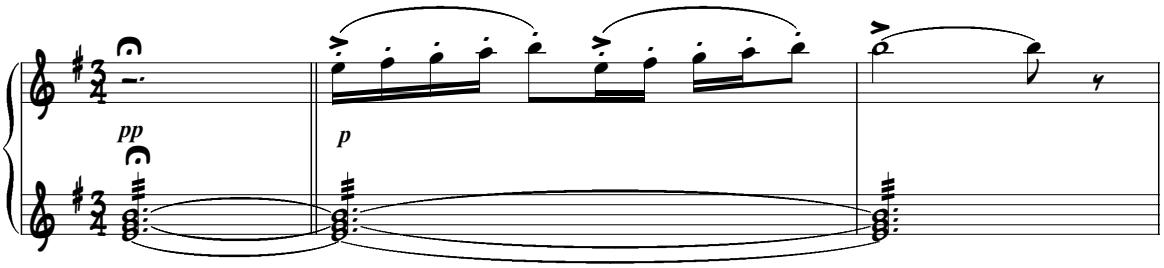
19. HALT!

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

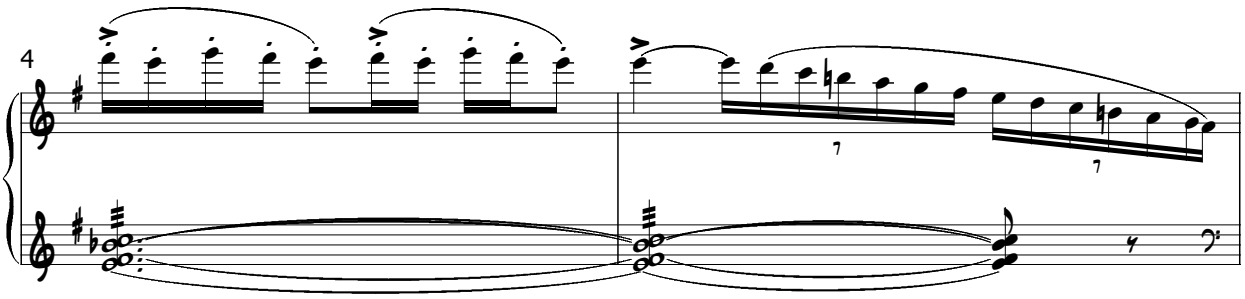
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

♩ = 104 *flüchtig*

Emil: "Halt! Halt! Ich habe mir das Geld doch mit einer Stecknadel im Jackett festgesteckt..."



poco rit.



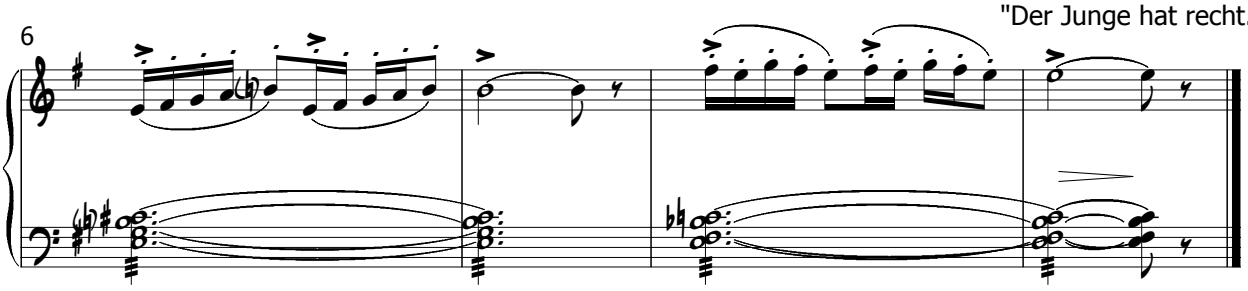
a tempo

Der Bankvorsteher prüft die Scheine.

poco rit.

Erzähler: "Na und?"

Bankvorsteher: "Der Junge hat recht..."



es folgt **20. HALTET DEN DIEB!**

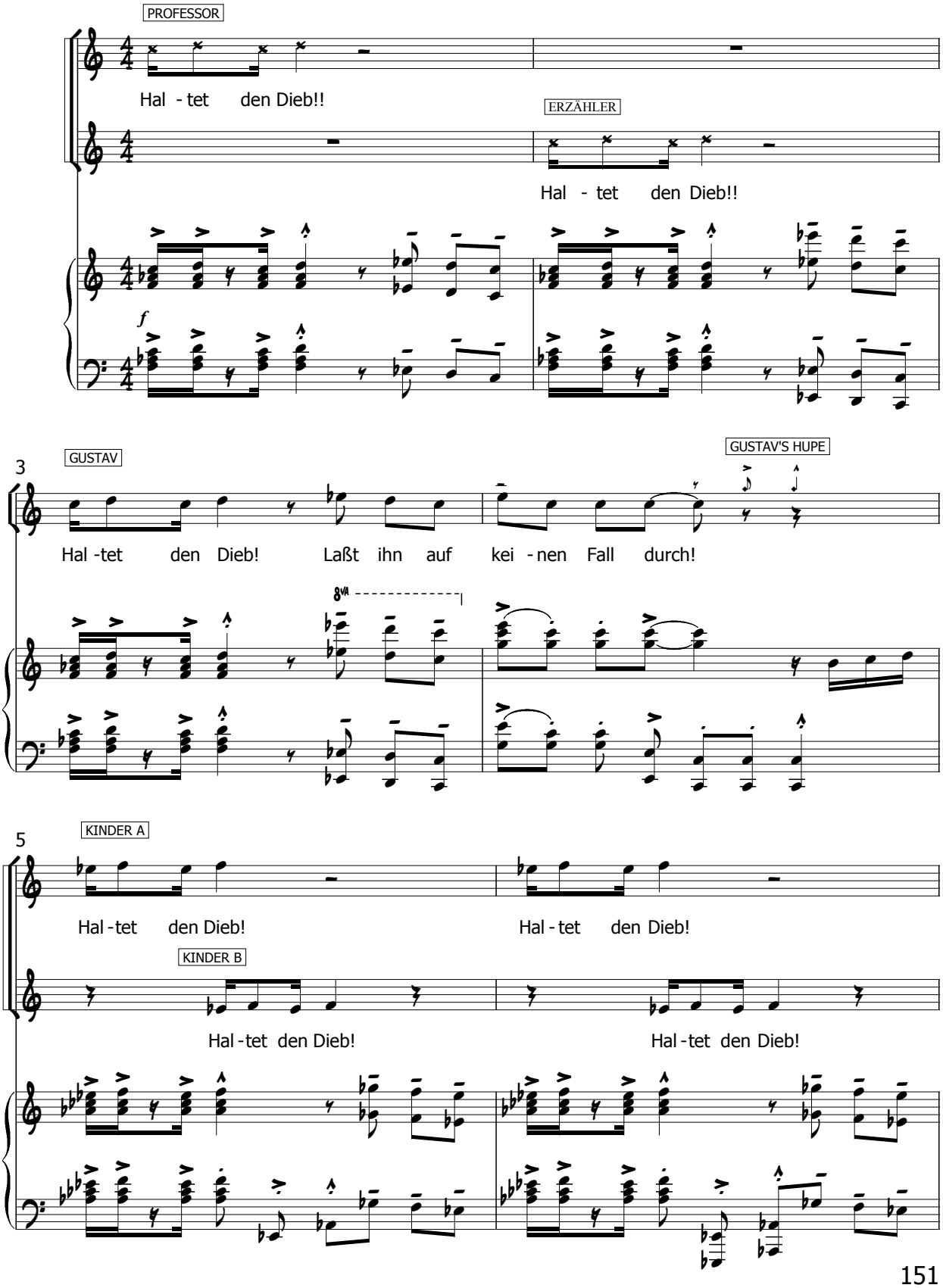
20. HALTET DEN DIEB!

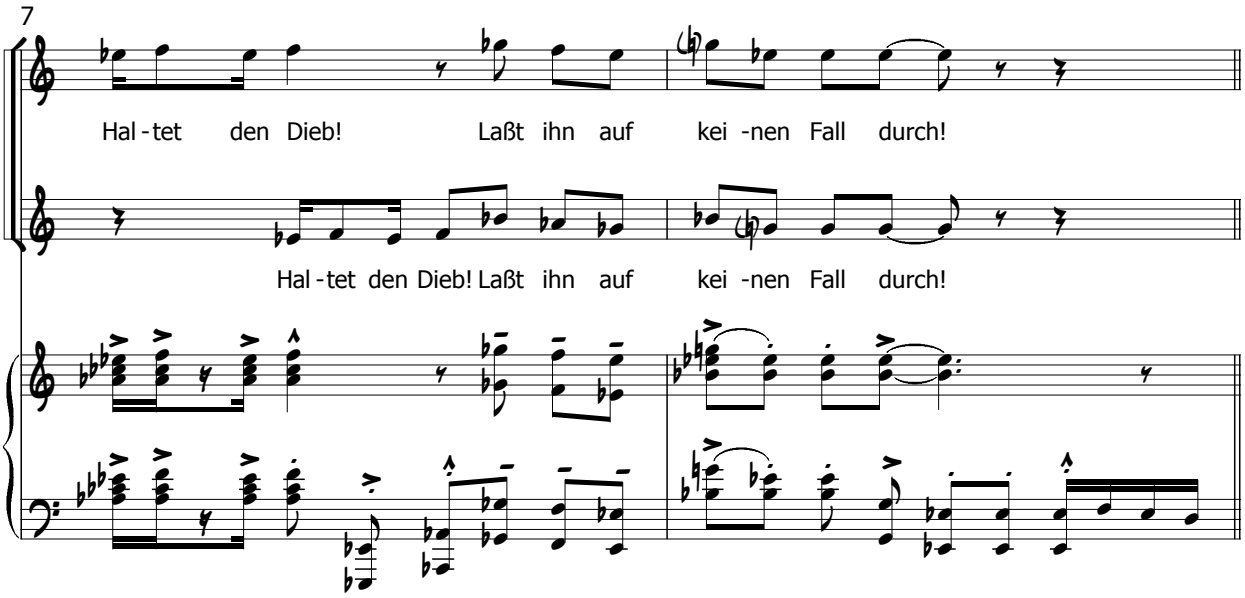
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

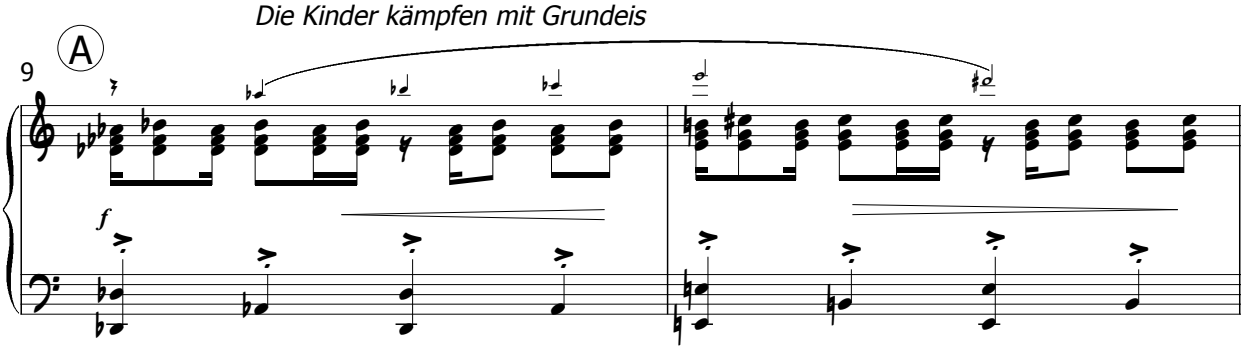
♩ = 132

Grundeis stößt die Jungen zur Seite und rennt zur Tür.

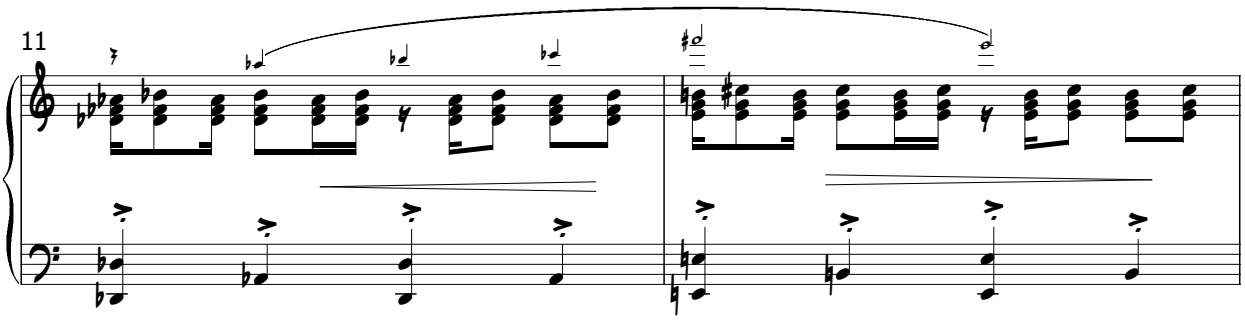




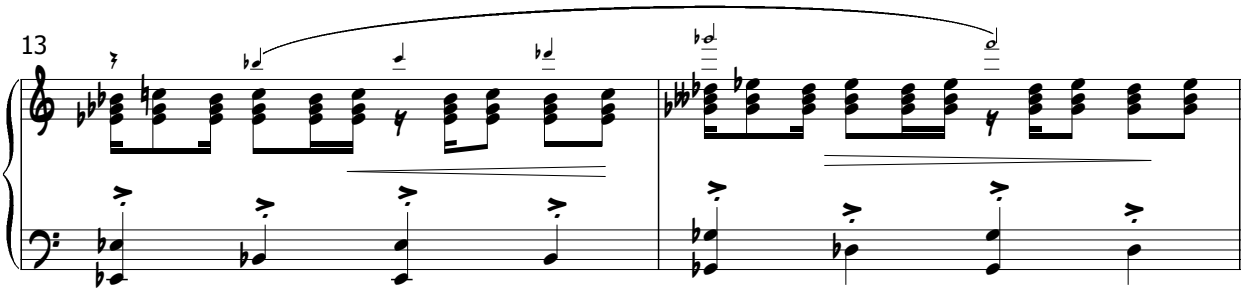
Die Kinder kämpfen mit Grundeis

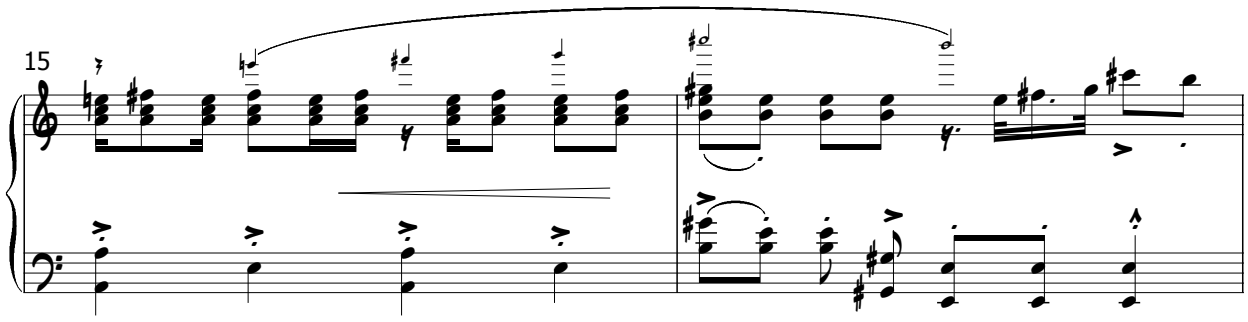


Bankvorsteher: "Unglaublich, diese Kinder."

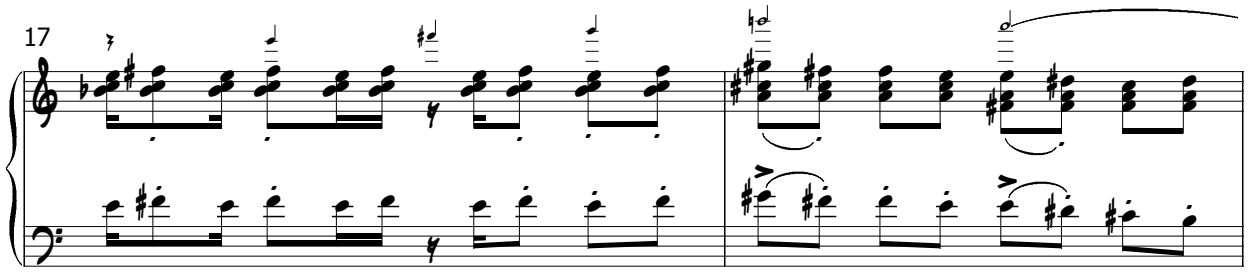


Grundeis: "Faßt mich nicht an! Faßt mich nicht an! Ich hasse Kinder!"





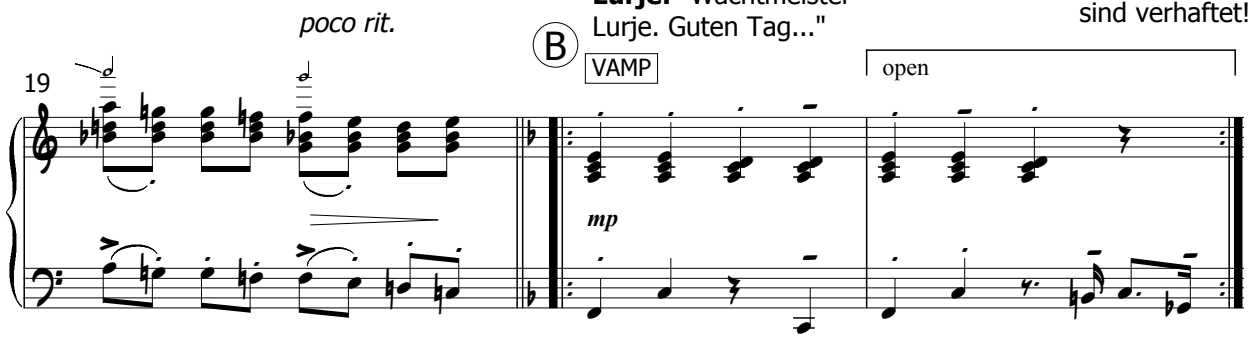
Pony: "Emil, hier bring ich dir Verstärkung vom Polizeirevier."



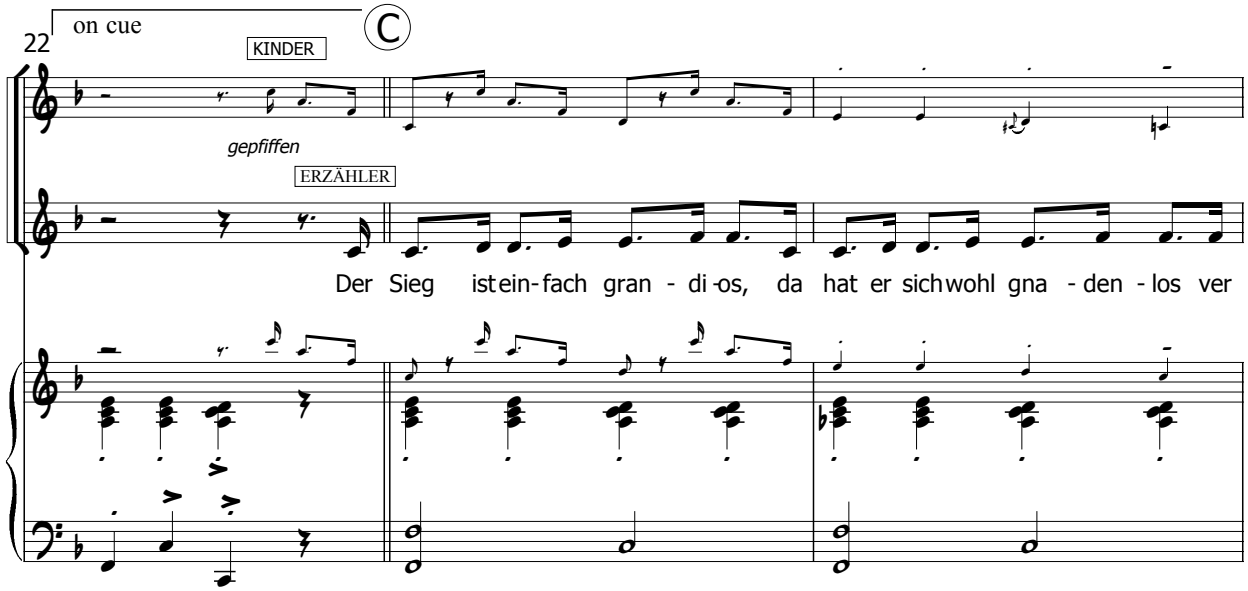
♩ = 132 SWING-FEEL

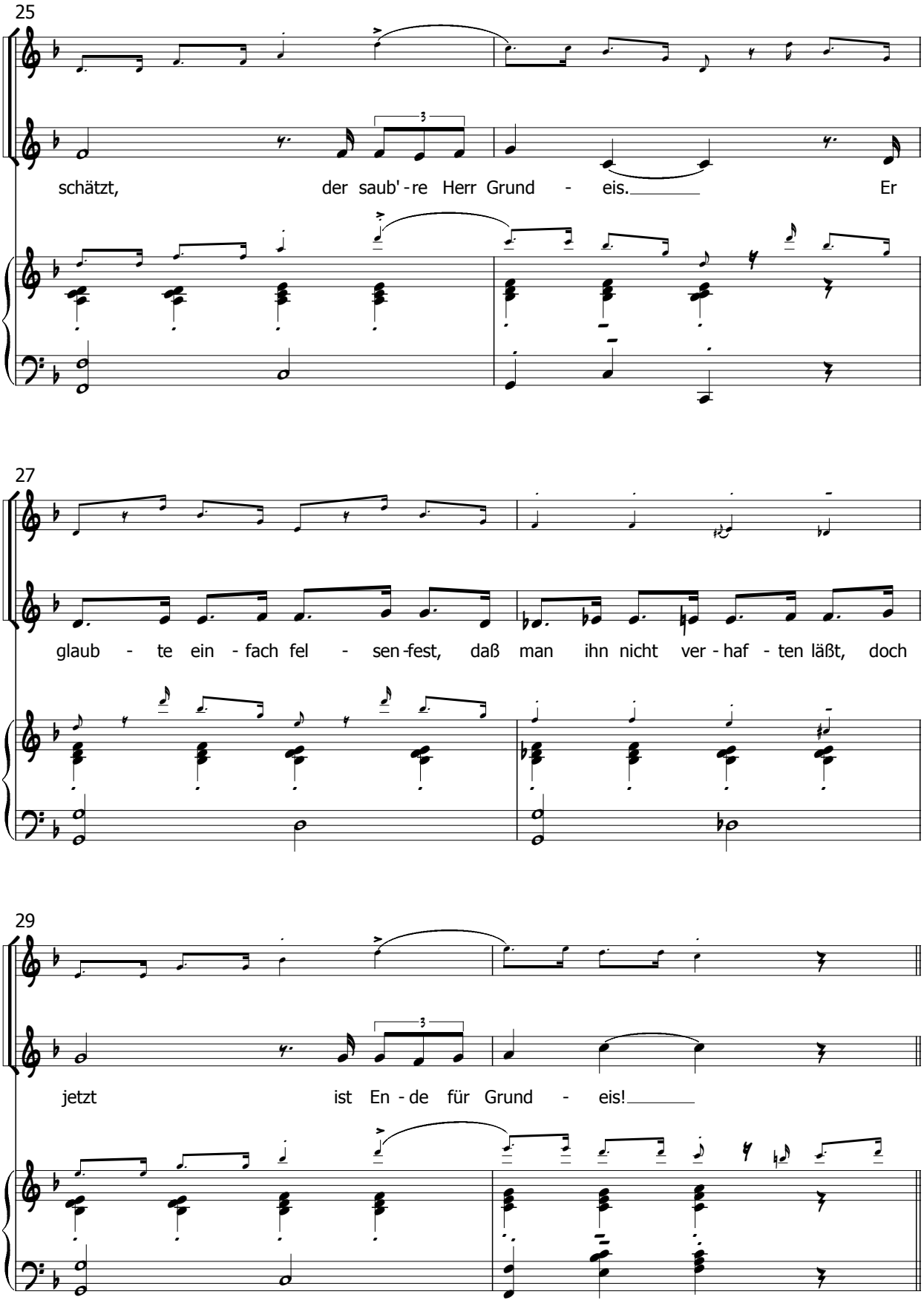
Lurje: "Wachtmeister Lurje. Guten Tag..."

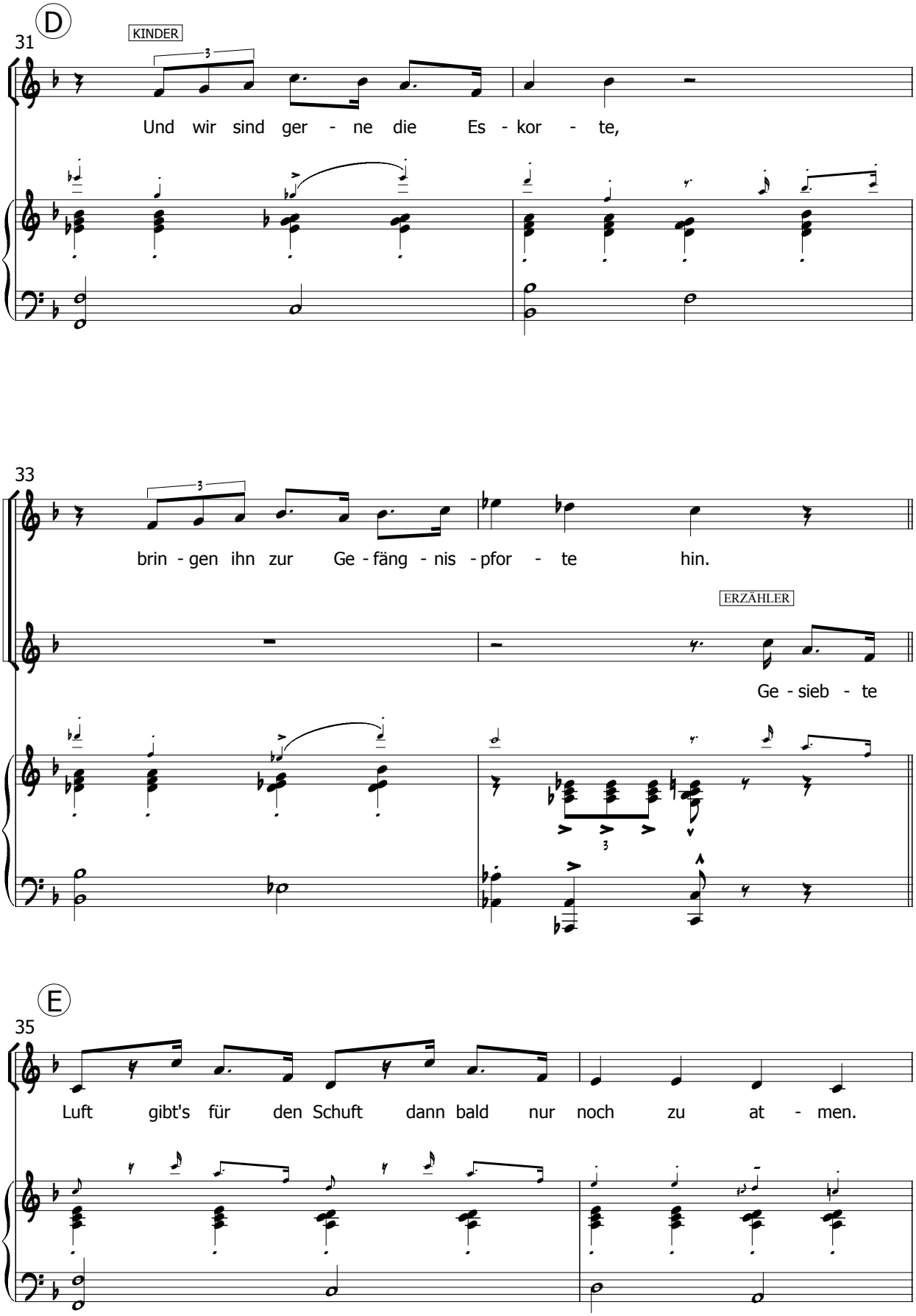
Lurje: "...Sie sind verhaftet!"

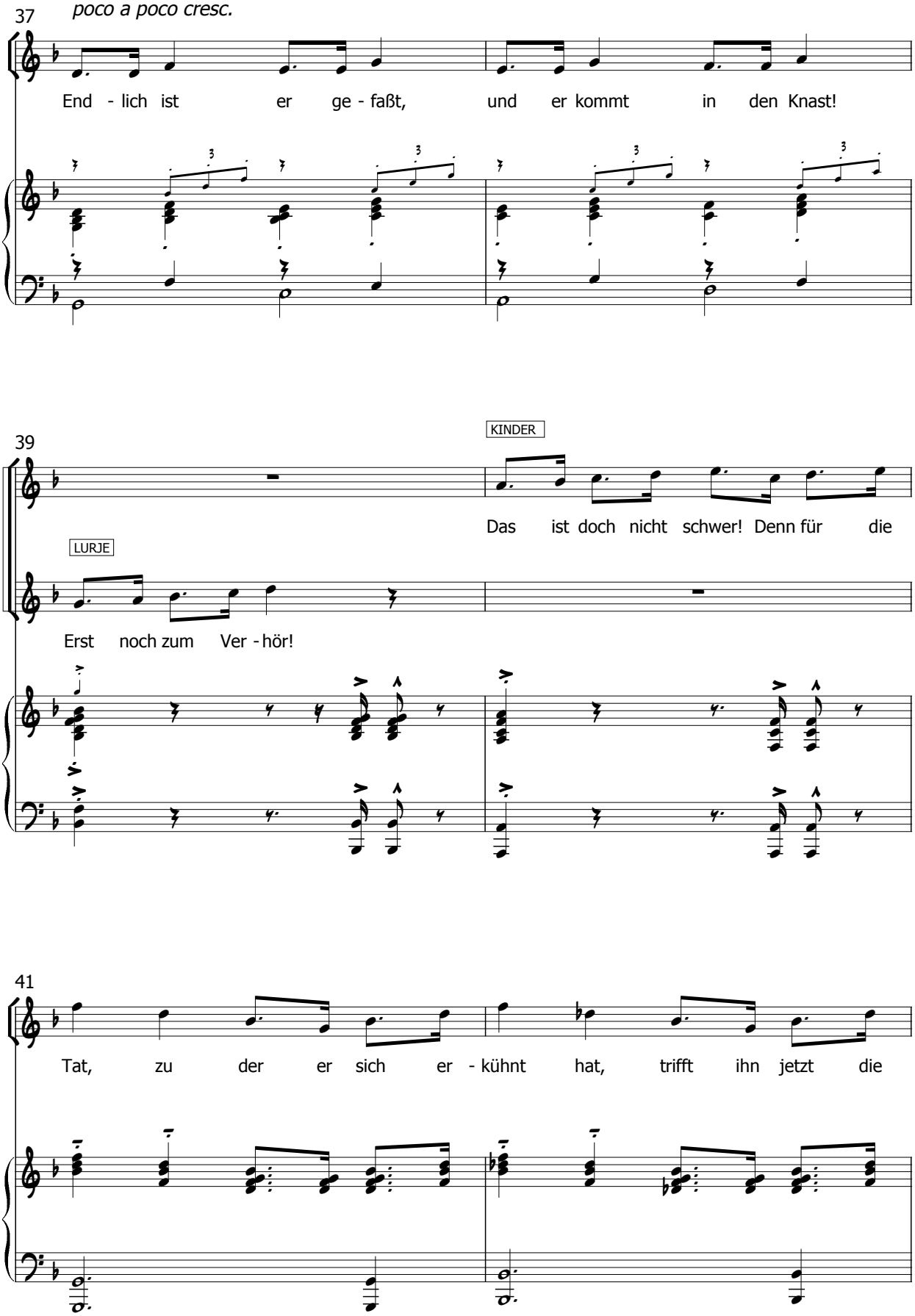


Kinder: "Hurra, er ist verhaftet!"




25
schätzt, der saub'-re Herr Grund - eis. Er
27
glaub - te ein - fach fel - sen-fest, daß man ihn nicht ver - haf - ten läßt, doch
29
jetzt ist En - de für Grund - eis!


D
31
KINDER
Und wir sind ger - ne die Es - kor - te,
33
brin - gen ihn zur Ge - fäng - nis - pfor - te hin.
ERZÄHLER
Ge - sieb - te
E
35
Luft gibt's für den Schuft dann bald nur noch zu at - men.


37
poco a poco cresc.
End - lich ist er ge - faßt, und er kommt in den Knast!
39
KINDER
Das ist doch nicht schwer! Denn für die
LURJE
Erst noch zum Ver - hör!
41
Tat, zu der er sich er - kühnt hat, trifft ihn jetzt die

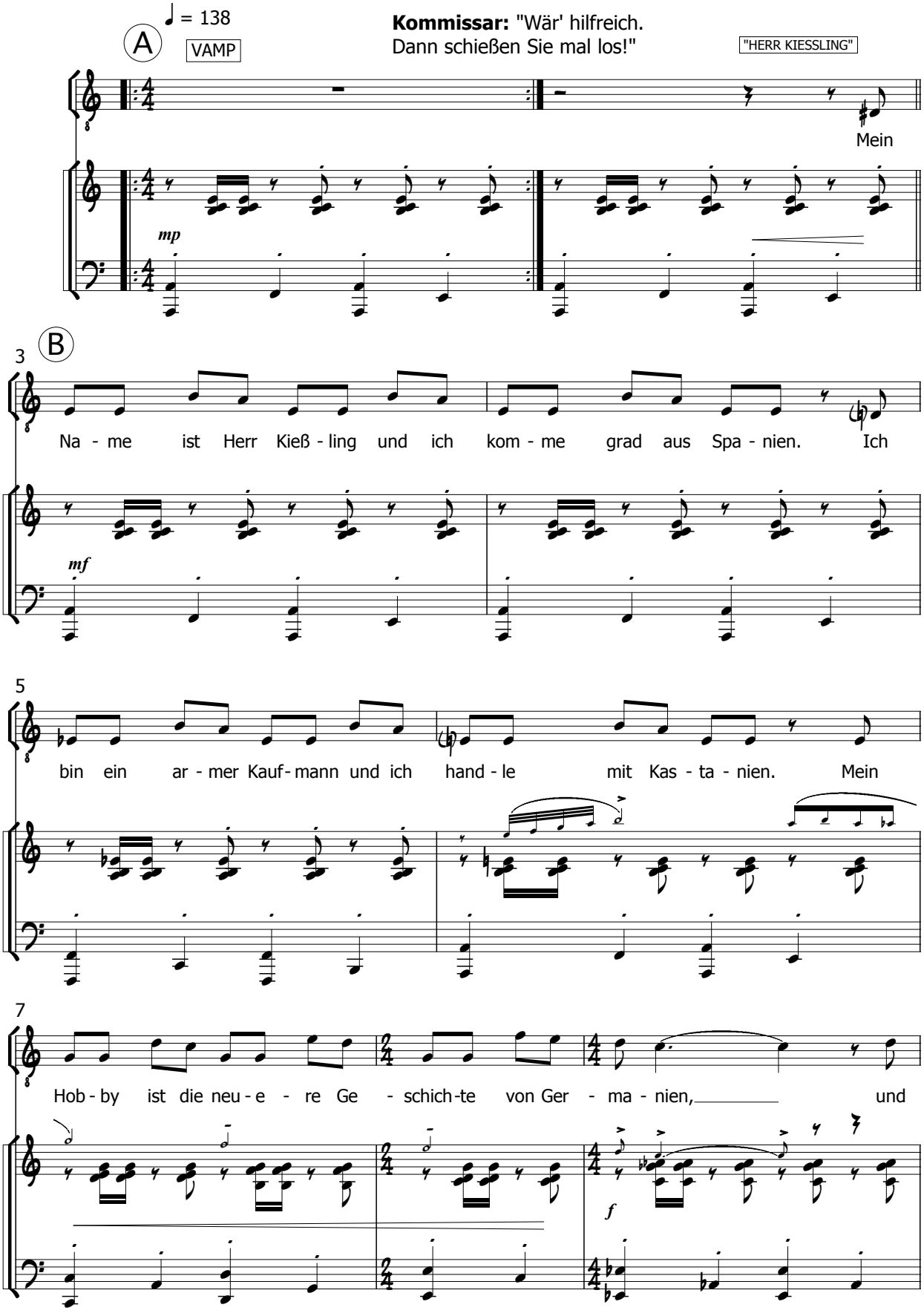
attacca **21. LÜGE**

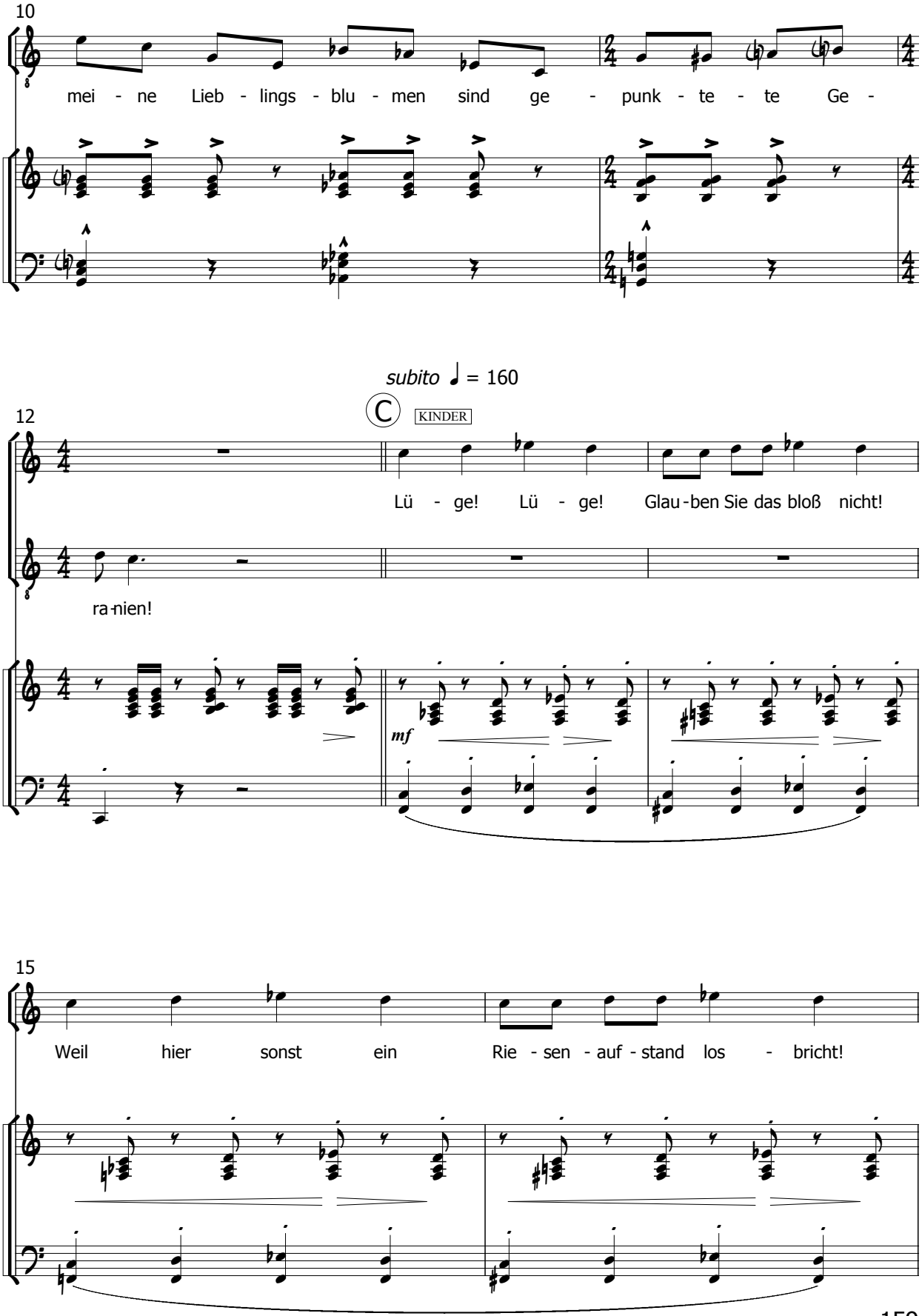
21. LÜGE

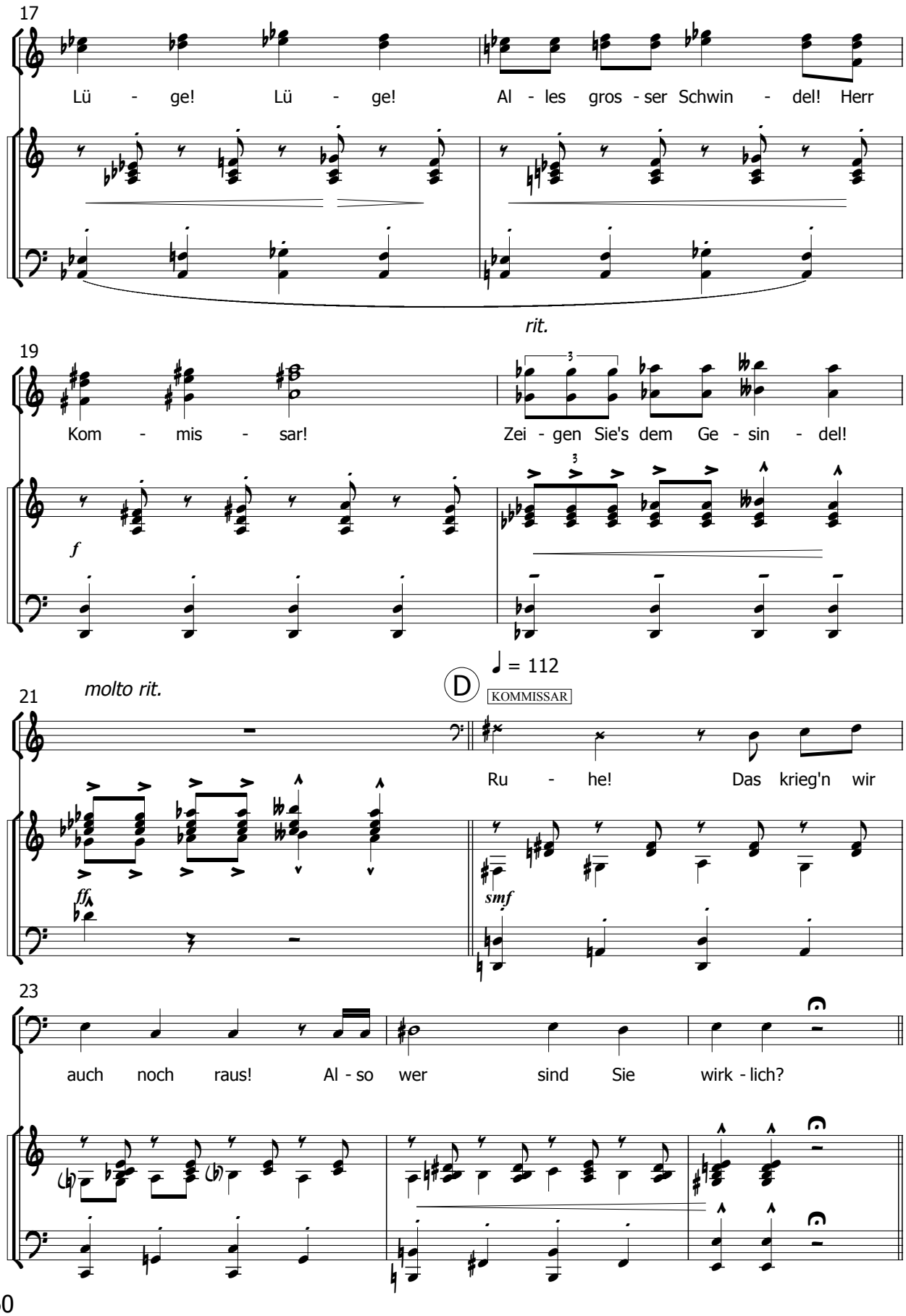
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

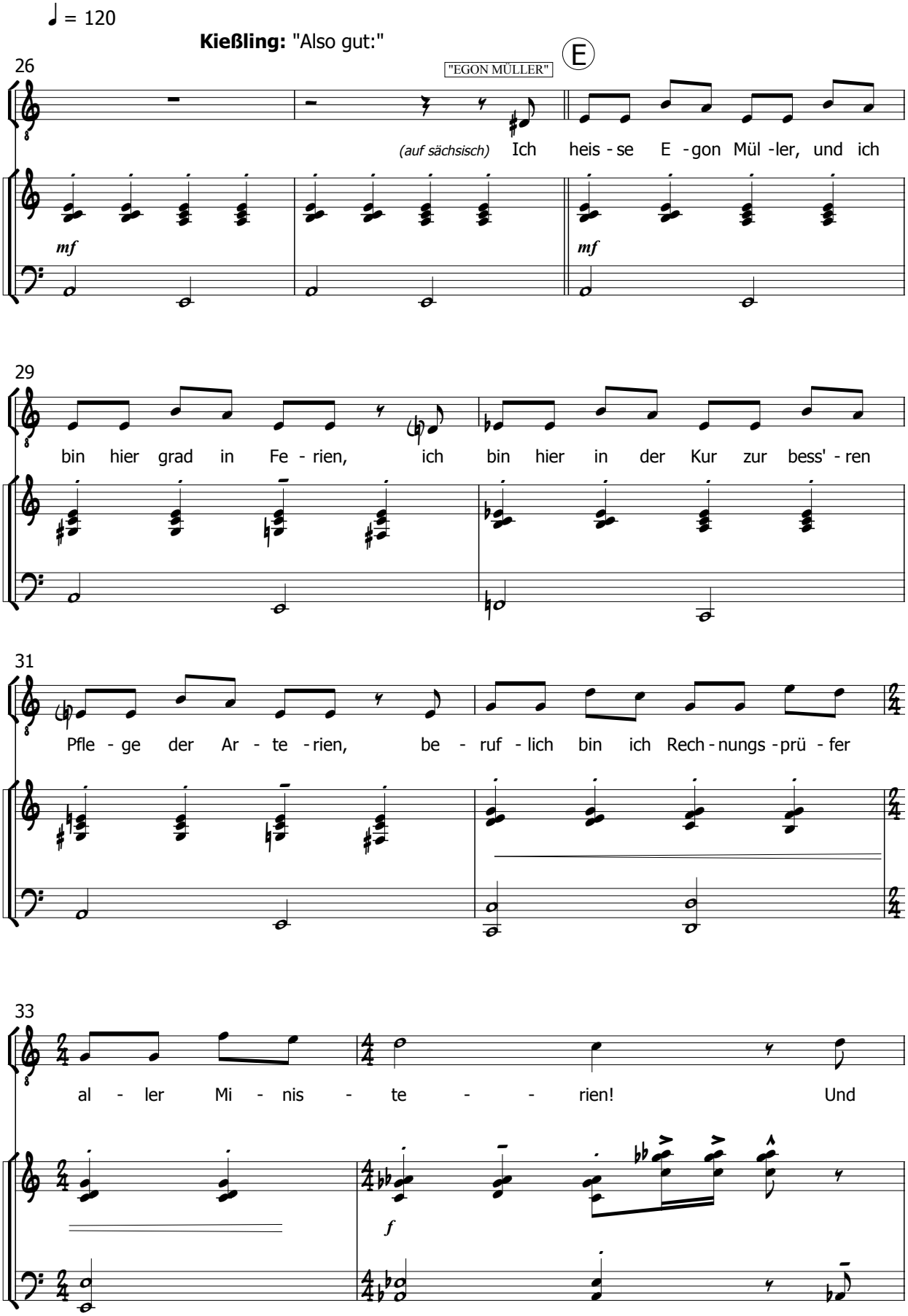
TEXT: WOLFGANG ADENBERG

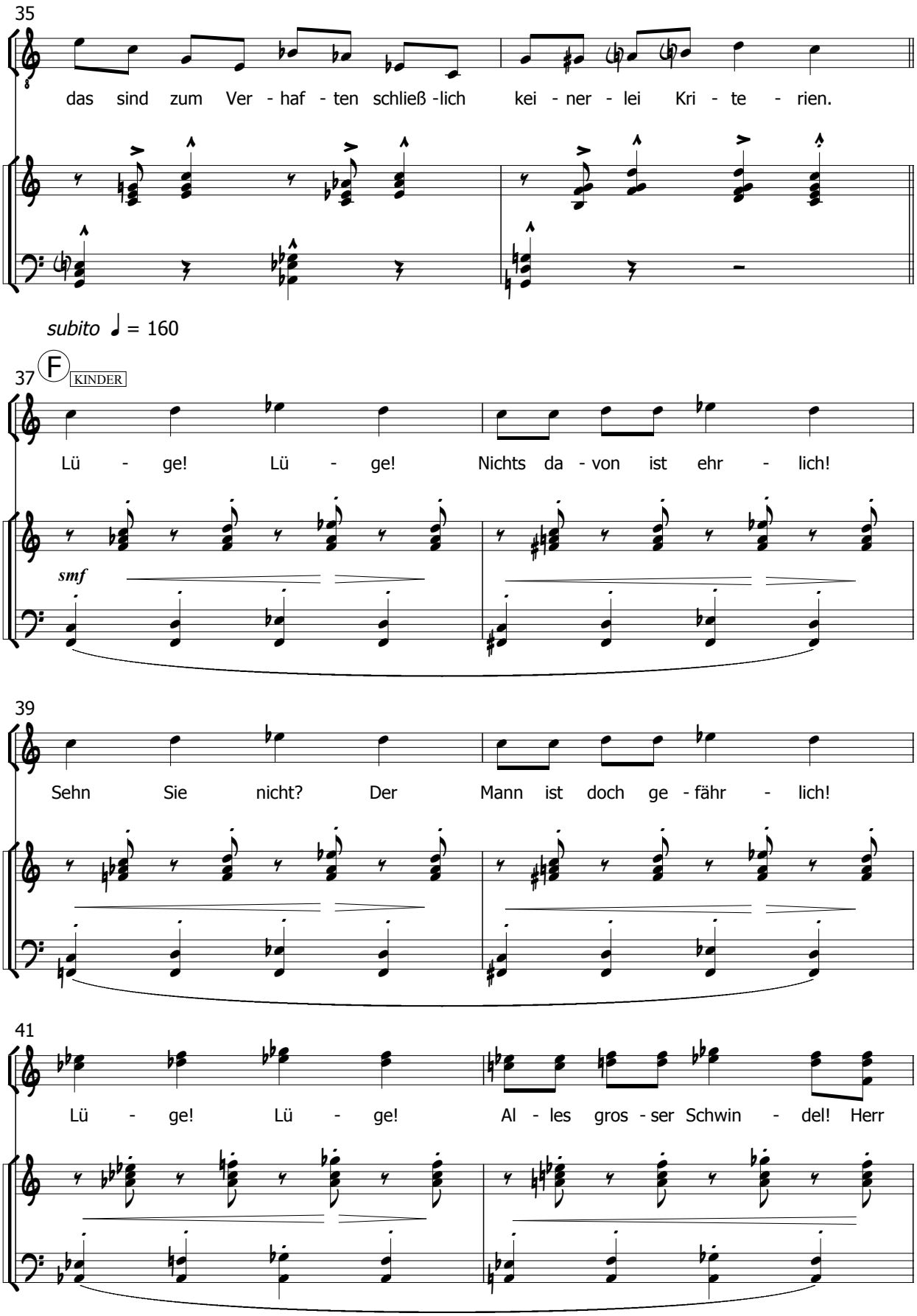
MUSIK: MARC SCHUBRING

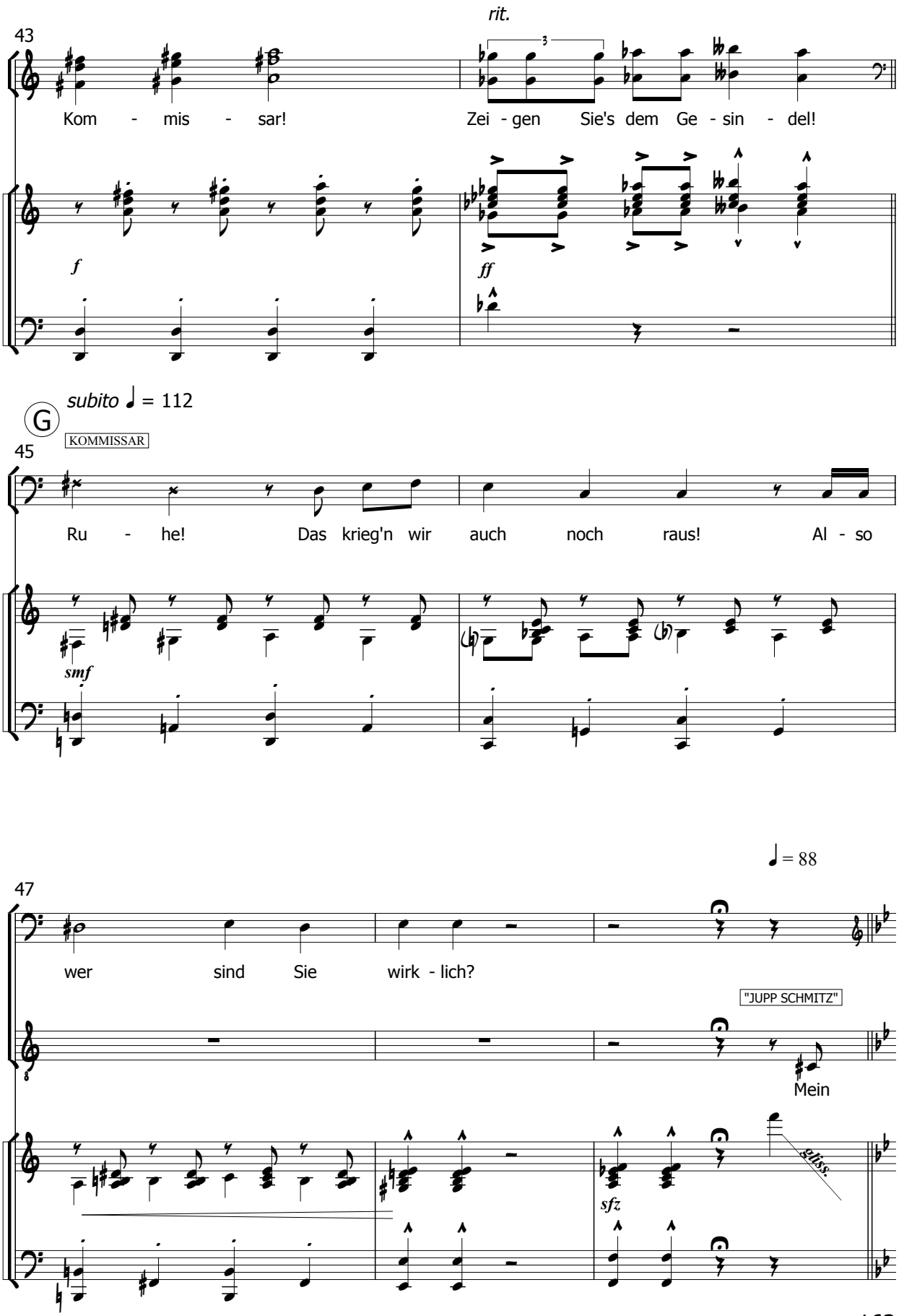


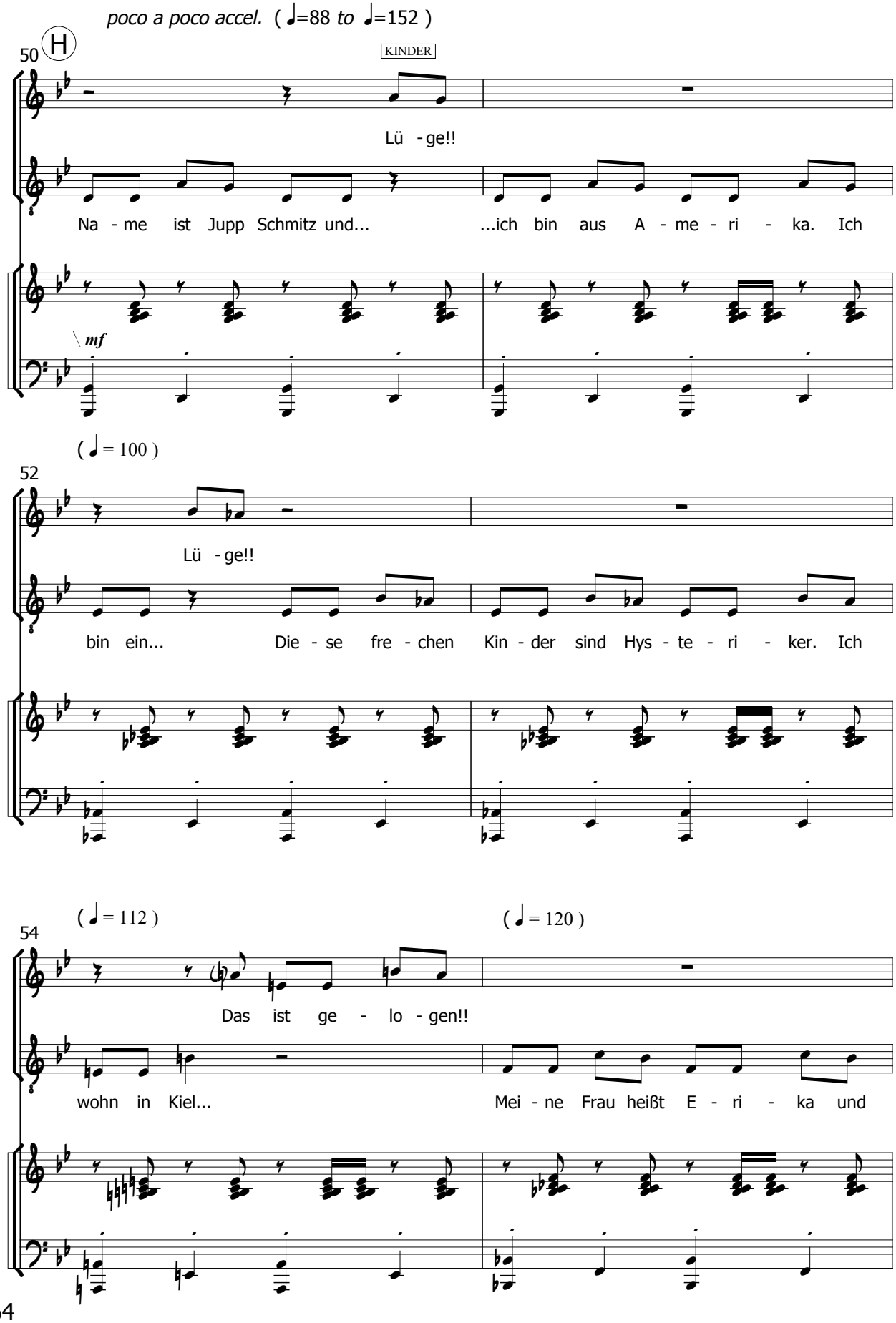

10
mei - ne Lieb - lings - blu - men sind ge - punk - te - te Ge -
subito ♩ = 160
12
C
KINDER
Lü - ge! Lü - ge! Glau-ben Sie das bloß nicht!
ra-nien!
mf
15
Weil hier sonst ein Rie - sen - auf - stand los - bricht!

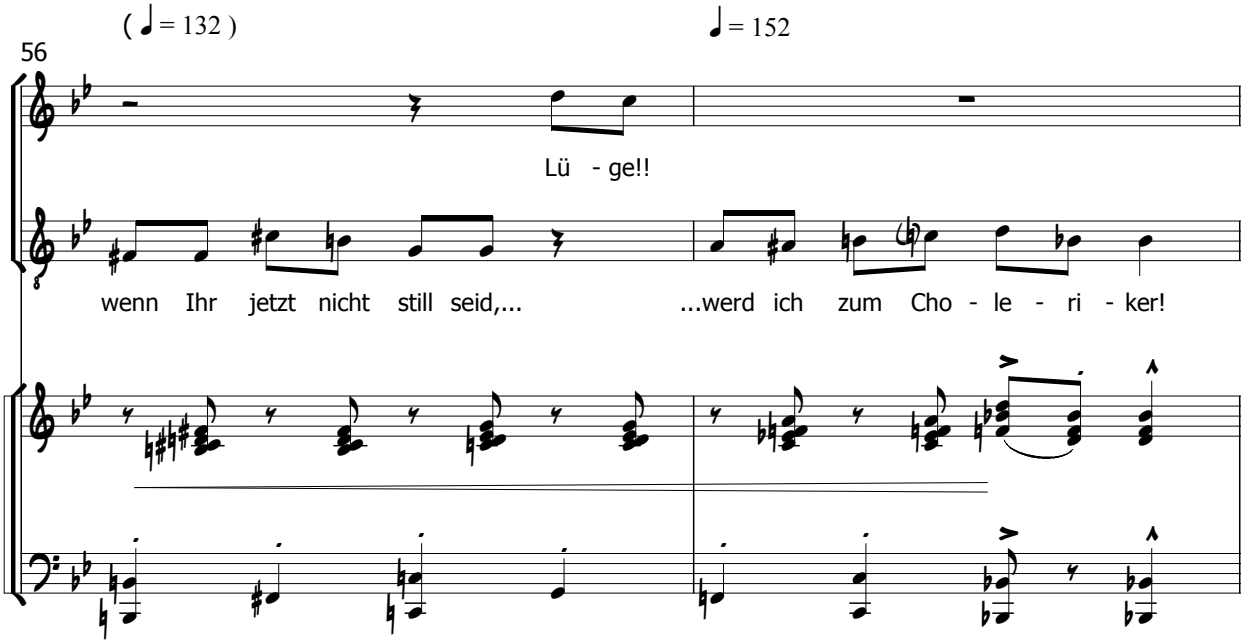

17
Lü - ge! Lü - ge! Al - les gros - ser Schwin - del! Herr
rit.
19
Kom - mis - sar! Zei - gen Sie's dem Ge - sin - del!
f
molto rit.
D
♩ = 112
KOMMISSAR
21
Ru - he! Das krieg'n wir
ff
smf
23
auch noch raus! Al - so wer sind Sie wirk - lich?

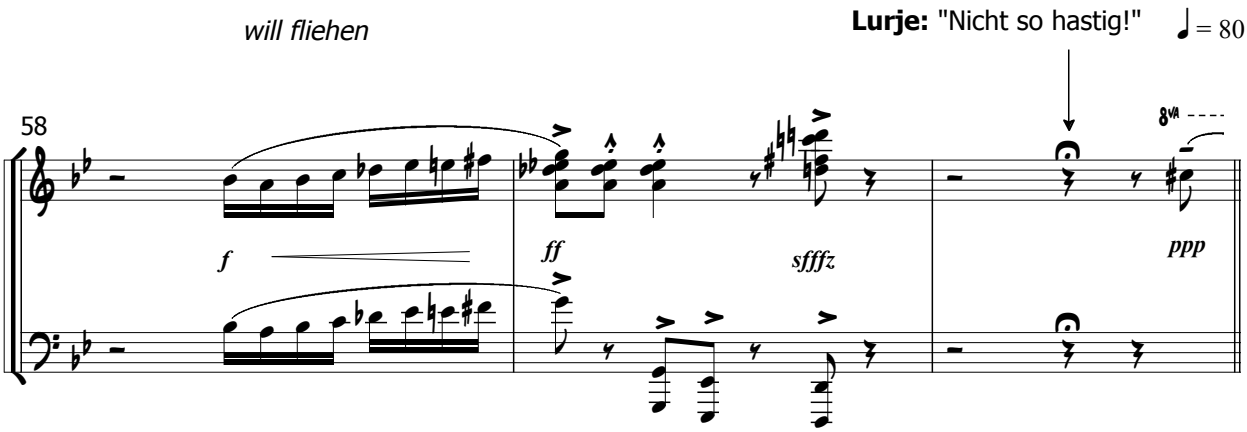

♩ = 120
Kießling: "Also gut:"
26
"EGON MÜLLER"
E
(auf sächsisch) Ich heis - se E - gon Mül - ler, und ich
mf
mf
29
bin hier grad in Fe - rien, ich bin hier in der Kur zur bess' - ren
31
Pfle - ge der Ar - te - rien, be - ruf - lich bin ich Rech - nungs - prü - fer
33
al - ler Mi - nis - te - - rien! Und
f

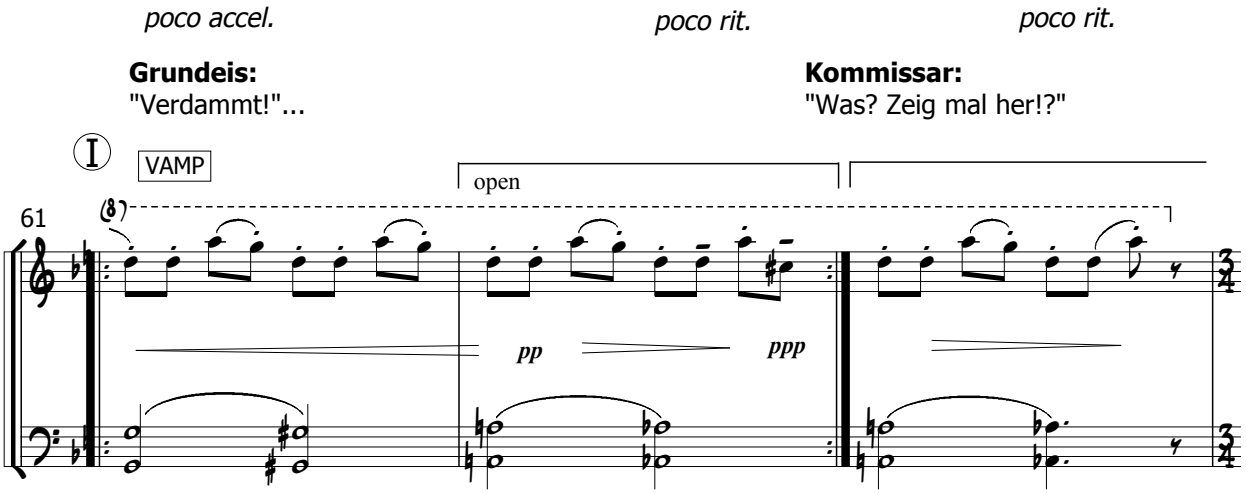

35
das sind zum Ver - haf - ten schließ - lich kei - ner - lei Kri - te - rien.
subito ♩ = 160
F
37
KINDER
Lü - ge! Lü - ge! Nichts da - von ist ehr - lich!
smf
39
Sehn Sie nicht? Der Mann ist doch ge - fähr - lich!
41
Lü - ge! Lü - ge! Al - les gros - ser Schwin - del! Herr


rit.
43
Kom - mis - sar!
Zei - gen Sie's dem Ge - sin - del!
f
ff
G
subito ♩ = 112
KOMMISSAR
45
Ru - he! Das krieg'n wir auch noch raus! Al - so
smf
♩ = 88
47
wer sind Sie wirk - lich?
"JUPP SCHMITZ"
Mein
sfz
gliss.


poco a poco accel. (♩=88 to ♩=152)
50
H
KINDER
Lü - ge!!
Na - me ist Jupp Schmitz und...
...ich bin aus A - me - ri - ka. Ich
mf
(♩ = 100)
52
Lü - ge!!
bin ein...
Die - se fre - chen Kin - der sind Hys - te - ri - ker. Ich
(♩ = 112)
(♩ = 120)
54
Das ist ge - lo - gen!!
wohn in Kiel...
Mei - ne Frau heißt E - ri - ka und


(♩= 132)
♩= 152
56
Lü - ge!!
wenn Ihr jetzt nicht still seid,...
...werd ich zum Cho - le - ri - ker!


will fliehen
Lurje: "Nicht so hastig!"
♩= 80
58
8va
f
ff
sfffz
ppp

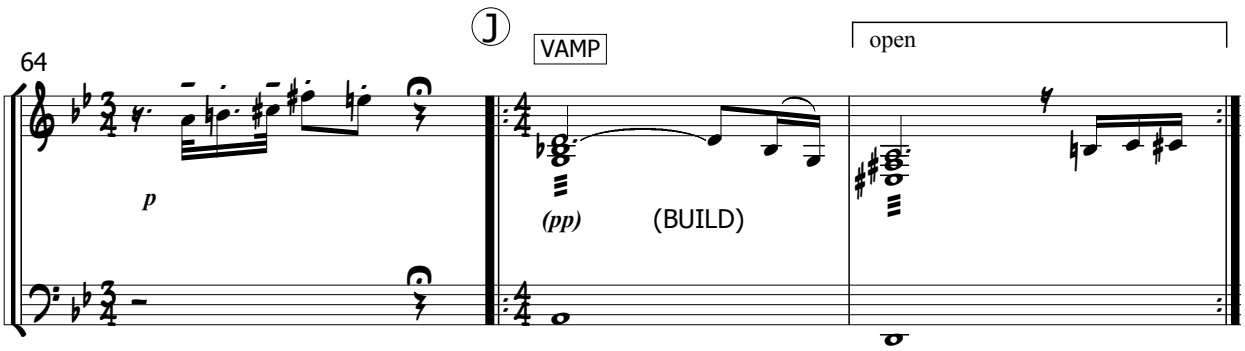

poco accel.
poco rit.
poco rit.
Grundeis:
"Verdammt!"...
Kommissar:
"Was? Zeig mal her!?"
I
VAMP
open
61
pp
ppp

♩ = 80

Professor:
"Das sind ja Tausende!"

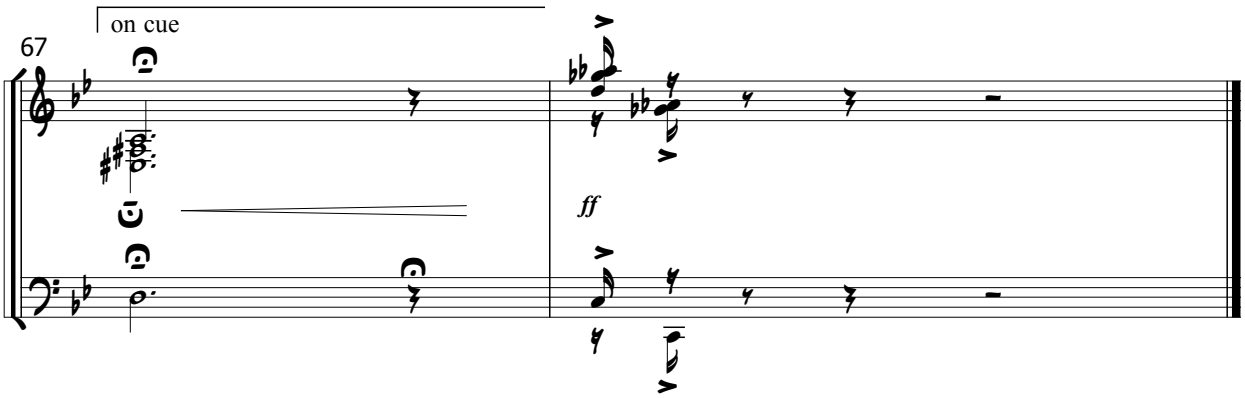
subito ♩ = 96

Emil: "Und da hat er's nötig,"...
...**Kommissar:** "Das fürchte ich auch."



Grundeis:
"Na warte, Du!"

Grundeis fällt mit Lurje hin. Die Kinder johlen.



22. DIE SACHE MIT EMIL (REPRISE) - FINALE 2

AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

TEXT: WOLFGANG ADENBERG

MUSIK: MARC SCHUBRING

♩ = 86

Pony: "Emil, jetzt wirst du auf deine alten Tage noch berühmt."

REPORTER 1/ERZÄHLER

Ein

3

A

Fall von gros - ser Di - men - sion, 'ne re - gel - rech - te Sen - sa - tion, das

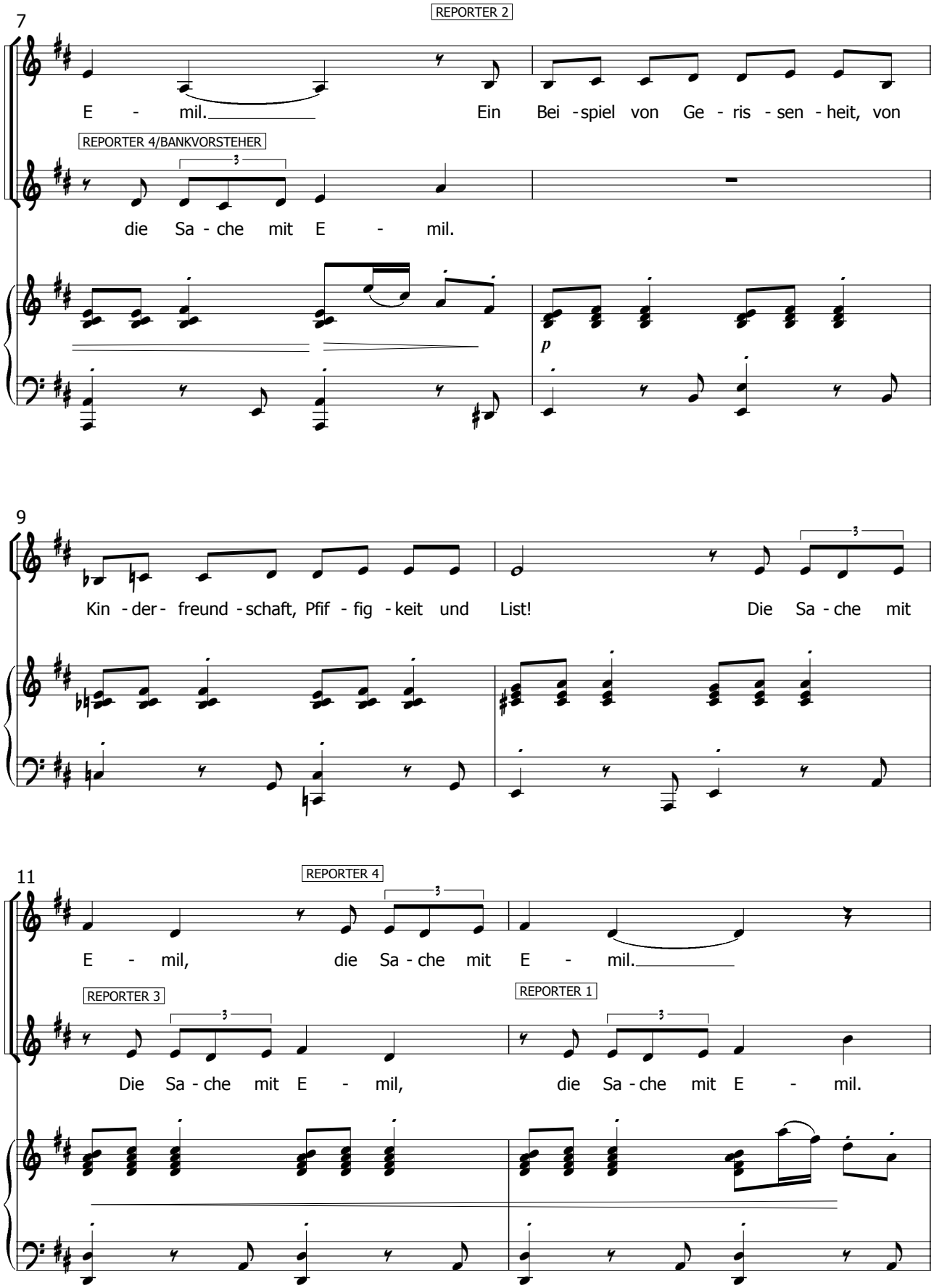
5

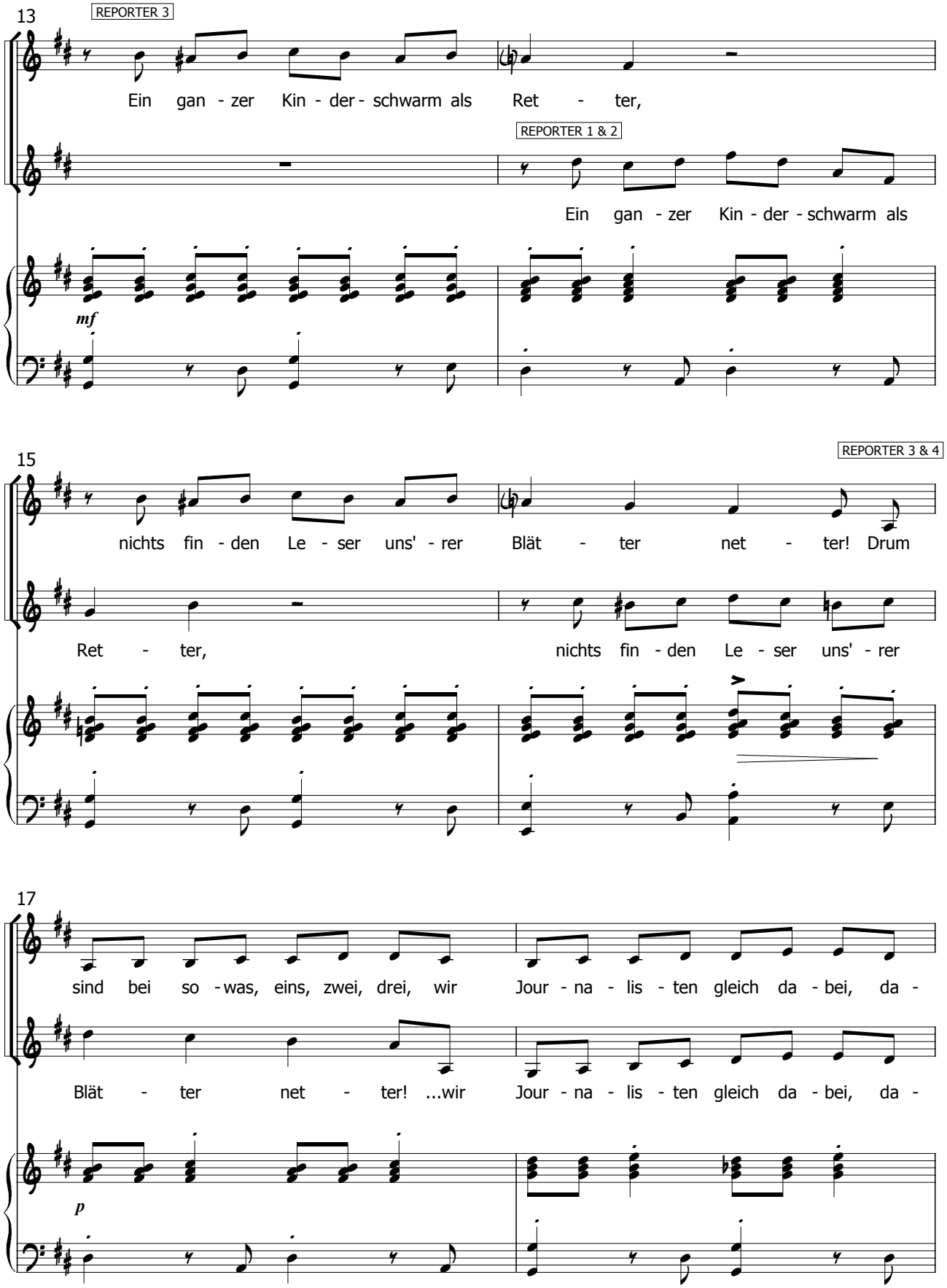
REPORTER 3/JAKOB

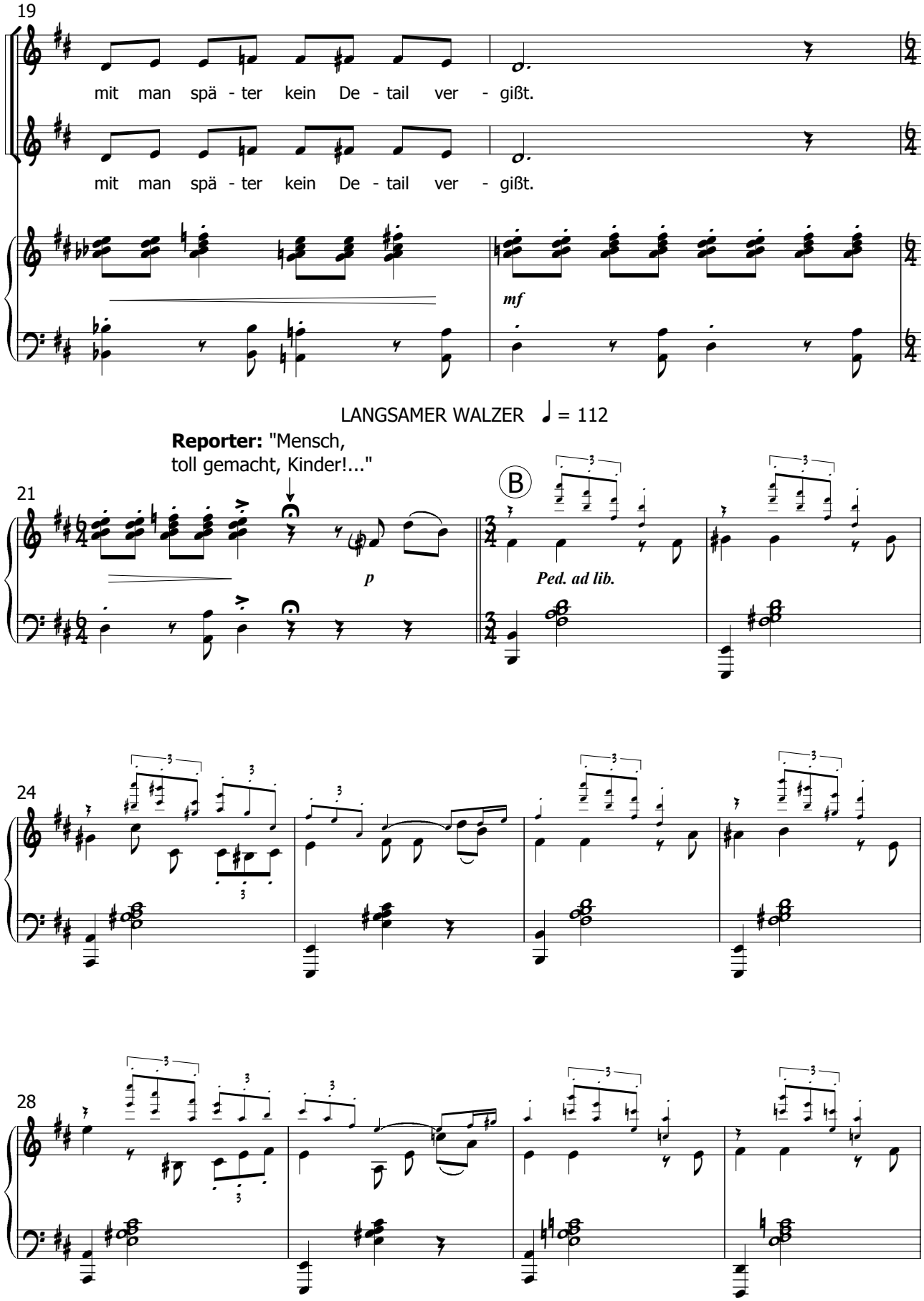
ist die Sa - che mit E - mil, die Sa - che mit

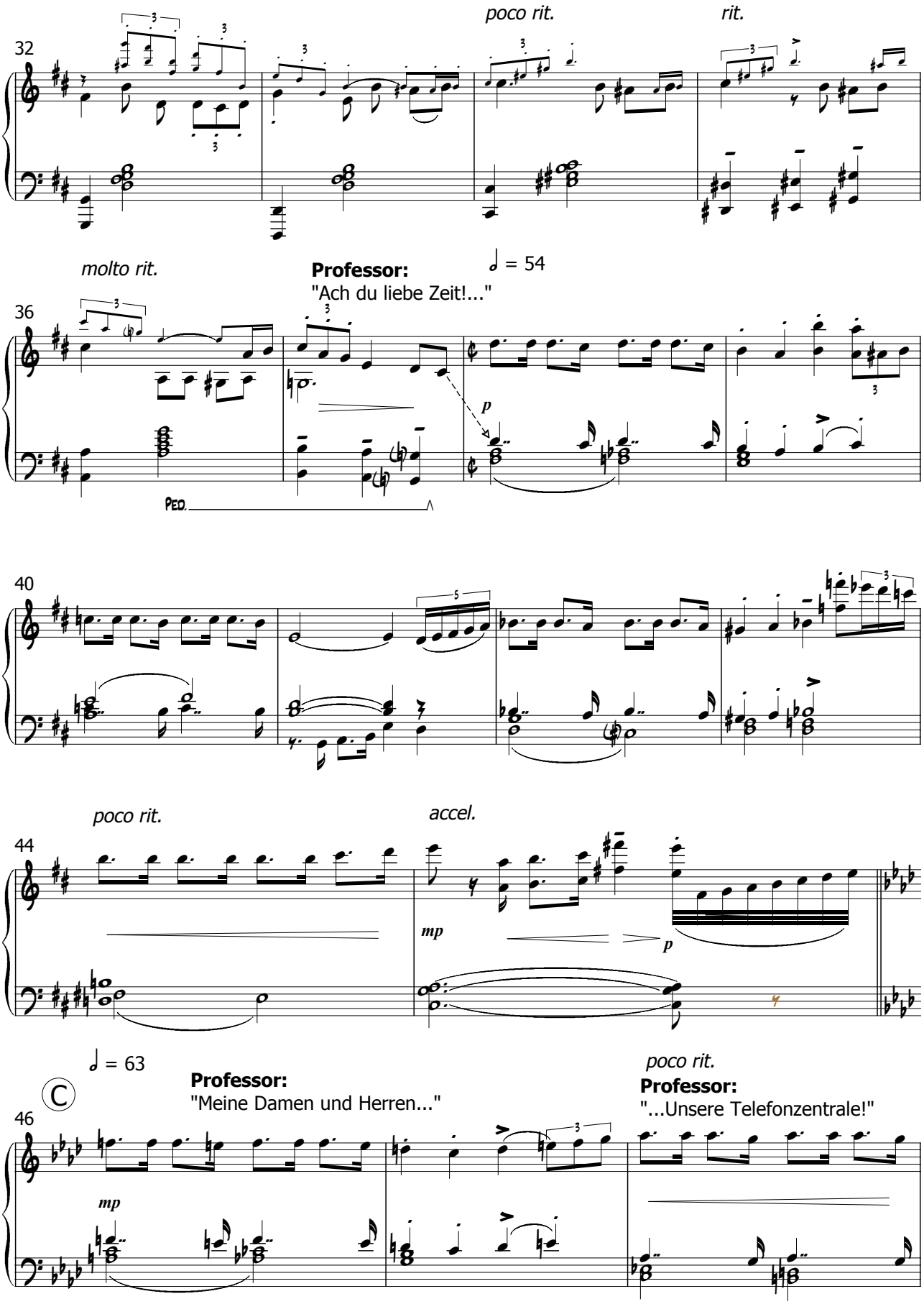
REPORTER 2/JESCHKE

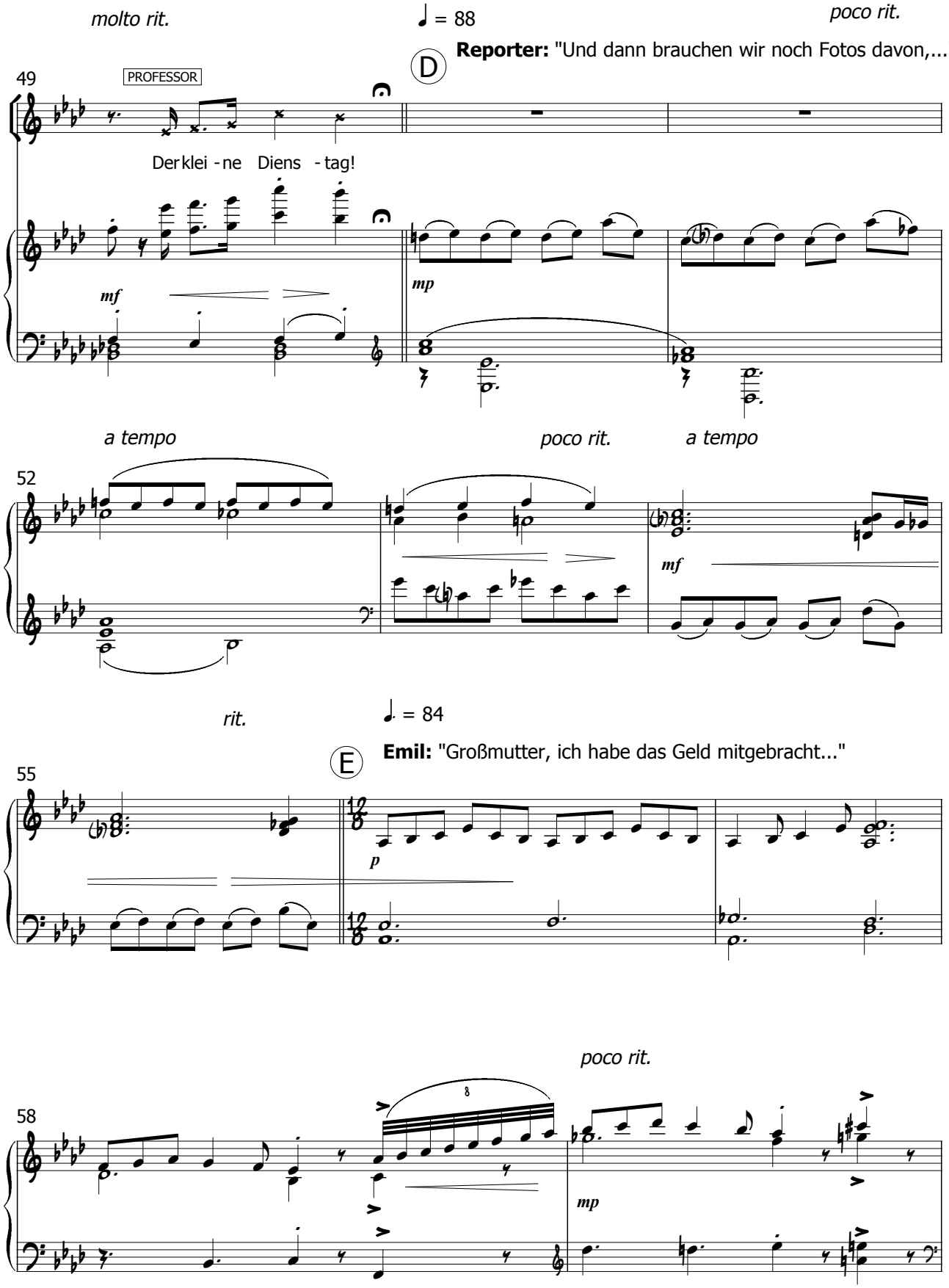
Die Sa - che mit E - mil,

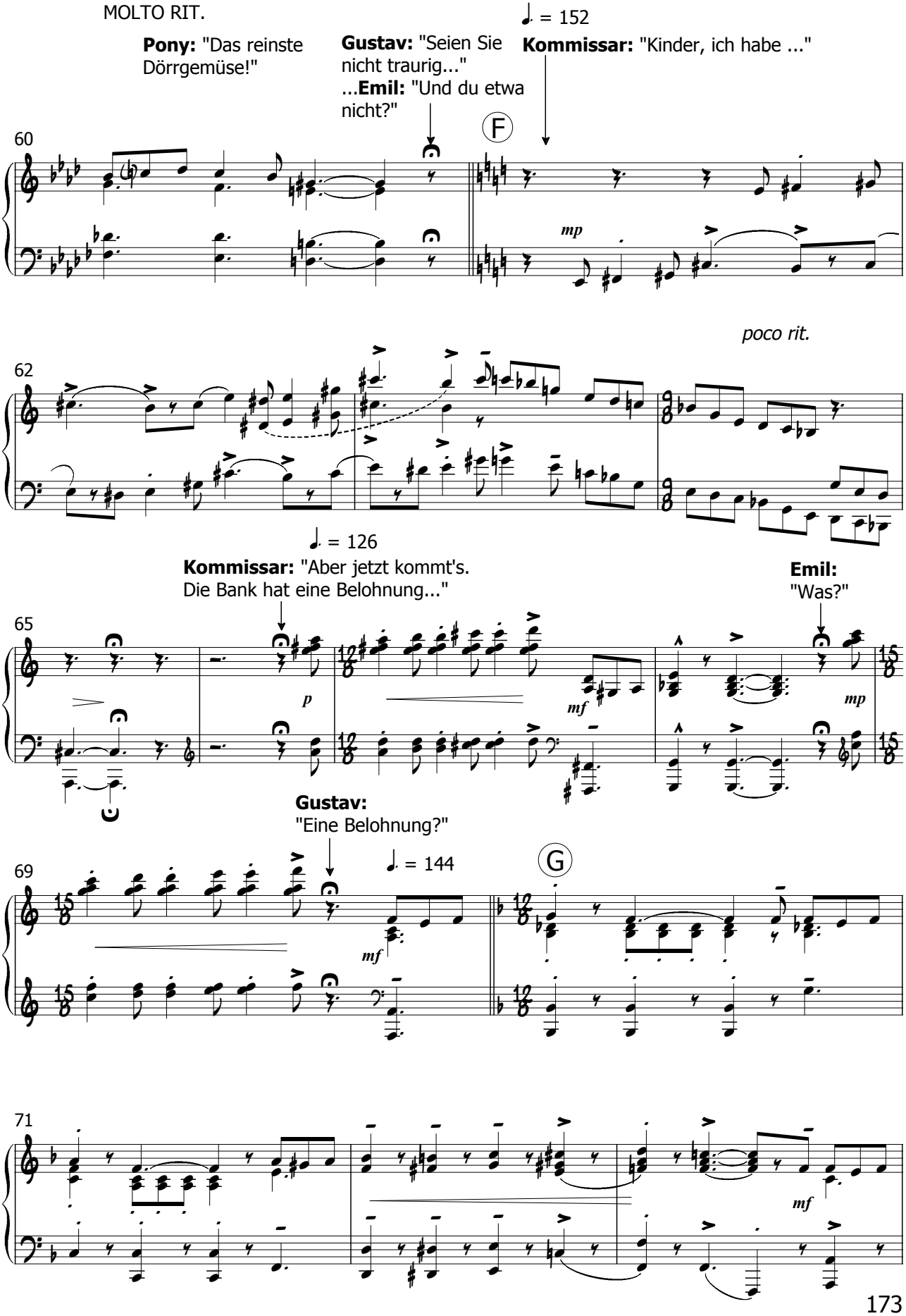

7
REPORTER 2
E - mil. Ein Bei - spiel von Ge - ris - sen - heit, von
REPORTER 4/BANKVORSTEHER
die Sa - che mit E - mil.
p
9
Kin - der - freund - schaft, Pfif - fig - keit und List! Die Sa - che mit
11
REPORTER 4
E - mil, die Sa - che mit E - mil.
REPORTER 3
Die Sa - che mit E - mil,
REPORTER 1
die Sa - che mit E - mil.


13
REPORTER 3
Ein gan - zer Kin - der - schwarm als Ret - ter,
REPORTER 1 & 2
Ein gan - zer Kin - der - schwarm als
mf
15
REPORTER 3 & 4
nichts fin - den Le - ser uns' - rer Blät - ter net - ter! Drum
Ret - ter, nichts fin - den Le - ser uns' - rer
17
sind bei so - was, eins, zwei, drei, wir Jour - na - lis - ten gleich da - bei, da -
Blät - ter net - ter! ...wir Jour - na - lis - ten gleich da - bei, da -
p


19
mit man spä - ter kein De - tail ver - gißt.
mit man spä - ter kein De - tail ver - gißt.
mf
LANGSAMER WALZER ♩ = 112
Reporter: "Mensch,
toll gemacht, Kinder!..."
21
p
B
Ped. ad lib.
24
28


32
poco rit.
rit.
molto rit.
Professor:
"Ach du liebe Zeit!..."
♩ = 54
36
p
PED.
40
poco rit.
accel.
44
mp
p
♩ = 63
C
Professor:
"Meine Damen und Herren..."
poco rit.
Professor:
"...Unsere Telefonzentrale!"
46
mp

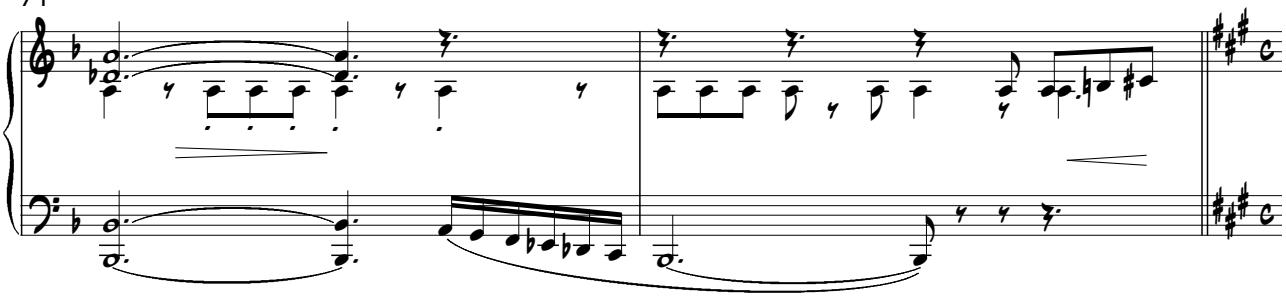

molto rit.
♩ = 88
poco rit.
D
Reporter: "Und dann brauchen wir noch Fotos davon,..."
49
PROFESSOR
Der klei - ne Diens - tag!
mf
mp
a tempo
poco rit.
a tempo
52
mf
rit.
♩. = 84
E
Emil: "Großmutter, ich habe das Geld mitgebracht..."
55
p
poco rit.
58
mp


MOLTO RIT.
Pony: "Das reinste Dörrgemüse!"
Gustav: "Seien Sie nicht traurig..."
...Emil: "Und du etwa nicht?"
♩. = 152
Kommissar: "Kinder, ich habe ..."
F
60
mp
poco rit.
62
♩. = 126
Kommissar: "Aber jetzt kommt's. Die Bank hat eine Belohnung..."
Emil: "Was?"
65
p
mf
mp
Gustav: "Eine Belohnung?"
69
♩. = 144
G
mf
71
mf

poco rit. *molto rit.*

Emil: "Ein...tau..."

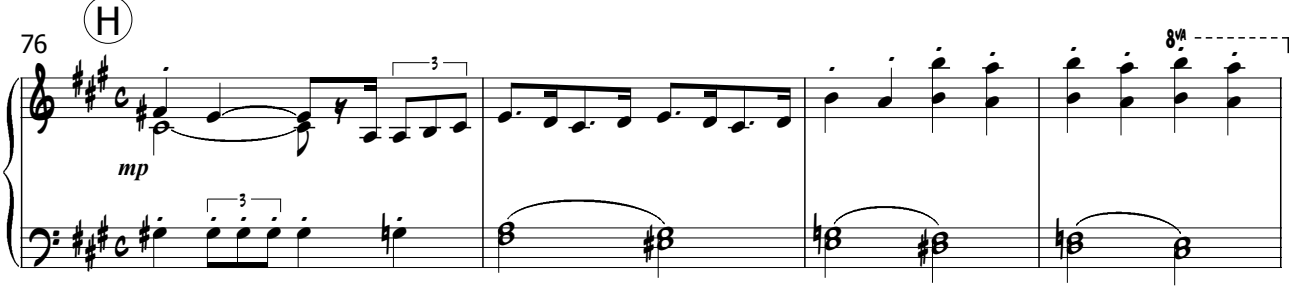
74



dolce ♩ = 116 *accel.*

H

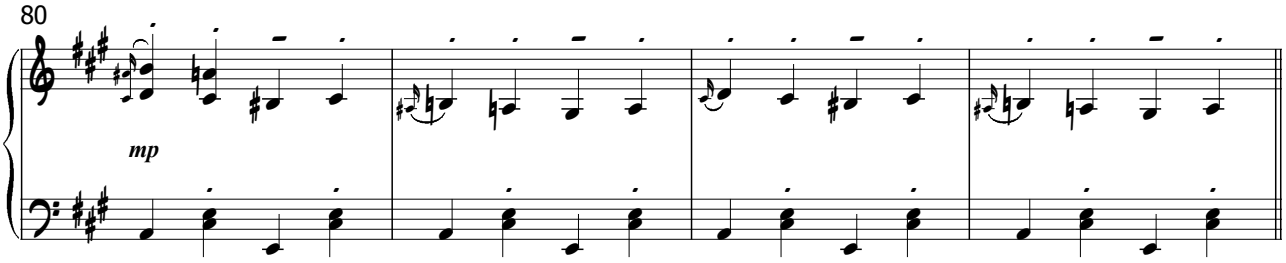
76



♩ = 168

Großmutter: "Es ist doch kaum zu glauben. Es ist doch kaum zu glauben."

80

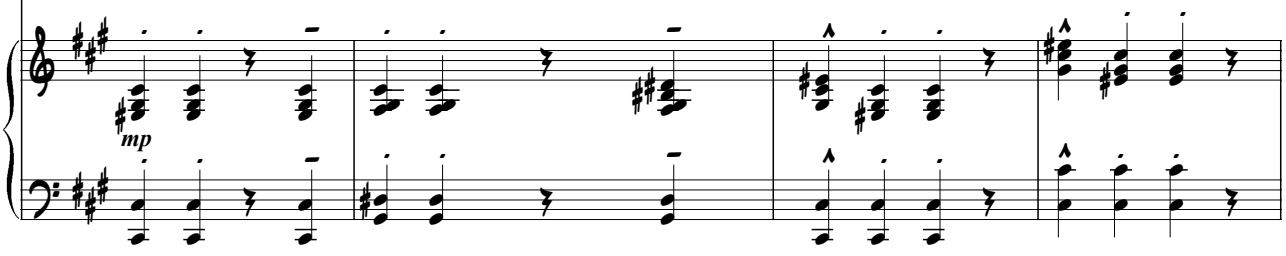


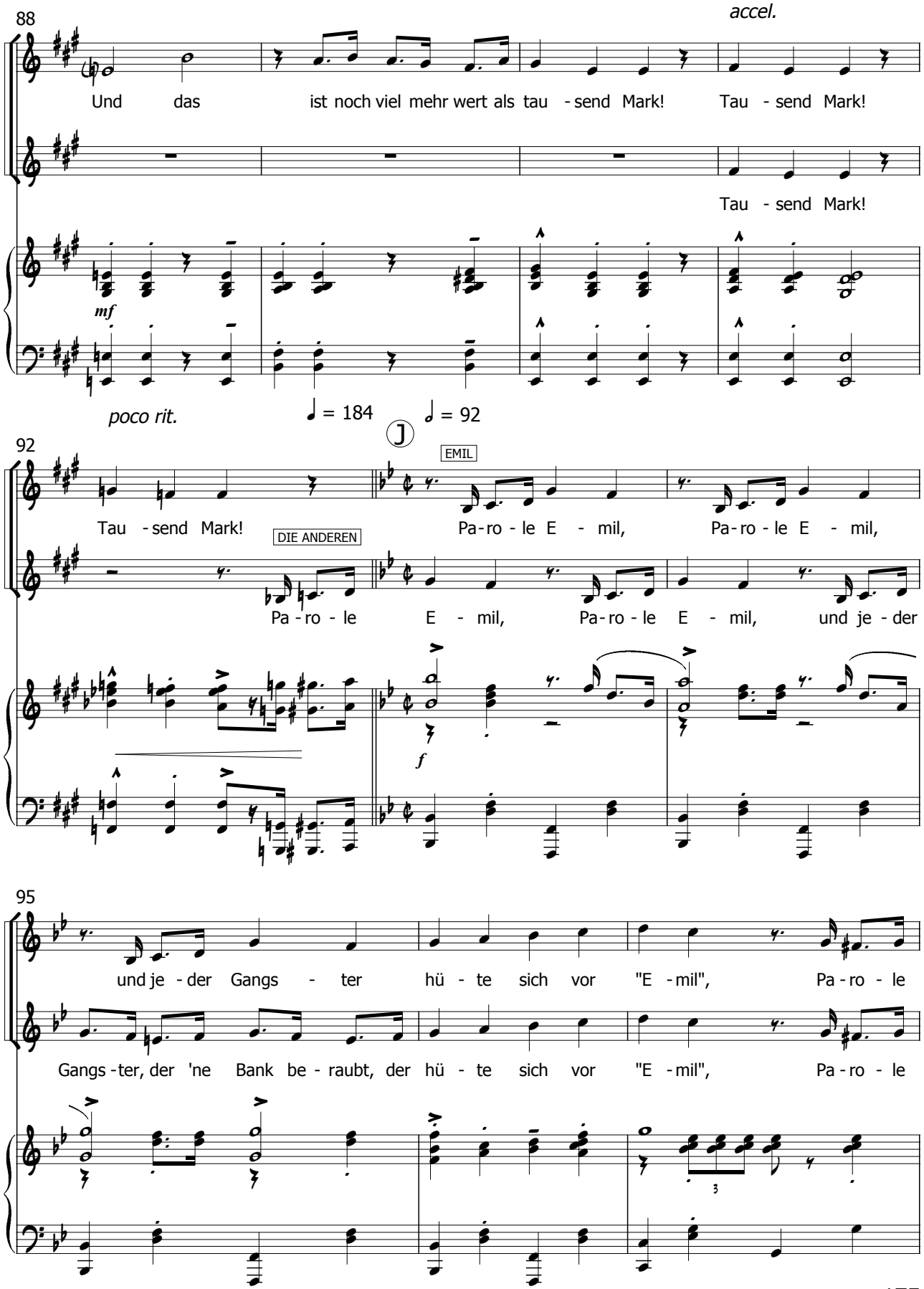
I

84

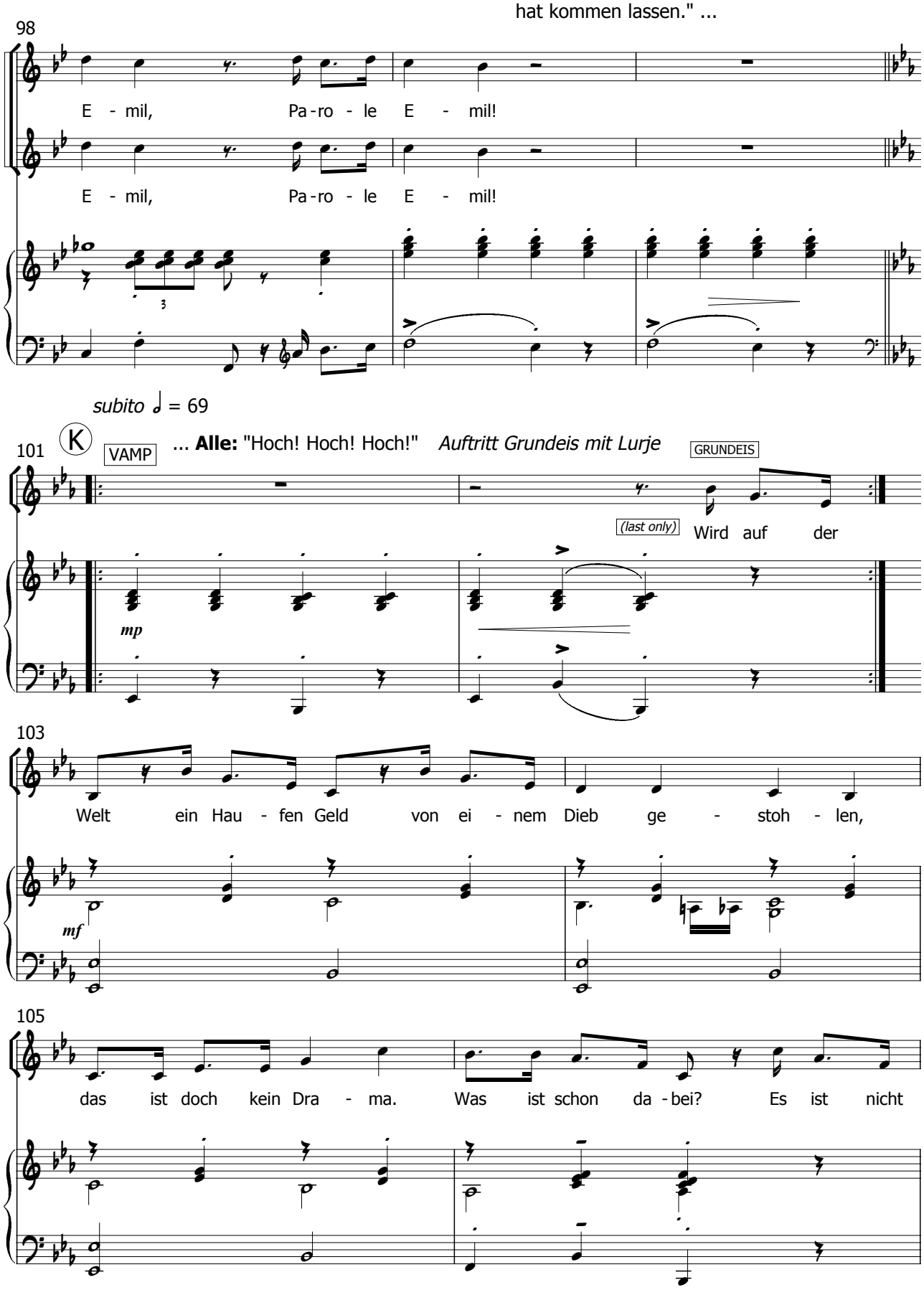
EMIL

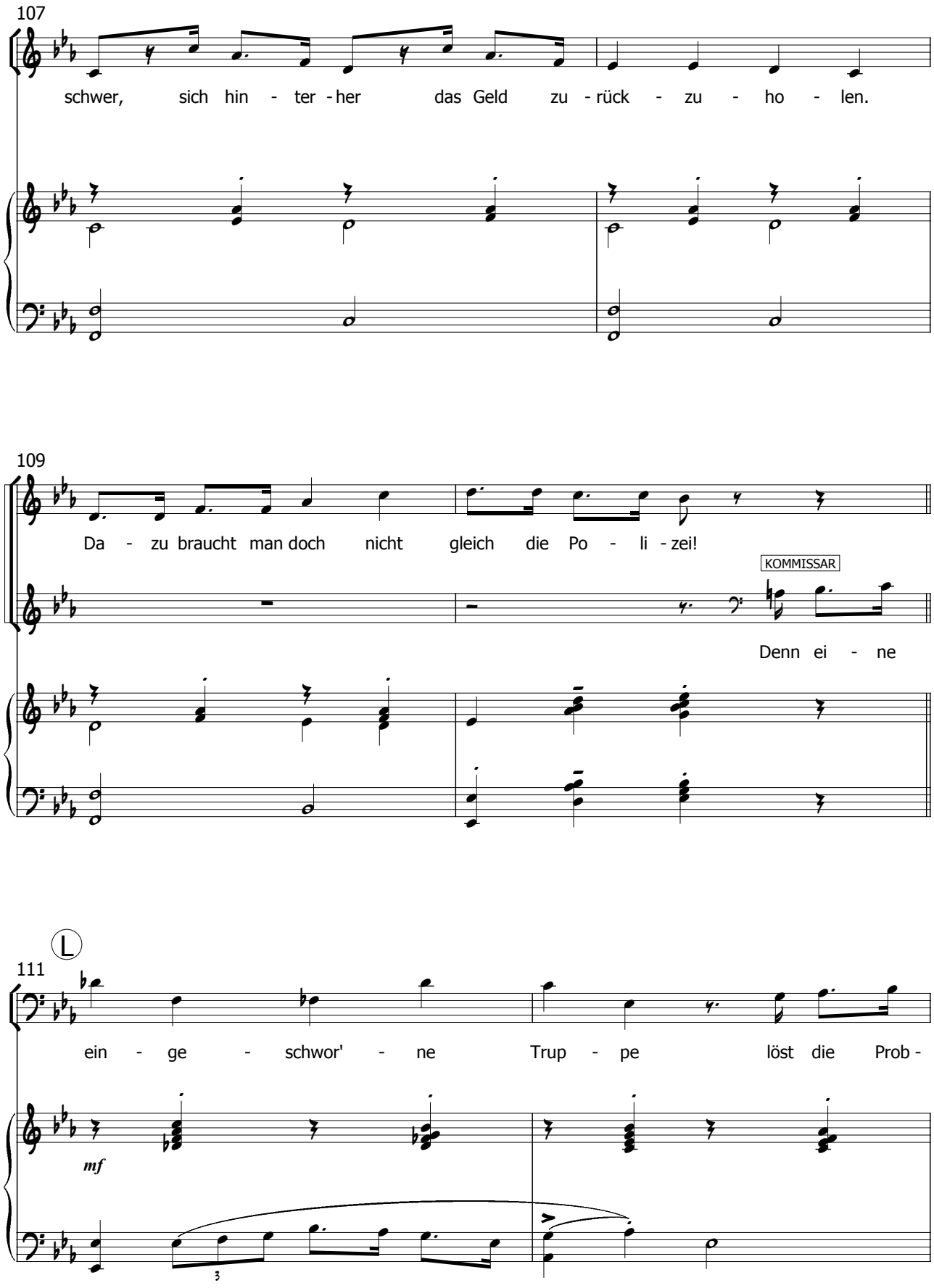
Freun - de, ich weiß jetzt: Ge - mein - sam sind wir stark!

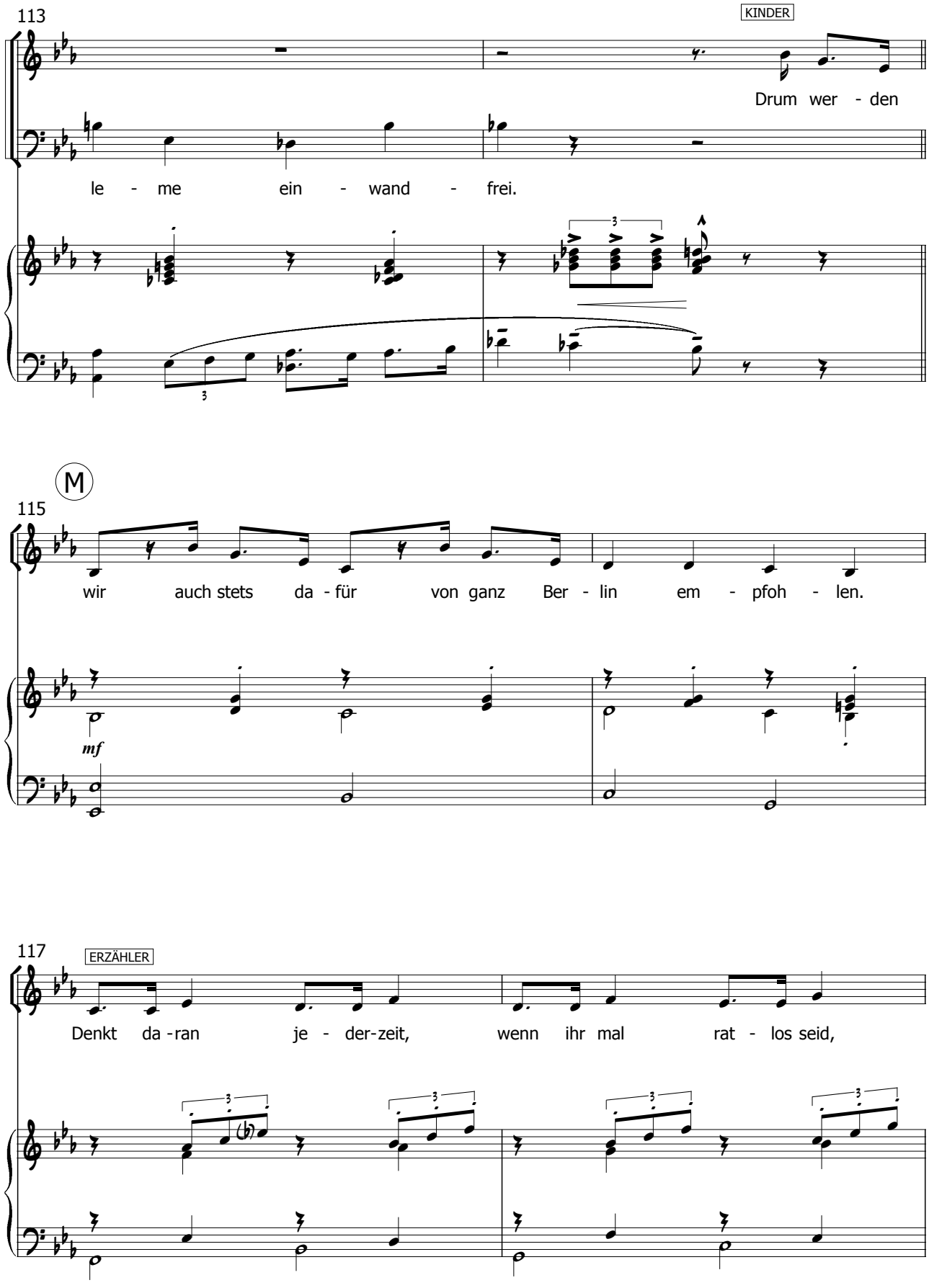


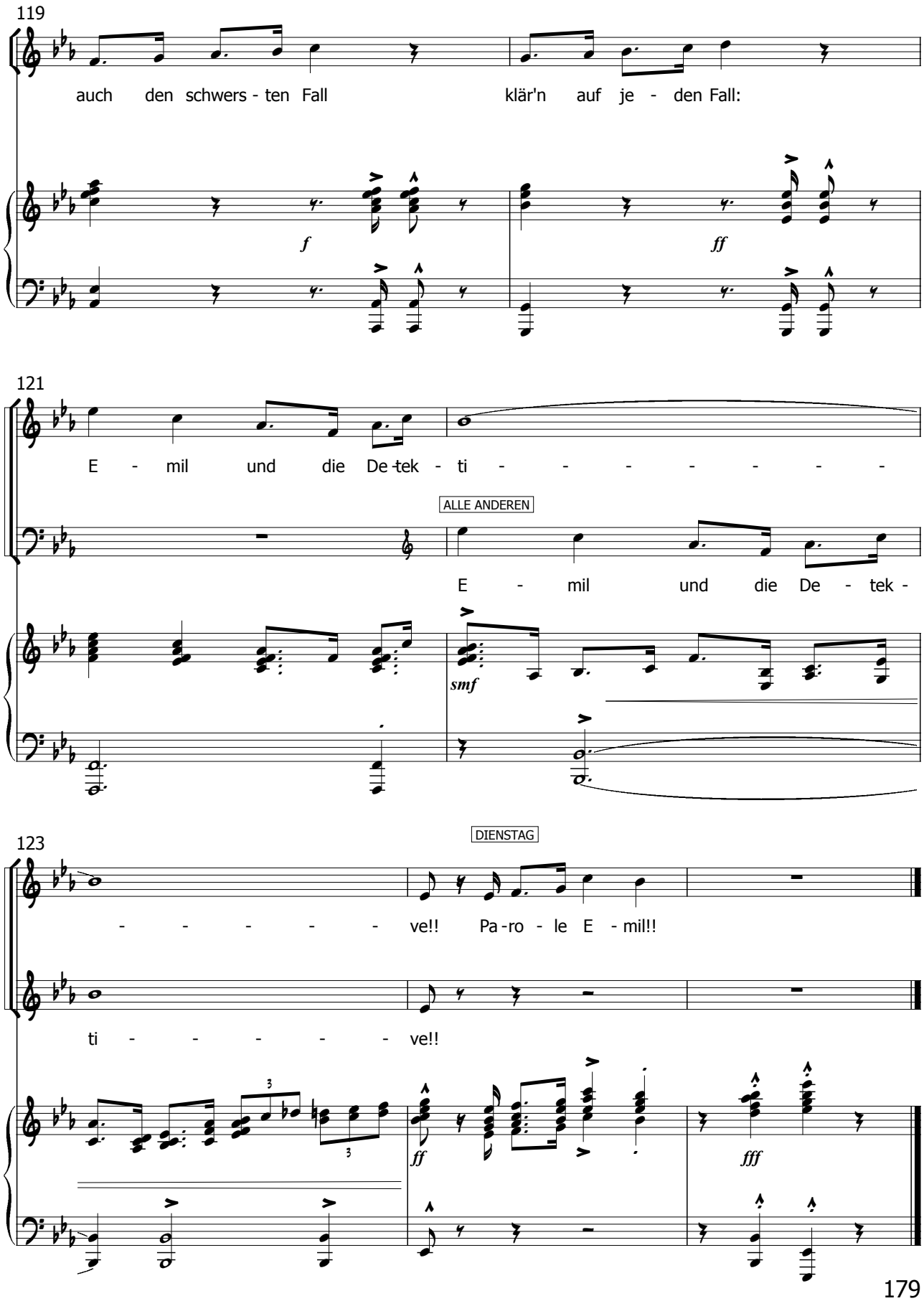

88
accel.
Und das ist noch viel mehr wert als tau - send Mark! Tau - send Mark!
Tau - send Mark!
mf
poco rit.
♩ = 184
♩ = 92
92
Tau - send Mark!
EMIL
Pa-ro - le E - mil, Pa-ro - le E - mil,
DIE ANDEREN
Pa - ro - le E - mil, Pa-ro - le E - mil, und je - der
f
95
und je - der Gangs - ter hü - te sich vor "E - mil", Pa - ro - le
Gangs - ter, der 'ne Bank be - raubt, der hü - te sich vor "E - mil", Pa - ro - le

Erzähler: "Und sieh mal: Wen unsere Zeitung hat kommen lassen." ...




107
schwer, sich hin - ter - her das Geld zu - rück - zu - ho - len.
109
Da - zu braucht man doch nicht gleich die Po - li - zei!
KOMMISSAR
Denn ei - ne
L
111
ein - ge - schwor' - ne Trup - pe löst die Prob -
mf


113
KINDER
Drum wer - den
le - me ein - wand - frei.
M
115
wir auch stets da - für von ganz Ber - lin em - pfoh - len.
mf
117
ERZÄHLER
Denkt da - ran je - der-zeit, wenn ihr mal rat - los seid,

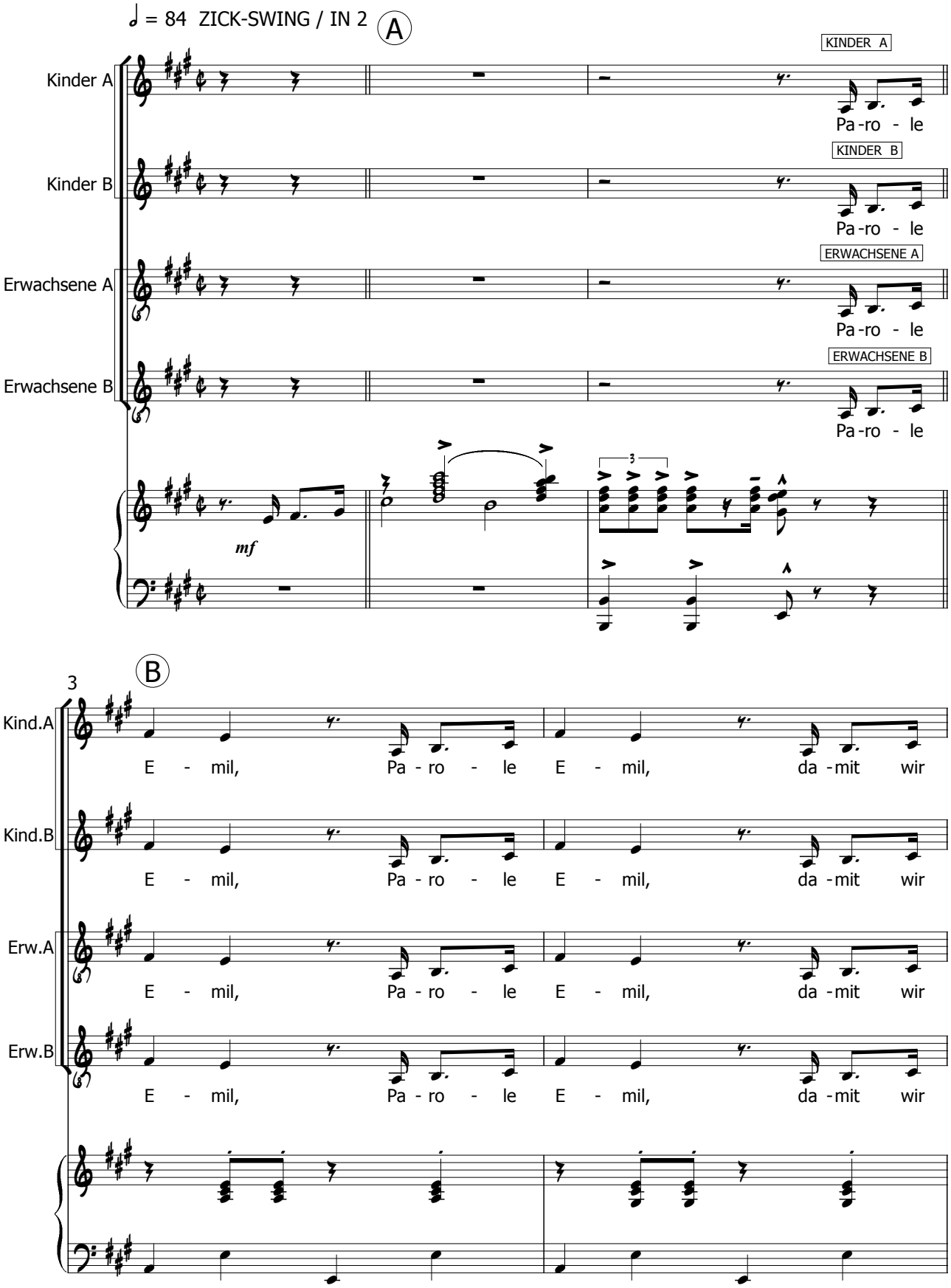


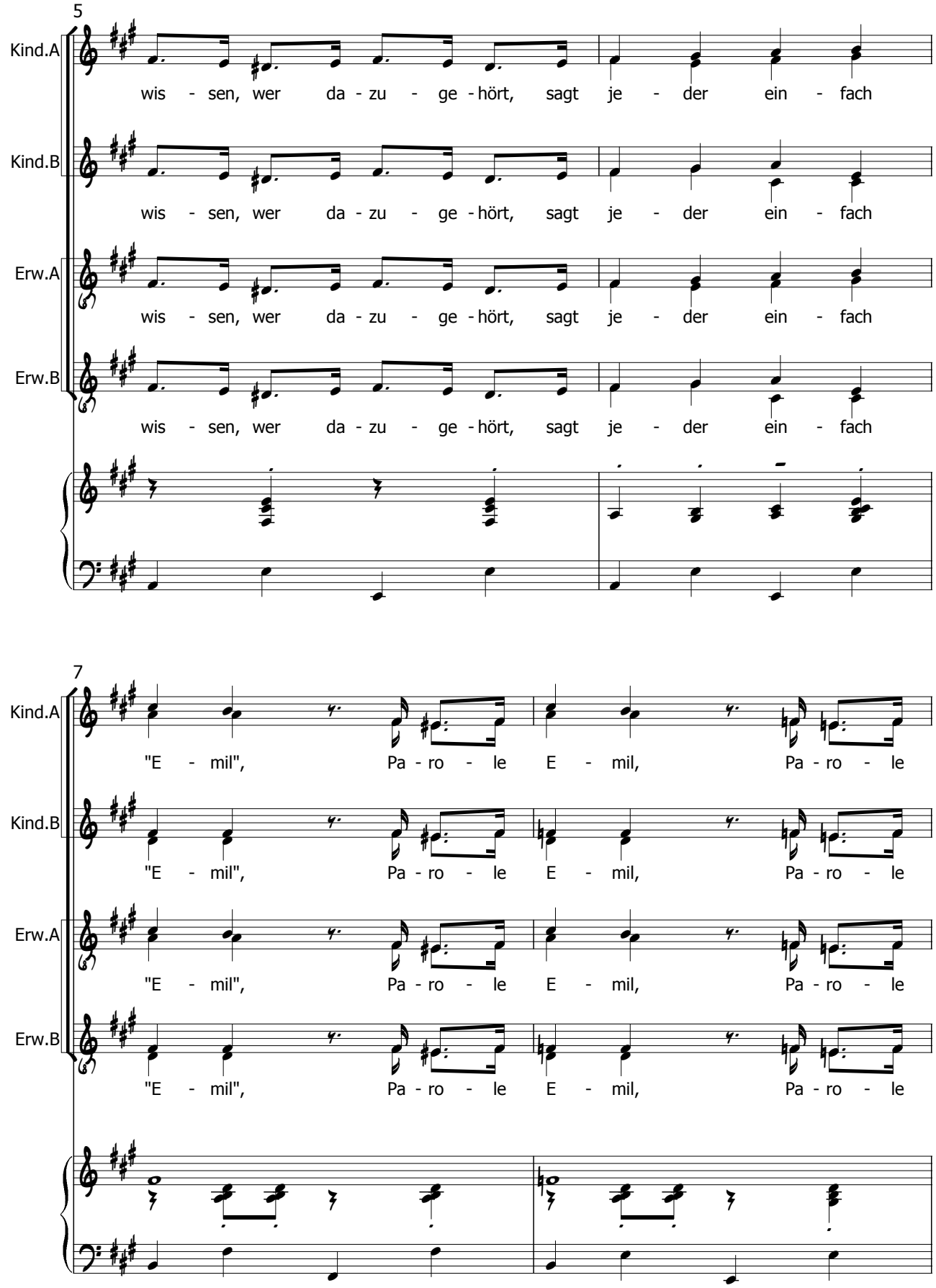
nach Applaus folgt 23. PAROLE EMIL - REPRISE

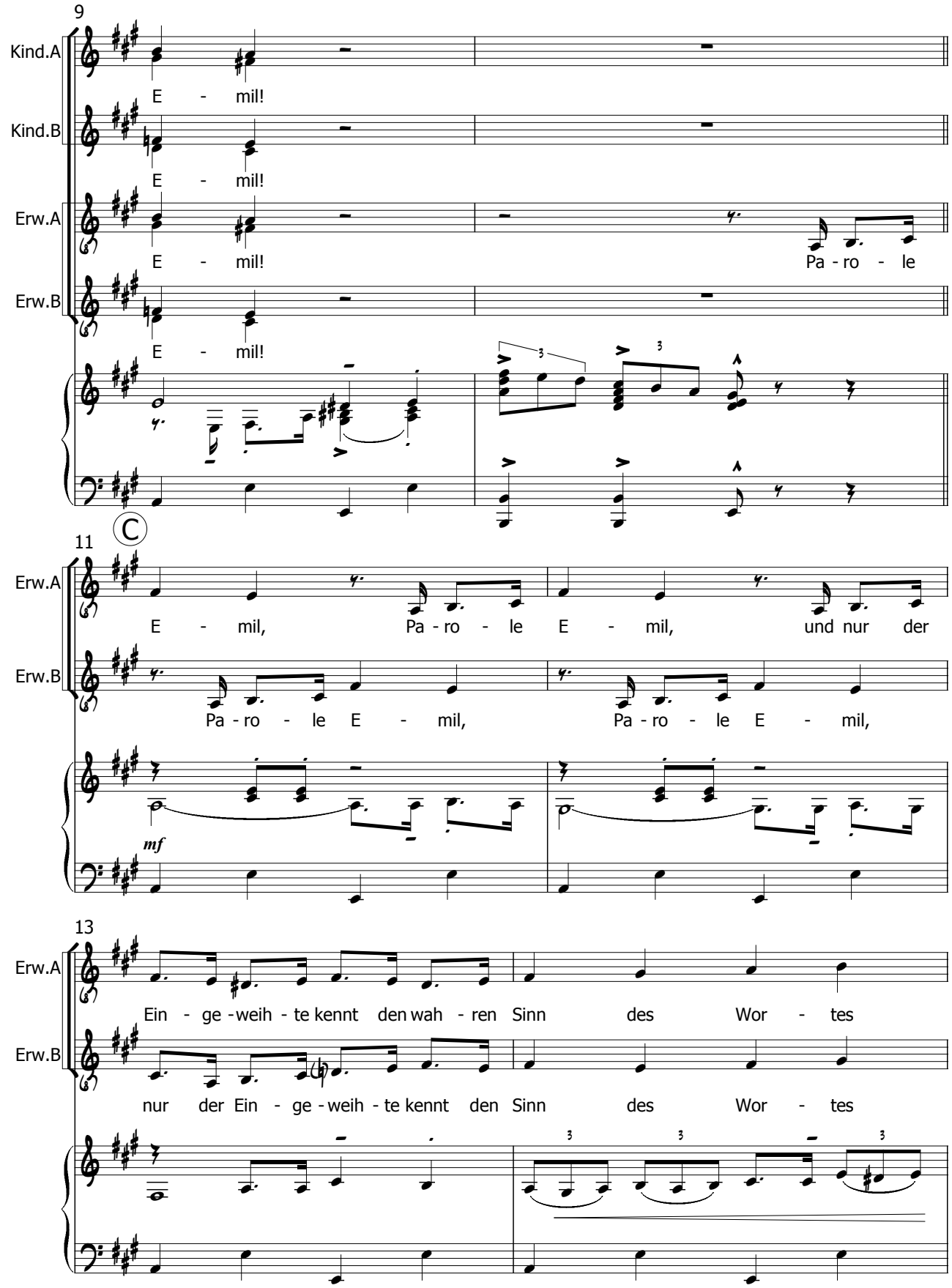
23. PAROLE EMIL - REPRISE

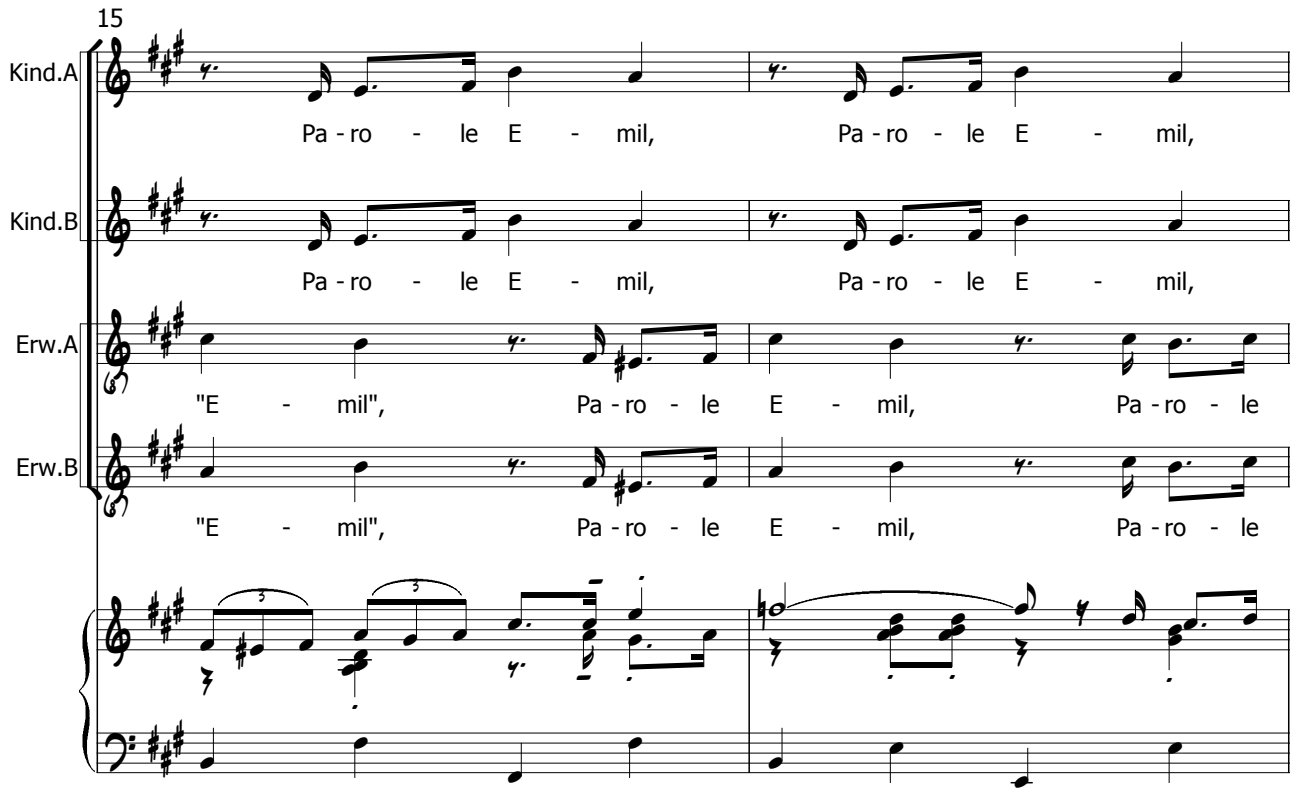
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

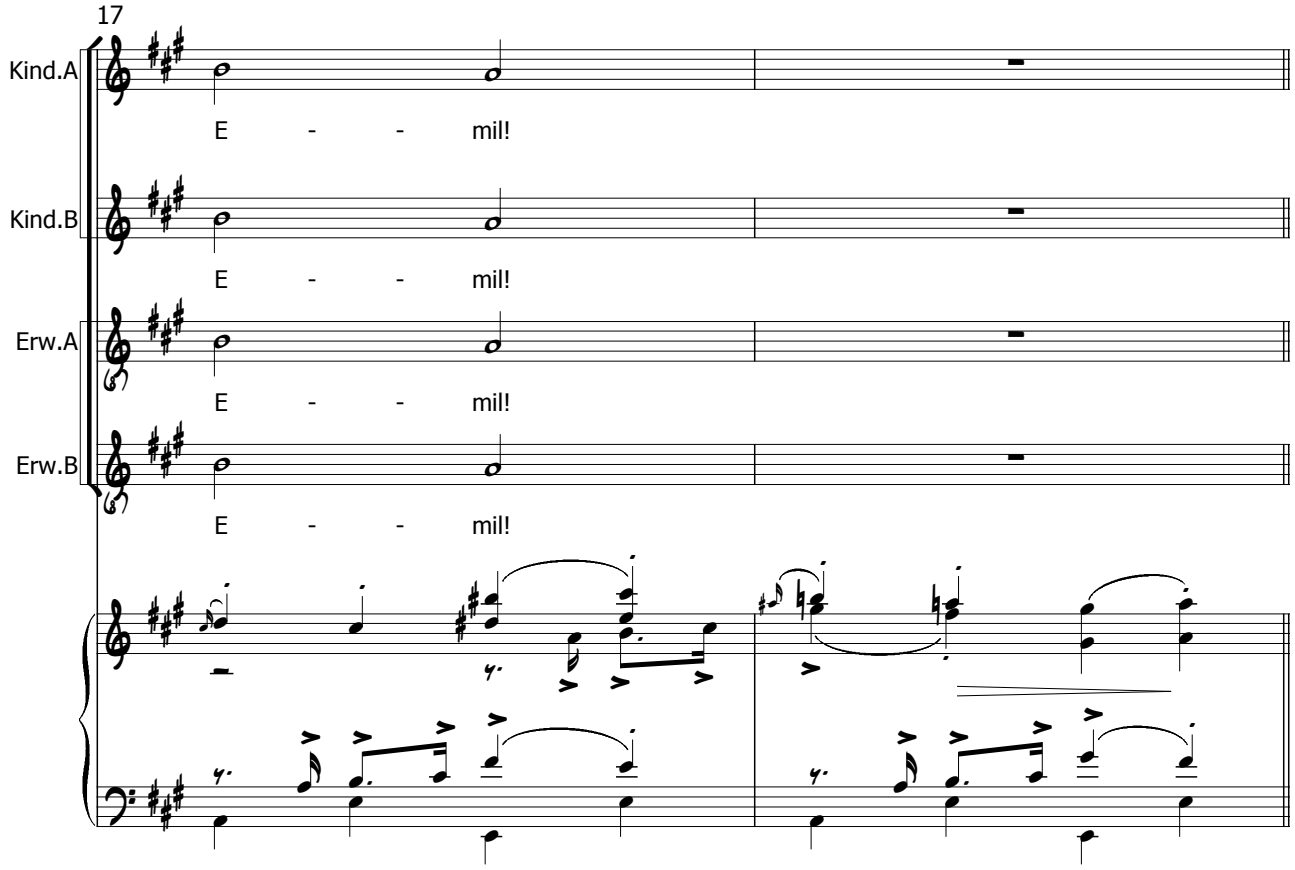
TEXT: WOLFGANG ADENBERG **MUSIK: MARC SCHUBRING**

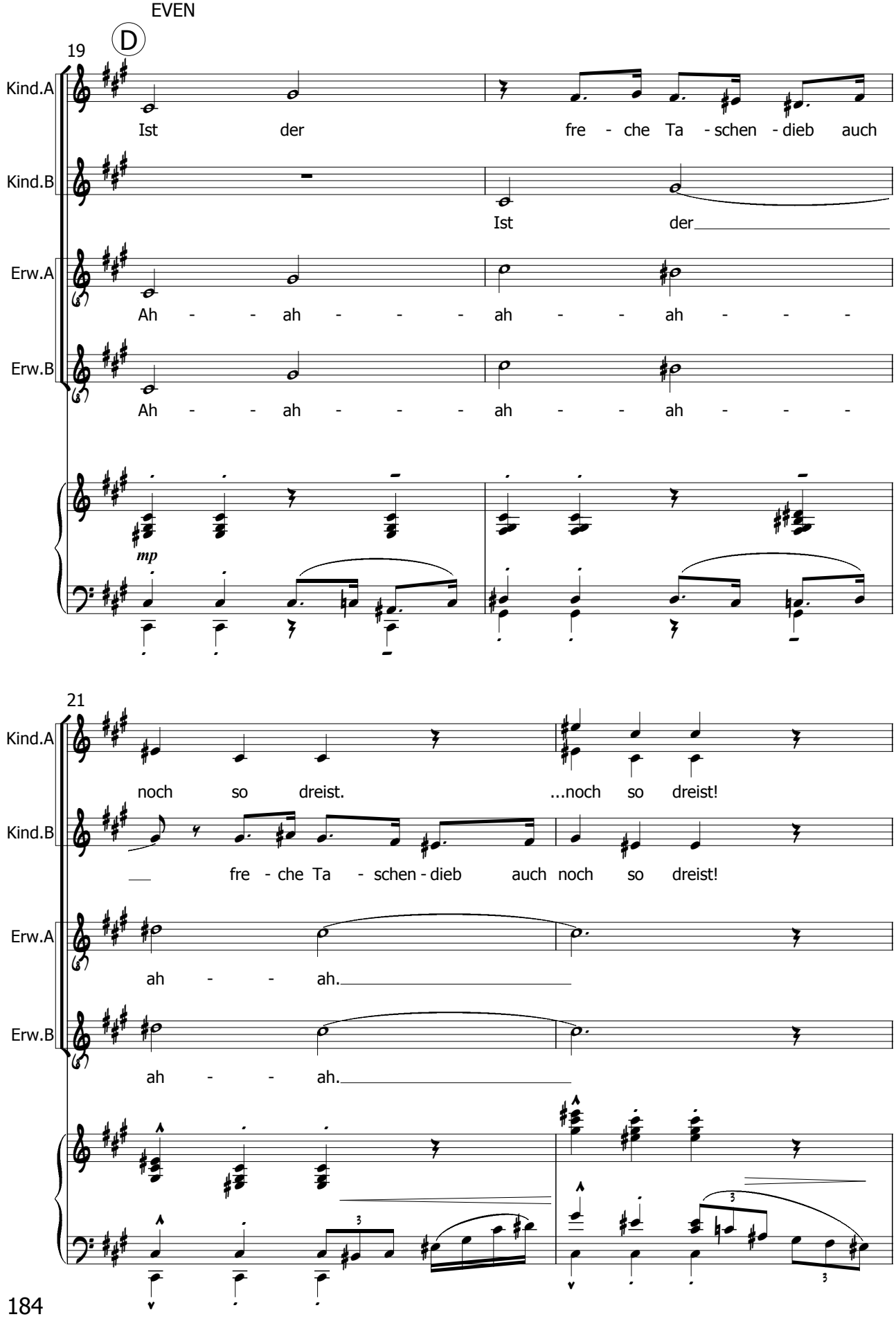


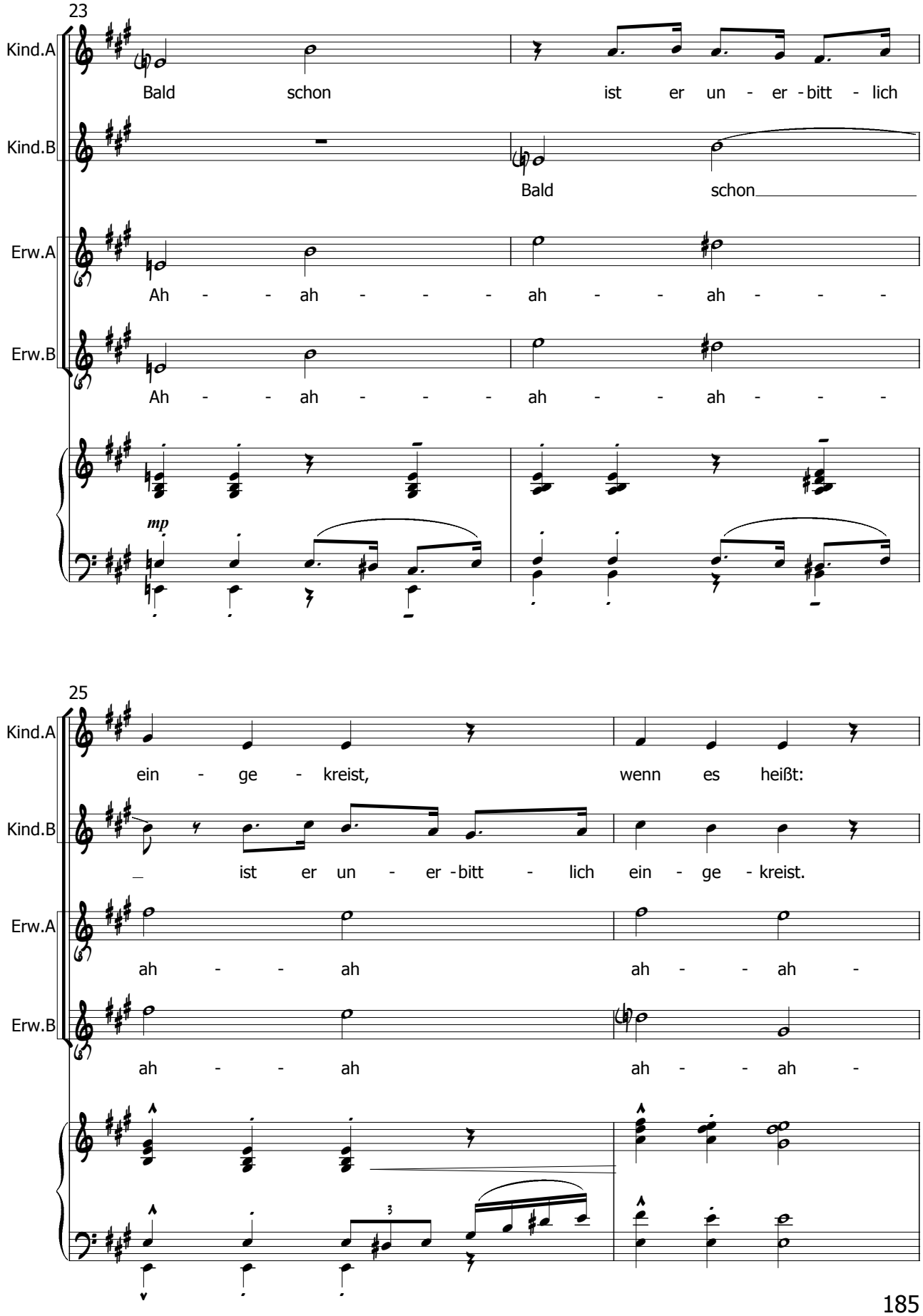

5
Kind.A
wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt je - der ein - fach
Kind.B
wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt je - der ein - fach
Erw.A
wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt je - der ein - fach
Erw.B
wis - sen, wer da - zu - ge - hört, sagt je - der ein - fach
7
Kind.A
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Kind.B
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Erw.A
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Erw.B
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le

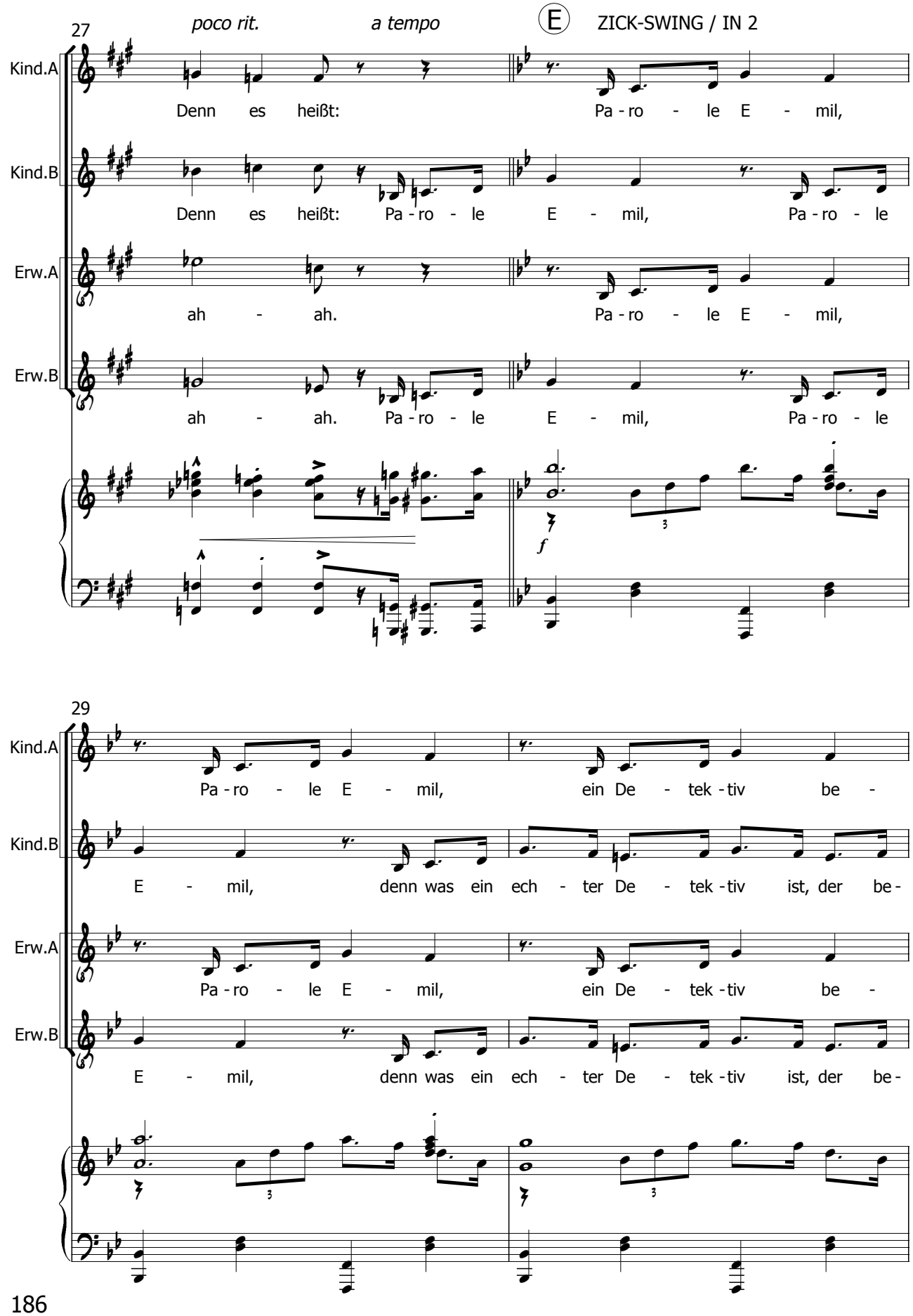

9
Kind.A
E - mil!
Kind.B
E - mil!
Erw.A
E - mil!
Pa - ro - le
Erw.B
E - mil!
C
11
Erw.A
E - mil, Pa - ro - le E - mil, und nur der
Erw.B
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil,
mf
13
Erw.A
Ein - ge - weih - te kennt den wah - ren Sinn des Wor - tes
Erw.B
nur der Ein - ge - weih - te kennt den Sinn des Wor - tes

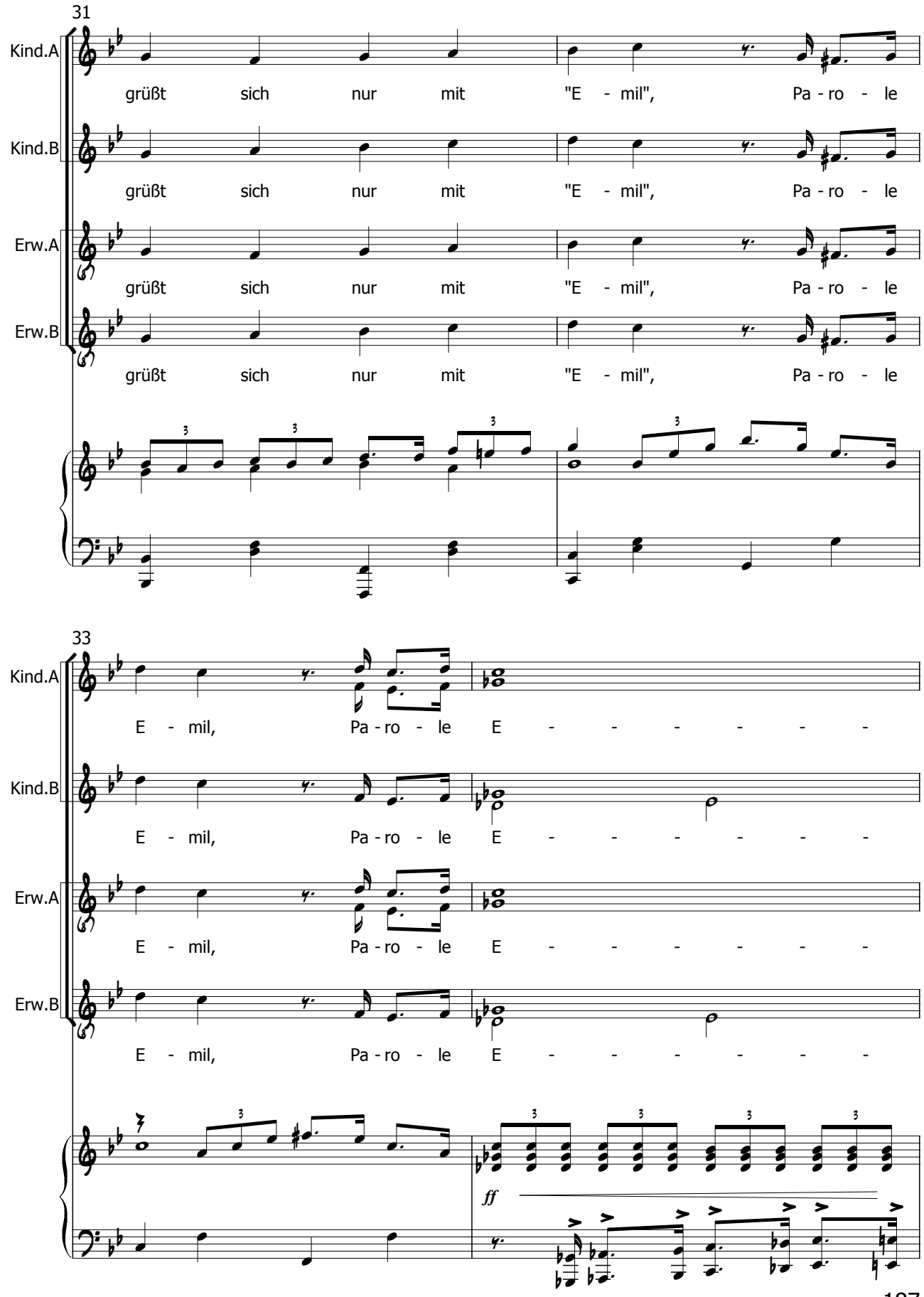

15
Kind.A
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil,
Kind.B
Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le E - mil,
Erw.A
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Erw.B
"E - mil", Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le

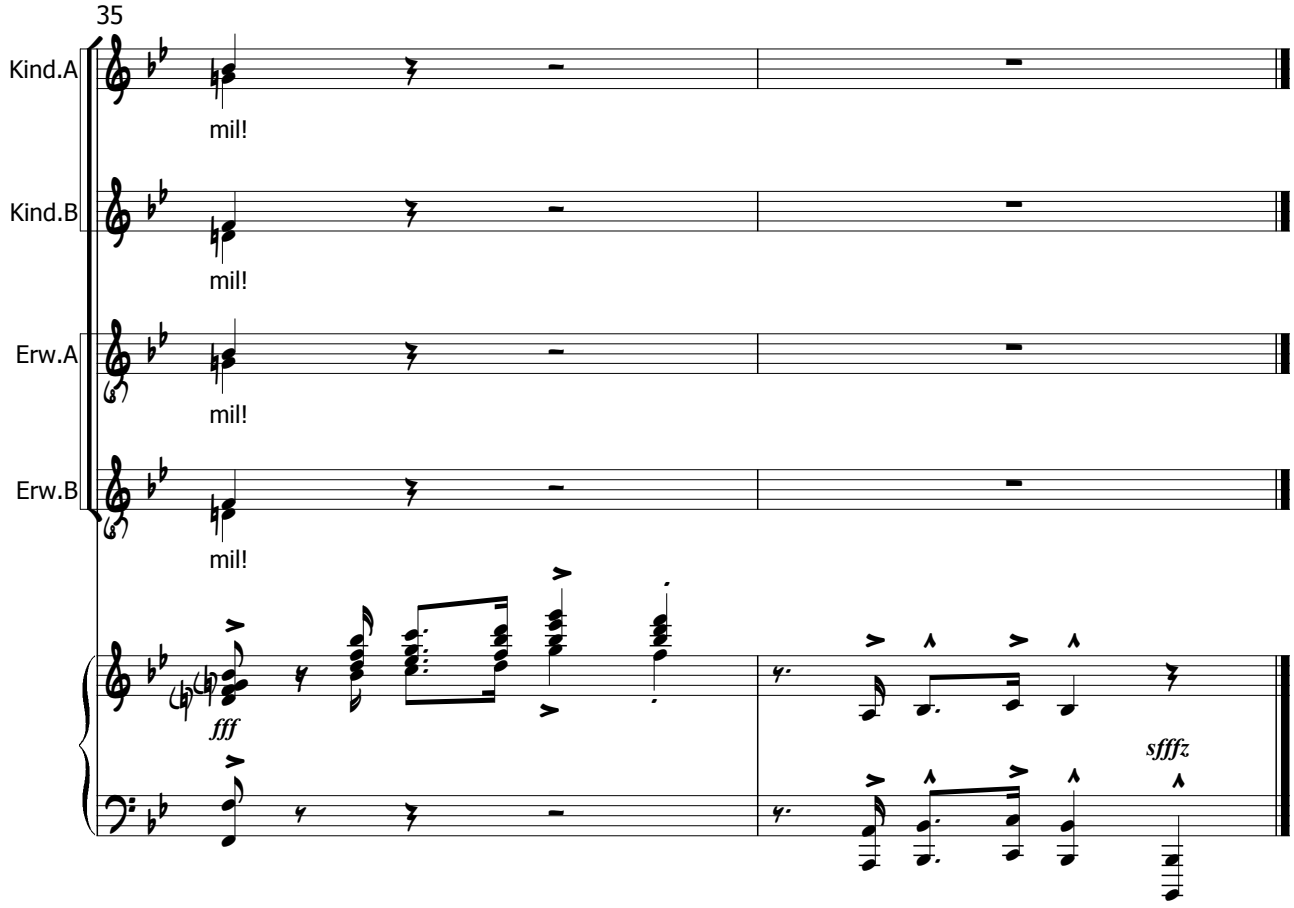

17
Kind.A
E - - mil!
Kind.B
E - - mil!
Erw.A
E - - mil!
Erw.B
E - - mil!


EVEN
D
19
Kind.A
Ist der fre - che Ta - schen - dieb auch
Kind.B
Ist der
Erw.A
Ah - - ah - - - ah - - ah - - -
Erw.B
Ah - - ah - - - ah - - ah - - -
mp
21
Kind.A
noch so dreist. ...noch so dreist!
Kind.B
fre - che Ta - schen - dieb auch noch so dreist!
Erw.A
ah - - ah.
Erw.B
ah - - ah.


23
Kind.A
Bald schon ist er un - er - bitt - lich
Kind.B
Bald schon
Erw.A
Ah - - ah - - - ah - - ah - - -
Erw.B
Ah - - ah - - - ah - - ah - - -
mp
25
Kind.A
ein - ge - kreist, wenn es heißt:
Kind.B
ist er un - er - bitt - lich ein - ge - kreist.
Erw.A
ah - - ah ah - - ah -
Erw.B
ah - - ah ah - - ah -
3


27
poco rit.
a tempo
E
ZICK-SWING / IN 2
Kind.A
Denn es heißt: Pa - ro - le E - mil,
Kind.B
Denn es heißt: Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
Erw.A
ah - ah. Pa - ro - le E - mil,
Erw.B
ah - ah. Pa - ro - le E - mil, Pa - ro - le
f
29
Kind.A
Pa - ro - le E - mil, ein De - tek - tiv be -
Kind.B
E - mil, denn was ein ech - ter De - tek - tiv ist, der be -
Erw.A
Pa - ro - le E - mil, ein De - tek - tiv be -
Erw.B
E - mil, denn was ein ech - ter De - tek - tiv ist, der be -


31
Kind.A
grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
Kind.B
grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
Erw.A
grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
Erw.B
grüßt sich nur mit "E - mil", Pa - ro - le
33
Kind.A
E - mil, Pa - ro - le E - - - - - -
Kind.B
E - mil, Pa - ro - le E - - - - - -
Erw.A
E - mil, Pa - ro - le E - - - - - -
Erw.B
E - mil, Pa - ro - le E - - - - - -
ff


35
Kind.A
mil!
Kind.B
mil!
Erw.A
mil!
Erw.B
mil!
fff
sfffz

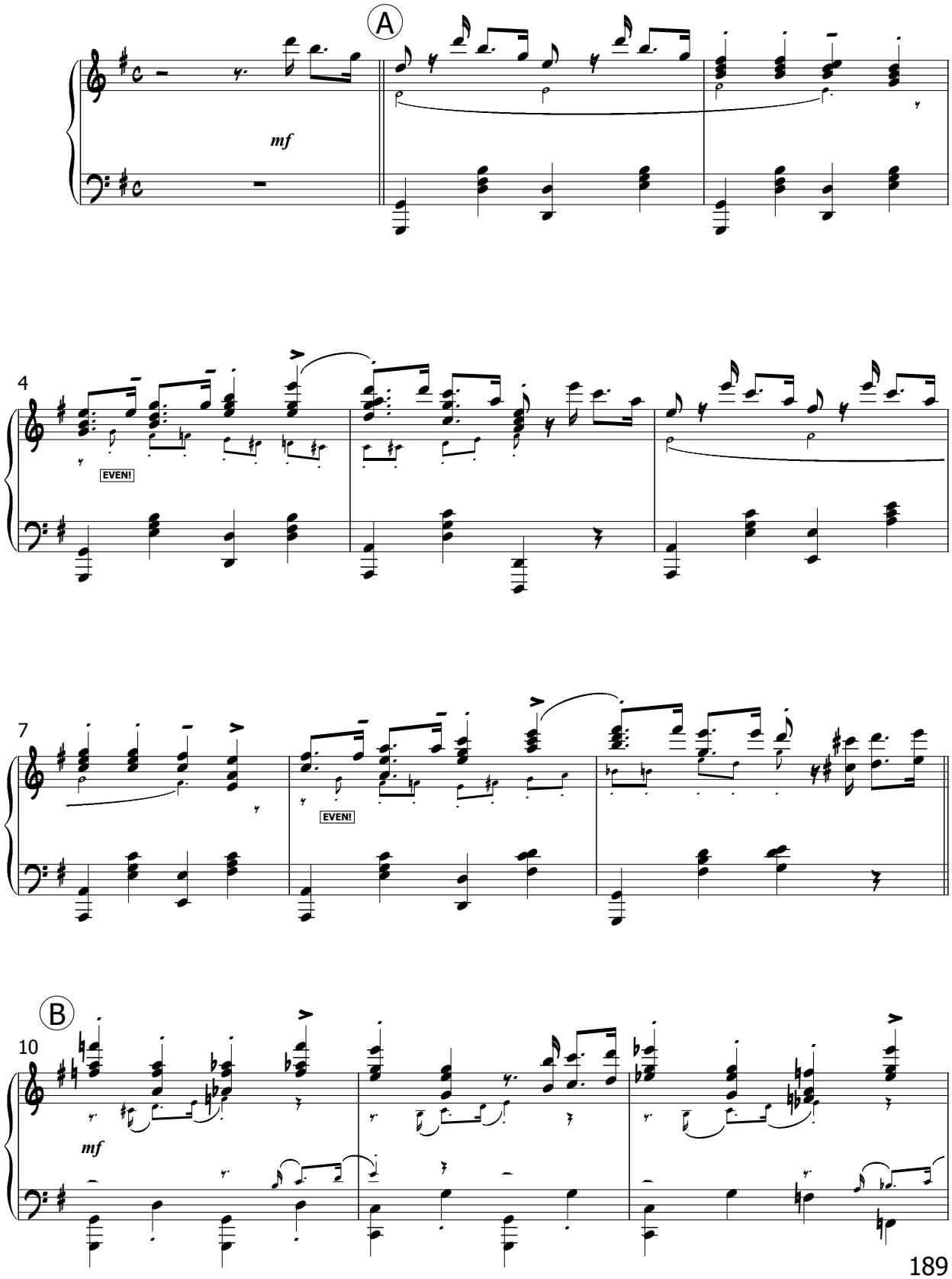
24. APPLAUSMUSIK

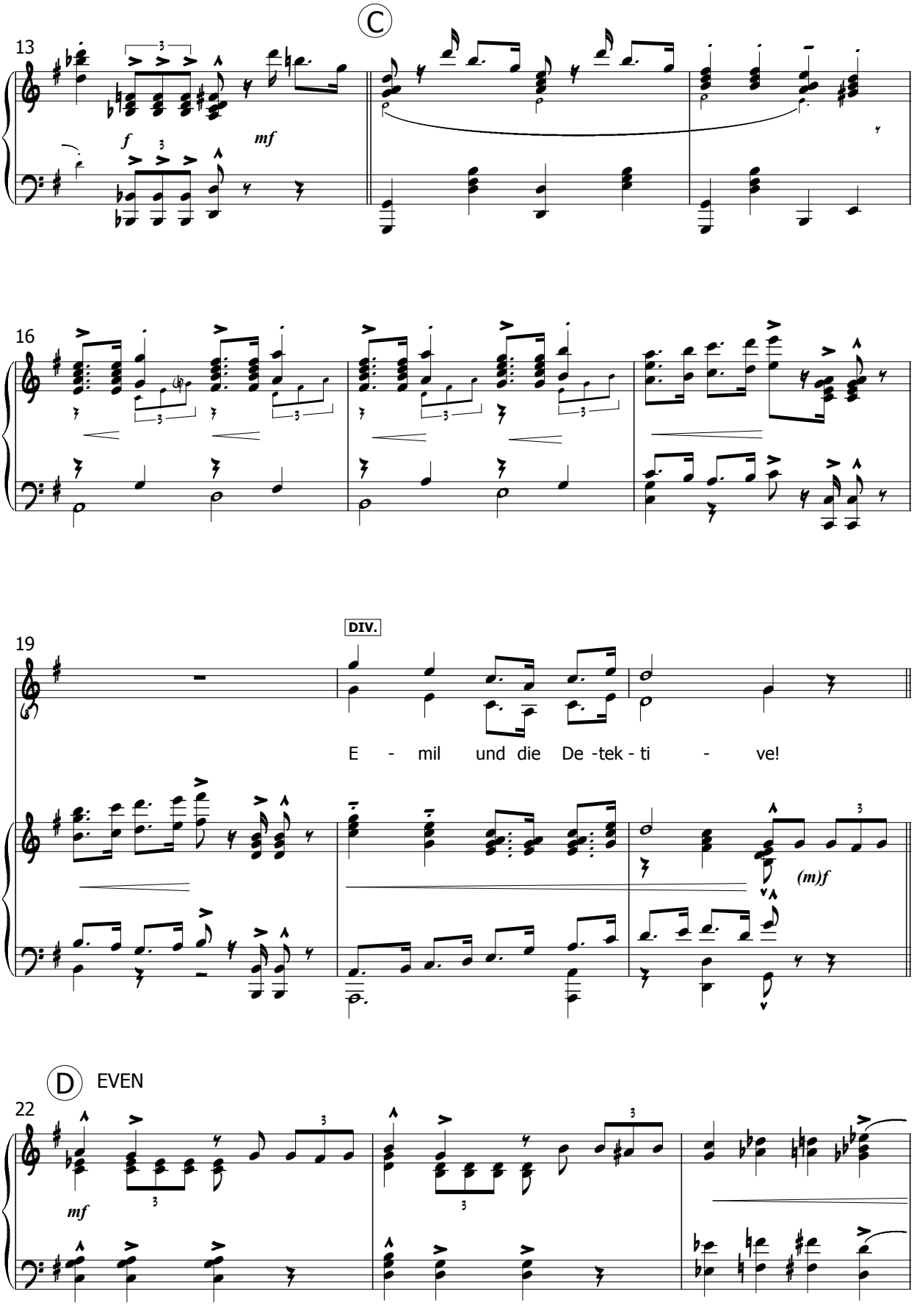
AUS DEM MUSICAL: EMIL UND DIE DETEKTIVE

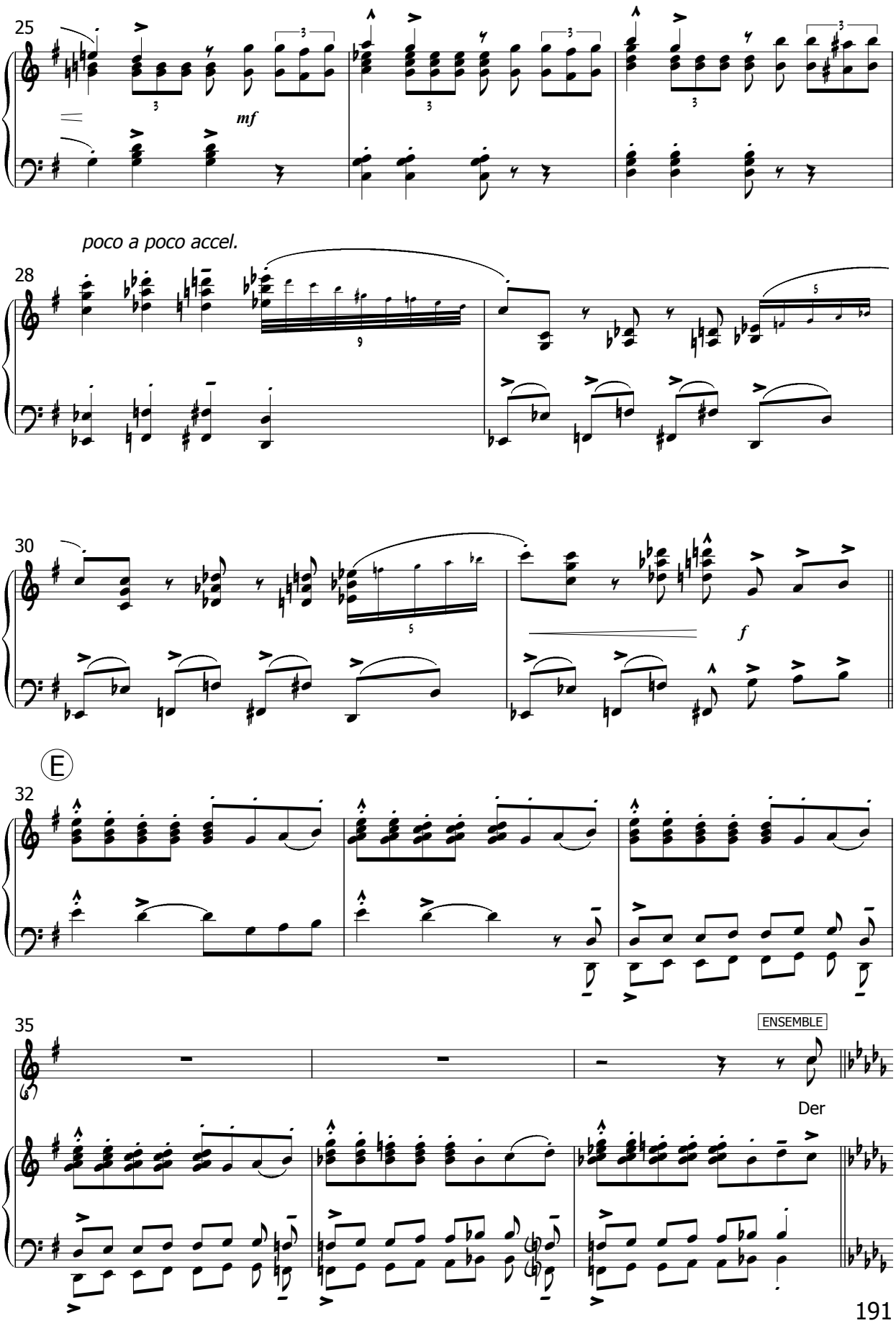
TEXT: WOLFGANG ADENBERG

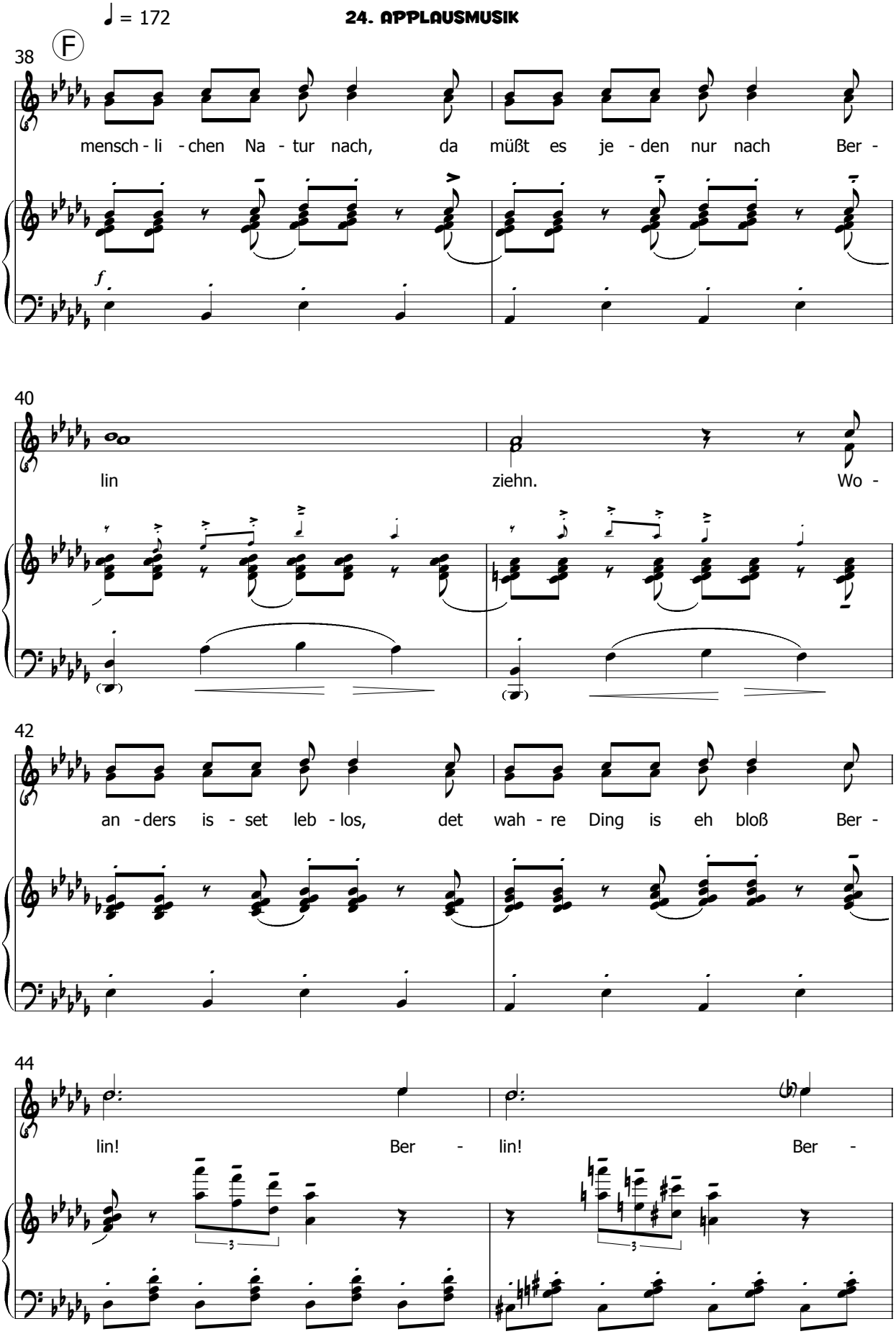
MUSIK: MARC SCHUBRING

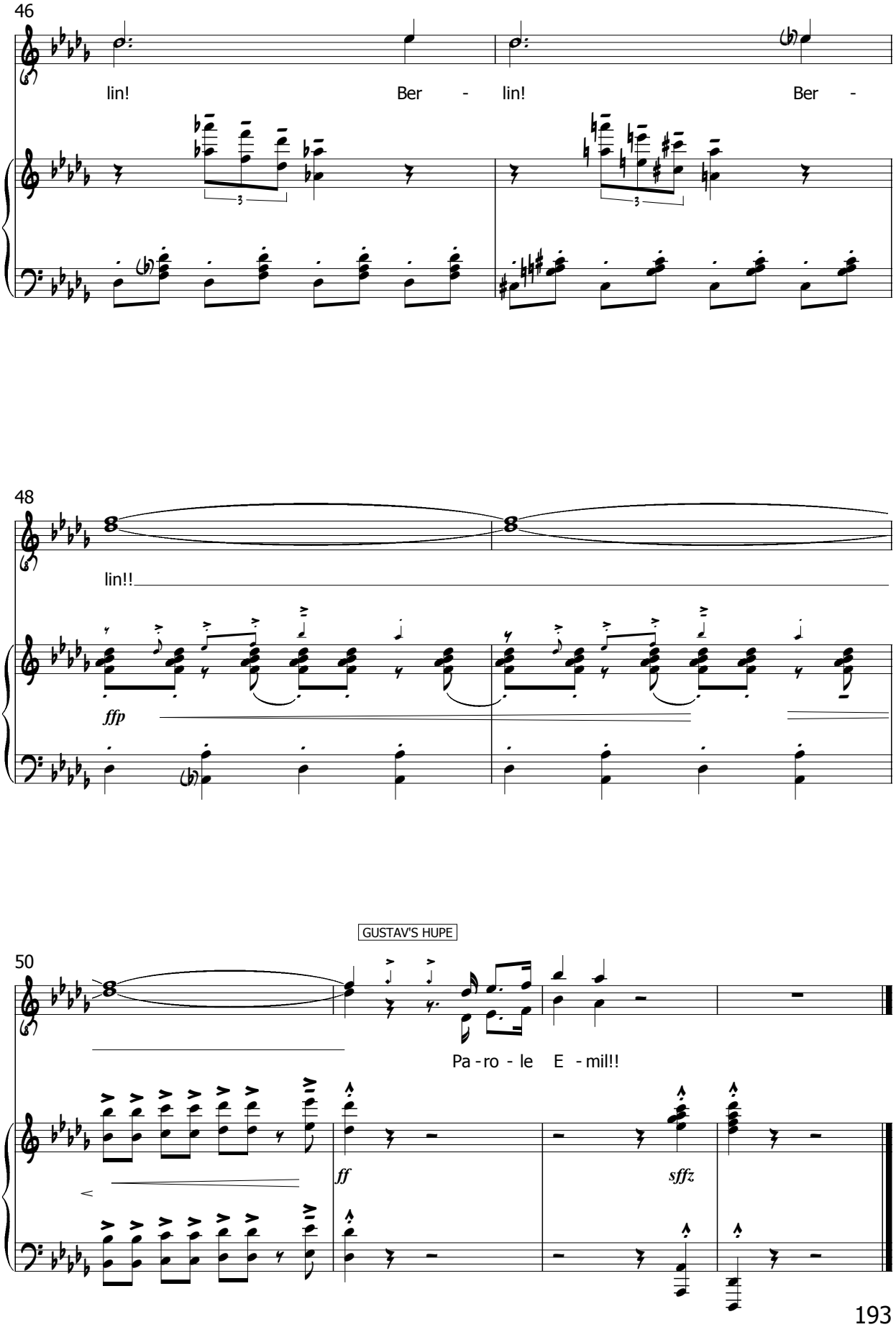
♩ = 144 ZICK-SWING / IN 4




C
13
f
mf
16
DIV.
19
E - mil und die De -tek - ti - ve!
(m)f
D
EVEN
22
mf


25
mf
poco a poco accel.
28
30
f
E
32
35
ENSEMBLE
Der


♩ = 172
F
38
mensch - li - chen Na - tur nach, da müßt es je - den nur nach Ber -
f
40
lin ziehn. Wo -
42
an - ders is - set leb - los, det wah - re Ding is eh bloß Ber -
44
lin! Ber - lin! Ber -


46
lin!
Ber - lin!
Ber -
48
lin!!
ffp
GUSTAV'S HUPE
50
Pa - ro - le E - mil!!
ff
sffz